

**Verzeichnis der Instrumente für Ohr, Laryngoskopie, Rhinoskopie,
Tonsillotomie und Tracheotomie, Bronchoskopie und Oesophagoskopie /
H. Reiner, Fabrikant mediz.-chirug. Instrumente, Wien.**

Contributors

H. Reiner (Firm)

Publication/Creation

Wien : Im Selbstverlag, 1908.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/q9nga2wz>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.




Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>



H. REINER

FABRIK MEDIZ.-CHIRURG. INSTRUMENTE

—≡• WIEN •≡—



OTOLOGIE, LARYNGOLOGIE,
RHINOLOGIE

WV26
1908
R36v

F. 211

RS. AU

M2559a



22300008288

H. REINER

FABRIKANT MEDIZ.-CHIRURG. INSTRUMENTE
WIEN

FABRIK:

IX/3, VAN SWIETENGASSE 10

TELEPHON 14217 interurban.

NIEDERLAGE:

I., FRANZENSRING 22

TELEPHON 15.914.

Verzeichnis der Instrumente

für

OHR, LARYNGOSKOPIE, RHINOSKOPIE,
TONSILLOTOMIE und TRACHEOTOMIE,
BRONCHOSKOPIE und OESOPHAGOSKOPIE.

WIEN, 1908.

Im Selbstverlage.

MS 25 637

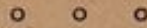
MS. A. 11



M25592

WELLCOME INSTITUTE LIBRARY	
Coll.	welMOMec
Call	
No.	WV 26
	1908
	R 36 V

NOTIZ.



Die in diesem Verzeichnisse mit * bezeichneten Nummern sind **nicht** abgebildet.

Die Griffe an den verschiedenen Instrumenten sind, wo nicht ausdrücklich Ausnahmen erwähnt, sämtlich von Metall, und alle Instrumente, soweit der Zweck dies zuläßt, schön und dauerhaft vernickelt.

Änderungen in den Preisen bleiben vorbehalten und können solche auch eintreten bei nach besonderen Angaben angefertigten Gegenständen.

Die Preise sind netto und in Kronenwährung angegeben; das Verhältnis derselben zur früheren österreichischen Währung ist wie 2:1, d. i. 2 Kronen = 1 Gulden.

Fremde Valuten werden genau zum Tageskurse übernommen. Gegenwärtig notieren annähernd:

Kronen 100 =	Francs 105.—
» 100 =	Mark 85.—
» 100 =	Engl. £ 4. 3. 2 (K 1.20 = 1 Shilling)
» 100 =	Dollars 20.—
» 100 =	Rubel 39.50

Sendungen erfolgen, wenn nicht anders vereinbart, gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme desselben.

Im Wege der Postsparkasse können Zahlungen spesenfrei geleistet werden durch die

k. k. österr. Postsparkasse, Konto Nr. 11.804, H. Reiner, Wien

k. ungar. » » » 4.627, H. Reiner, Wien

in Deutschland durch die »Deutsche Bank«

in Großbritannien durch die »k. k. priv. österr. Länderbank«

in Italien durch die »Banca Commerciale Italiana«

in der Schweiz durch die »Schweizerische Kreditanstalt«.

Diesbezügliche Erlagscheine werden den durch die Postsparkasse zu ordnenden Faktoren beigelegt.

Auswärtige Bestellungen, Sendungen, Briefe, Telegramme und telephonische Aufträge wolle man an die Fabrik, Wien, IX/3, Van Swietengasse 10, adressieren.

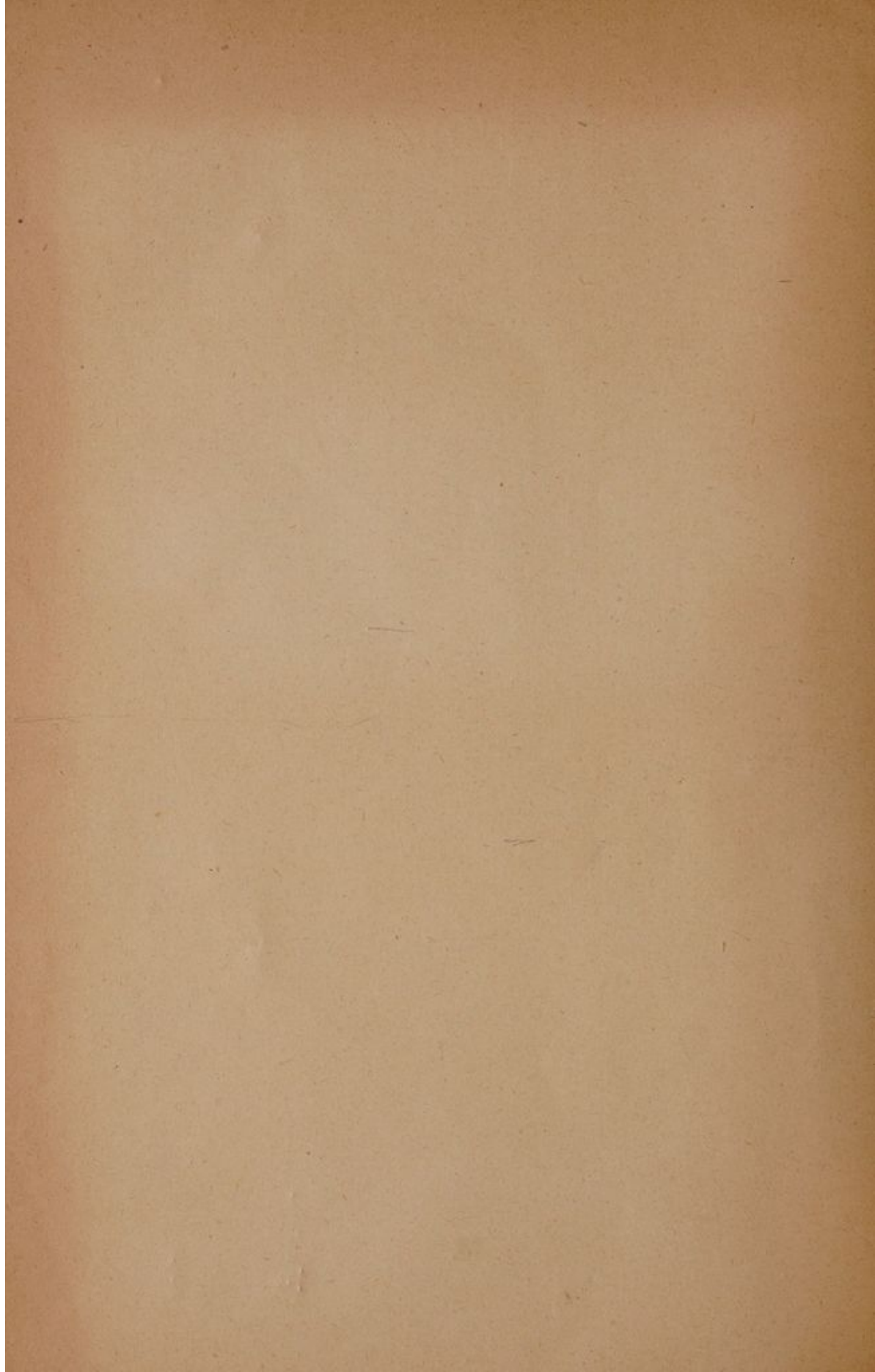
Jeder Bestellung füge man die entsprechende Nummer dieses Verzeichnisses und die eigene, genaue und **deutliche** Adresse bei.

Sendungen werden sorgfältig verpackt, Emballagen zum Selbstkostenpreise berechnet. Für Bruch oder Beschädigung am Transporte wird kein Ersatz geleistet.

Reklamationen werden nur berücksichtigt, wenn sie gleich nach Empfang der Ware gemacht werden.

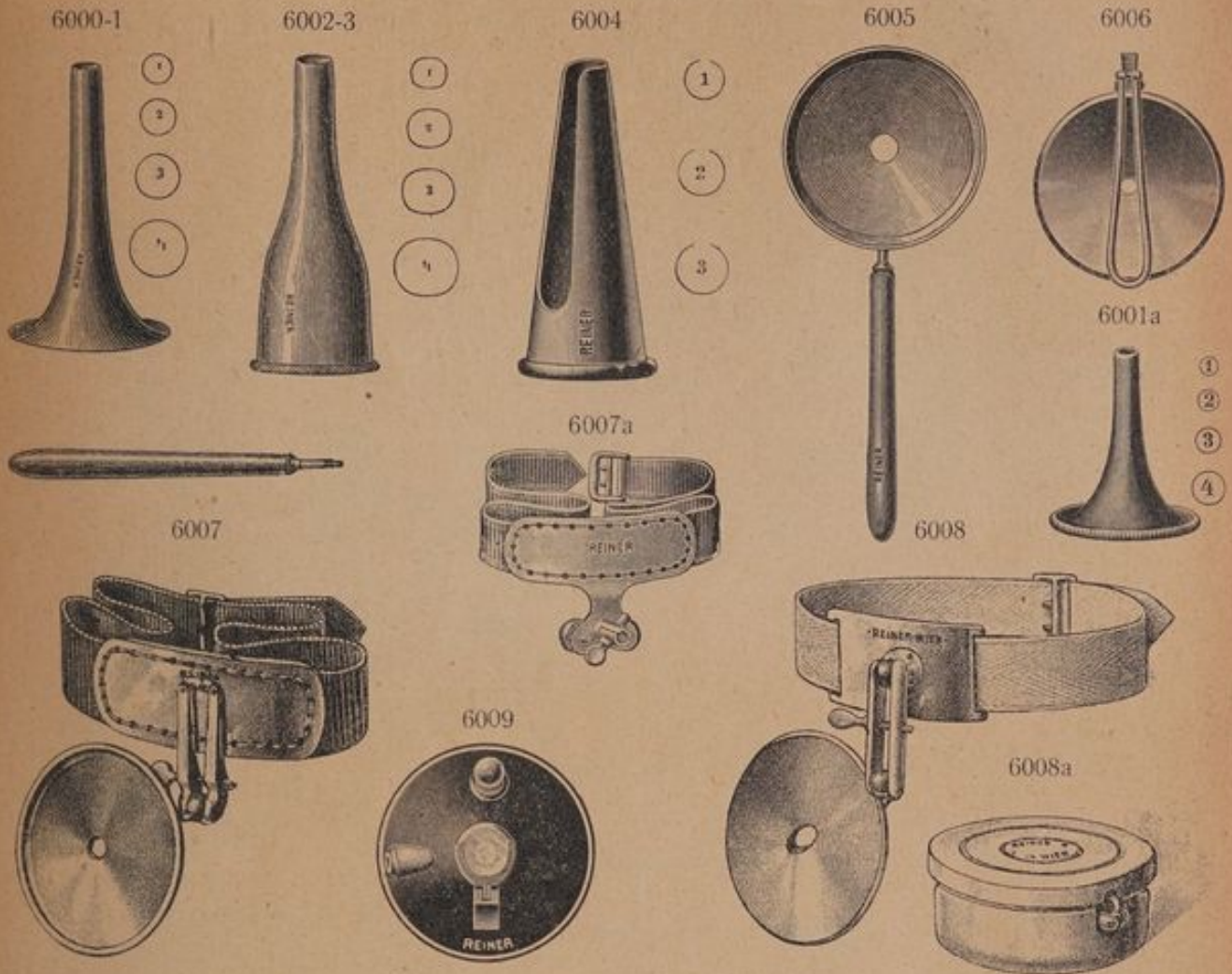
H. REINER.





Ohr-Instrumente (Otiatrie).

A. Otoscopie.



Nr.		K	h
6000	Ohrspekulum, rund, nach Politzer, aus Hartgummi, 4 verschiedene Größen à	—	.70
6001	Dasselbe aus Neusilber, 4 verschiedene Größen à	1.	40
6001a	Dasselbe nach Gomperz, sehr klein, für Säuglingbehandlung, 4 Größen à	1.	80
6002	Ohrspekulum, oval, nach Gruber, aus Neusilber, 4 verschiedene Größen à	1.	60
6003	Dasselbe aus Hartgummi, 4 verschiedene Größen à	1.	10
6004	Ohrspekulum mit Ausschnitt, nach Kobrak, aus Neusilber, 3 verschiedene Größen à	2.	40
6005	Reflektor, in der Mitte perforiert, mit Griff und Kugel für Stirnbinde, Preis ohne Stirnbinde	6.—	
6006	» mit unlegbarem Drahtgriff, nach Urbantschitsch, klein	4.—	
6007	» mit Griff und Stirnbinde	10.—	
Derselbe Reflektor kann auch mit Stirnbinde 6007a nach Schrötter, mit Nasenpölstern zu gleichen Preisen geliefert werden. — Preis der Stirnbinden allein von Nr. 6007 oder 6007a K 4.—			
6008	Reflektor nach Gust. Alexander, mit ovalem Fenster, Fassung und Stirnbinde aus Aluminium (sehr leicht)	11.—	
6008a	Aluminiumdose für den Reflektor nach Alexander	3.—	
6009	Linsenträger mit Scharnier, zum Einsetzen von Linsen am Reflektorrücken, erhöht den Preis eines Reflektors um	1.60	



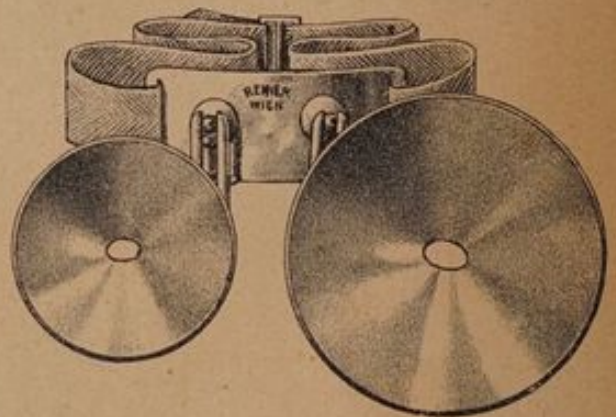
6010-11



6012

- | Nr. | K | h |
|--|-------|---|
| 6010 Reflektor nach Politzer, mit umlegbarer Kopfspange | 15.— | |
| 6011 Derselbe, auch mit Linsenträger versehen wie Fig. 6009 | 16.60 | |
| 6012 Reflektor mit Brillengestell, modifiziert von Heller (sehr leicht) | 16.— | |
| 6013 Doppelreflektor nach Barany, Konstruktion Reiner für Ohr und Larynx, Aluminium-Montierung, die Spiegelfenster, oval | 22.— | |
| Der nichtgebrauchte Spiegel kann nach aufwärts gedreht werden und hat man je nach momentanen Bedarf den Ohr- oder den Larynxreflektor an Ort und Stelle, daher das oftmalige Spiegelwechseln erspart wird. | | |
| 6014* Aluminiumdose für den Reflektor nach Barany | 4.— | |
| (Reflektor für elektr. Licht siehe bei Warzenfortsatz-Operation, dann bei Beleuchtungs-Apparaten). | | |

6013



6015



- | Nr. | K | h |
|---|-----|---|
| 6015 Spiegel aus Stahl, nach Politzer, zur intratympanalen Otoskopie in 3 Größen (3, 4, 5 mm Durchmesser) à | 2.— | |

6016

6016a



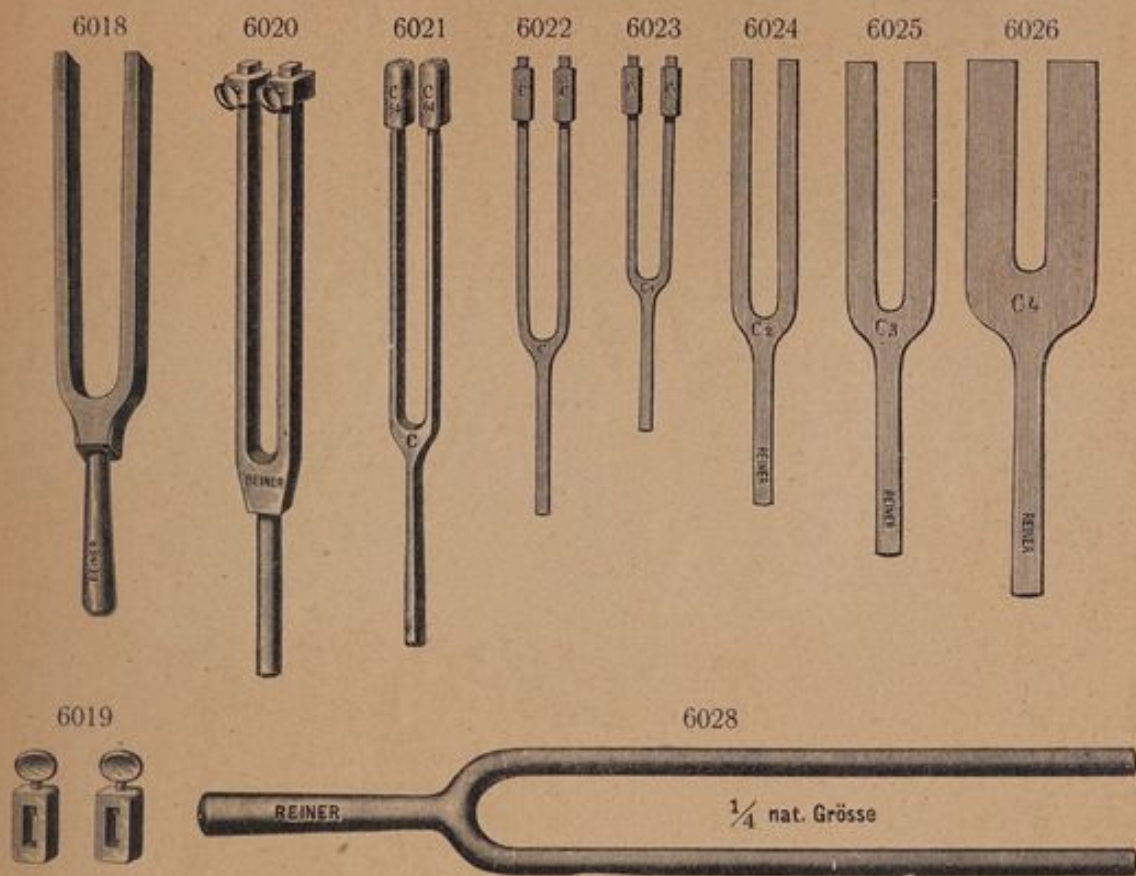
- | | | |
|--|------|--|
| 6016 Spiegel nach Urbantschitsch, zur intratympanalen Otoskopie, mit eingesetztem Spiegelglas (kochbar) in 5 Größen wie durch Fig. 6016a ersichtlich à | 2.40 | |
|--|------|--|

6017



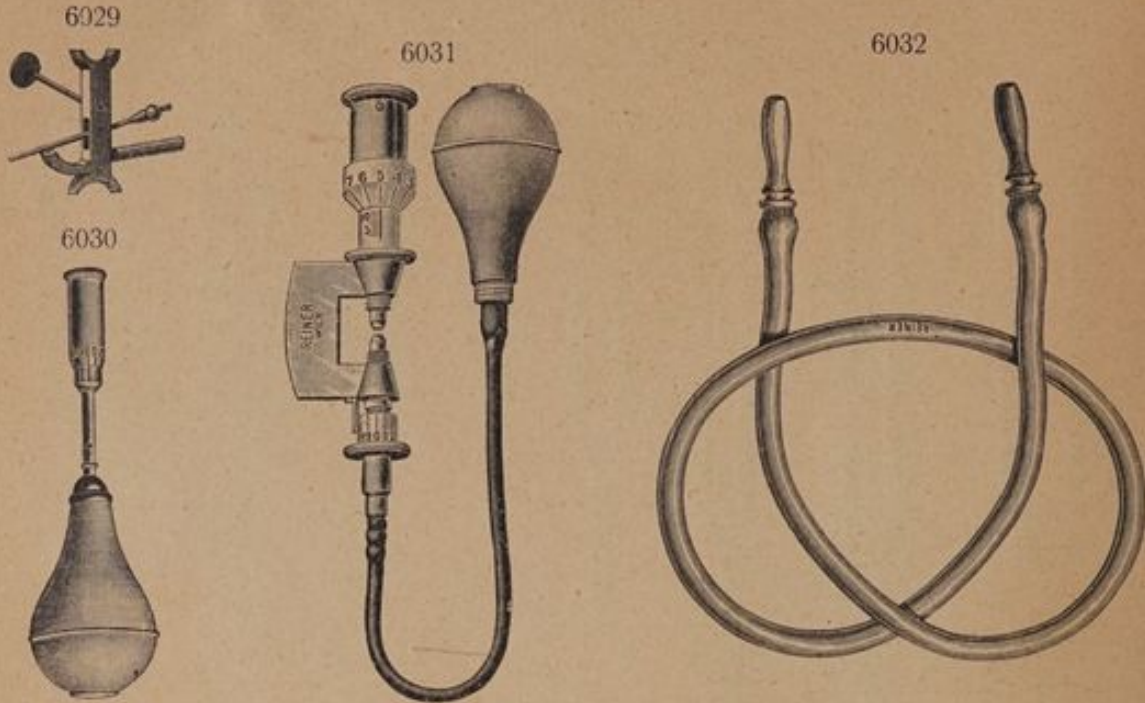
- | | | |
|--|------|--|
| 6017 Distanzometer nach Ernst Urbantschitsch, zur Bestimmung von Distanzen innerhalb des Ohres | 12.— | |
|--|------|--|

B. Hörprüfung.



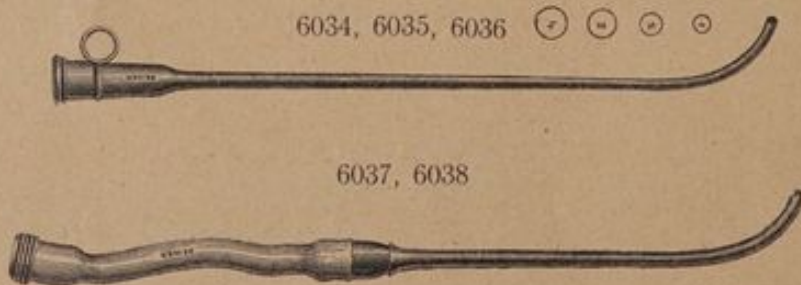
Nr.								K	h
6018	Stimmgabeln in 6 Größen, ohne Klemmen								
	Nr.	1	2	3	4	5	6		
	Länge ohne Griffteil	7	9	11	12 1/2	14	16 cm		
	K	3.60	4.—	4.80	5.60	6.60	8.—		
6019	Klemmen für die mittleren und großen der vorangeführten Stimmgabeln, zum Dämpfen der Nebentöne, per Paar							1.80	
6020	Stimmgabel, Modell der Wiener Ohrenklinik (nicht abgestimmt).							11.—	
6021	Stimmgabeln, abgestimmte, groß C (64 Schwingungen per Sekunde) mit Klemmen							9.60	
6022			C (128					9.—	
6023			C ¹ (256					8.—	
6024			C ² (512			) ohne		8.—	
6025			C ³ (1024			)		10.—	
6026			C ⁴ (2048			)		14.—	
6027*			C ⁴ (Wie vorher, aber kurze Form)			)		12.—	
6028	Stimmgabel ganz große (31 cm Gabellänge) rund, sogenannter Klangstab							10.—	

Stimmgabeln nach Bezdold-Edelmann, kontinuierliche Tonreihe, 10 Nummern; die Preise der einzelnen Nummern variieren zwischen K 25.— und 100.—. Dieselben werden nur auf Bestellung geliefert und auf Wunsch deren Detailpreise mitgeteilt.



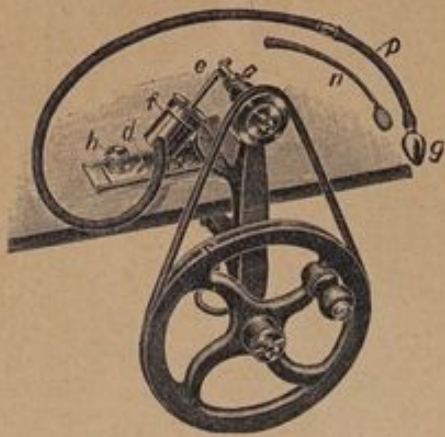
Nr.		K	h
6029	Acumeter nach Politzer, in Etui	10	—
6030	Pfeife nach Galton, kleines Modell, mit Ballon	10	—
6031	Pfeife nach Galton, modifiziert von Bezold, neueste Konstruktion; Tonumfang G ⁵ bis über die obere Gehörgrenze hinaus, samt Schlauch und Ballon	50	—
6032	Otoskop mit einer schwarzen und einer weißen Olive	2	—
6033 ^b	Otoskopansätze separat, ohne Schlauch schwarz oder weiß à	—	.50

C. Luftdouche, Katheterismus, Sondierung der Tuba.

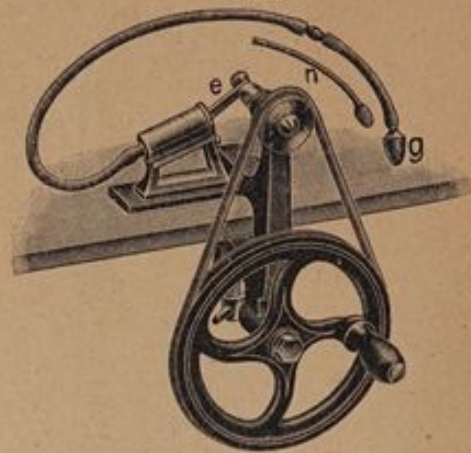


6034	Ohrkatheter nach Politzer, aus Hartgummi, in 4 Größen à	1.10
6035	Derselbe nach Itard, aus Neusilber, in 4 Größen à	1.40
6036	Derselbe nach Itard, aus Silber à	4.—
	(Ohrkatheter mit olivenförmiger Anschwellung am vorderen Ende kosten per Stück um K —.40 mehr.)	
6037	Ansatz für Politzers Verfahren, aus Hartgummi, mit elastischem Zwischenstücke	1.50
6038	Derselbe aus Neusilber	1.60

6052



6053

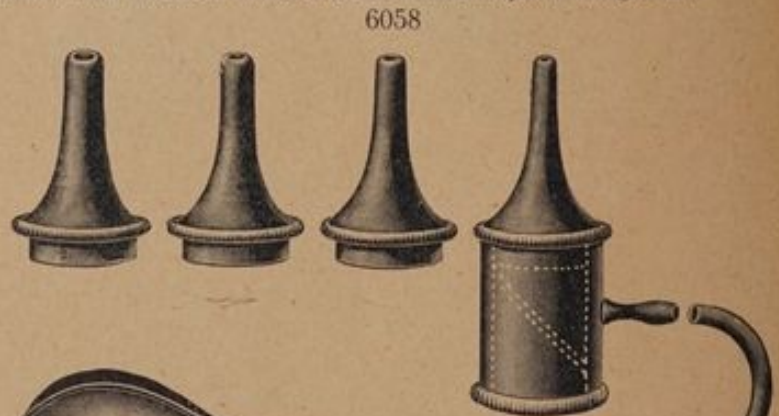


Nr.	Vereinfachtes Modell.	K h
6052	Apparat nach Noebel, zur Vibrationsmassage des Trommelfelles, für Handbetrieb mit kleinem Schwungrad	40.—
6053	Derselbe, in einfacher Ausführung.	30.—
6054*	Luftpumpe nach Breitung, zum Betriebe durch einen Elektromotor, mit Dreiweghahn, Preis ohne Siegle'schen Trichter (siehe Nr. 6055-56, 6058) und ohne Motor.	60.—

Die Preise der zum Betriebe der Breitung'schen Luftpumpe erforderlichen Motoren (welche auch noch anderen Zwecken dienen können) variieren entsprechend der Ausstattung und der Stromart, die zur Verfügung steht. Auf Wunsch werden diese Preise separat mitgeteilt.



6055-56



6058

6057



6059

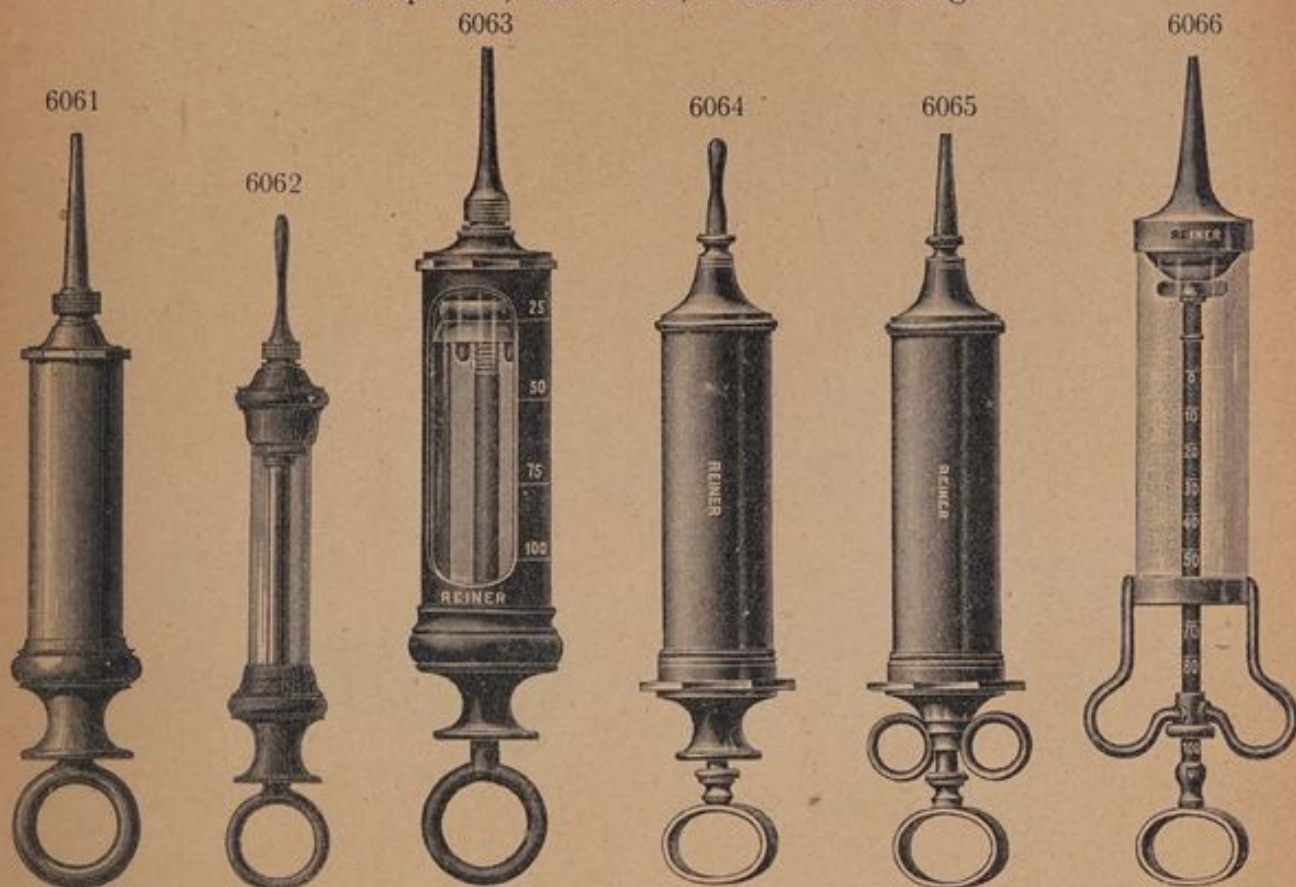
Nr.		K h
6055	Siegle'scher pneumatischer Ohrtrichter, Modell Politzer, aus Hartgummi, mit 3 verschieden großen Ansätzen, ohne Ballon.	7.—
6056	Derselbe, ganz aus Metall, ohne Ballon	10.40
6057	Ballon hiezu samt Schlauch.	2.60
6058	Siegle'scher pneumatischer Ohrtrichter, neues Modell, nach Gust. Alexander, mit 4 Ansätzen, welche nicht eingeschraubt, sondern eingesetzt werden, aus Hartgummi, ohne Ballon	9.40
6059	Ballon hiezu, birnförmig und starkwandig, samt Schlauch	4.60

6060



6060	Drucksonde, federnd, nach Lucæ, zur Trommelfellmassage.	8.—
------	---	-----

E. Spritzen, Instillation, Pulverbehandlung.



Nr. 6061 Spritze aus Hartgummi

Nr.	3	4	5	6
Inhalt	60	90	120	160 Gramm
K	4.40	5.20	6.20	7.—

6062 Spritze aus Glas, mit Hartgummi montiert

Inhalt	40	60	100 Gramm
K	6.—	7.—	9.—

6063 Spritze aus Hartgummi, mit herausnehmbarem Glaszylinder, der regulierbare Kolben aus Gummi

Inhalt	50	70	100 Gramm
K	9.—	10.—	11.—

6064-65 Spritze aus Metall vernickelt, mit Hals, wie Fig. 6064 oder mit 3 Ringen wie Fig. 6065

Inhalt	50	100	150 Gramm
mit Lederkolben K	7.—	8.50	12.—
» Metallkolben »	12.—	14.—	16.—

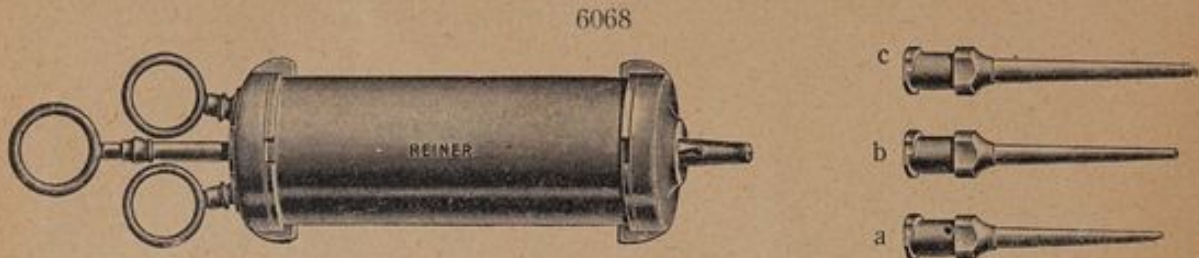
Spritzen mit Metallkolben stellen vom Standpunkte der Asepsis das Vollkommenste dar was bis jetzt existiert, denn sie bestehen eben durchaus aus Metall, ohne Leder oder Gummi und sind infolgedessen durch Kochen sterilisierbar. Sie fordern aber sorgfältige Behandlung, und sowohl der Zylinder, als auch der in letzteren luftdicht eingeschliffene Kolben oder Stempel dürfen weder eingedrückt noch (durch Sandkörnchen u. dgl.) verkratzt werden. Es empfiehlt sich, beim Kochen Kolben und Zylinder zu separieren.

6066 Spritze nach Janet, aus Glas, mit aufgelöteten Metallfassungen und stellbarem Gummikolben

Inhalt	75	100	150 Gramm
K	14.—	16.—	18.—

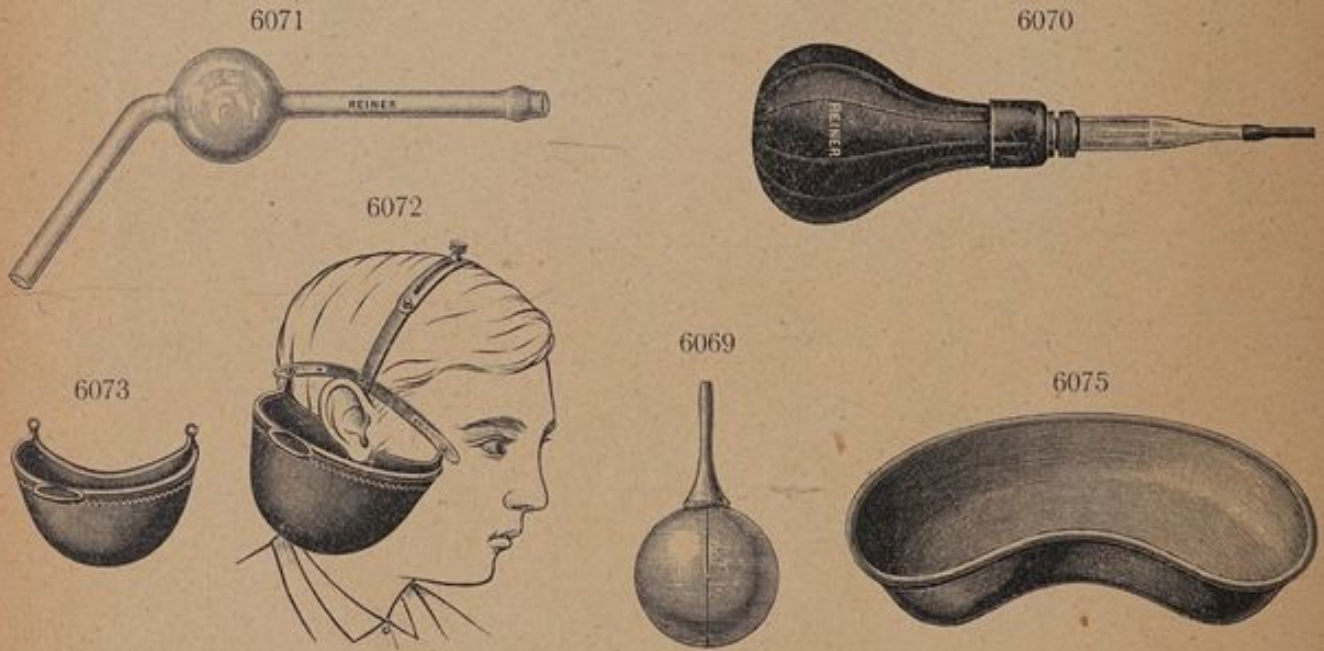
6067* Spritze nach Janet, wie Nr. 6066 jedoch mit 3 Ringen

Inhalt	75	100	150 Gramm
K	18.—	20.—	25.—



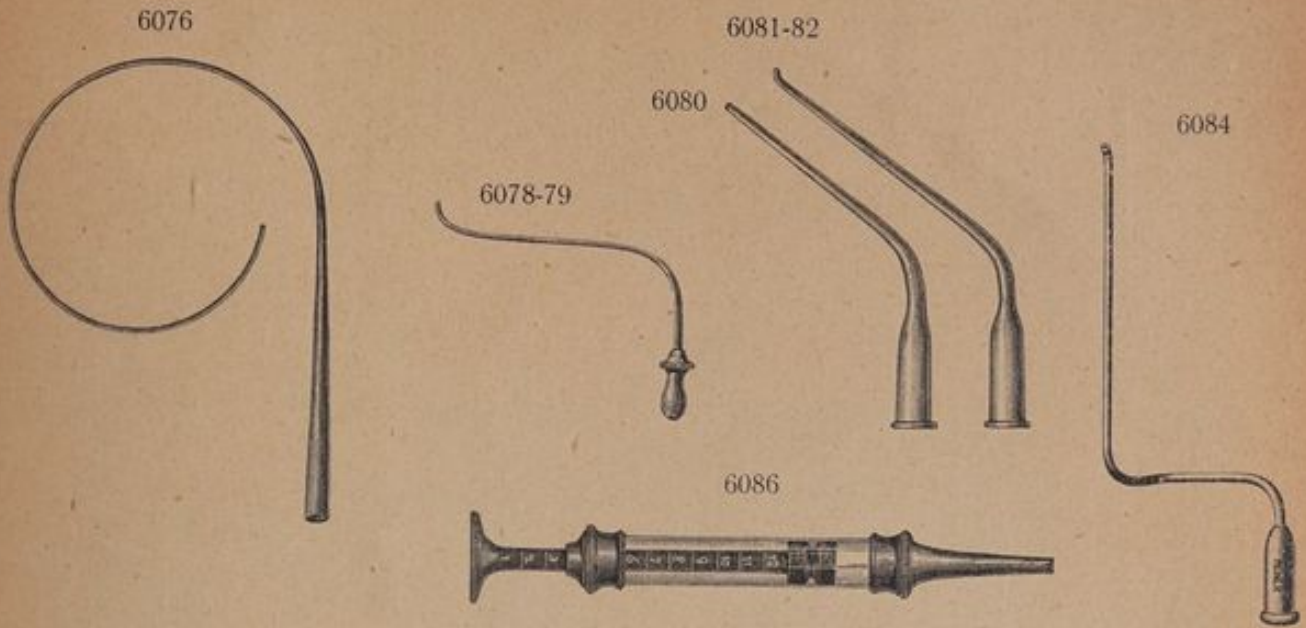
Nr. 6068 **Spritze** nach Gust. Alexander (Konstr. Reiner), vollkommen aseptisch, aus Metall, vernickelt, mit Metallkolben, Bajonettverschlüssen statt Schraubgewinden, samt 3 Ansätzen a, b, c, von verschieden weiter Bohrung, die Spritze 120 Gramm fassend 25.—

Für die Behandlung dieser Spritze gilt dasselbe wie vorher bei Nr. 6064 erwähnt ist, und wäre noch zu beachten, daß die beiderseitigen Kappen auf die richtigen Seiten des Zylinders aufzusetzen sind, was stets der Fall sein wird, wenn sie ohne besondere Mühe daraufgebracht werden können.



Nr. 6069 **Ballspritze** aus Gummi, kleinste K 1.40, größere 1.80
 6070 **Ballspritze** nach Jacobson, mit auswechselbarem Glasansatz 5.—
 Glasansätze separat für diese Spritzen à —.30
 6071 **Glasballon** nach Politzer, zum Auswaschen der Trommelhöhle 1.60
 6072 **Ohrtasche** nach Rhesse, aus Durit (kochbar), mit verstellbarer federnder Metallspange am Kopfe des Patienten zu befestigen, bei Ohrspülungen zu verwenden. 10.—
 6073 **Reservetaschen** hiezu 4.50
 6074* **Ohrtasche** zu Ohrspülungen, einfache aus Patentgummi wie solche auch von Zahnärzten gebraucht werden 9.—
 6075 **Wundschalen**, nierenförmig

	Nr.	1	2	3
aus Metall K	4.—	5.60	7.—	
aus Hartgummi >	6.—	7.—	8.—	
aus Glas >	1.80	2.40	3.20	
aus Papiermaché (schwarz) >	1.—	1.40	2.—	



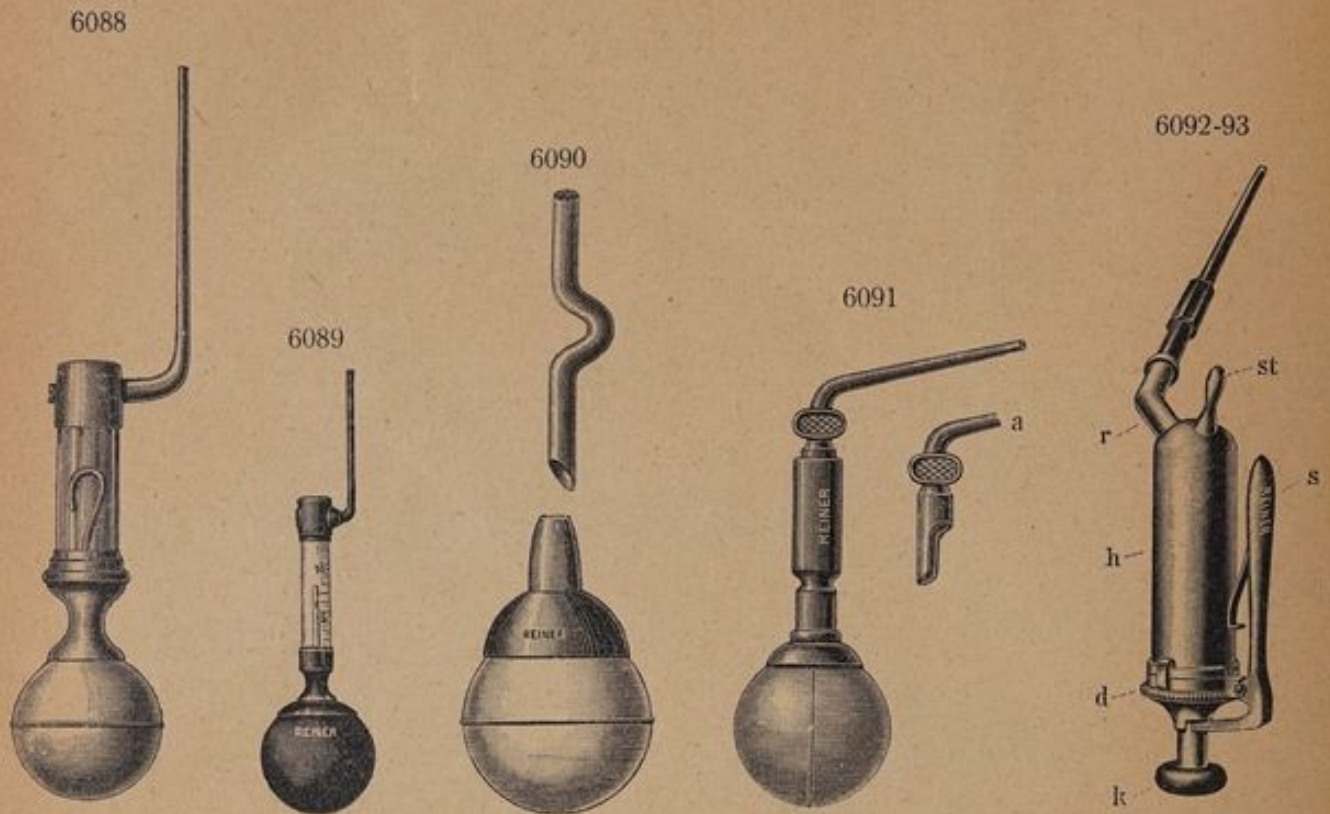
Nr.		K	h
6076	Paukenröhrchen nach Weber, elastisches, lang, zum Einschieben durch den Ohrkatheter	2.—	
6077*	Dasselbe kürzer, anzuwenden ohne Ohrkatheter.	2.—	
6078	Paukenröhrchen nach Hartmann, aus Neusilber	1.40	
6079	» » » » Hartgummi.	1.—	
6080	» » Politzer, mit geradem Ende, aus Hartgummi	1.—	
6081	» » » Spitze aufgebogen, aus Hartgummi	1.40	
6082	» » » elastisch	3.—	
6083*	Ballon zu Politzers Paukenröhrchen	3.—	
6084	Paukenröhrchen nach Frey, bajonettförmig gebogen, aus Neusilber	3.—	
6085*	Spritze hiezu aus Glas-Metall, ca. 5 Gramm fassend	6.—	
6086	Tropfspritze nach Gruber, aus Glas-Hartgummi	3.—	
6087	Apparat nach Ernst Urbantschitsch, zur Atticausspritzung	8.—	



Dazu gehören zwei verschieden große Glasflaschen, auf welche der Apparat aufgeschraubt wird. Die größere Flasche wird benützt zum Ausspülen mit Kochsalzlösung oder Wasser, die kleine für medikamentöse Behandlung.

Der Flüssigkeitsstrahl wird hervorgebracht durch Drücken an dem seitlichen Gummiball; letzterer ist mit einem Ventil versehen, um eine Rücksaugwirkung zu verhindern.

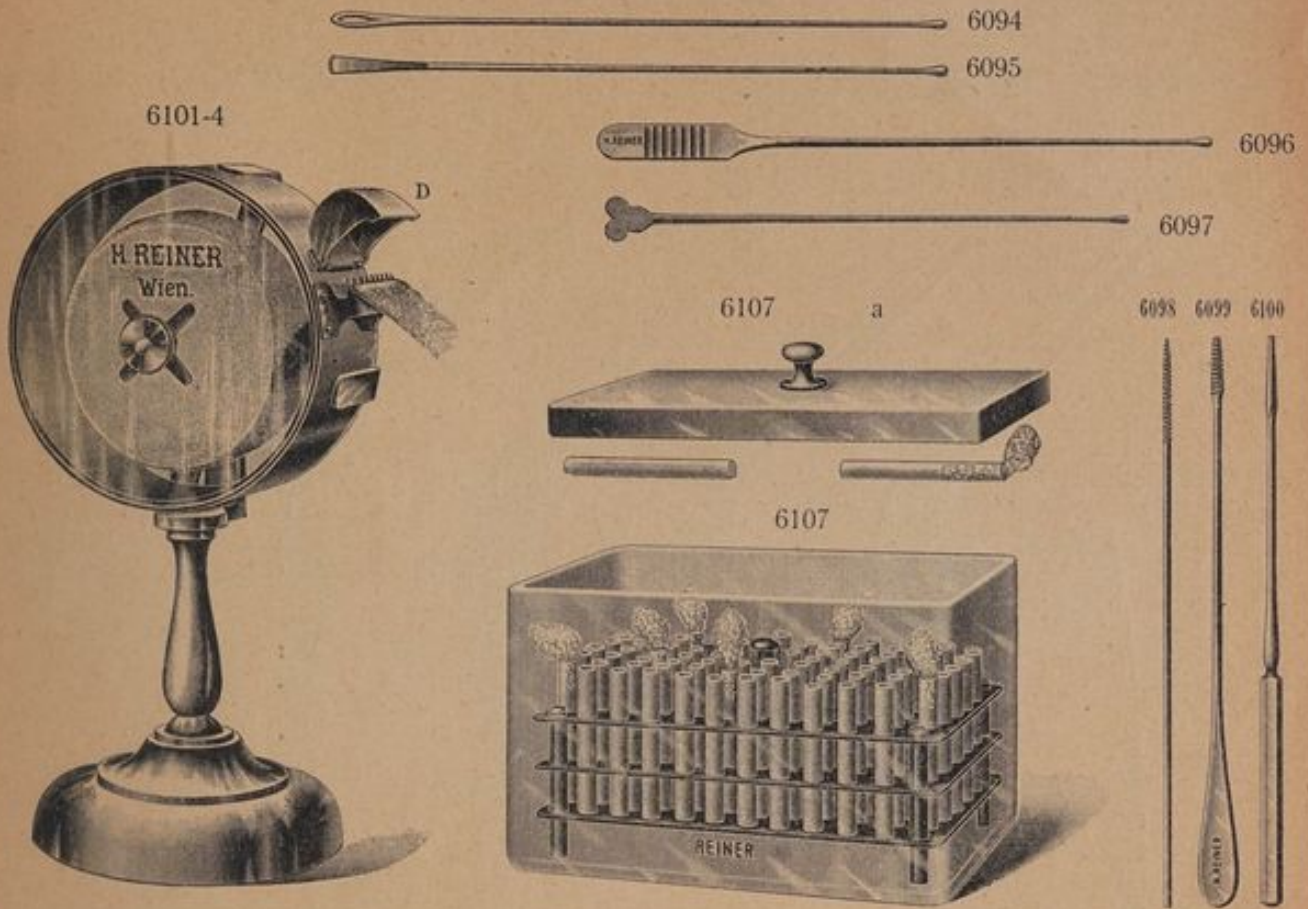
(Siehe Monatsschrift für Ohrenheilkunde, 1905, Nr. 1.)



Nr.	K h
6088	7.—
<p>Pulverbläser nach Gersuny, mit umlegbarem Metallrohre, für Jodoform und andere Pulver Der Glasbehälter dieses Apparates ist abschraubbar; das Rohr wird bei Nichtgebrauch herabgedreht, um den Apparat zu verkürzen und gleichzeitig das Pulvergefäß zu verschließen. Der Zylinder soll nicht mehr als zur Hälfte mit Pulver gefüllt werden.</p>	
6089	6 —
<p>Pulverbläser nach Gersuny modif. von Ernst Urbantschitsch, sehr kleine Form, aus Glas und Metall</p>	
6090	2.60
<p>Pulverbläser nach Urbantschitsch (Konstr. Reiner) mit abgelenktem Rohre, aus Hartgummi, abgeschragt zum Auffassen des Pulvers</p>	
6091	3.40
<p>Pulverbläser, aus Hartgummi</p>	
<p>Fig. a zeigt das schaufelförmige Ende des Einsatzrohres, mit welchem das Pulver aufgefaßt wird.</p>	
6092	10.—
<p>Pulverbläser nach Siegfried Spiegel, (Konstr. Reiner) aus Metall, mit einem Rohre aus Hartgummi</p>	
6093	11.—
<p>Derselbe, mit Metallrohr</p>	

Bei diesem Apparate ist der Ballon durch einen in der Metallhülse h laufenden Kolben ersetzt; dieser durch eine Spiralfeder in Spannung erhaltene Kolben schnell bei leichtem Druck auf die Klinke s vor und bläst das Pulver aus, ohne daß das Rohrende im geringsten verschoben wird. Der Pulverbläser ist behufs gründlicher Reinigung vollkommen zerlegbar gemacht. (Siehe Archiv für Laryngologie, 13. Bd., 3. Heft.)

F. Sondierung, Tamponnade.



Nr.		K	h
6094	Öhrsonde aus Neusilber	—	.40
6095	Meißelsonde aus Neusilber	—	.30
6096	Sonde mit Blattgriff, aus Neusilber oder Kupfer vernickelt	1.	—
6097	» » » » Feinsilber, auch zum Aufschmelzen von Lapis verwendbar	2.	40
6098	Tamponträger aus Neusilberdraht, gewindeförmig gerifft	—	.30
6099	» » » » mit Blattgriff	1.	—
6100	» » nach Urbantschitsch, aus Stahl	1.	20
6101	Wattetrommel samt Stativ, mit Schutzdeckel D.	25.	—
6102	Dieselbe » » ohne » D.	20.	—
6103	Gazetrommel » » mit » D.	26.	—
6104	Dieselbe » » ohne » D.	21.	—
6105*	Wattebinden für die Trommel, 4 cm breit per Rolle	—	.36
6106*	Gazebinden » » » 2 » » 40 Meter lang per Rolle	1.	30

Diese, gleichzeitig eine Zierde für den Tisch des Arztes bildenden Apparate sind sehr zweckmäßige Behälter zur reinlichen Aufbewahrung und sparsamen und bequemen Entnahme von Watte oder Gaze während der Ordination. Das Einlegen einer neuen Rolle Watte oder Gaze macht keine Schwierigkeit, man braucht dazu nur die im Zentrum der runden Glasplatte befindliche Mutter loszuschrauben und die Glasplatte wegzunehmen.

6107 **Apparat** nach Hammerschlag, zur Herstellung und Sterilisierung von Wattetupfern 16. —

In einer starken, rechteckigen Wanne, welche mit einem Metalldeckel a verschließbar ist, befinden sich in einem vernickelten Metallgestelle eine größere Anzahl beiderseits rundgeschmolzener Glasröhrchen, in welchen die einzelnen Wattebäuschchen vorbereitet sich befinden.

G. Fremdkörper, Granulationen und Polypen.

6108



6109



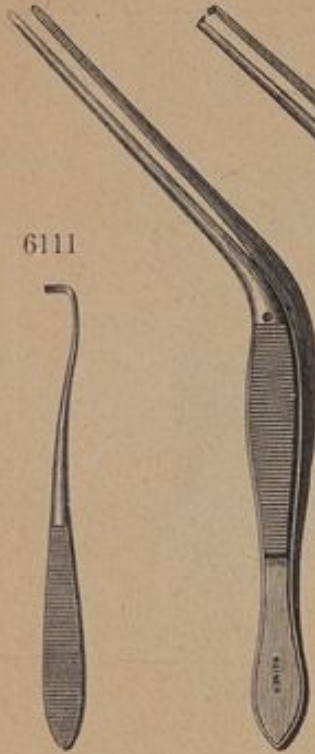
6110



6111



6112



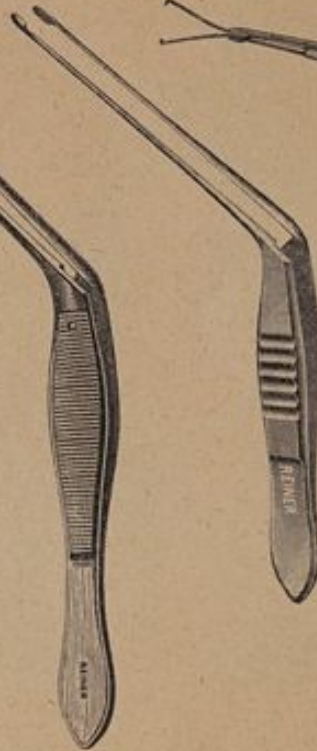
6113



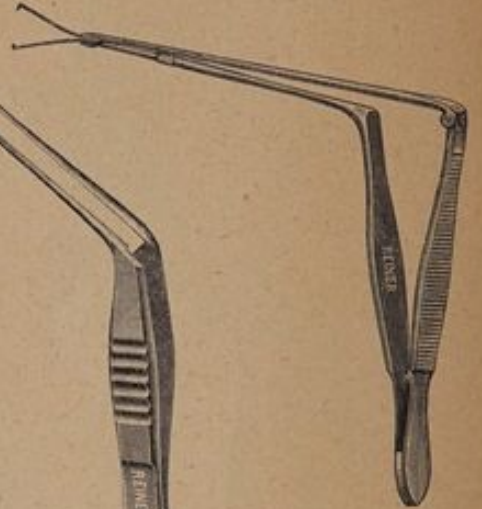
6114



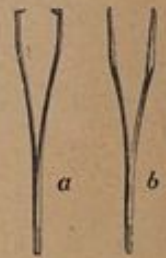
6115



6116



6117



6118



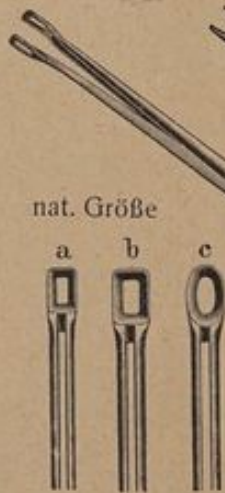
6119



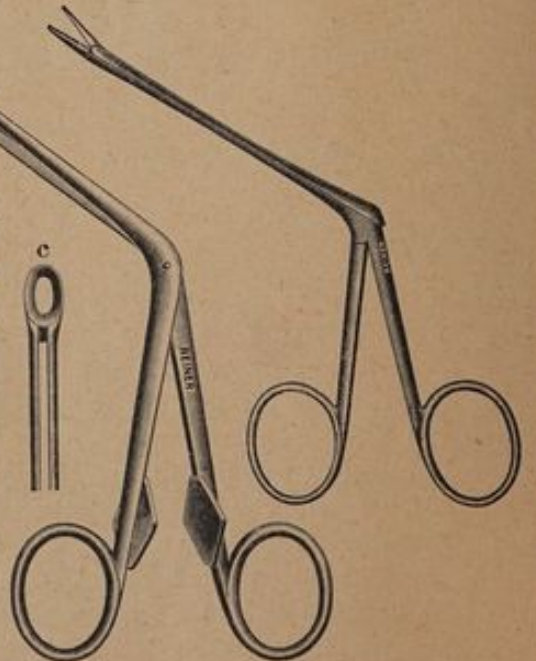
6121 6122



6123



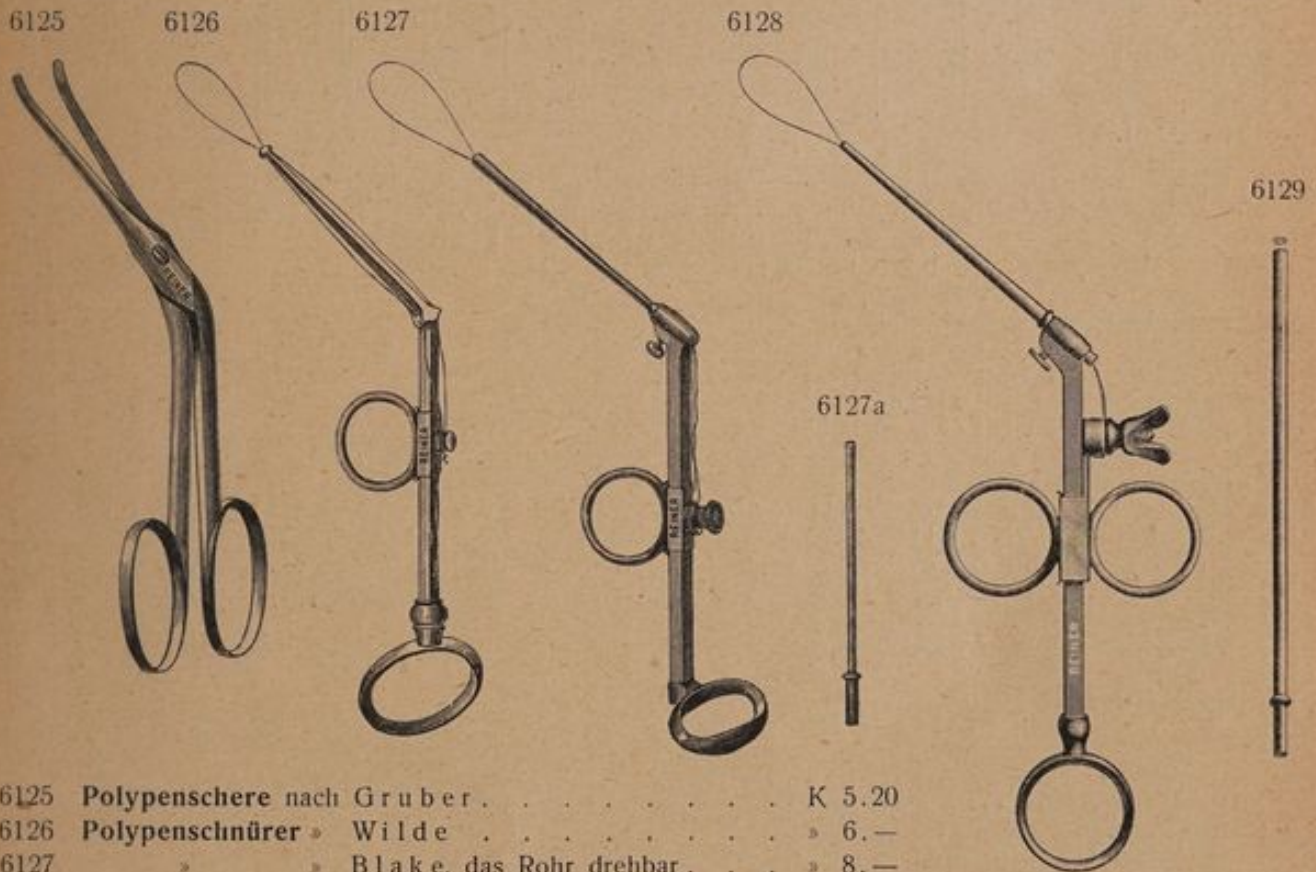
6124



nat. Größe



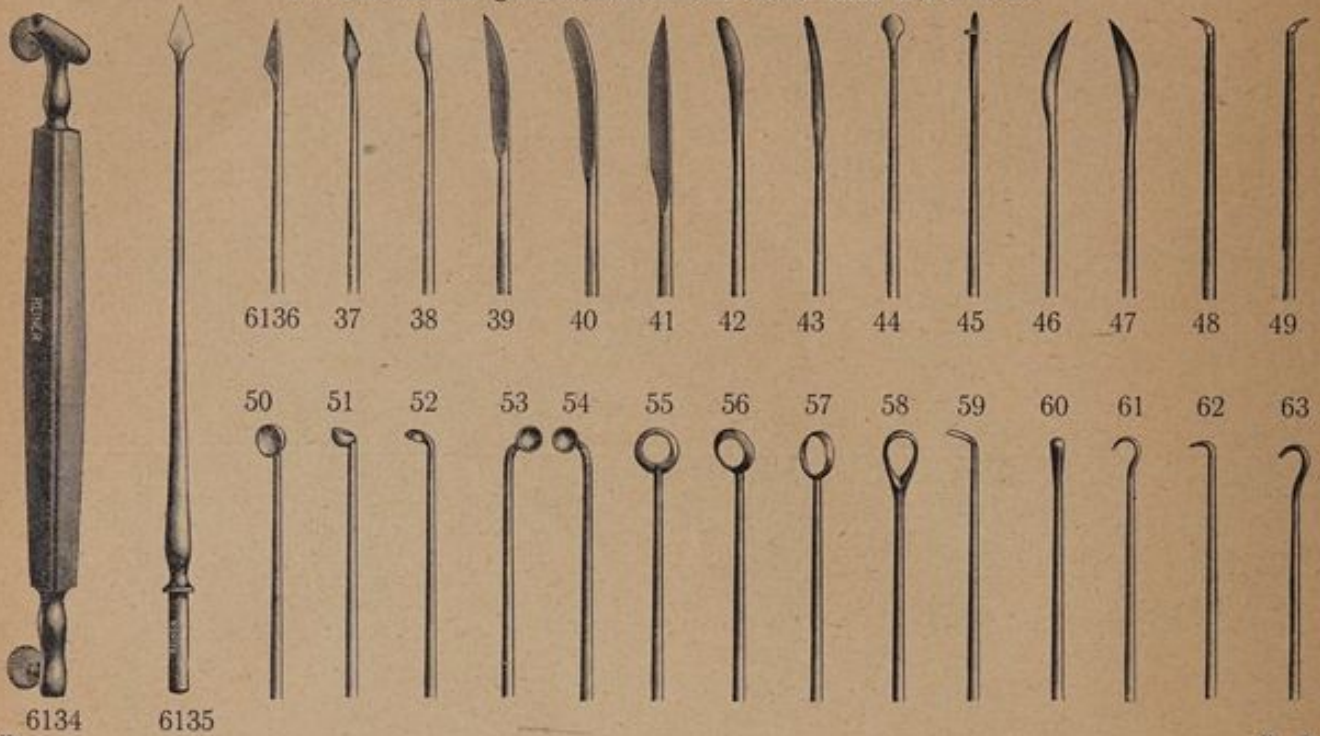
Nr.		K	h
6108	Ohrlöffel, doppelter, aus Neusilber	1.40	
6109	» mit Curette an einer Seite	1.60	
6110	Häkchen, spitz, mit fixem Metallgriff	2.20	
6111	Hebelhäkchen nach Lister, aus Stahl	1.60	
6112	Pinzette nach Gruber, geriffelt	3.—	
6113	» » » mit Häkchen	3.40	
6114	» » Politzer, mit gekreuzten Branchen	4.—	
6115	» » » » » klein und zart.	4.—	
6116	» » Sexton, mit einfachen Häkchen	10.—	
6117	Dieselbe, mit einer zweiten Pinzette, entweder a mit 3 Häkchen oder b geriffelt, zum Einschrauben	12.—	
6118	Zange nach Politzer, nach der Fläche gebogen.	5.—	
6119	» » » » Kante »	5.—	
6120*	» » » » » mit Lappenschloß, zerlegbar	5.60	
6121	» » » » » Fläche » wie Fig. 6118, mit scharfem Gebiß	5.40	
6122	Zange nach Urbantschitsch, wie Fig. 6119 jedoch mit zarten, gefensterten Branchen	5.40	
6123	Kneipzange, scharfe, gefenstert, nach Heath, in den Formen a, b und c (nat. Größe) pr. St.	20.—	
6124	Gelenkzange mit sehr zarten Branchen	12.—	



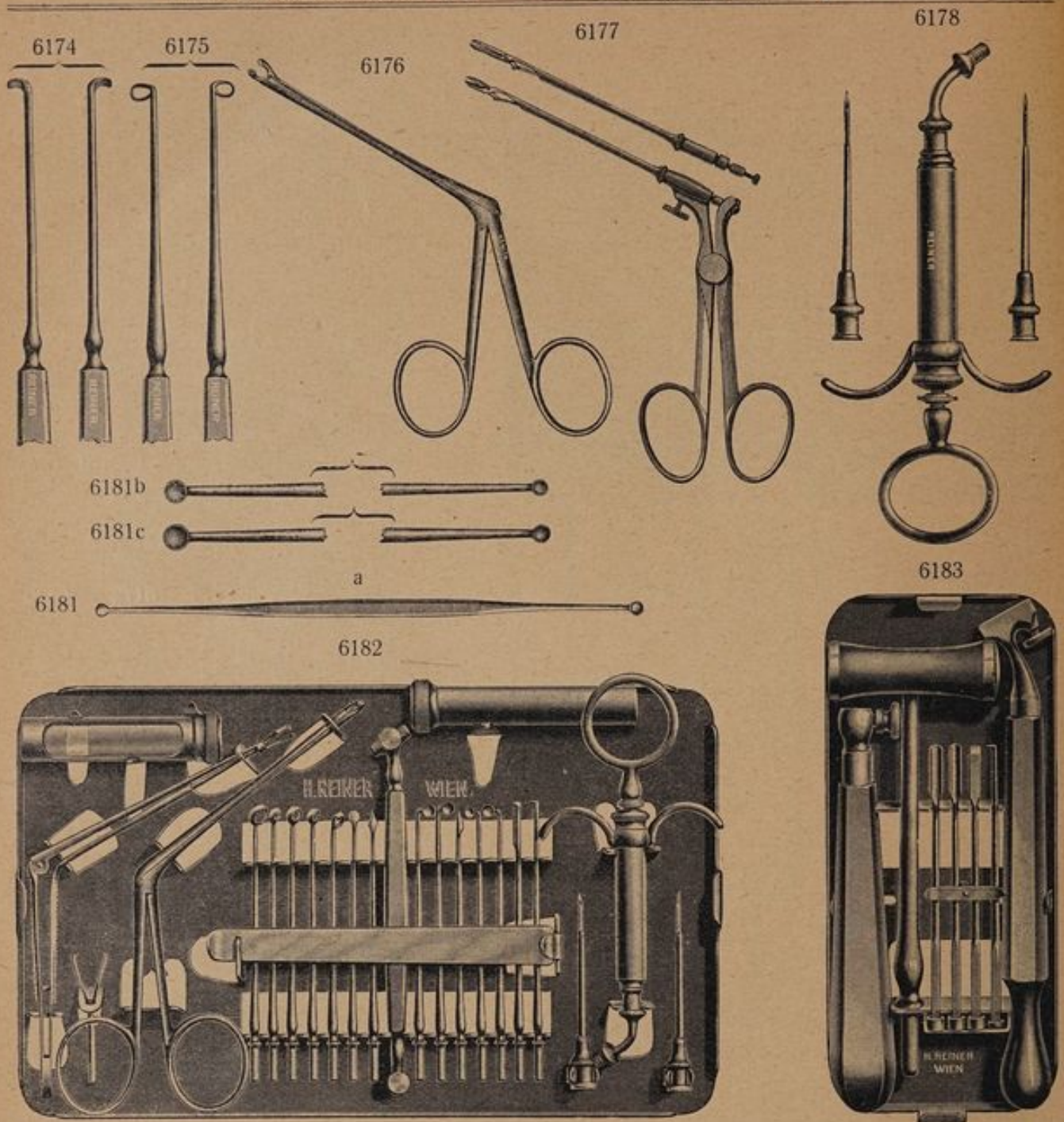
6125	Polypenschere nach Gruber	K 5.20
6126	Polypenschnürer » Wilde	» 6.—
6127	» » Blake, das Rohr drehbar	» 8.—
6127a	Schlingenrohr, sehr dünnes, nach Gomperz, für Säuglingsbehandlung	1.—
6128	Polypenschnürer nach Stoerck, mit 3 Ringen	9.—
6129	Schlingenrohr für die Nase, zu den Schnürern Nr. 6027 und 6028 passend	1.—
	(Polypenschnürer nach Krause u. A. siehe bei Nasen-Instrumenten.)	
6130*	Schlingendraht, weicher, aus Eisen, geblüht und geglättet per Bündel.	— .20
6131*	» » aus Stahl, gehärtet, 0.28, 0.30, 0.32 mm dick per Spule	1.—
6132*	» » » » Nr. 5 per Rolle	1.80
6133*	Kneip- zugleich Flachzange, zum Abwickeln des Drahtes und Formen der Schlinge.	7.—

H. Endotympanale Chirurgie.

Instrumente mit gemeinschaftlichem Griffe nach Politzer.



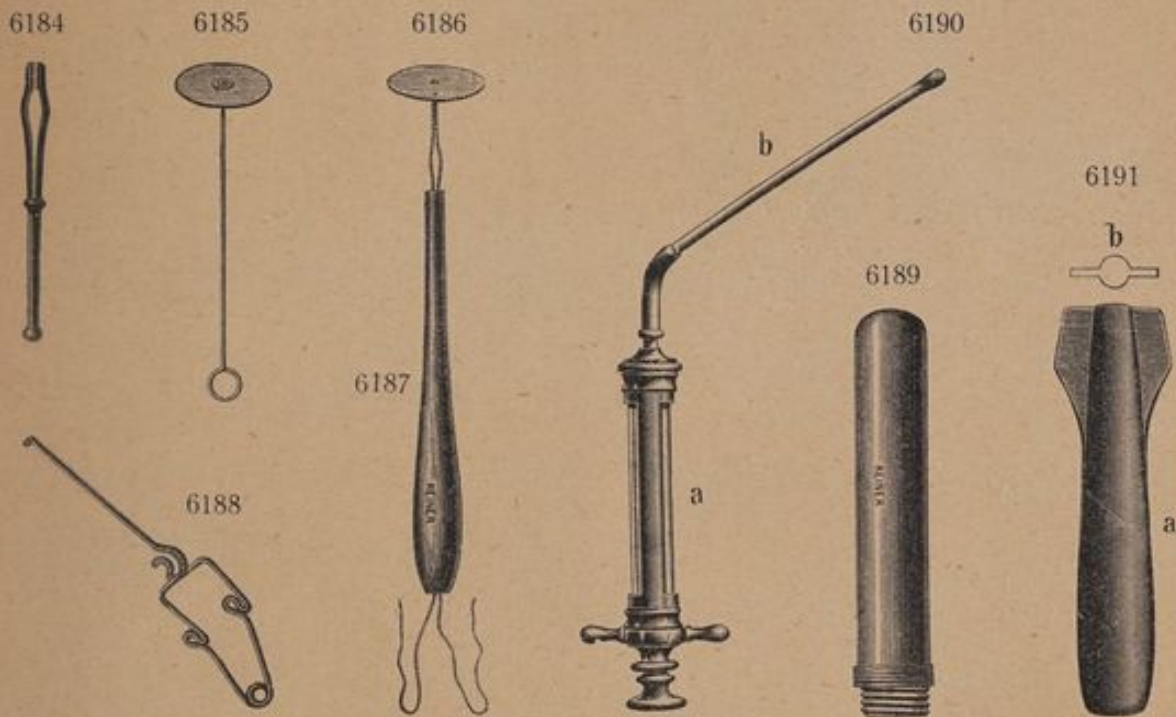
Nr.	Instrumentenbeschreibung	K	h
6134	Griff aus Metall, zum Einsetzen der Instrumente Nr. 6135 bis 6163.	4.	—
6135	Perforationsnadel, gerade (Abbildung in natürl. Größe)	1.60	
6136	» » einseitig nach Urbantschitsch.	1.60	
6137	» » nach der Fläche gebogen	1.60	
6138	» » bajonettförmig gebogen	1.60	
6139	Abszeßmesser, konkav, spitz	1.60	
6140	» » abgerundet	1.60	
6141	» » konvex, spitz	1.60	
6142	Skarifikator nach Politzer	1.60	
6143	Messer nach Politzer, spatelförmig	1.60	
Nach der Fläche gebogen, zur Ablösung des adherenten Hammergriffes von der Promontorialwand (Hammerextraktion).			
6144	Messer, linsenförmig nach Politzer	1.60	
6145	Synechotom nach Politzer, zur Durtrennung bindegewebiger Adhäsionen zwischen Stapes und Nische des ovalen Fensters	1.60	
6146	Messer nach Gruber, zur Durchschneidung der Sehne des Trommelfellspanners, rechts	1.80	
6147	» » » » links	1.80	
6148	Tenotom nach Weber-Liel, rechts	1.80	
6149	» » » » links	1.80	
6150	Schablöffel, gerade, in 3 verschiedenen Größen à	1.80	
6151	» » nach Politzer, kleine, vorwärts schneidend, verschiedene Größen à	1.80	
6152	» » » » rückwärts schneidend » à	1.80	
(Diese beiden Nr. 6151 und Nr. 6152, sowie die kleinen von Nr. 6150 dienen nebst anderen Zwecken zum Herausbefördern von festhaftenden Cholesteatommassen und zum Abschaben kariöser Ränder des Margo-Timpan, behufs Freilegung des äußeren Attic.)			
6153	Schablöffel, seitlich gestielt, rechts, in 2 Größen à	1.80	
6154	» » links, in 2 Größen à	1.80	
6155	Ringmesser nach Politzer, gerade, in 3 Größen à	1.80	
6156	» » » » aufgebogen, in 3 Größen à	1.80	
6157	» » Delstanche, zur Durchschneidung der Tensorsehne und zum Vorziehen des Hammers	1.80	
6158	Curette, herzförmig, nach Heller	1.80	
6159	Synechotom	1.60	
6160	Sonde aus Feinsilber	1.60	
6161	Häkchen, spitzes	1.60	
6162	» » rechtwinkelig	1.60	
6163	» » stumpfes	1.60	



Nr.		K	h
6174	Amboßhaken nach Ludwig, rechts und links	per Paar	6.40
6175	Amboßschlingen nach Zeroni, rechts und links	» »	7.20
6176	Scharfe Löffelzange nach Hartmann, mit Gelenken, sehr zart und klein		15.—
6177	Schere nach Politzer (Konstr. Reiner), zum Durchkneipen des langen Amboßschenkels samt einer Pinzette, welche statt der Schere eingesetzt werden kann		28.—
	(Dieselbe ohne Pinzette K 20.—)		
6178	Spritze nach Neumann (Konstr. Reiner) zur Periostalanästhesie, aus Metall mit Metall- stempel und 2 verstärkten Kanülen ohne Etui		11.—
	(Siehe Archiv für Ohrenheilkunde, Bd. 64, S. 169.)		
6179*	Dieselbe, in Mahagonietui		14.—
6180*	» » Metalletui		16.—
6181	Scharfer Löffel, doppelseitig, ganz aus Stahl, in 3 verschiedenen Größen: a, b, c per Stück		3.—

- | Nr. | K h |
|--|------|
| 6182 Etui nach Neumann (Konstr. Reiner), zur Hammer-Amboß-Extraktion | 95.— |
| <p>Dasselbe enthält: 1 Hakenpinzette nach Sexton mit 2 Ansätzen, 1 zarte Löffelzange nach Hartmann, scharf, 1 Griff nach Politzer mit 14 diversen Instrumenten, 1 Spritze zur periostalen Anästhesie mit 2 Kanielen, 1 Metalltubus für das Anästhetikum (Anästhesie-Phiolen nach Neumann, bei G. Hell, Wien-Troppau, 1% Kokain, dem pro cm³ 2–4 Tropfen Tonogen Richter zugesetzt sind), 1 Glastube mit Metallfassung für 2 cm³ Aqua dest. Das Etui aus vernickeltem Metall mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente fixiert sind.</p> | |
| 6183 Besteck nach Neumann (Konstr. Reiner) zur Abmeißelung der lateralen Atticwand | 36.— |
| <p>Dasselbe enthält: 2 Hohlmeißel, 1 Flachmeißel, 1 Winkelmesser, 1 Griff für die Meißel und das Messer, 1 Hammer mit abnehmbarem Griff, Einsatz herausnehmbar.</p> | |

I. Trommelfellprothesen.



- | Nr | K h |
|---|-------|
| 6184 Pinzettchen nach Hassenstein für Baumwolltampons | — .70 |
| 6185 Trommelfell, künstliches nach Toynbee | — .90 |
| 6186 „ „ „ Gruber, mit Seidenfaden | — .10 |
| 6187 Einführungsröhrchen hiezu | — .40 |
| 6188 Einführungspinzette hiezu, nach Gruber, aus Neusilberdraht | 1.60 |
| 6189 Locheisen nach Gruber, zum Selbsterzeugen der künstlichen Trommelfelle, Nr. 6186 in Hartgummibüchse samt Gummiplatte und Seide | 3.60 |
| 6190 Spritze nach Gomperz, um ein Vaseline-Paraffingemisch an das Trommelfell zu bringen 10.— | 10.— |
| <p>Besteht aus der eigentlichen Spritze a und einem stumpfwinkelig abgelenktem Rohre b aus Feinsilber. Das Vaseline-Paraffingemisch (Schmelzpunkt 41–42° C.) hergestellt durch Auflösung von chemisch-reinem Paraffin in weißem, säurefreiem Vaseline wird flüssig in die Spitze aufgezogen und nach dem Erstarren appliziert, wobei die Kanüle an ihrem hinteren Ende etwas anzuwärmen ist. (Siehe u. a. auch „Wiener mediz. Wochenschrift“, 1902, Nr. 50 und 51 und „Deutsche Mediz. Wochenschrift“, 1906, Nr. 51).</p> | |
| 6191 Stahlstanze nach Gomperz, zum Ausstanzen sehr dünner Silberblättchen als Trommelfellersatz | 12.— |

(a die Stanze, b Form der ausgestanzten Blättchen, beides in 1/3 nat. Größe.)

Nr.	K h
6192* Feinsilber dazu in sehr dünnen Blättchen	3.—
6193* Blattsilber (Schaumsilber) zur Applikation als Trommelfellersatz (Konvolute aus reinem Blattsilber) per Büchlein à 20 Blatt	—50

(Siehe u. a. auch „Wiener mediz. Wochenschrift“, 1902, Nr. 50 und 51 und „Deutsche mediz. Wochenschrift“, 1906, Nr. 51.)

J. Warzenfortsatz-Operation.

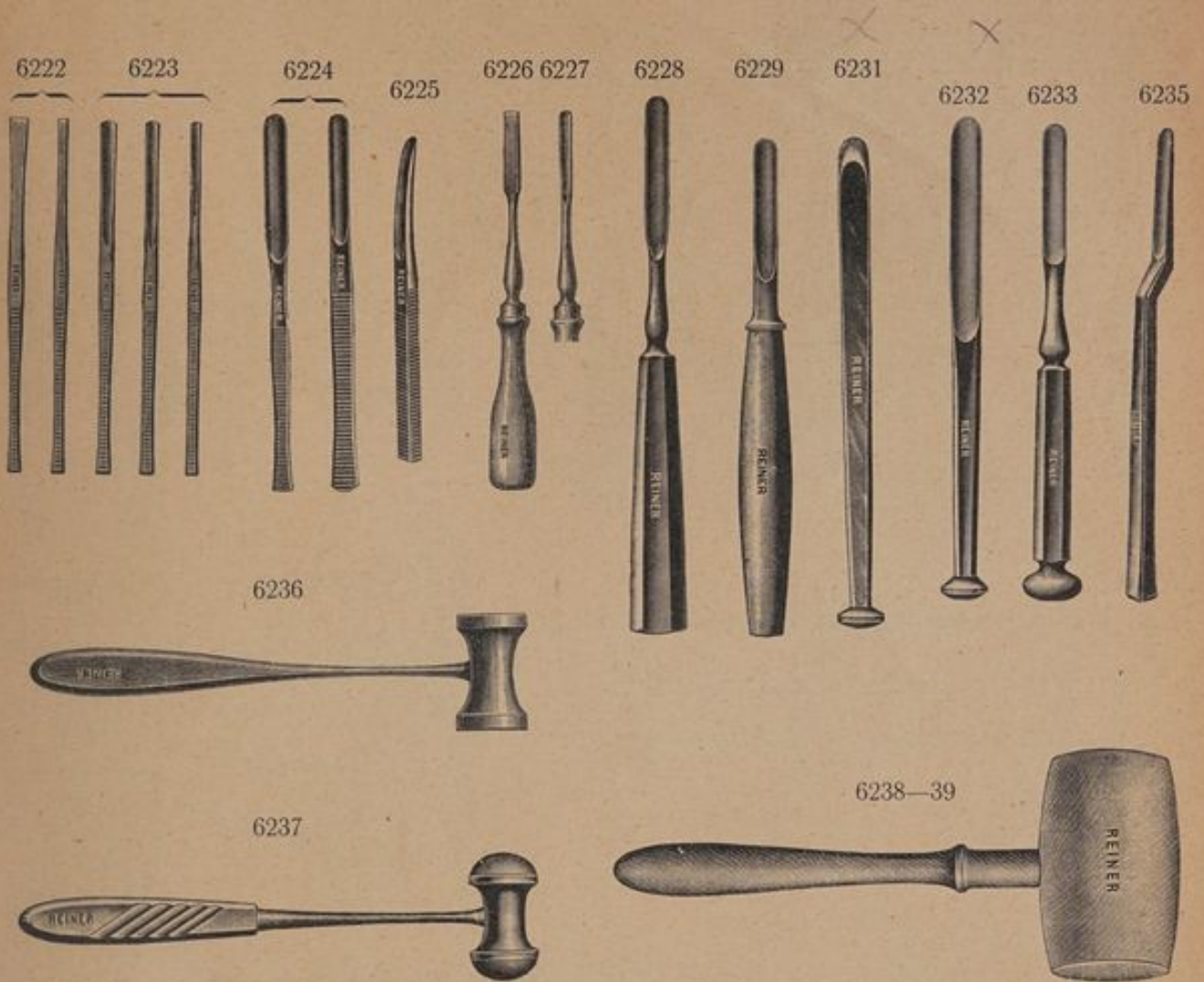
(Processus Mastoideus.)

Nr.	K h
6194* Skalpel, klein K 2.80, mittelgroß	3.—
6195* Spitzmesser, klein K 2.80, mittelgroß.	3.—
6196* Knopfmesser	3.—
6197* Raspatorien von verschiedener Form à	4.—
6198* Elevatorium » » » à	4.—
6199* Schere, gerade.	3.—
6200* » nach der Fläche gebogen	3.40
6201* Kornzange	3.40

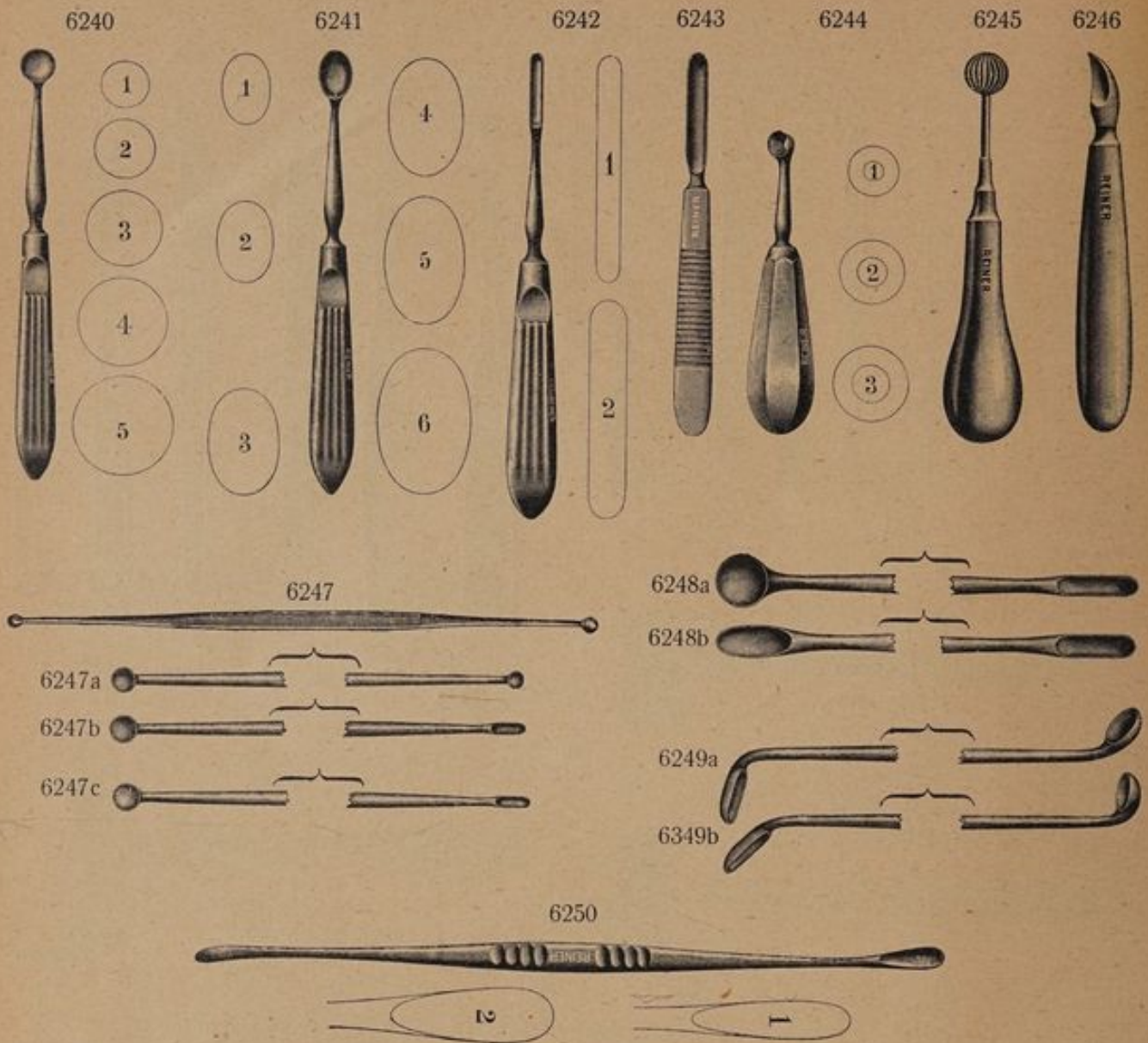
(Mit Kreuzkopf zerlegbare Scheren und Kornzangen kosten per Stück um 40 h, solche mit Lappenschloß um 80 h mehr.)

6202* Haken, einfach, spitz oder stumpf à	2.60
6203* » doppelter, spitz	3.—
6204* » vierzinkig, spitz oder stumpf, mittelgroß à	4.—
6205* » » » » größere à	5.—
6206* » sechszinkig » » » groß	6.—
6207* » siebenzinkig » » » »	6.50
6208* Sperrpinzette, gewöhnliche K 5.— und	5.60
6209* » nach Billroth, mit langem Gebiß	6.—
6210* » » Bergmann, gerieft und gezähnt, kleine	6.40
6211* » » » » » große	7.40
6212* Anatomische Pinzette	2.—
6213* » » » englisches Modell	2.60
6214* Hakenpinzette, gewöhnliche.	3.—
6215* » mit 2×3 Haken	3.40
6216* Rechenpinzette	4.—
6217* » mit Sperre	7.—
6218* Pince haemostatique, kleine	4.—
6219* » » » mit Lappenschloß.	5.—
6220* » » » mittlere	5.—
6221* » » » mit Lappenschloß	6.—

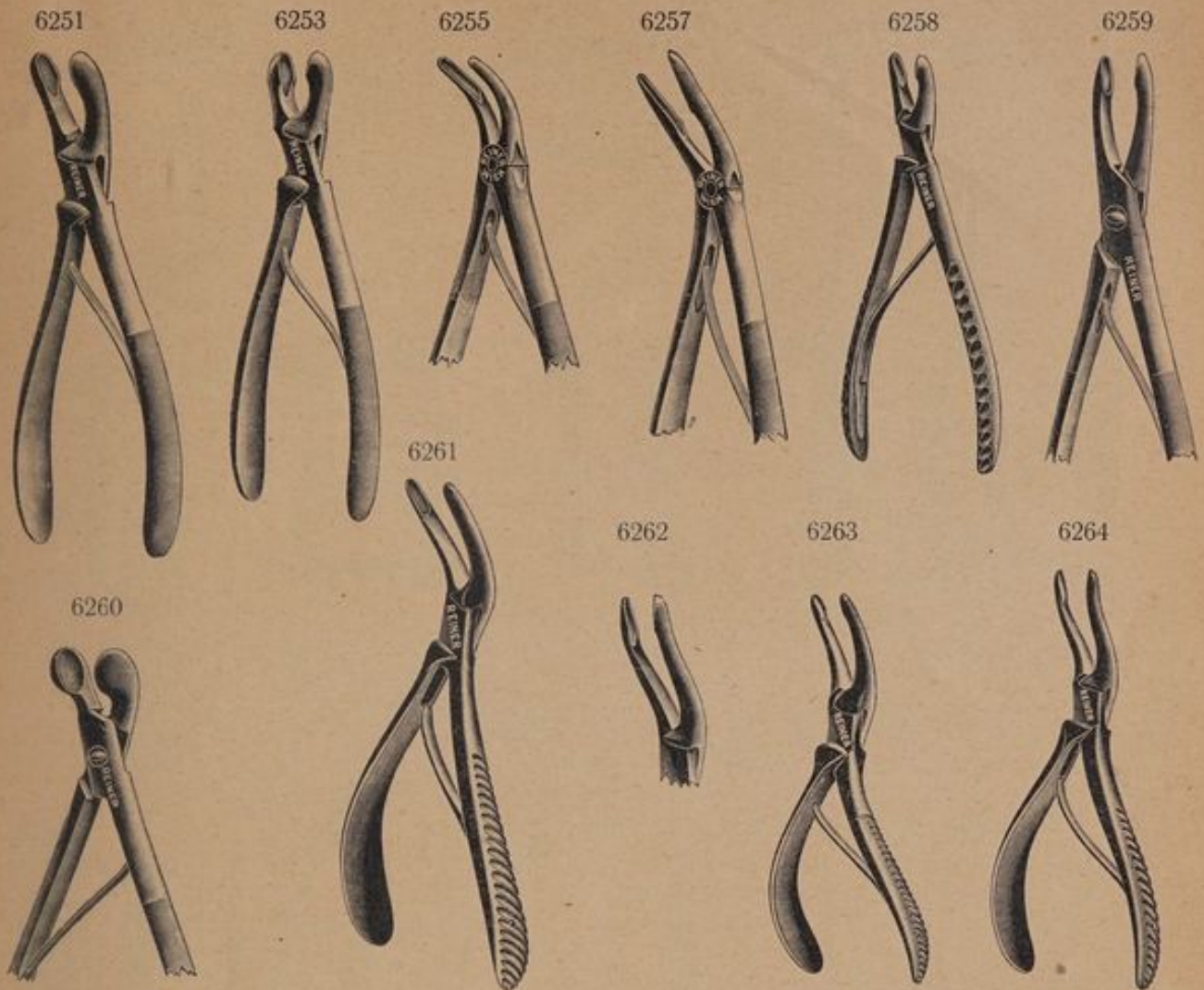
Die bisher angeführten Instrumente sind nicht abgebildet, weil sie mit den in der Chirurgie gebrauchten identisch sind, ebenso wie Nadeln, Nadelhalter, Nähmaterialie, Wundklemmen, Narkoseapparate usw.



Nr.	Instrument	Material / Description	K	h
6222	Flachmeißel	nach Schwartz e, ganz aus Stahl, 3—8 mm breit à	2.—	
6223	Hohlmeißel	» » » » » 3—8 » » à	2.40	
6224	»	» » » stärkere Form, 4—10 » » à	3.—	
6225	»	» » » Stäcke, nach rückwärts gebogen, in 3 Breiten à	3.—	
6226	Flachmeißel	nach Politzer, mit Metallgriff 4—10 mm breit à	3.60	
6227	Hohlmeißel	» » » » » 4—10 » » à	4.—	
6228	»	» mit 8eckigem Metallgriff, 4, 6, 8, 10 mm breit à	6.—	
6229	»	» nach Whyting, mit starkem hohlen Stahlgriff, 4—10 mm breit à	7.—	
6230*	Flachmeißel	» » » » » 4—10 » » à	6.—	
6231	»	» Alexander, mit runder Schneide, ganz aus Stahl, 3—14 mm breit à	5.—	X
6232	Hohlmeißel	Modell der Wiener Ohrenklinik, ganz aus Stahl, 3—14 mm breit à	6.—	
6233	»	ganz aus Stahl, 4—10 mm breit (Mod. Reiner) à	5.—	
6234*	Flachmeißel	» » » Form wie Fig. 6233 4—10 mm breit à	4.—	
6235	Hohlmeißel	bajonettförmig gebogen, aus Stahl, zur Labyrinthoperation, 5, 7, 9 mm breit à	6.—	
6236	Hammer	der Kopf aus weichem Messing	6.—	
6237	»	» » » mit Bleifüllung	7.—	
6238	»	aus Buchholz, kleinerer	5.—	
6239	»	» » » größerer	7.—	

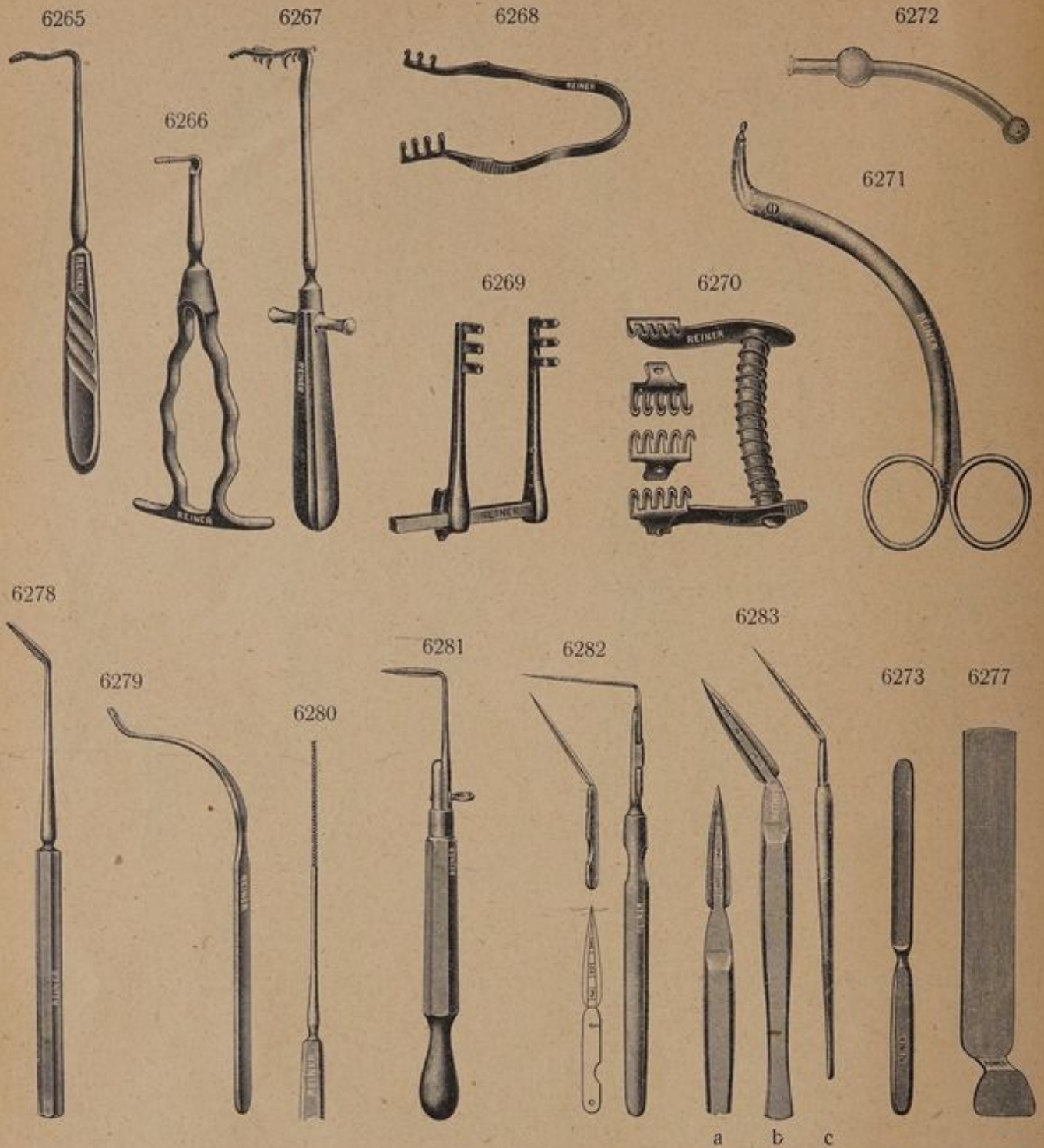


Nr.		K	h
6240	Schablöffel, rund, in 5 Größen (Nr. 1—5) à	4.—	
6241	» oval, in 6 » (Nr. 1—6) à	4.—	
6242	» langoval, in den Formen 1 und 2	4.40	
6243	Schablöffelcurette nach Alexander, mit Stahlgriff, in 4 Größen à	4.—	
6244	Cüretten, scharfe, gefenster nach Chatellier, mit kurzen schweren Griffen, in den Größen 1, 2, 3 à	6.—	
6245	Handfraise nach Cunningham, zum Glätten der ausgemeißelten Stellen, in 2 Größen à	6.—	
6246	Warzenfortsatzmesser nach Politzer.	5.—	
6247	Schablöffel, ganz Stahl, doppelseitig, nach Politzer, 14½ cm lang, kleine runde Formen a, b und c à	3.—	
6248	Dieselben, Form a und b à	3.40	
6249	» » a » b, gebogen à	3.80	
(Die Figuren a, b, c zeigen die Löffelformen in natürlicher Größe.)			
6250	Schablöffel, doppelter, nach Ballenger, ganz aus Stahl, 23 cm lang, mit 2 verschiedenen großen Löffeln wie Fig. 1 und 2	5.—	



Nr.		K	h
6251	Hohlmeißelzange nach L ü e r, große, nach der Fläche gebogen, mit Lappenschloß, zerlegbar	14.—	
6252*	Dieselbe, gerade, mit Lappenschloß, zerlegbar	13.—	
6253	» » » » » kleinere	11.—	
6254*	» nach der Fläche gebogen, mit Lappenschloß, zerlegbar, gebogen	12.—	
(Zangen Nr. 6251 bis 6254, nach älterer Art, nicht zerlegbar, um je K 3.— per Stück billiger.)			
6255	Hohlmeißelzange nach Z a u f a l, schmal, nach der Fläche gebogen, engl. Schloß	12.—	
6256*	Dieselbe, gerade	11.—	
6257	Hohlmeißelzange nach P o l i t z e r, nach der Kante gebogen, engl. Schloß	12.—	
6258	» kleine L ü e r'sche Form, nach der Fläche gebogen, Lappenschloß	11.—	
6259	» nach C u n n i n g h a m, gerade, mit längeren Branchen, zerlegbar	10.—	
6260	» nach C u n n i n g h a m, mit runden Löffeln, zerlegbar	13.—	
6261	» nach J a n s e n, größeres Modell, doppelt gebogen, vorne gerade	14.—	
6262	» » » » » » » » » bajonettförmig	14.—	
6263	» » » » » kleineres Modell, doppelt gebogen, vorne gerade	13.—	
6264	» » » » » » » » » bajonettförmig	13.—	

(Die Zangen nach J a n s e n, Nr. 6261 bis 6264, dienen u. a. auch zum Durchkneipen des innersten Teiles der knöchernen hinteren Gehörgangswand.)



- | | | | | |
|------|--|--|------|---|
| Nr. | | | K | h |
| 6265 | Haken nach Hammerschlag, (Konstr. Reiner) federnd und vorne scharf gerieft, für die hintere, membranöse Gehörgangswand | | 4.— | |
| 6266 | Derselbe , modifiziert von Barany (Konstr. Reiner) | | 6.— | |
| 6267 | Haken nach Frey (Konstr. Reiner) für die hintere membranöse Gehörgangswand | | 7.— | |
| | Dieser besitzt, im Mittel vorspringend, einen gerieften Haken ähnlich wie bei Fig. 6265, welchen beiderseits je 3 kurze scharfe Zacken angefügt sind; der Griff ist mit 2 Querstützen für die Finger versehen. | | | |
| 6268 | Sperrhaken nach Finsen, federnd, selbsthaltend, mit 4×3 Zinken | | 3.— | |
| 6269 | » » Zarniko, mit 3×3 halbspitzen Zacken | | 7.— | |
| 6270 | » » Panse, mit 2 Paar verschieden großen, auswechselbaren Zahnaufsätzen | | 16.— | |
| 6271 | Schere nach Neumann, (Konstr. Reiner) zur Gehörgangsplastik | | 13.— | |

Nr.		K	h
6272	Glasröhrchen nach Politzer, zum Ansaugen von Hautläppchen zur Transplantation . . .	1.40	
6273	Messer zur Transplantation nach Thiersch, klein, Schneide 13 cm lang, 1.3 cm breit . . .	5.—	
	Feines Holz-Etui dazu K 3.—		
6274*	Messer zur Transplantation nach Thiersch, mittelgroß, Schneide 15 cm lang, 3 cm breit . . .	12.—	
	Feines Holz-Etui dazu K 6.—		
6275*	Dasselbe , groß, 20 cm lang, 4 cm breit	14.—	
	Feines Holz-Etui dazu K 7.—		
6276*	Nadel zum Glätten des abgetragenen Hautlappens	1.40	
6277	Spatel für die Transplantation, klein K 2.60, mittelgroß K 3.10, groß	3.40	
6278	Sinusschützer nach Politzer	2.40	
6279	Meißelschützer nach Stacke	1.60	
6280	Tubenraspatorium nach Alexander	3.—	
6281	Messer nach Preysing, zur Eröffnung von Schläfelappenabszessen von der Basis her . . .	8.—	
6282	Dasselbe , modifiziert von Heller (Konstr. Reiner) mit 3 auswechselbaren Klingen, einer geraden, einer stumpfwinkligen, einer im rechten Winkel gebogenen, zusammen	15.—	
	Feines Holz-Etui dazu K 6.—, Metall-Etui K 10.—		
6233	Dasselbe nach Alexander (Konstr. Reiner), mit fixem Griff, die Klinge graduiert, in drei Formen, a gerade, b nach der Kante, c nach der Fläche gebogen, jedes Stück	6.—	
	Feines Holz-Etui für diese 3 Messer K 6.—		
6284*	Fräsen , verschiedener Form und Größe (Stacke, Politzer) für elektromotorischen Antrieb, zum Glätten der Wundhöhlen und zum Abfräsen der lateralen Atticwand (Margo-epitimpanicus). Preis ohne Handgriff per Stück von K 3.— bis	5.—	

Elektromotoren für die Fräsen und zu anderen Zwecken, zum Anschluß an Lichtleitungen samt deren Nebenbestandteilen (Griff, Kabel usw.) variieren im Preise von K 80.— bis K 350.—. Details werden auf Wunsch mitgeteilt; zu diesem Zwecke ist außer der Angabe über Verwendungsart auch die Stromgattung (Gleich- oder Wechselstrom) und die Voltspannung der vorhandenen Leitung anzugeben.

Komplette Bestecke zu Operationen am Warzenfortsatze.

Diese werden je nach Wahl der einzelnen Instrumente zusammengestellt, und dazu die entsprechenden Etuis entweder aus poliertem Holze oder ganz aus Metall, vernickelt, angefertigt. Der Preis ergibt sich aus jenem der gewählten Instrumente und dem Preise des Etuis.

Eine ziemlich komplette Zusammenstellung eines solchen Instrumentariums (A) enthält:

	K	h		K	h
8 Hohlmeißel, Modell der Wiener Ohrenklinik 5-14					190.20
mm breit à K 6.—	48.—		1 Hohlmeißelzange nach Lüer	14.—	
1 Hammer aus Buchsholz	5.—		2 Hohlmeißelzangen nach Jansen	26.—	
5 ovale Schabläffel à K 4.—	20.—		1 Sinusschützer nach Politzer	2.40	
2 Schabläffel, doppelt gebogen à K 3.40	6.80		1 Meißelschützer nach Stacke	1.60	
1 gerade für die Tuben	3.—		2 Haken, spitz, 6flach à K 6.—	12.—	
2 Raspatorien à K 4.—	8.—		2 stumpf „ à „ 6.—	12.—	
1 Elevatorium	4.—		1 Gehörgangshaken nach Hammerschlag	4.—	
10 Pincen haemostat. à K 5.20	52.—		1 „ „ Frey	7.—	
3 Skalpelle à K 3.—	9.—		1 Hohlsonde, 2 Meißelsonden	2.—	
1 Spitz-, 1 Knopfmesser à K 3.—	6.—		50 Wundklammern nach Michel	2.20	
1 starkes spitzes Messer	4.—		2 Klammerpinzetten nach Hegenbarth	14.—	
1 Schere, gerade	3.—		1 Zange nach Reiner, zum Entfernen und Richten der Wundklammern	13.—	
1 Hohlschere	3.40		1 Nadelhalter nach Lang	6.—	
2 Hakenpinzetten a K 3.—	6.—		12 Heftnadeln à K —.30	3.60	
2 Rechenpinzetten à K 4.—	8.—		1 Flacon steriler Seide in 2 Nummern	2.—	
2 anatomische Pinzetten à K 2.—	4.—				

190.20

Preis der Instrumente 312.—

Etui dazu aus poliertem Holz . . . K 45.—

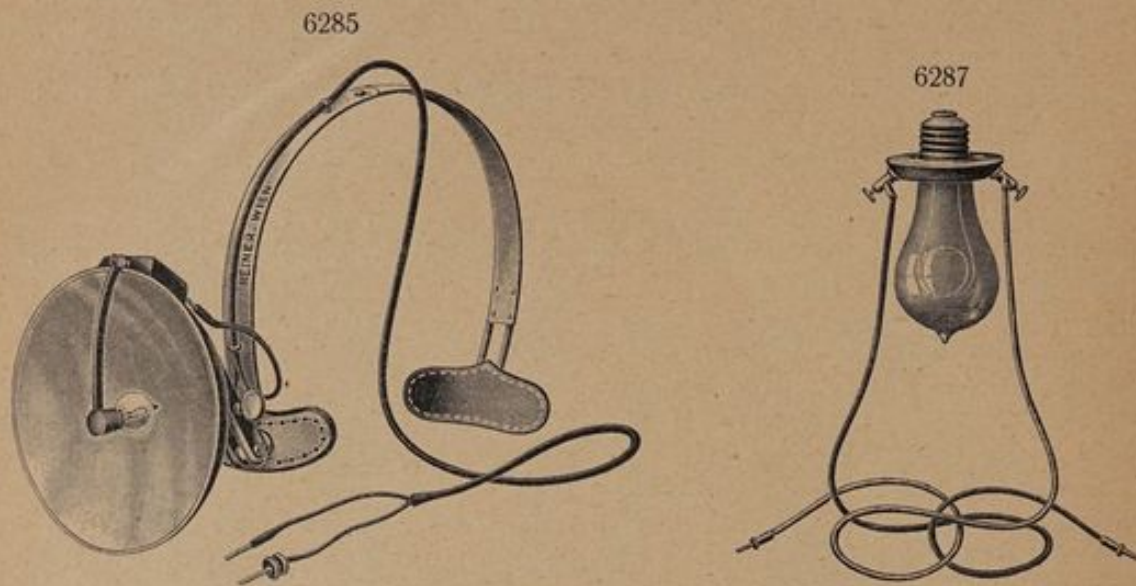
» » ganz aus Metall vernickelt » 80.—

K h

Kleinere Zusammenstellung eines solchen Instrumentariums (B) 178.—

Etui dazu aus poliertem Holz . . . K 30.—

» » ganz aus Metall vernickelt » 50.—



- | Nr. | K h |
|---|------|
| 6285 Reflektor für elektrisches Glühlicht nach Clar, modifiziert von Gust. Alexander (Konstr. Reiner) zur Beleuchtung des Operationsfeldes, mit umlegbarer Stahl-Kopfspange, der Spiegel in Aluminiumrahmen, Preis samt einer Reservelampe | 55.— |
| 6286* Derselbe mit einer Stirnbinde anstatt der Stahlkopfspange | 52.— |
| Reservelampen zu den Reflektoren 6285 und 6286 per Stück K 2.40 | |
| 6287 Vorrichtung mit Vorschaltwiderstand (Glühlampe) um die Reflektoren 6285 und 6286 mit der Hauslichtleitung zu verbinden | 10.— |
| Die Vorschaltlampe wird in eine Fassung der Lichtleitung an Stelle der gewöhnlichen Lampe eingeschaltet; bei Bestellung ist Angabe der Voltspannung von der Lichtleitung erforderlich. | |

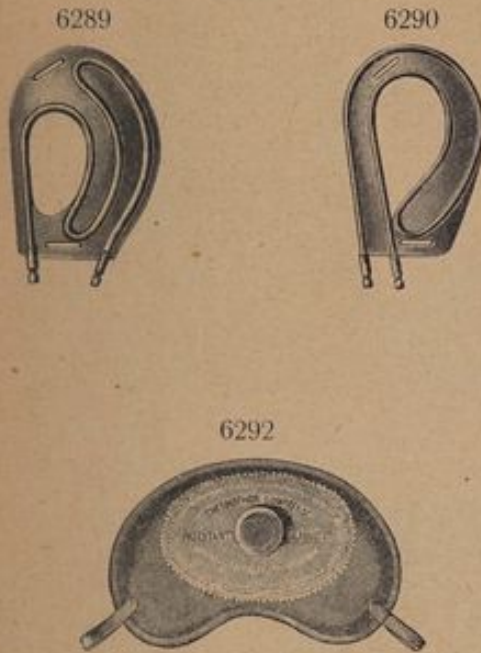
6288



- 6288 **Hilfsinstrument** nach Bárány (Konstr. Reiner) zur Messung des rotatorischen Nystagmus. . . 12.—

Zur Ausführung dieser Messung erhält der Patient die Stirnbinde derart aufgesetzt, daß die Kreiseinteilung b nach aufwärts gerichtet ist. Das Knöpfchen a am Ende des Querstäbchens dient als Fixationspunkt. Ausführliches siehe „Physiologie und Pathologie des Bogengangapparates von Dr. Robert Bárány“ (Deuticke Wien, 1907.)

K. Thermo-Therapie.



6293



Nr.		K h
6289	Kühlapparat nach Leiter, für den Warzenfortsatz, aus Zinn, rechts oder links à	1.60
6290	Derselbe, aus Tombak, rechts oder links à	2.50
6291*	Garnitur Schläuche samt Glocken für die Kühlapparate 6289 und 6290	3.—
6292	Thermophorkompress, zur Applikation von Wärme	6.60

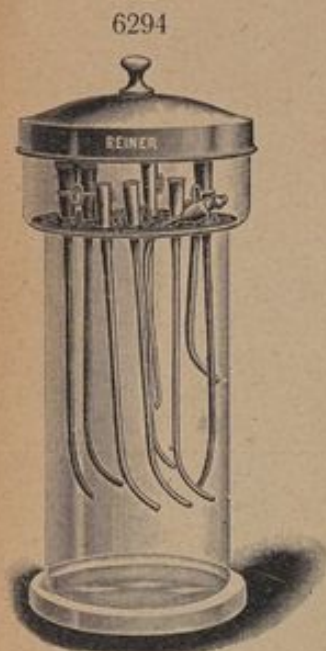
Durch 5 Minuten langes Erwärmen in Wasser bis zum Kochen erlangt diese Kompress die Eigenschaft, die Wärme durch ca. 1½ Stunden gebunden zu erhalten.

(Schutzsäckchen dazu zum Kochen K —.60, Überzug dazu zum Auflegen der Kompress K 1.30.)

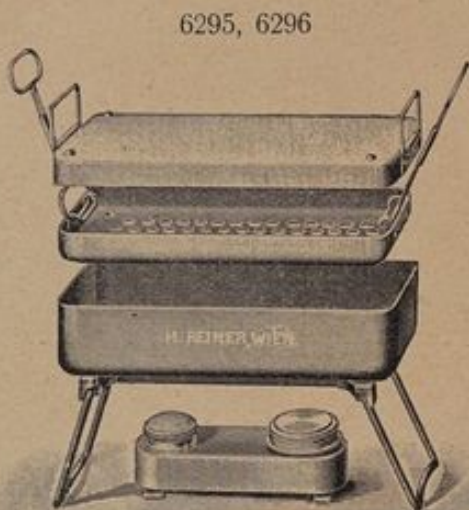
6293	Dampf- und Heißluftapparat nach Gartner-Alt (Konstr. Reiner) zur Einleitung von warmer Luft oder von Dämpfen in das Mittelohr	50.—
------	---	------

In ein Wasserbad ist ein kleiner Behälter eingeschaltet. Durch Pumpen an einem daran mit Gummischlauch verbundenen Ballon wird heiße Luft oder wenn ein Eßlöffel Wasser in den Behälter gegeben wurde, heißer Dampf herausgepreßt. An dem Abflußrohre ist ein an den Katheter passender Ansatz angebracht. Bei Anwendung von heißen Dämpfen muß das Kondensationswasser vorerst durch wenige Pressionen an dem Ballon herausgepreßt werden. Der Behälter ist mit 2 Medikamententrägern für Menthol, Formalin usw. versehen. Der Apparat bewährt sich bestens bei subakuten und chronischen Mittelohrkatarrhen, sowie bei putriden Eiterungen mit Beteiligung der Ohrtrompete. Subjektive Ohrgeräusche werden meist günstig beeinflußt.

L. Hilfsapparate zur Aufbewahrung und Sterilisation.



6294



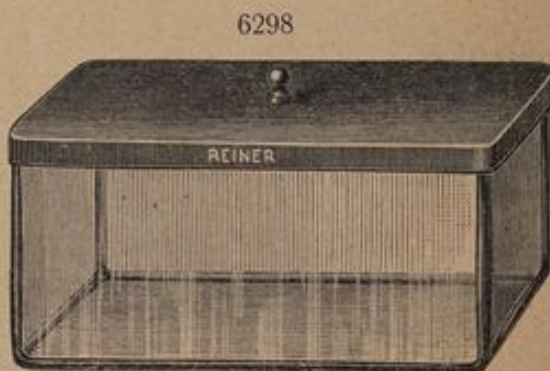
6295, 6296



6297



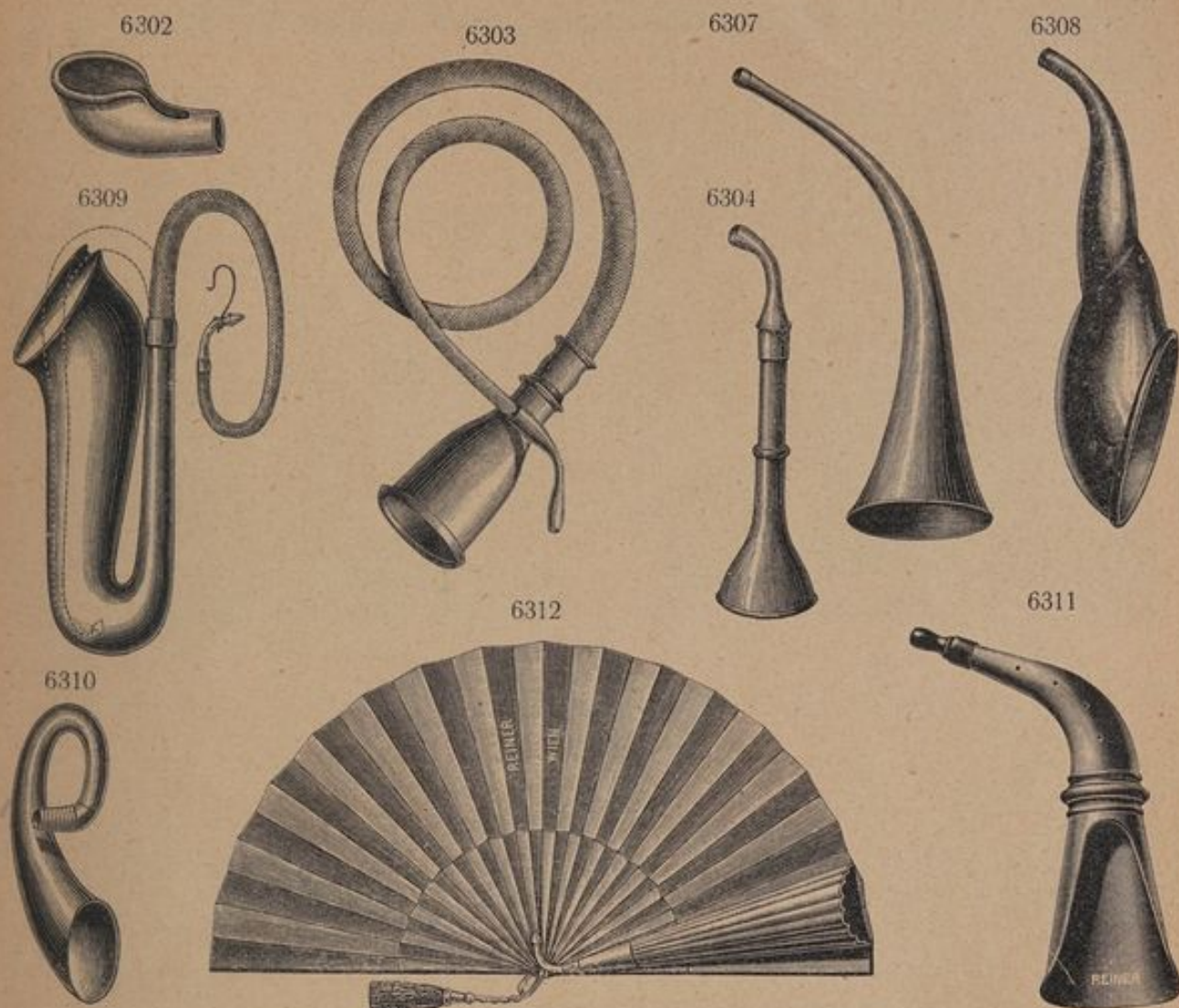
6299—6301



6298

Nr.					K	h
6294	Standgefäß für Ohrkatheter, nach Bloch aus Glas und Metall				8.—	
6295	Sterilisator nach Schimmelbusch, Wasserbehälter, Siebeinsatz und Deckel aus einem Stück gestanzt und stark vernickelt, daher solid und dauerhaft; sehr kompensiös, weil zusammenlegbar, 180 mm lang, 80 mm breit, 40 mm hoch, mit einflammiger Spirituslampe				15.—	
6296	Derselbe Sterilisator, größer, 220 mm lang, 120 mm breit, 50 mm hoch, mit zweiflammiger Spirituslampe				24.—	
	(Aufsatzkasten für Verbandzeug u. dgl. zu Nr. 6295 K 8.—, zu Nr. 6296 K 12.—).					
6297	Sterilisator, Modell der Ohrenklinik, für Untersuchungsinstrumente				36.—	
6298	Glaskassetten für Verbandstoffe, mit vernickeltem Metalldeckel					
	Größe cm	16×8×6	17×9×9	21×12×12	25×15×15	
	K	3.—	3.40	6.—	9.—	
6299	Instrumententassen aus Papiermaché	cm 21×15	26×21	31×26		
	K	2.—	3.—	3.80		
6300	Instrumententassen aus gepreßtem Glas	Größe cm 19×10	20×15	25×20	30×25	
	K	1.40	1.80	3.20	5.—	
6301	Instrumententassen aus Steingut (Fayence)	Größe cm 20×16	26×21	29×24	34×29	
	K	1.80	2.40	3.—	5.60	

M. Apparate für Schwerhörige.



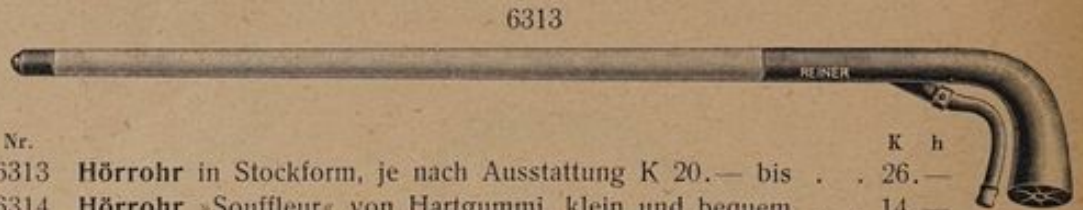
Nr.					K	h
6302	Hörröhrchen nach Politzer, aus Hartgummi, blaßrot in 3 Größen à					2.40
	Anwendbar bei verengtem Gehörgang und bei geringer Schwerhörigkeit.					
6303	Hörschlauch mit Hartgummischallfänger und Ohrstück					
	Der Schlauch ist aus Draht in konischer Spirale gedreht, mit Gummi überzogen und mit Garn übersponnen.					
	Schlauchlänge cm	75	100	150	200	
	K	12.—	16.—	22.—	25.—	
6304	Hörrohr aus Hartgummi, zum Zusammenschieben, zweiteilig					8.—
6305	Dasselbe » » » dreiteilig					10.—
6306	» » » kurz und einfach					5.—
6307	Hörrohr, hornförmig, aus Metall, vernickelt					8.—
6308	Hörrohr aus Hartgummi, Trichter schneckenförmig gewunden.					7.—
6309	Hörrohr nach Leiter, aus Hartgummi, zum Tragen in der Seitentasche					
	Größe Nr. 1 K 20.—, Nr. 2 K 24.—, Nr. 3 K 28.—					
6310	Hörrohr zum Tragen an der Ohrmuschel, aus Hartgummi					9.—
6311	Hörrohr nach Kugel, aus Metall, schwarz oxydiert					16.—
	Der Schalltrichter ist drehbar, das Knierohr zur Verminderung der Nebengeräusche mehrfach perforiert.					
6312	Hörrohr in Fächerform K 25.— bis					30.—



6314a



6314b



6313

Nr.		K	h
6313	Hörrohr in Stockform, je nach Ausstattung	20.— bis	26.—
6314	Hörrohr »Souffleur« von Hartgummi, klein und bequem		14.—

(Figur a äußere Form, Figur b innere Anordnung; der federnde Metallbügel zur Befestigung am Ohre ist umstellbar, daher das Hörrohr für beide Seiten brauchbar; dasselbe kann an einer Schnur wie ein Augenglas getragen werden.)

6315



Nr.		K	h
6315	Lautsprech-Mikrophon und Telephon mit Schalldruckknopf, Verbindungsschnüren und Trockenbatterie		42.—
6316*	Dasselbe mit Schalldruckhebel		48.—
6317*	Ersatz-Trockenbatterie		4.—

Dieser in letzter Zeit wesentlich verbesserte Hörapparat hat sich schon vielseitig bewährt; er läßt sich leicht in der Rocktasche tragen, eignet sich aber auch ganz besonders zum Hausgebrauche und kann in letzterem Falle statt mit der Trockenbatterie durch zwei Leclanché-Elemente oder durch eine Verbindung mit der Haus-telegraphenleitung in Tätigkeit gesetzt werden; zu letzterem Zwecke wird dazu um den Preis von K 5.— eine Schaltermuffe geliefert. Die Trockenbatterie kann mit Vorteil auch durch einen kleinen Akkumulator ersetzt werden, welcher natürlich von Zeit zu Zeit geladen werden muß.

Preis des Akkumulators als Ersatz der Trockenbatterie K 20.— bis K 30.—
(Siehe auch „Wiener mediz. Presse“, 1907, Nr. 9, Dozent Dr. F. Alt, über neuere Apparate zur Hörverbesserung).

6318

6319

6320

6321



6318	Antiphone (Ohrverschleißer) aus Hartgummi, per Paar	1.60
6319	Dieselben » mit verstellbarem Neusilberstiel, per Paar	5.—
6320	Antiphone » aus Weichgummi, Stöpselform, per Paar	— .60
6321	Dieselben » » » » » » » » » » » » » » » » »	2.—

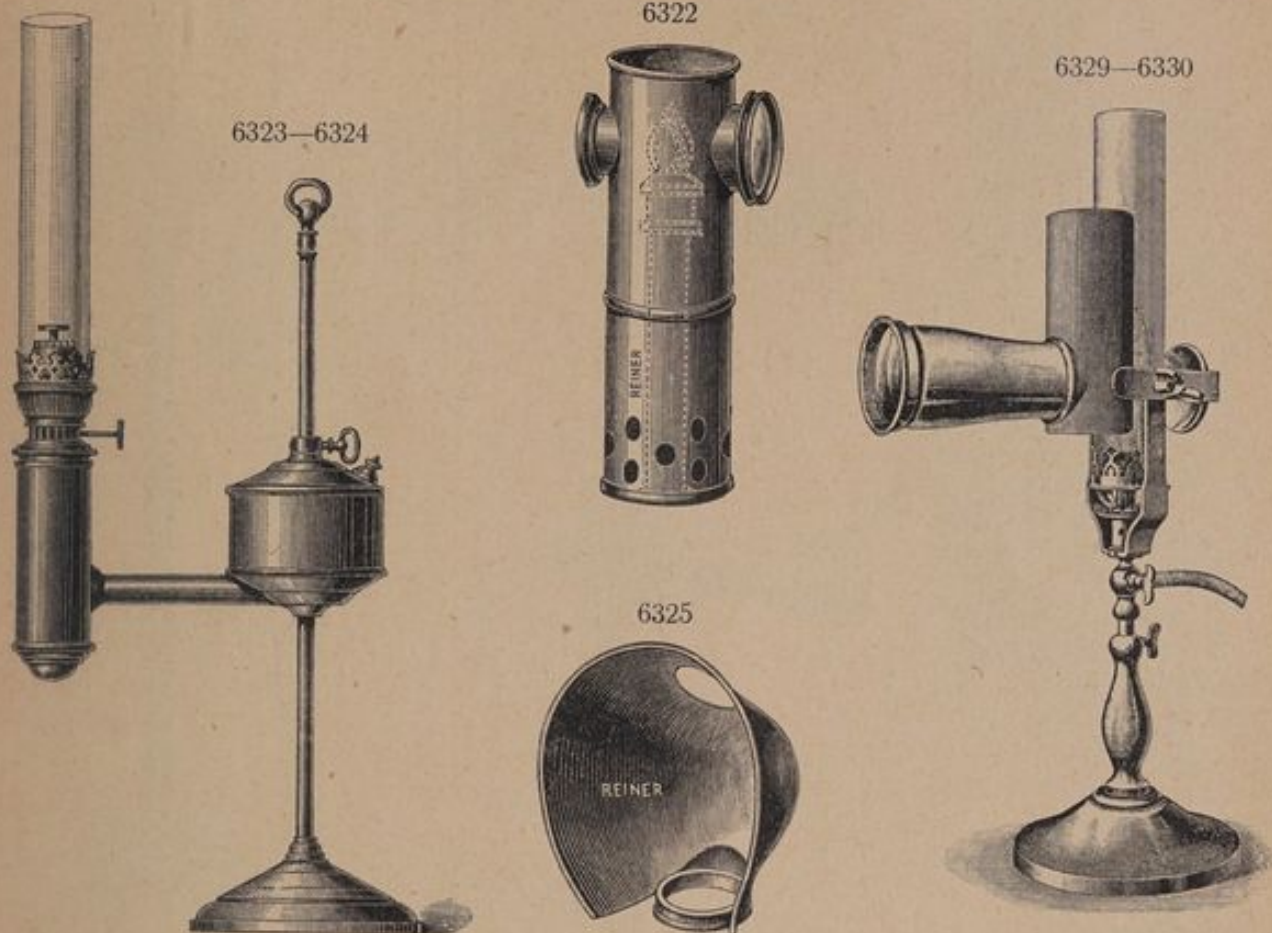
Zur gefl. Beachtung!

Die in vorliegendem Verzeichnisse angeführten Hörinstrumente bieten eine Auswahl von solchen, aus denen erfahrungsgemäß meist das eine oder das andere herausgefunden werden kann, welches dem jeweiligen Falle entsprechend, das Hören erleichtert.

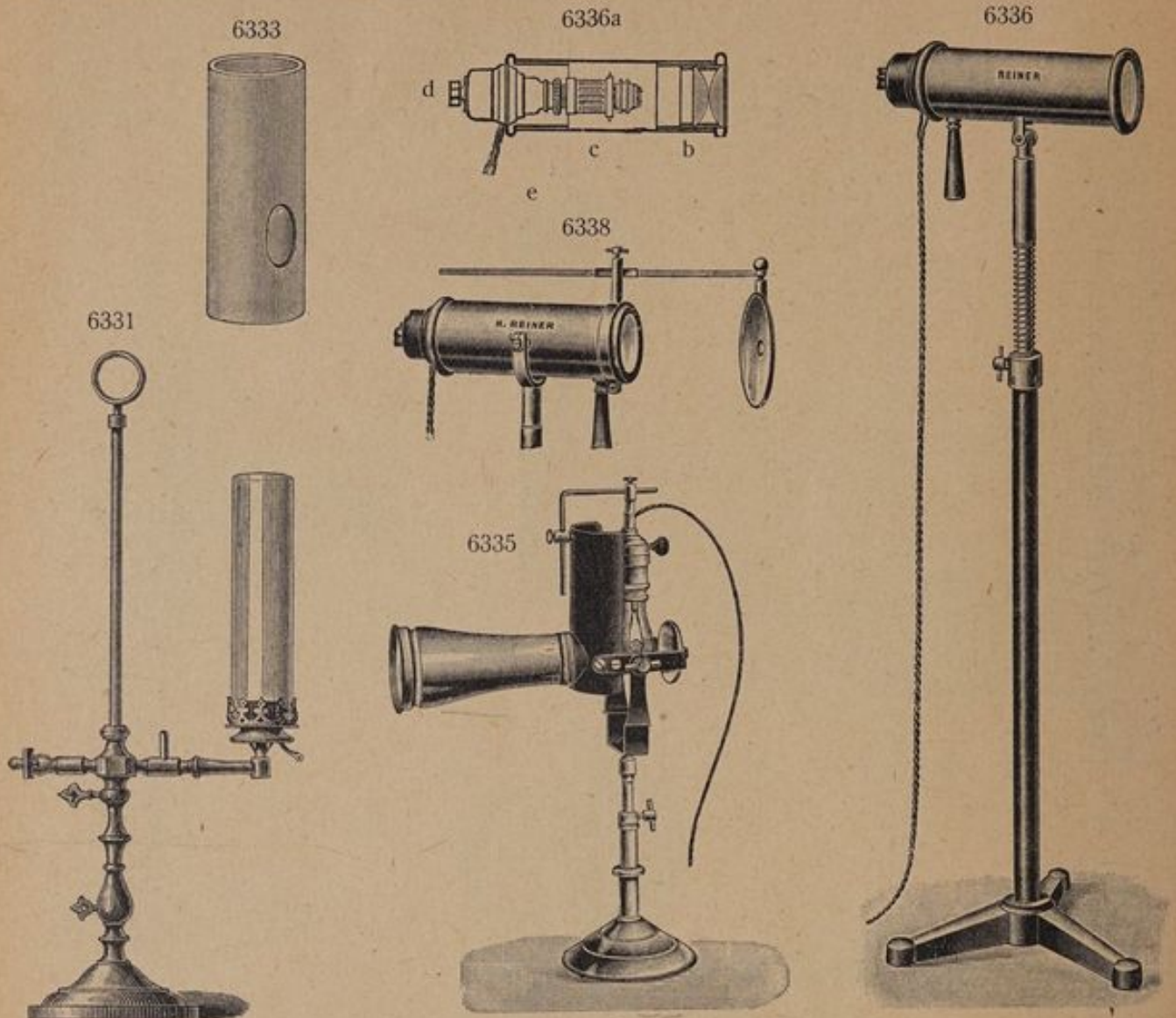
Vor dem auf diesem Gebiete mit Hilfe der Reklame stark betriebenen Schwindel wird ausdrücklich gewarnt und dringend empfohlen, in zweifelhaften Fällen lieber ärztlichen Rat wegen Anschaffung des richtigen Apparates in Anspruch zu nehmen, als Geld ganz nutzlos für derart angepriesene Sachen auszugeben.

Obere Luftwege.

A. Beleuchtungsapparate.



Nr.		K	h
6322	Handlampe nach Smith, für Kerzenlicht, mit 2 Linsen	15.—	
6323	Lampe für Petroleum, auf dem Stativ verschiebbar, aus Neusilber vernickelt, mit großem Sonnenbrenner	36.—	
6324	Dieselbe aus Messing, poliert und vernickelt.	28.—	
6325	Reflektor groß, vernickelt, zum Aufsetzen auf obige Lampen	8.—	
6326*	Schirm aus Milchglas samt dazu passendem Metallgestell, zum Aufsetzen auf die Lampen Nr. 6323 und 6324, um dieselben auch als Studierlampen verwenden zu können	6.—	
6327*	Lampe für Spiritus-Glühlicht, in der Form ähnlich der Nr. 6324, mit »Marsbrenner«, Leuchtkraft 50 HK.	36.—	
6328*	Lampe für Spiritus-Glühlicht wie vorherige, jedoch mit »Radiusbrenner«, Leuchtkraft 65 HK. 41.— Zur Lampe mit »Marsbrenner« kann gewöhnlicher Brennspritus benützt werden, für jene mit »Radiusbrenner« muß 95 ⁰ / ₁₀ reiner Spiritus verwendet werden; auch ist bei »Radiusbrenner« der Spiritusverbrauch wesentlich größer, daher erstere vorzuziehen ist. Brenner allein zu Nr. 6327 K 4.80, zu 6328 K 10.—. Blende oder Reif mit weißem Schirm für diese beiden K 3.20.		
6329	Laryngoskop nach Telschow, neues Modell für Gas-Glühlicht, (Auerbrenner) samt Reflektor und Licht-Kleinsteller	56.—	
6330	Dasselbe wie vorher, jedoch ohne Licht-Kleinsteller	51.—	



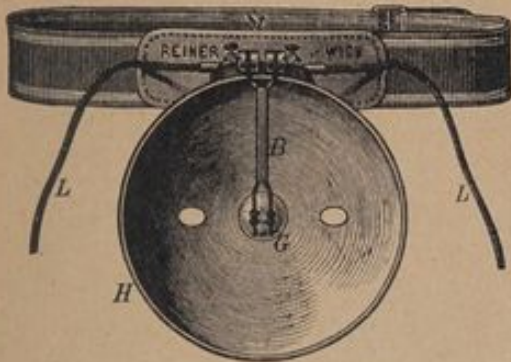
- | | | |
|--|---|------|
| Nr. | | K h |
| 6331 | Gaslampe, auf dem Stativ verschiebbar, mit Auer-Glühlichtbrenner (Starklicht und Vorrichtung zum Kleinstellen des Lichtes). | 34.— |
| 6332* | Dieselbe ohne Kleinsteller | 30.— |
| 6333 | Tonzylinder zum Aufsetzen auf Gas- oder Petroleumlampen | 3.— |
| 6334* | Vorrichtung zum Aufsetzen der Tonzylinder auf die Lampen
(Angabe des Durchmessers am Brennerteile, eventuell der Lampenart notwendig.) | 1.20 |
| 6335 | Laryngoskop nach T e l s c h o w, für elektrisches Licht (Glühlampe), mit verstellbarem Tubus | 40.— |
| 6336 | Beleuchtungsapparat nach F r ä n k e l, mit Nernstlampe und Beleuchtungslinsen, auf hohem Bodenstativ | 98.— |
| 6337* | Derselbe mit niedrigem Stativ, zum Aufstellen auf den Tisch | 91.— |
| Diese Beleuchtungsapparate bestehen aus einem Metalltubus Fig. 6336a, in den beiderseits auswechselbare Metallfassungen eingesetzt sind. Die eine Fassung trägt das Linsensystem b, die andere den im Mittelraume skizzierten Nernst-Intensivbrenner c, sowie den Einschalter d und das Zuleitungskabel e. | | |
| 6338 | Reflektor, nach jeder Richtung verstellbar, mit Vorrichtung zur Befestigung an den Apparaten Nr. 6336 und 6337 | 12.— |
| 6339* | Nernstbrenner allein für die Lampen Nr. 6336 und 6337 | 5.— |
| Die Apparate 6335—37 können natürlich unter Verwendung entsprechender Glühlampen direkt an die Lichtleitung angeschlossen werden. | | |

Nr.

K h

- 6340 **Binokulärer Reflektor** für elektrisches Glühlicht, nach Clar (Konstr. Reiner) älteres Modell, samt einer Reservelampe 48.—
(Reservelampen zu diesem Reflektor à K 2.—)

6340

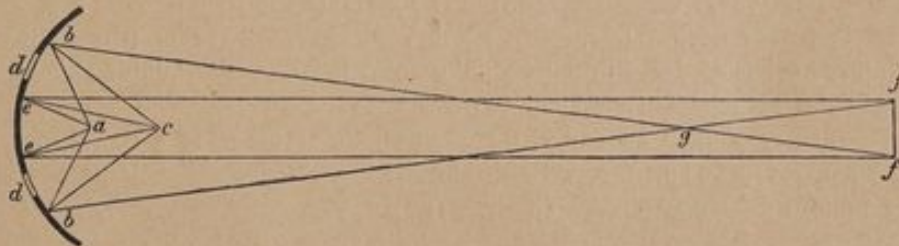


Dr. Conrad Clar seinen ersten binokulären elektrischen Reflektor demonstrierend.

Dieser auf Anregung des weil. Dr. (später Prof.) Conrad Clar von mir vor 22 Jahren konstruierte Reflektor hat sich als ein sehr brauchbarer Apparat erwiesen, was wohl schon der Umstand beweist, daß derselbe trotz langem Bestande immer häufiger Verwendung findet, sowohl in seiner Originalform, Fig. 6340, als mit geringen, das Prinzip nicht berührenden Änderungen.

Der Reflektor selbst ist aus geschliffenem Glase, 10 cm im Durchmesser, mit einem Krümmungshalbmesser von 6 cm; er ist durch eine doppelte Scharniere an einer Stirnbinde befestigt und kann sowohl den Augen genähert, als auch von ihnen entfernt und in der Medianebene des Körpers gedreht werden.

Nachfolgendes Schema dient zur Erläuterung des Prinzipes des Reflektors.



Im Brennpunkte a befindet sich ein verstellbares Glühlämpchen.

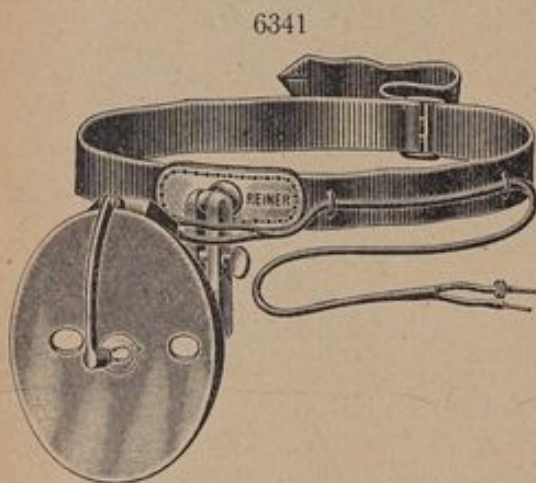
Konstruiert man zu den von a aus die Spiegelfläche treffenden Strahlen ae und ab die Einfallslote ec und bc, so werden die im gleichen Winkel reflektierten Strahlen ae, welche nahe der Spiegelmitte auffallen, parallel nach f, die nächst dem Rande auffallenden Strahlen ab aber erst nach vorheriger Kreuzung bei g ebenfalls nach f zurückgeworfen. Die Randstrahlen verhindern somit, daß in ff ein Schatten des Leuchtkörpers erscheint, welchen die zentralen Strahlen für sich bedingen würden. Obwohl man auch mit monokulären Spiegeln binokulär sieht, so sind doch beide Augen in unsymmetrische Beziehung zur Lichtquelle gebracht. Die Sehstrahlen fallen mit den Lichtstrahlen zusammen und das von a durch d tretende Licht trifft nicht das Auge des Untersuchenden, welcher das Lämpchen gar nicht sieht.

Der binokuläre Reflektor nach Clar bietet bei großer Reflektionsfläche helles Licht und gleichmäßigen Schutz beider Augen gegen die direkten Strahlen der Lichtquelle.

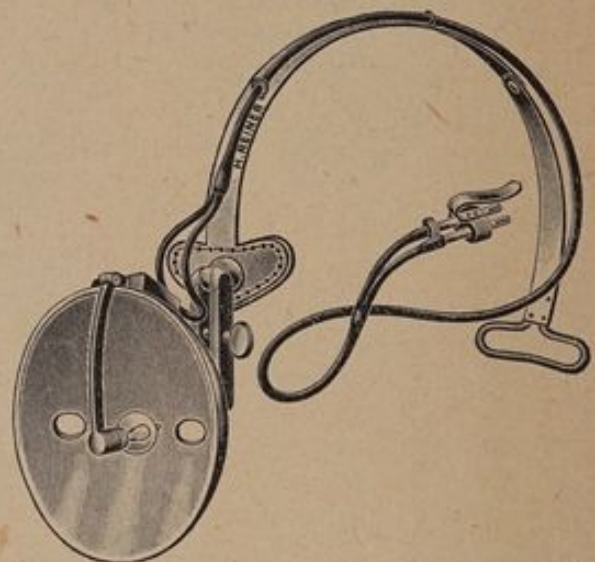
Der Lichtkegel folgt jeder Bewegung des Kopfes und das Gesichtsfeld ist immer die stärksten beleuchtete Stelle des Objektes, wobei Lichtstärke und Brennweite leicht regulierbar sind.

Bei Operationen kann nie der Schatten der linken Hand stören, wie dies leicht bei einer seitlich aufgestellten Lichtquelle geschieht, und der Patient hat nicht deren strahlende Wärme zu erdulden.

Der Reflektor eignet sich für alle Fälle, in denen die scharfe und farbentreue Beleuchtung einer kleineren Fläche bezweckt wird, daher in erster Linie zur Laryngoskopie und Rhinoskopie, Otoskopie und Endoskopie; aber auch zur Beleuchtung vieler anderer begrenzter Untersuchungs- und Operationsfelder, (z. B. Rectum) wird derselbe behufs genauer Diagnose, mit großem Vorteil verwendet. (Siehe auch den nicht perforierten Reflektor nach Clar—Alexander, Seite 28, Fig. 6285, welcher bei der Benützung nach aufwärts gegen die Stirne gedreht wird.)



6341



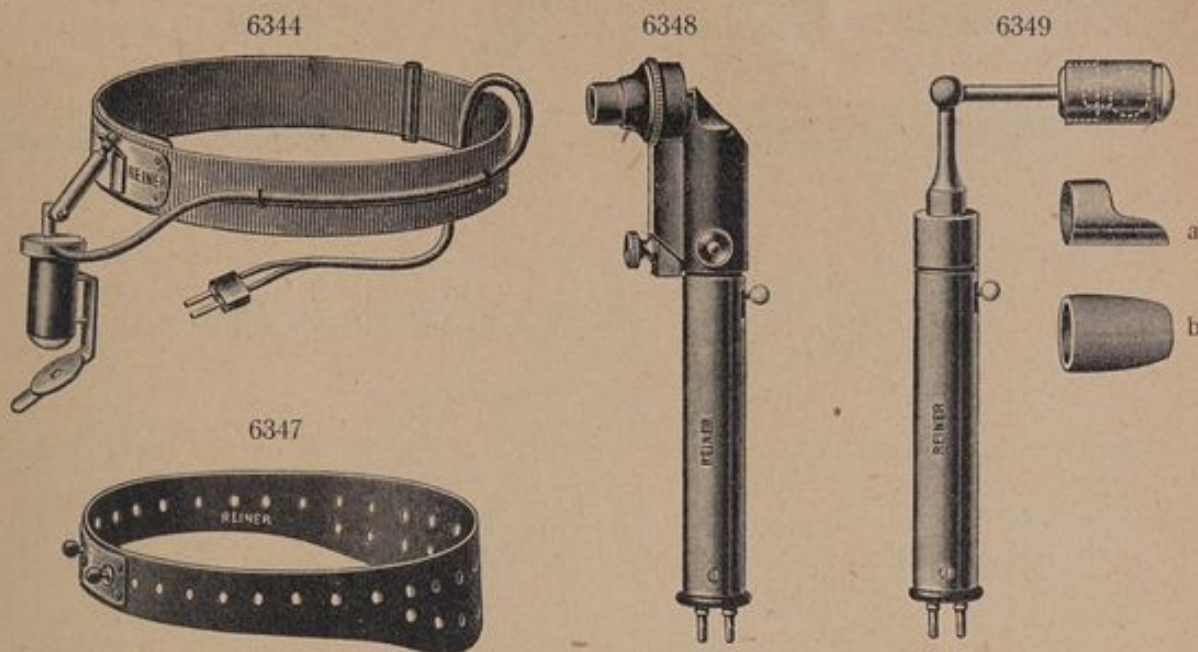
6343

Nr.	K l
6341 Binokulärer Reflektor für elektrisches Glühllicht, nach Clar, (Konst. Reiner), neueres Modell in Aluminiumfassung, die Glühlämpchen mit Fassung zum Einsetzen, mit Stirnbinde, samt einer Reservelampe	52.—
6342* Derselbe Reflektor , jedoch statt der Stirnbinde mit einem Stirnreif nach Bergeat, aus Hartgummi, Fig. 6347, versehen, samt einer Reservelampe	60.—
6343 Binokulärer Reflektor nach Clar, modifiziert von Gust. Alexander (Konstr. Reiner), mit federnder Kopfspange statt der Stirnbinde, Aluminiumfassung, die Glühlämpchen zum Einsetzen, mit einer Reservelampe	55.—
(Reservelampen zu den Reflektoren Nr. 6341 bis 6343 à K 2.50).	
6344 Stirnlampe nach Kirstein, für verschiedene Beleuchtungszwecke, mit reflektierendem Spiegel und mit Stirnbinde (Abbildung Seite 37)	35.—
(Reservelampen für diese Stirnlampe à K 2.50)	
6345* Dieselbe Lampe , mit federnder Kopfspange wie an Fig. 6343 ersichtlich	39.—
6346* Dieselbe , mit Hartgummi-Stirnreifen wie Fig. 6347	42.—

Zur gefl. Beachtung!

Die Lampen für die Reflektoren 6340 bis 6346 werden gewöhnlich mit Spannung von 8—10 Volt geliefert. Doch sind auf Verlangen auch solche mit 12 Volt Spannung zu haben.

Die Preise der Reflektoren 6340 bis 6346 verstehen sich **ohne** das Kabel, das zur Stromquelle führt; nur die in den Figuren ersichtliche Verbindungsschnur vom Spiegel zum Kabel samt Verbindungsstück ist im Preise inbegriffen. Preis des Kabels, 2 m lang, K 6.60, dasselbe, 3 m lang, K 8.—.



Nr.		K	h
6347	Stirnreif nach Bergeat aus Hartgummi, für verschiedene Reflektoren; Preis des Reifens ohne Spiegel	9.	—
	Diese Stirnreifen sind in drei verschiedenen Größen zu haben, weshalb bei Bestellung das Kopfmaß anzugeben ist. Sie passen sich im Gebrauche von selbst der Kopfform an und sitzen dann meist besser, als dies gleich anfangs der Fall ist.		
6348	Universal-Beleuchtungsgriff nach Casper, mit Spiegelprisma und Sammellinse, inklusive verstellbarem Tubenhalter. Preis ohne Kabel	60.	—
	Kabel dazu, 2 m lang,	6.60	
	» » 3 » »	8.—	
	Einschalter für das Kabel	9.50	
	Reservelampe	2.50	
	Ein für verschiedene Untersuchungen sehr brauchbares Beleuchtungs-Instrument; insbesondere findet es Anwendung bei der Autoskopie (Direkte Laryngoskopie) nach Kirstein, bei der Bronchoskopie und Oesophagoskopie, Endoskopie usw.		
	Die für die verschiedenen Zwecke erforderlichen Tuben sind bei den betreffenden Abteilungen angeführt. Der Griff ist derart isoliert, daß Stromschläge für den Untersuchenden nicht vorkommen können.		
6349	Beleuchtungs- und Durchleuchtungslampe nach Heryng, zur direkten Beleuchtung des Ohres, der Nase und der Mundhöhle, sowie zur Durchleuchtung der Stirnhöhle und des Kehlkopfes; Preis ohne Kabel	44.	—
	(a abnehmbarer Zungenhalter, b Gummihülse für Durchleuchtung der Stirnhöhle und des Kehlkopfes.)		
	Kabel dazu, 2 m lang	6.60	
	» » 3 » »	8.—	
	Einschalter für das Kabel	9.50	
	Reservelampe	2.50	

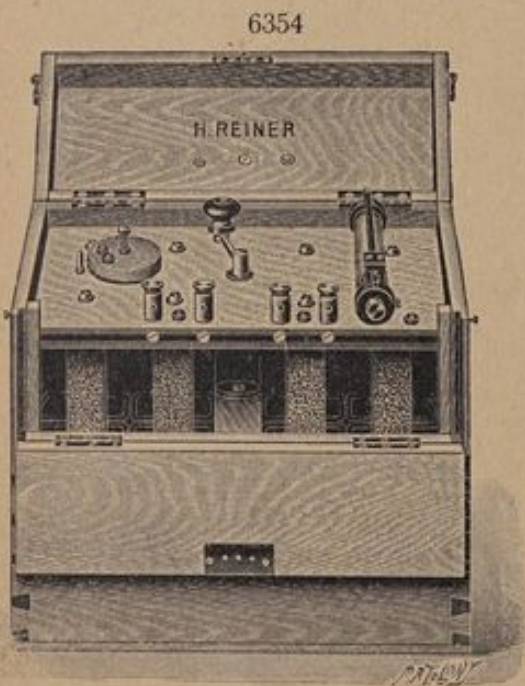


- Nr. K h
- 6350 **Durchleuchtungslampe** nach Vohsen, mit Universalgriff aus Metall, in welchen auch andere Beleuchtungsapparate (Panelektroskop, Casper's Elektroskop, Heryngs Durchleuchtungslampe etc.) eingesetzt werden können, samt 2 verschieden weiten Metallschutzkappen und einer Glaskappe, Preis ohne Kabel 45.—
 (Preis des Griffes allein K 35.—)
- 6351 **Durchleuchtungslampe** nach Vohsen, mit Griff aus Hartgummi, in den ein feinabgestufter Rheostat eingebaut ist, samt zwei Metall- und einer Glasschutzkappe 56.—
- Beide Durchleuchtungsapparate sind selbstverständlich nur in Verbindung mit einem für die vorhandene Netzspannung geeigneten Anschlußapparat zu gebrauchen.

Stromquellen für Beleuchtungsapparate.

Der für die vorerwähnten elektrischen Beleuchtungsapparate erforderliche elektrische Strom kann natürlich jetzt sowohl von entsprechenden Batterien oder Akkumulatoren, als auch von im Hause installierten Lichtleitungen entnommen werden; es bedarf keiner besonderen Erwähnung, daß die letztere Art die weitaus vorteilhaftere ist und der Umstand, daß jetzt dem Arzte in den meisten Städten, vielfach auch auf dem Lande solche Einrichtungen zu Gebote stehen, hat die Elektrotherapie jedweder Art wesentlich gefördert.

Nachstehend werden einige der für die Apparate Nr. 6340 bis 6351 geeigneten Batterien und Akkumulatoren namhaft gemacht, die in Ermanglung einer Lichtleitung oder zum Transport zu verwenden wären; ferner solche unter dem Namen »Anschlußapparate« bekannte Vorrichtungen, die dazu bestimmt sind, die von Zentralen in sehr variabler Art gelieferten elektrischen Ströme, in zweckentsprechender Weise umzuformen.



- Nr.
- 6353* **Licht - Batterie** leicht transportabel, mit 8 Elementen, für Glühlampen bis zu 12 Volt Spannung, mit Rheostat, Ableitungsklemmen und Hebevorrichtung für die Elemente. Preis ohne Kabel 121.—
- 6354 **Batterie** für Licht und Kaustik, leicht transportabel, mit 8 größeren Elementen, verwendbar für Glühlampen bis 12 Volt Spannung, oder für Galvanokauter zu Augen-, Ohren-, Nasen-, Rachen- und Kehlkopfoperationen, Preis ohne Kabel . . . 198.—
 Zur Füllung der Batterien 6353 und 6354 wird am besten eine Lösung von doppelchromsauren Kali, mit Schwefelsäure versetzt, verwendet.
- 6355* **Nasen - Endoskop** (Salpingoskop) nach Dr. Hirschmann, komplett in Etui . 100.—

Nr.

K h

6356* **Akkumulator** für Beleuchtungsinstrumente, mit 6 Zellen à 2 Volt Spannung = 12 Volt . 130.—

Die an diesem Akkumulator angebrachte Voltregulierung gestattet die Verwendung von Lampen mit Spannungen von 2—12 Volt; der Kasten des Akkumulators ist aus kräftigem Eichen- oder Nußholz gearbeitet und mit den erforderlichen Zu- und Ableitungsklemmen versehen.

(Preis einer einzelnen Akkumulatorzelle für 7 Ampèrestunden, 2 Volt Spannung K 12.—)

(N. B. Die Verwendung von Akkumulatoren kann nur dann empfohlen werden, wenn Gelegenheit zum Laden derselben vorhanden ist; sonst wären (in Ermanglung einer elektrischen Hauslichtleitung) Primärbatterien vorzuziehen.)

Nr.

6357 **Lichtanschluß-Apparat** für Gleichstrom von 110 Volt Spannung . 95.—

6358 **Derselbe** für Anschluß an 220 Volt Gleichstrom 106.—

6359 **Lichtanschluß-Apparat** für Wechselstrom 130.—

6357—6359



Diese Anschluß-Apparate können sowohl transportabel, als auch tableauartig zum Aufhängen an die Wand geliefert werden. Schieber-rheostat, Einschalter, Kontrollämpchen, Anschlußstifte und Ableitungsklemmen sind auf der polierten Marmorplatte montiert. Im Preise der Anschluß-Apparate ist ein Kabel nicht inbegriffen.

(Preis eines Reserve-Kontrollämpchens K 2.50.)

Über größere und komplette Anschluß-Apparate werden auf Wunsch spezielle Prospekte geliefert.

6361 **Einfacher Lichtanschluß**, respektive Rheostat, für Glühlämpchen von 6—12 Volt 45.—

Wird einfach in die Fassung eines elektrischen Lusters oder einer Tischlampe mit dem Gewinde A eingeschraubt. B Glühlampe als Widerstand, C C Ableitungsklemmen zum Befestigen der Kabelenden, S Schieber des Rheostaten, der im Ruhestande bei »Schwach« steht und beim Gebrauche so weit gegen »Stark« vorgeschoben wird als zur vollen Leuchtkraft der Lampe des benützten Instrumentes nötig ist.

6361



6362* **Einfacher Vorschaltwiderstand**, Glühlampe (siehe Seite 28 Nr. 6287) zur direkten Verbindung mit der Hausleitung 10.—

Dieser einfache Apparat besitzt keinen Rheostat, die Lichtintensität ist damit nicht regulierbar, weshalb derselbe nur für Lampen gleicher Spannung zu verwenden ist.

(N. B. Die Einrichtungen Nr. 6361 und 6362 können natürlich die Anschluß-Apparate Nr. 6357—6359 nicht vollkommen ersetzen, sie sind aber immerhin für beschränkten Bedarf brauchbar.)

6363



Nr.

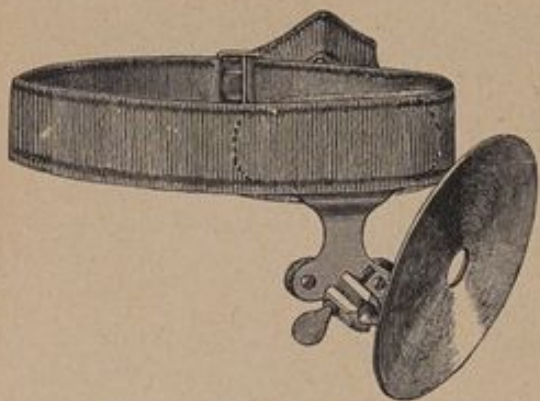
K h

6363 **Ergänzungs-Schieberrheostat**, besonders geeignet für Beleuchtungsinstrumente mit Metallfadenlampen, sogenannte »Kaltlampen«, welche sehr geringe Spannung und Stromstärke erfordern für Betrieb bei Batterien, deren Rheostaten einen zu geringen Widerstand besitzen . 8.—

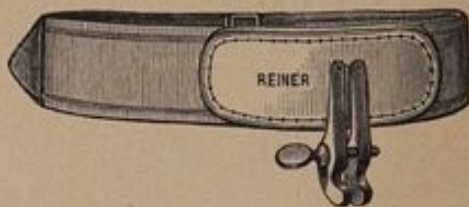
Der Zapfen wird in die Ableitungsklemme der Batterie eingespannt und das Kabelende an der Klemme fixiert.

B. Laryngologie.

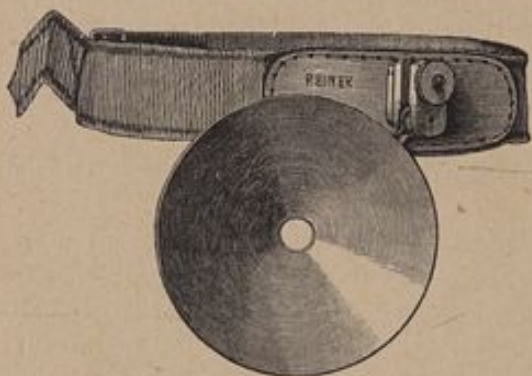
6355—6367



6369



6370—6371



6372



Nr.		K	h
6365	Reflektor, $9\frac{1}{2}$ cm Durchmesser, mit Stirnbinde nach Schrötter	10.	—
6366	» 10 » » » » » » » » »	11.	—
6367	» $10\frac{1}{2}$ » » » » » » » » »	12.	—

Preis dieser mit Stützpölkstern für die Nase versehenen Stirnbinde allein K 4.—

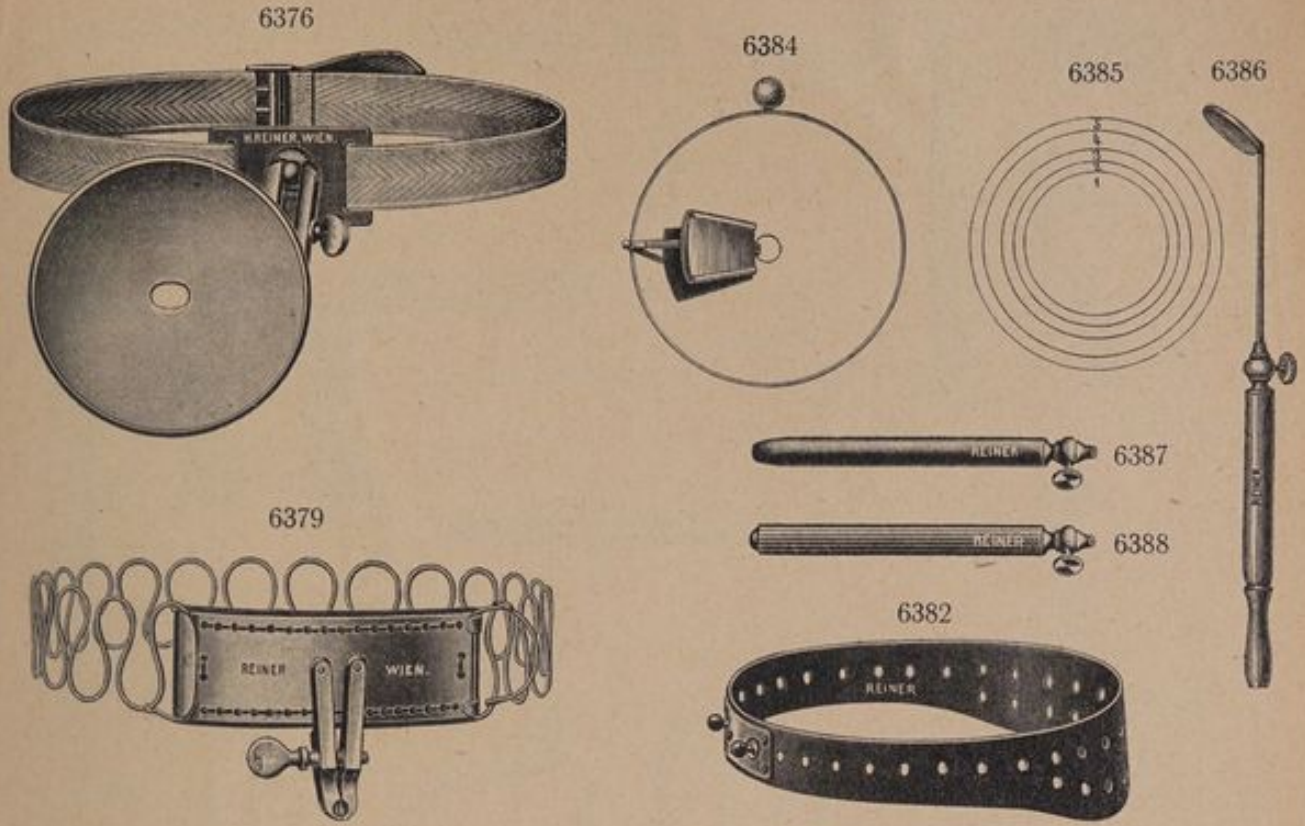
Vorstehende Reflektoren können auch mit Stirnbinde Nr. 6369, d. i. ohne Nasenstützpolster, zum gleichen Preise geliefert werden.

6369	Stirnbinde ohne Nasenstützpolster	4.	—
6370	Reflektor 10 cm Durchmesser, mit Stirnbinde nach Stoerk (ohne Nasenstützen)	11.	—
6371	Derselbe $10\frac{1}{2}$ cm » » » » » » » » »	12.	—
6372	Reflektor 9 cm Durchmesser, mit Kopfsperange aus Stahl, nach Worel-Fox	16.	—

Die Kopfsperange als Ersatz der Stirnbinde besteht aus einer Stahlfeder, stark genug, um den Reflektor befestigt zu erhalten. Sie läßt sich, wie in obiger Figur ersichtlich, über den Spiegel zusammenlegen, schützt dadurch den Reflektor und kann bequem in der Tasche getragen werden. Diese Reflektoren können wegen der umlegbaren Kopfsperange nur in der Größe von 9 cm geliefert werden.

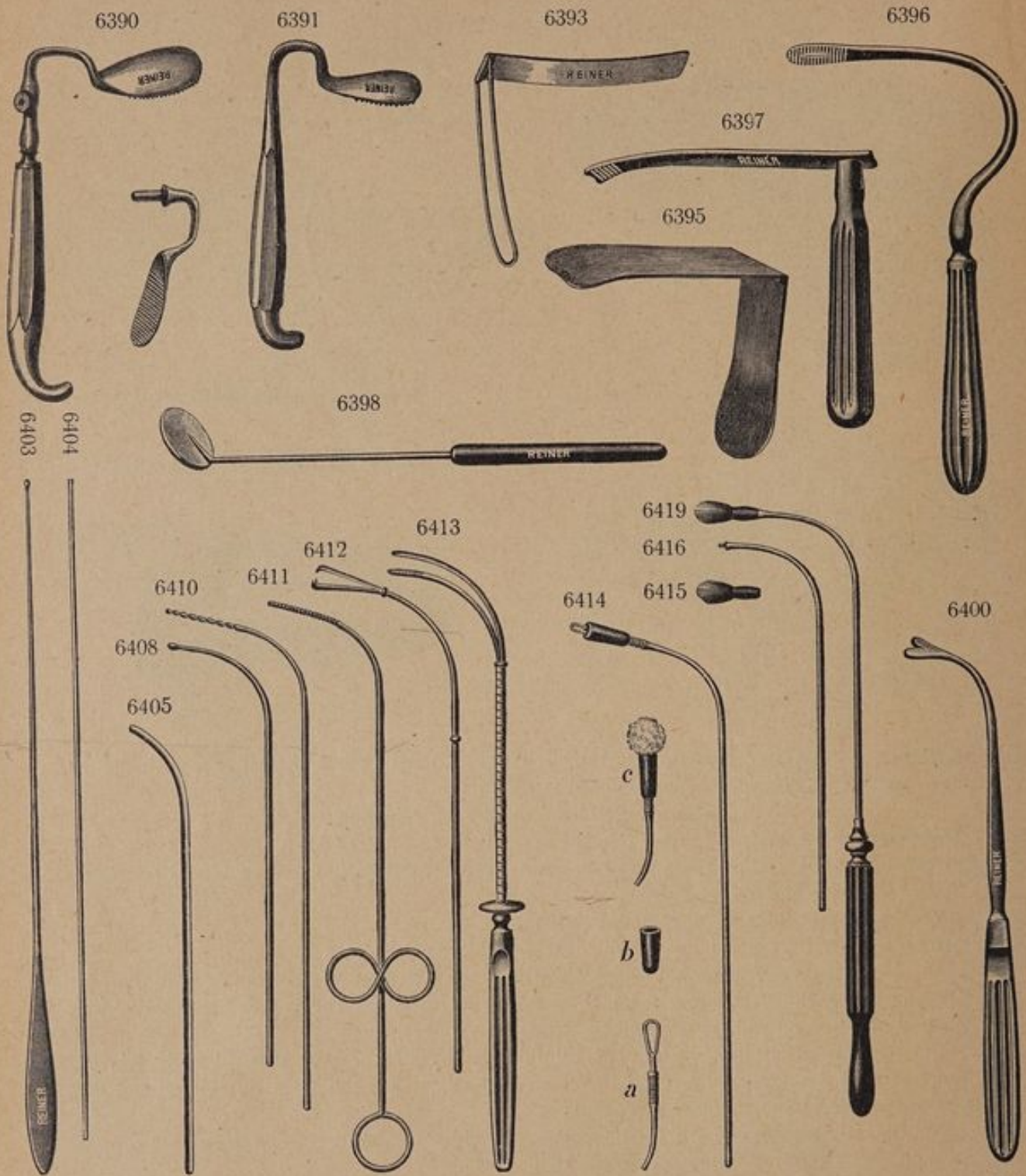
6375*	Planreflektor, $9\frac{1}{2}$ cm Durchmesser, für Sonnenlicht, Preis ohne Stirnbinde	4.50	
-------	--	------	--

Alle oben angeführten Reflektoren besitzen zentral durchbohrte, runde Sehöffnungen; für oval durchbohrte Sehöffnungen erhöht sich der Preis um je K 1.—



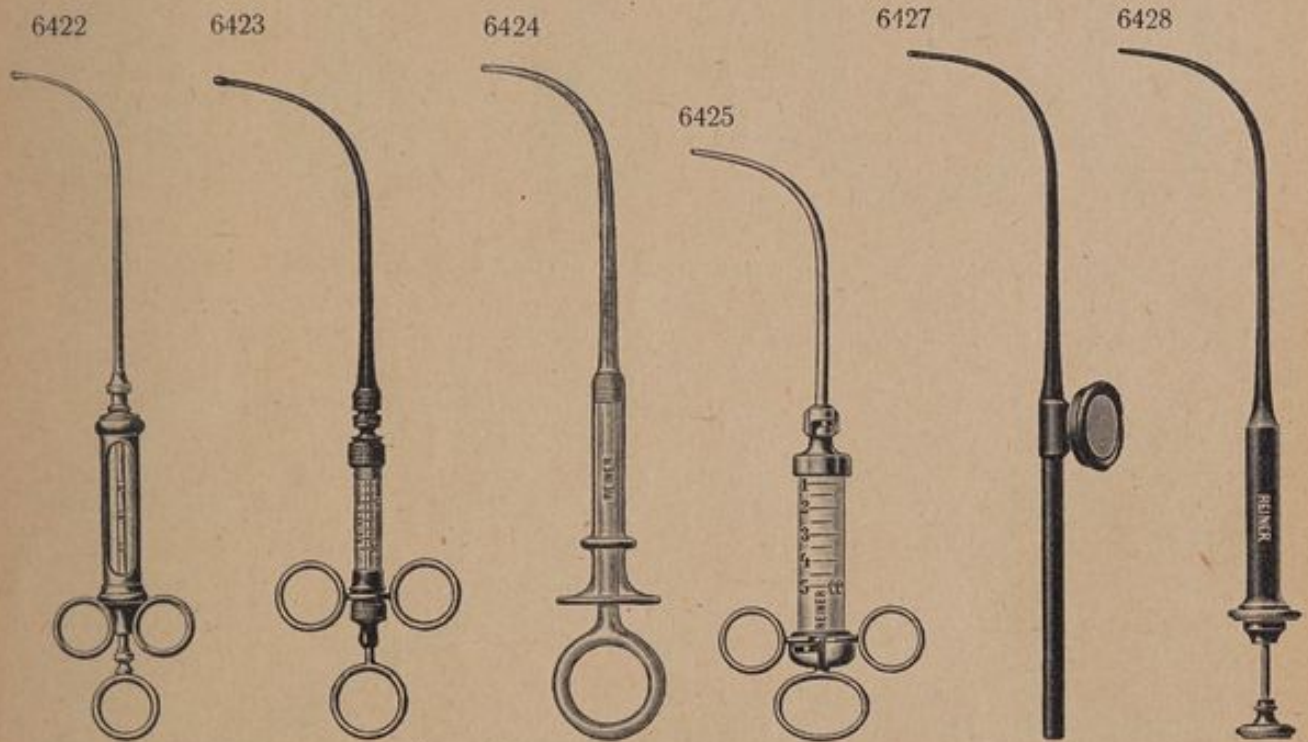
Nr.	K h
6376 Reflektor, 10 cm Durchmesser, mit ovaler Schöffnung, Fassung und Stirnbinde aus Aluminium, das Band aus Zwirngewebe, auswechselbar	13.—
(Stirnbinde allein zu diesem Reflektor K 4.—)	
6377* Doppelreflektor nach Barany (Modell Reiner) für Larynx u. Ohr (siehe Seite 6 Nr. 6013)	22.—
6379 Stirnbinde nach Reiner aus elastisch gewundenem vernickeltem Stahldraht, statt gewöhnlicher gewebter Binde verwendbar	7.—
6380* Dieselbe, das Drahtgeflecht zusammenlegbar	10.—
6382 Stirnreif nach Bergéat für verschiedene Reflektoren	9.—
Diese Stirnreifen sind in drei verschiedenen Größen zu haben, weshalb bei Bestellung das Kopfmaß anzugeben ist. Sie passen sich im Gebrauche von selbst der Kopfform an und sitzen dann gut, ohne lästigen Druck zu verursachen.	
Reflektoren Nr. 6365—6371 mit Stirnbinden Nr. 6379 u. 6380 oder Stirnreif Nr. 6382 erhöhen sich im Preise um die Differenz zwischen der gewöhnlichen Stirnbinde und dem Preise der aus obiger Nummer gewählten.	
6384 Demonstrationsspiegel nach Noltenius, an jedem Reflektor anzubringen, um die eingestellten Bilder für Zuseher ersichtlich zu machen	3.—
6385 Kehlkopfspiegel zum Einsetzen in Schraubgriffe, in 5 Größen à	1.20
Nr. 1 2 3 4 5	
16 18 21 25 28 mm Durchmesser.	
Diese Spiegel haben Kupferbelag und sind kochbar.	
6386 Griff mit Stellschraube, für die Kehlkopfspiegel, schwarz, rot, weiß, grün, blau oder gelb	1.—
6387 » » » » » aus Metall, glatt	1.10
6388 » » » » » » gerippt	1.20

Die Preise der Reflektoren Nr. 6376 bis 6377 verstehen sich mit Schutzdeckel und einem waschbaren Reserveband.



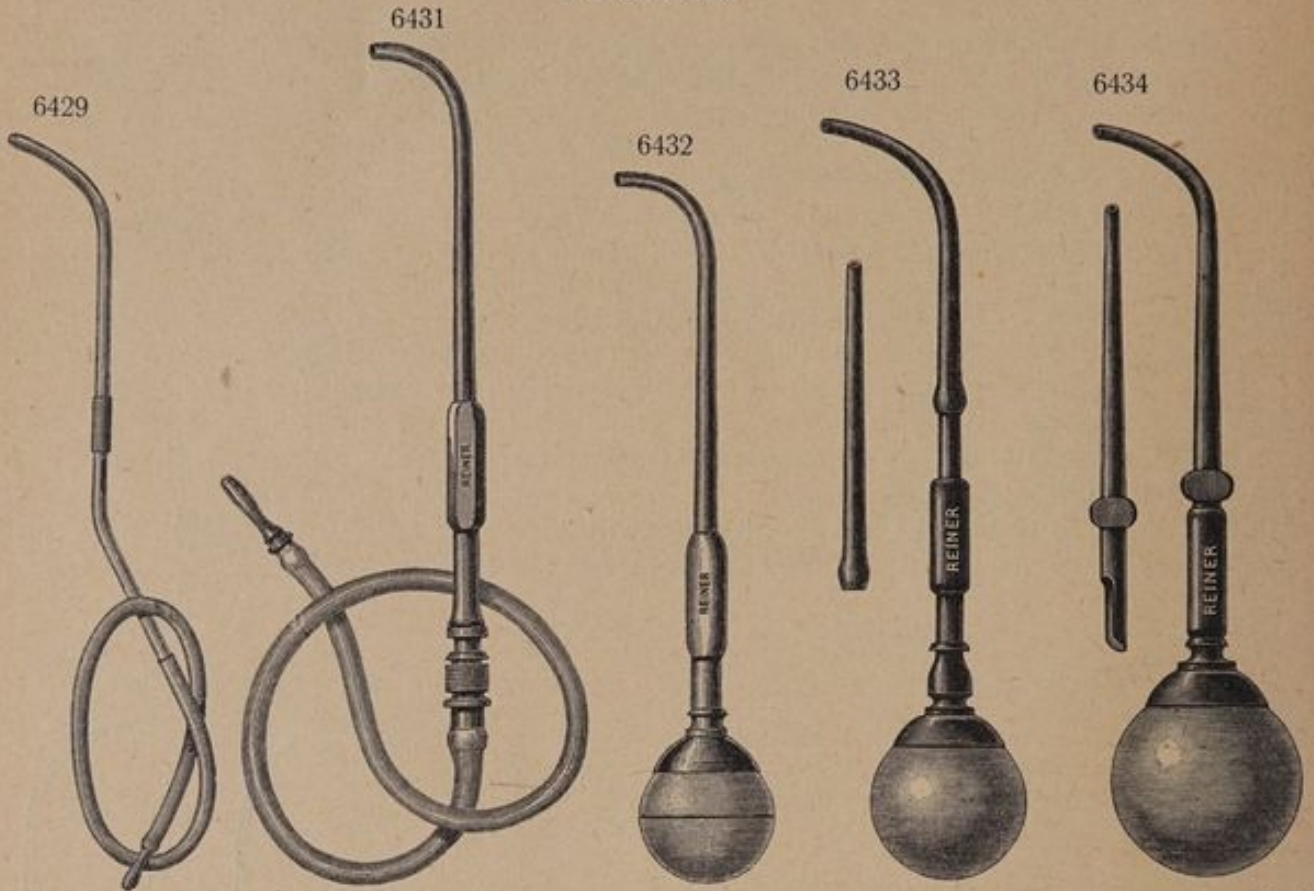
Nr.		K	h
6390	Zungenspatel nach Türk, ganz aus Metall, vernickelt, mit zwei verschieden großen Blättern zum Einsetzen	7.—	
6391	Zungenspatel nach Türk, mit fixem Blatte, in 3 Größen à	4.—	
6392*	» » fix, aus Stahl mit Hartgummi überzogen, in 3 Größen à	4.—	
6393	» gefenstert, zusammenlegbar, aus Stahl	3.—	
6395	» mit Scharnier, zum Zusammenlegen, aus Neusilber	4.—	
6396	» nach Fränkel.	4.—	
6397	Zungendrucker nach Kirstein, zur direkten Laryngoskopie (Autoskopie)	5.—	
6398	» » Kaiser, in Form eines starken Kehlkopfspiegels	3.—	
6400	Kehldeckelhalter nach Reichert	4.—	

Nr.		K h
6403	Kehlkopfsonde , 30 cm lang, aus weichem Kupfer, vernickelt, sehr biegsam	2.—
6404	Tampondrähte aus Neusilber, am Ende gerieft, in 2 verschied. Stärken, dünne à K—.15, dicke à —.20	— .20
6405	Sonde nach Stoerk, aus Feinsilber, zugleich als Ätztstab verwendbar durch Anschmelzen des Ätzmittels an die Spitze. Preis je nach Stärke K 3.40 bis	5.—
6406*	Sonde wie vorher, jedoch aus Neusilber, mit Feinsilberende	2.40
6408	Sonde aus Neusilber, geknöpft, in Spiegelgriffe passend	—.70
6410	Watte-Tamponträger mit Spiralende, in Spiegelgriffe passend	1.—
6411	» » nach Fein, mit schraubenförmigem Ende	1.80
6412	» » pinzettenförmig, in Spiegelgriffe passend	2.—
6413	» » nach Karl Joseph, mit Spiral-Schiebrohr und Griff	6.—
6414	» » nach Heryng, aus Neusilber, mit Hartgummihülse, in Spiegelgriffe passend	2.30
6415	Ätzpinsel aus Iltishaaren, in verschiedenen Größen, zum Aufschrauben à	—.50
6416	Pinselstab , in Spiegelgriffe passend	—.80
6419	Pinselstab mit fixem Metall- oder Hartgummigriff. Preis ohne den Pinsel	1.80
6420*	Derselbe wie vorher, jedoch mit einfach gedrehtem Griff aus Hartgummi	1.20



Nr.		K h
6422	Larynxspritze nach Stoerk, aus Metall, mit Glaszylinder, zerlegbar	8.—
6423	Dieselbe mit Hartgummi montiert, die Ringe aus Neusilber, Kanüle aus Hartgummi oder Metall, Glaszylinder graduirt, in drei Größen, 1, 3 oder 5 g fassend	6.60
6424	Larynxspritze nach Silberstein, ganz aus Glas, mit Asbeststempel	3.—
6425	Larynxspritze »Record«, vollkommen aseptisch, die Fassungen auf den Glaszylinder aufgelötet, Metallstempel	17.—
6427	Tropfapparat nach Stoerk, aus Hartgummi	3.80
6428	Tropfspritze nach Wilh. Roth, aus Hartgummi	5.80

Pulverbläser.



Nr.		K	h
6429	Pulverbläser nach Schrötter, aus Glas, samt Schlauch und Mundstück	1.20	
6430*	Derselbe, ohne Schlauch und Mundstück.	—	.50
6431	Pulverbläser aus Hartgummi, mit Schlauch und Mundstück	3.20	
6432	» » » » » Gummiballon	3.40	
6433	» » » » » zwei abnehmbaren Ansätzen, einem geraden, einem gebogenen, für den Larynx.	4.—	
6434	Derselbe, die Ansätze schaufelförmig zum Auffassen des Pulvers	4.60	
6436	Pulverbläser nach Siegfried Spiegel, (Konstr. Reiner), aus Metall, mit Hartgummirohr	10.—	
6437*	Derselbe, mit Metallrohr.	11.—	

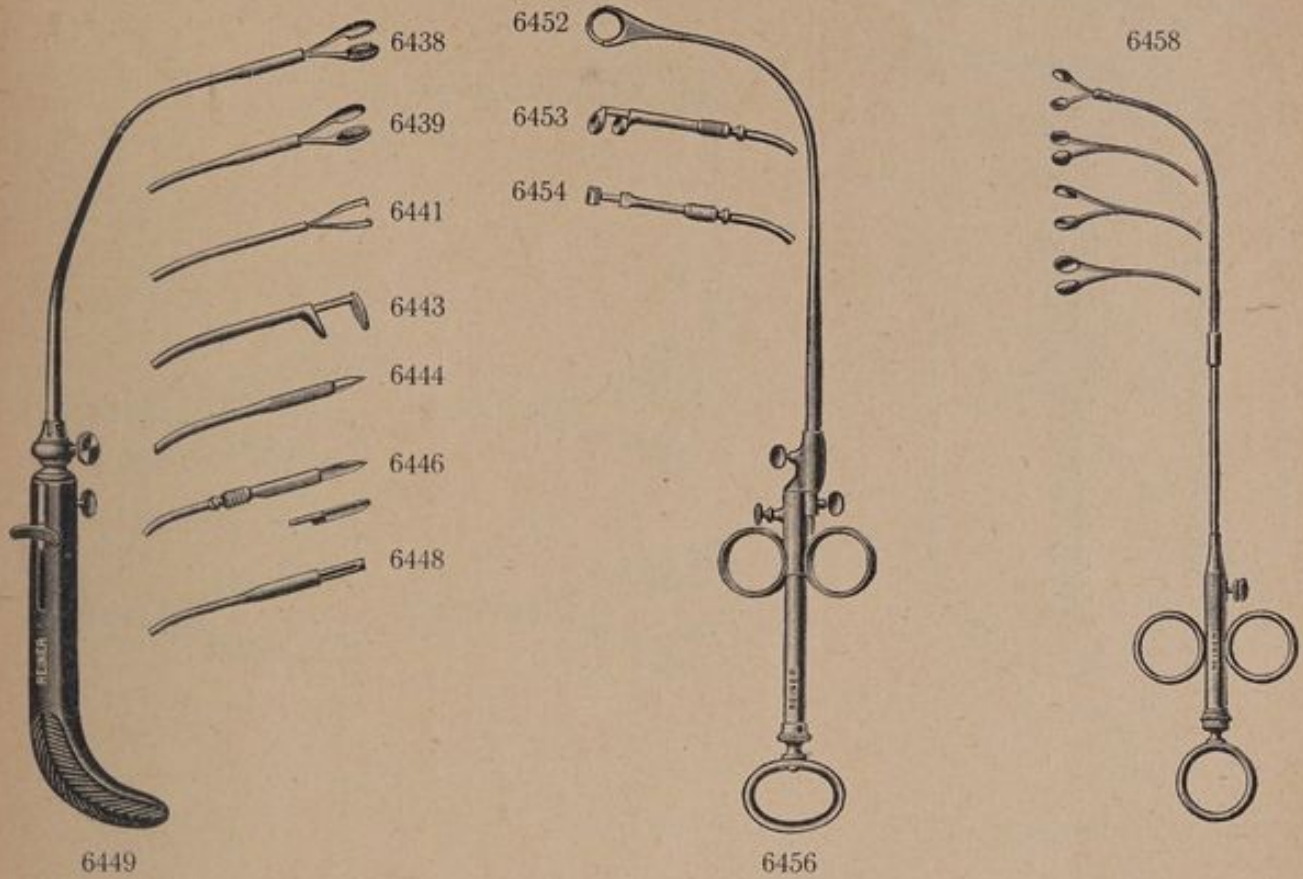
Bei diesem Pulverbläser ist der sonst gebräuchliche Gummiballon durch eine kleine Pumpe ersetzt, in deren Zylinder ein Kolben luftdicht gleitet, welcher durch eine im Innern angebrachte Spirale vorgeschleudert wird, wenn sich durch leichten Druck auf den Hebel die Sperrklinke auslöst. Reinlichkeit, Sterilisierbarkeit und ruhiges Arbeiten sind die Hauptvorteile dieses Instrumentes. Dasselbe kann natürlich auch für das Ohr, die Nase und verschiedene andere Zwecke benützt werden, wenn es mit den entsprechenden Ansätzen versehen ist.

Gerader Ansatz aus Hartgummi K 1.20, aus Metall K 2.20

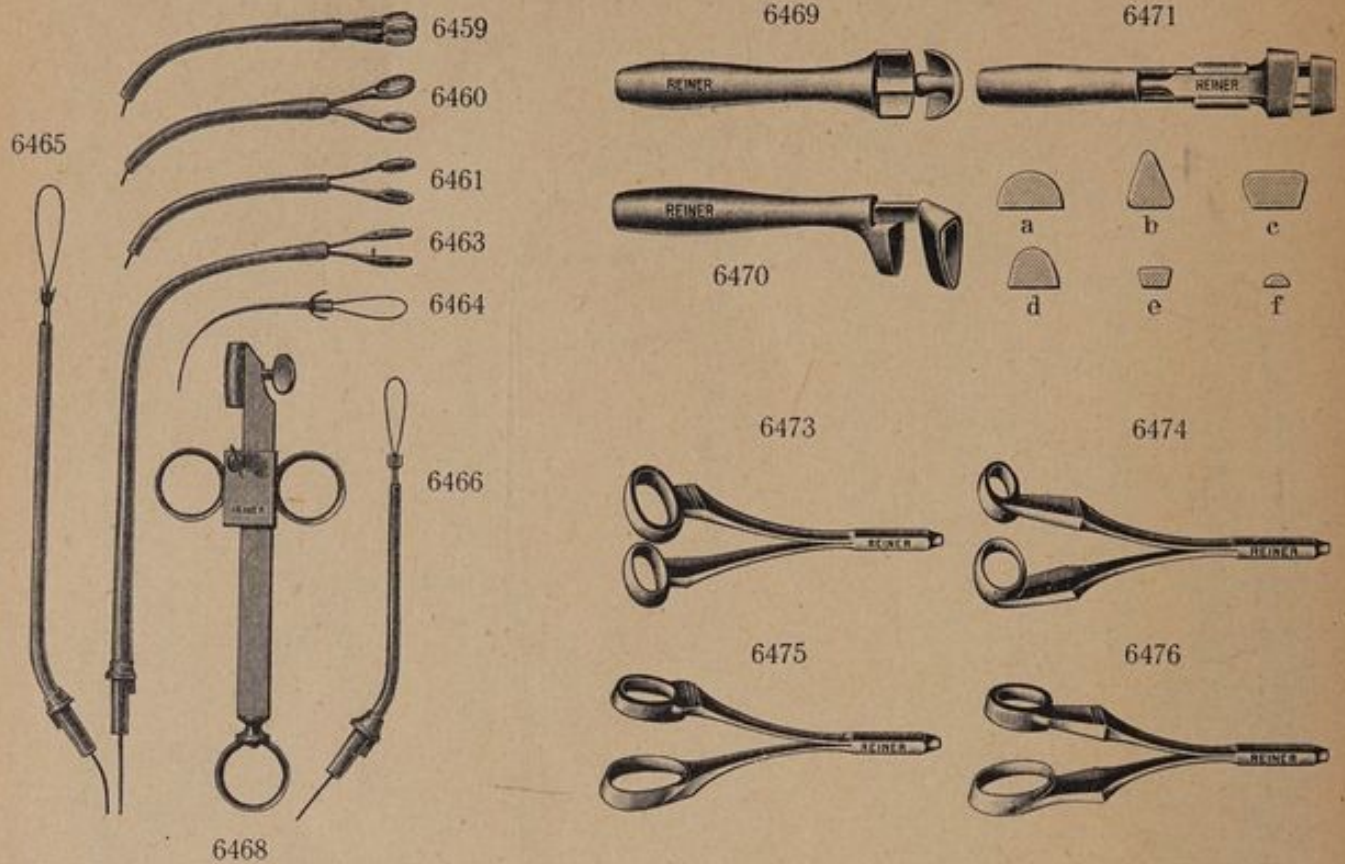
Siehe Archiv für Laryngologie, 13. Bd., 3. Heft.



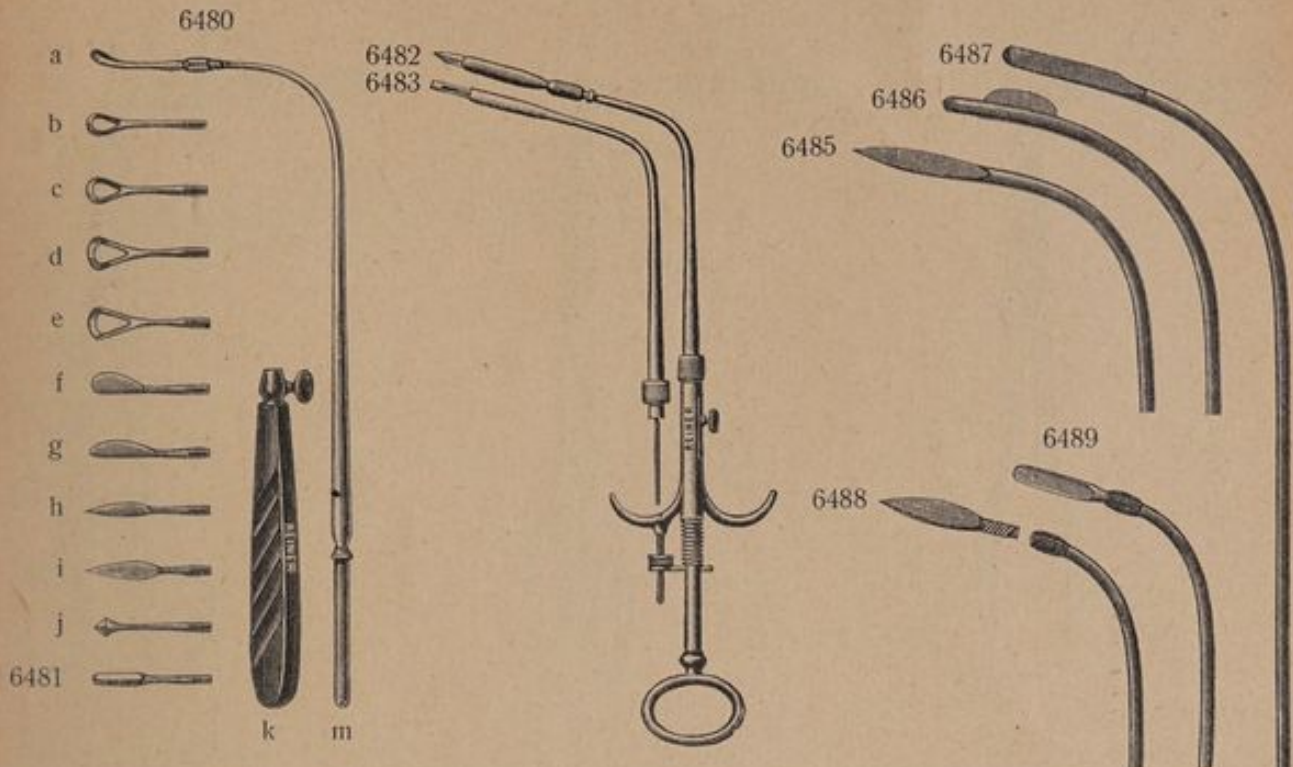
Operations-Instrumente.



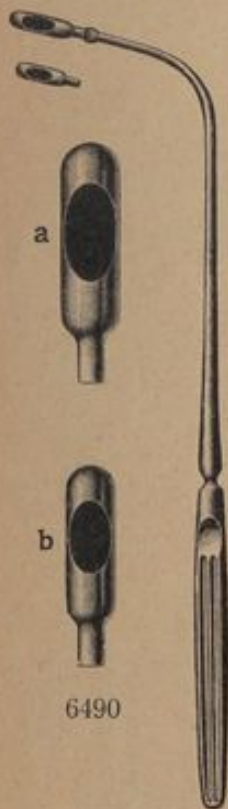
Nr.	K h
6438 Pinzette nach Schrötter, zum Fassen von Polypen oder Fremdkörpern, in jeder Richtung stellbar	9.—
6439 Dieselbe nach Piensiažek, mit scharfschneidenden Rändern	10.—
6440* Pinzette nach Piensiažek, scharf, extra groß	14.—
6441 Hakenpinzette nach Schrötter	9.—
6443 Polypenquetscher nach Schrötter, in 2 Größen	9.—
6444 Lanzenmesser gedeckt, feststehend	8.—
6446 Messer gedeckt, in jeder Richtung stellbar, mit einer spitzen und einer abgerundeten Klinge	11.—
6448 Lapisträger nach Schrötter, gedeckt, Hülse und Trog aus Feinsilber	7.—
6449 Griff nach Schrötter, aus Hartgummi	9.—
6450* Derselbe aus Metall	12.—
6452 Guillotine nach Stoerk, mit je 1 Klinge für rechts oder links	10.—
6453 Ringpinzette nach Stoerk, scharf, in allen Richtungen stellbar, in 3 Größen	15.—
6454 Meißelpinzette, in allen Richtungen stellbar, besonders geeignet zum Abtragen kleiner Wucherungen an den freien Stimmbandrändern	14.—
6456 Griff nach Stoerk, aus Metall	15.—
6458 Kehlkopfpolypen-Instrument nach Moritz Schmidt, mit 4 löffelförmigen Ansätzen in 2 Größen, je 2 horizontal und vertikal gestellt	36.—



Nr.		K	li
6459	Ringpinzette nach Krause, oval, frontal schneidend.	15.—	
6460	» » » » sagital »	15.—	
6461	Pinzette nach Krause.	10.—	
6463	» » » lang und schmal, mit schneidenden Rändern	11.—	
6464	Schlingenschnürer, in das Pinzettenrohr Nr. 6461 passend, ohne Rohr.	2.—	
6465	» für die Nase, gerade.	5.—	
6466	» kurzer	4.—	
6468	Universalgriff nach Krause.	10.—	
6469	Doppelkürette nach Hedderich, halbrund	24.—	
6470	» » Mor. Schmidt, für den vorderen Winkel, nach allen Seiten drehbar	24.—	
6471a	» » Cordes, für größere Neubildungen an Stimm- und Taschenbändern der laryngealen Fläche der Epiglottis	29.—	
6471b	Doppelkürette nach Mor. Schmidt, modifiziert von Cordes, für den vorderen Winkel	29.—	
6471c	» » Cordes, zum Abtragen von Infiltraten und pachidermischen Wucherungen der hinteren Wand	29.—	
6471d	Dieselbe für Neubildungen im vorderen Winkel.	29.—	
6471e	» für kleine Polypen und Stimmbandtumoren	28.—	
6471f	» für kleinste Sängerknötchen.	28.—	
Bei den Küretten Nr. 6469 bis 6471 f sind die konischen Führungsrohre und Stellschraube im Preise mitinbegriffen.			
6473	Doppelkürette nach Krause-Heryng, querschneidend	18.—	
6474	» » Heryng, seitlich abgebogen, quer gestellt	18.—	
6475	» » Krause.	15.—	
6476	» » Heryng, seitlich abgebogen, lang gestellt	18.—	
6477*	Rohr mit Führungsdraht, Stellschraube und Büchse, passend zu den Küretten Nr. 6473 bis 6476	7.—	

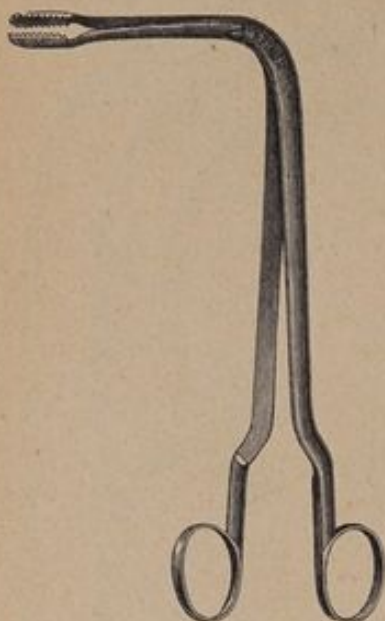


Nr. 6480 **Garnitur scharfer Küretten und Messer** nach Heryng, in Etui 42.—
 Diese besteht aus Griff, Stab, 5 scharfen Küretten und 5 diversen Messern, welche auf den Stab aufgeschraubt und mit Hilfe der daran befindlichen kleinen Mutter in jeder Richtung fixiert werden können.
 Einzelpreise von a, b, c, d und e per Stück K 2.50, von f, g, h, i und j per Stück K 2.—, von k K 6.— und von m K 7.—.



Nr.		K	h
6481	Schaber nach Chiari, in Griff m passend	2.—	
6482	Kehlkopfmesser nach Ballin, gedeckt, in jeder Richtung und Einstichtiefe stellbar	17.—	
	Dieses Messer hat den Vorteil, daß es ruhig stehen bleibt, während sich das Rohr nach rückwärts schiebt.		
6483	Dasselbe , mit gedecktem Lapisträger	24.—	
6484*	Kehlkopfmesser und Nadel nach Hajek, äußerst zart gearbeitet, sonst wie 6482	23.—	
6485 bis 6487	Kehlkopfmesser nach Stoerk, ungedeckt, am biegsamen Stiele, in den Spiegelgriff passend à	3.—	
6488 bis 6489	Dieselben , nach jeder Richtung stellbar	5.50	
	Diese Messer sind abschraubbar, so daß in einen Stiel verschiedene Messer passen.		
6490	Kehlkopfkürette nach Löri, für Papillome in 2 Größen. Wie aus der Abbildung zu ersehen, schneidet die Kürette nur am oberen und unteren Rande des Fensters, dessen Ende geschlossen ist, so daß das abgetragene Stück aufgefangen wird. Preis derselben mit 2 Ansätzen und Griff	18.—	

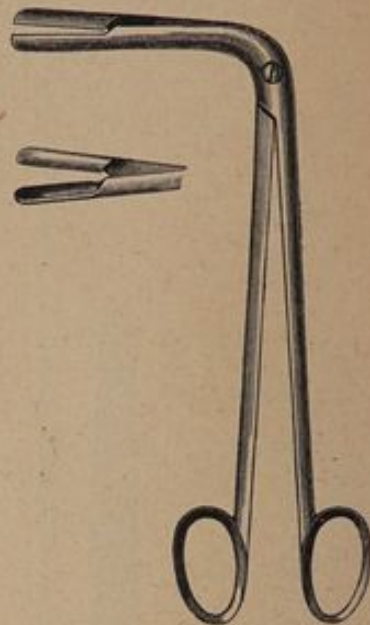
6492



6497

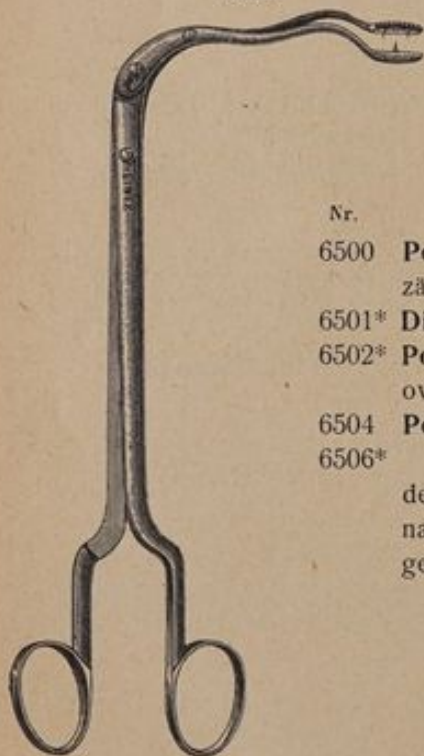


6498



Nr.	K h
6492 Polypenzange nach Mackenzie, nach der Kante gekrümmt, gezähnt	6.50
6493* Dieselbe, mit scharfen Löffeln	8.—
6495* Polypenzange nach Mackenzie, nach der Fläche gebogen, gezähnt	6.50
6496* Dieselbe, mit scharfen Löffeln	8.—
6497 Polypenzange nach Gouguenheim, sehr stark, mit langen, scharfen Löffeln, nach der Fläche gebogen	12.—
6498 Dieselbe, nach der Kante gebogen	12.—

6504

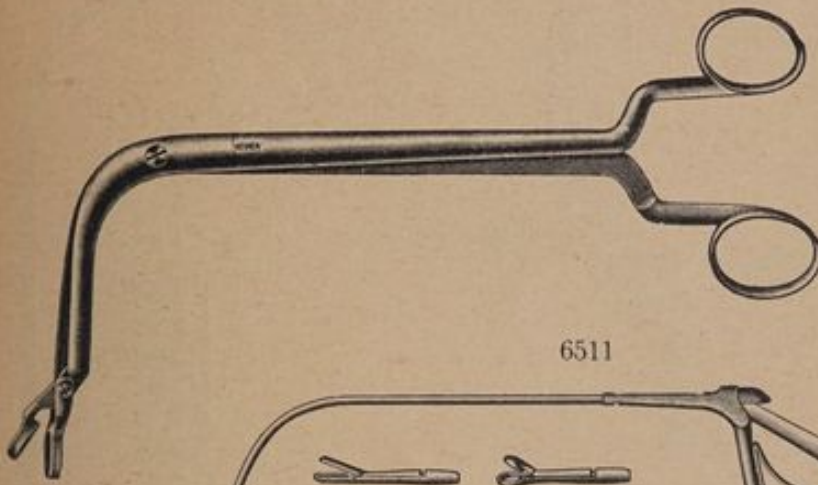


6500

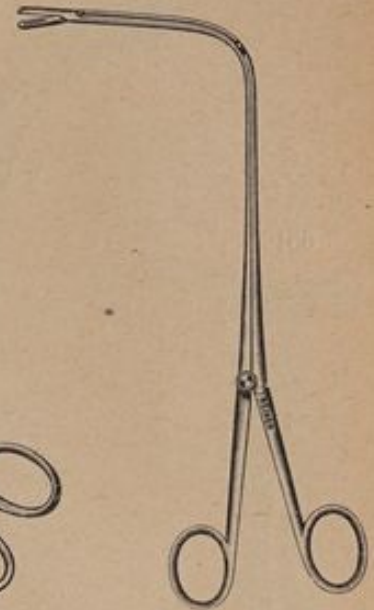


Nr.	K h
6500 Polypenzange nach Stoerk, mit breiten, gezähnten Löffeln, nach der Fläche gebogen	7.50
6501* Dieselbe, mit scharfen Löffeln	9.—
6502* Polypenzange nach Gouguenheim, mit ovalen, in einander greifenden Küretten	21.—
6504 Polypenzange nach Mandl, mit Gelenk	14.—
6506* » » Jurasz, in 3 verschiedenen Stellungen, mit Gottstein'scher Biegung nach rechts oder links und nach vorne aufgehend à	20.—

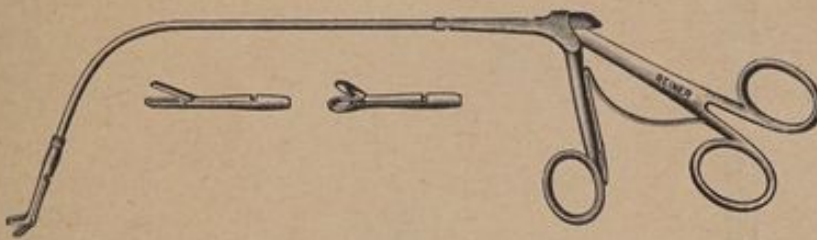
6507



6508



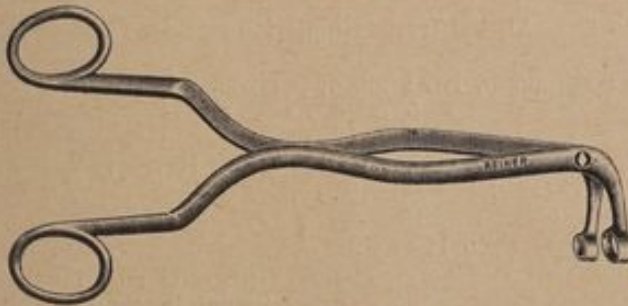
6511



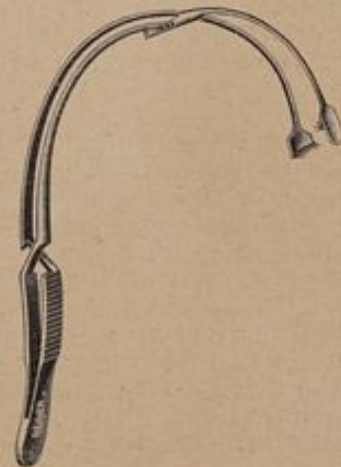
Nr.		K h
6507	Larynxkneipzange nach Chiari, (Konstr. Reiner)	30.—
	Siehe Archiv für Laryngologie 15. Band, 2. Heft, »Zur Extirpation harter Wucherungen«.	
6508	Polypenzange nach Fränkel	20.—
6509*	Dieselbe für Kinder, sehr zart gearbeitet	20.—
6511	Kehlkopf-Universalzange nach Lieberknecht, mit Hebelarm, je einem Löffelzangenansatz nach Fränkel, einer gefensterter Kürette nach Krause und einem Universalansatz nach Struyken samt Universalgriff	100.—

Die am feststehenden Griffen befindlichen Ringe dienen zur Aufnahme von Daumen und Mittelfinger, während der Hebelarm durch Zudrücken mit dem Zeigefinger in Bewegung gesetzt wird. Durch die eigenartige Konstruktion wird ein vollständig ruhiges Öffnen und Schließen der Zange bewerkstelligt, welche jede störende Nebenbewegung ausschließt. In den Griff können verschiedene Ansätze, welche in jeder Richtung fixierbar sind, eingeschraubt werden.

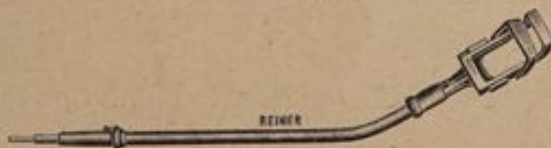
6512



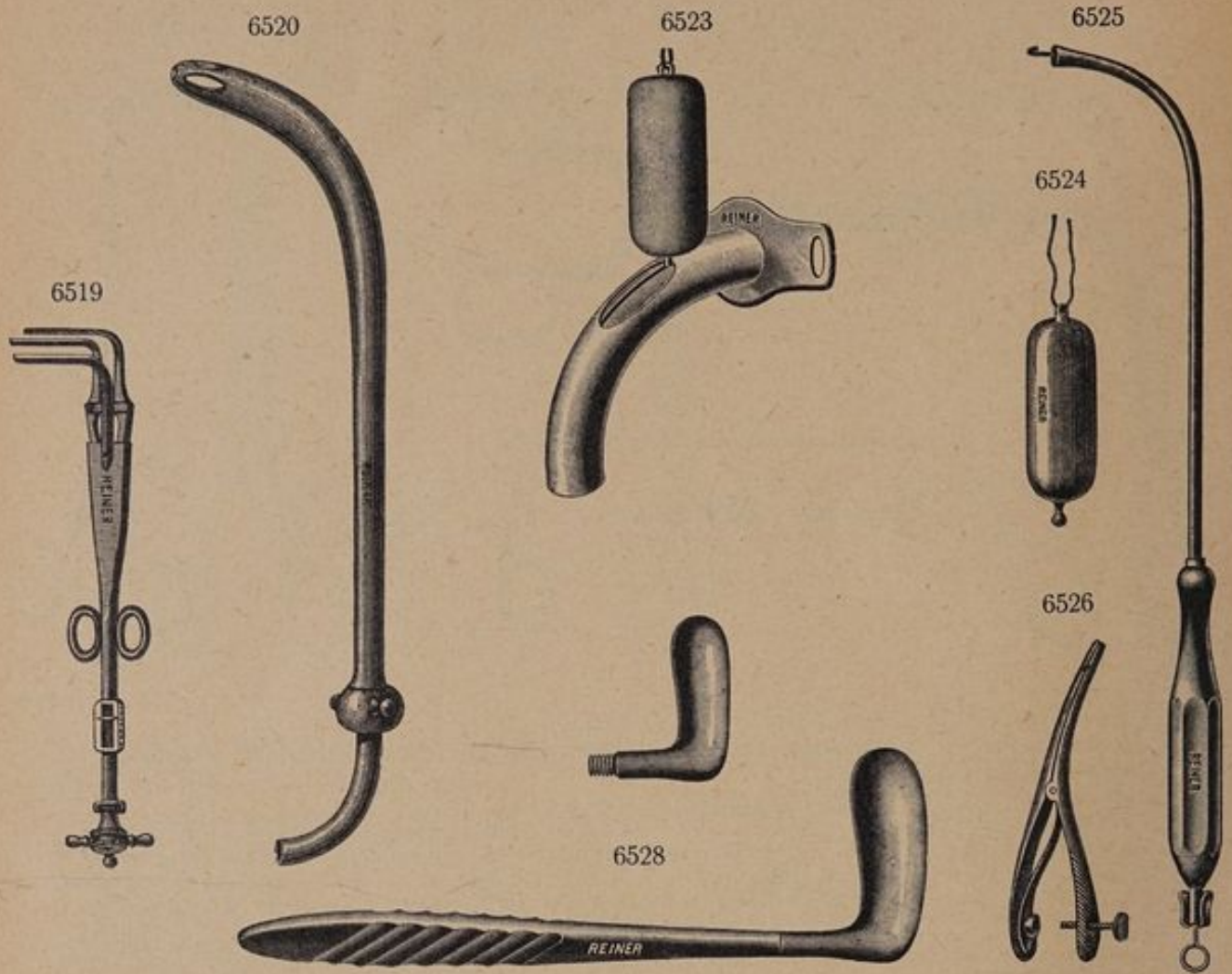
6518



6516

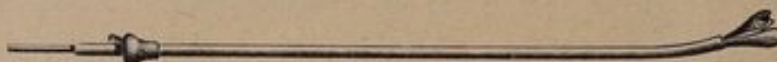


Nr.		K h
6512	Kehldeckelzange nach Moritz Schmidt, mit ovalem Fenster	24.—
6513*	Dieselbe mit rundem Fenster	24.—
6514*	» mit hufeisenförmigem Fenster	24.—
6516	Epiglottiskürette nach Alexander, geeignet auch zum Abtragen der Zungentonsillen, passend in Griff 6468.	48.—
6518	Kehldeckelhalter nach Mermod, neuestes Modell	20.—



Nr.		K	h
6519	Dilatator nach Schrötter, für Larynxstenosen, bei Tracheotomierten von der Trachealwunde aus verwendbar.	24.	—
6520	Stenosenrohr nach Schrötter, aus Hartgummi, Nr. 1 bis 4, per Stück	3.50	—
	» » » » » 5 » 8, » » »	4.—	—
	» » » » » 9 » 12, » » »	5.—	—
	Nr. 1 mißt im Querschnitt $8\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$ mm. Nr. 12 mißt im Querschnitt $19\frac{1}{2} \times 13\frac{2}{3}$ mm.		
6521*	Stenosenrohr aus Metall, per Satz (4 Stück), Nr. 3, 6, 9, 12.	24.—	—
6522*	Stenosenkatheter in verschiedener Stärke, Chariere 20 bis 30	2.—	—
6523	Trachealkanüle zum Fixieren der Zinnbolzen nach Heryng	9.—	—
6524	Zinnbolzen nach Schrötter, zur Dilatation von Larynxstenosen per Satz (25 Stück) à	1.60	—
	Nr. 1 mißt im Querschnitt 8 mm in der Länge, 6 mm in der Breite.		
	» 25 » » » 20 » » » » 14 » » » »		
6525	Röhre zum Einführen der Zinnbolzen	6.—	—
6526	Pinzette zum Festhalten der Zinnbolzen in der Kanüle	3.—	—
6527*	Starke Seide für die Zinnbolzen	1.—	—
6528	Dilatoren nach Thost, aus Metall, in 8 Größen auf einen gemeinschaftlichen Griff passend	32.—	—
6530*	Trachealkanüle nach Thost, passend zu den Stenosendilatoren, aus Silber	15.—	—

6531

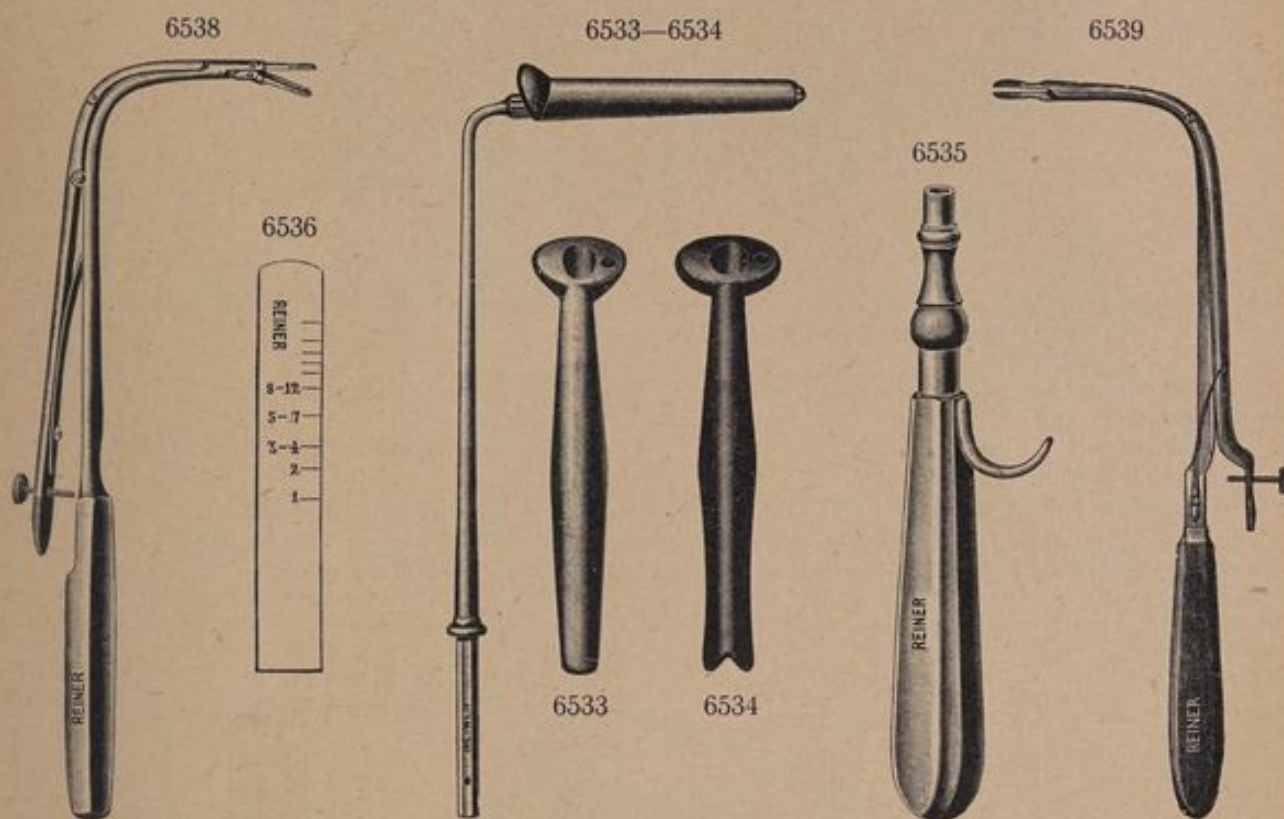


6531	Instrument nach Catti, zum Herunterziehen der Zinnbolzen	6.—	—
------	--	-----	---

Intubationsinstrumente nach O'Dwyer.

(Dieselben sind nach Originalmodellen gearbeitet.)

a) Für Kinder.

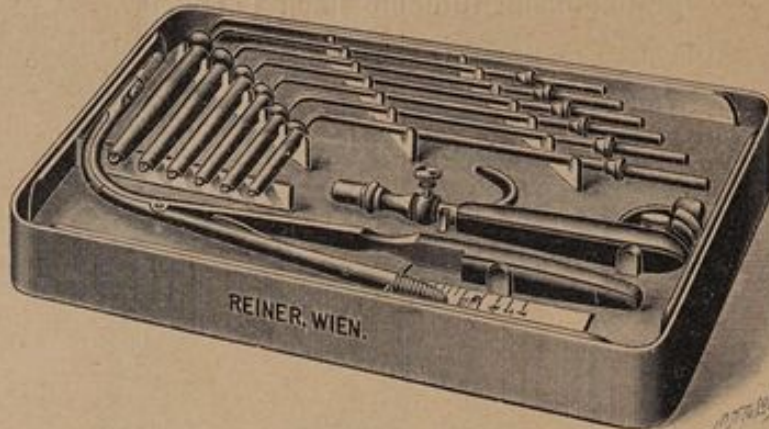


Nr.	K h
6533 Intubationstuben nach O'Dwyer, oval, aus Metall, stark vergoldet, in 7 verschiedenen Längen und Stärken, samt Konduktor, mit Einführungsstab von 0—6 à	11.—
6534 Intubationstuben nach O'Dwyer, aus Ebonit, neuestes Modell, in 7 verschiedenen Längen und Stärken, samt Konduktor und Einführungsstab à	11.—
Diese Tuben, welche sich durch besondere Leichtigkeit auszeichnen, lassen sich infolge ihrer Konstruktion, obwohl aus Hartgummi hergestellt, leicht und ohne Gefahr kochen, da dieselben innen mit Metall ausgekleidet sind. Infolge der Anschwellung des unteren Tubenrandes wird das sonst leicht mögliche Aushusten derselben ganz vermieden.	
6435 Handgriff zum Einsetzen der Tuben	7.—
6536 Tubenmaßstab für Metall- oder Ebonittuben à	1.20
6538 Extraktionsinstrument für die Tuben	23.—
6539 Dasselbe in einfacher Ausführung	18.—

b) Für Erwachsene.

Nr.	K h
6541* Intubationstuben nach O'Dwyer, in 5 verschiedenen Längen und Stärken, aus Hartgummi, samt Konduktor und Einführungsstab	12.—
6542* Griff hierzu, wie Nr. 6535	7.—

6544



K b

Nr. 6544 **Intubationsbesteck** nach O'Dwyer, in elegantem Metalletui, mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert 140.—

Enthaltend:

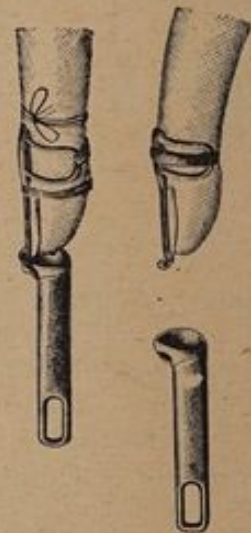
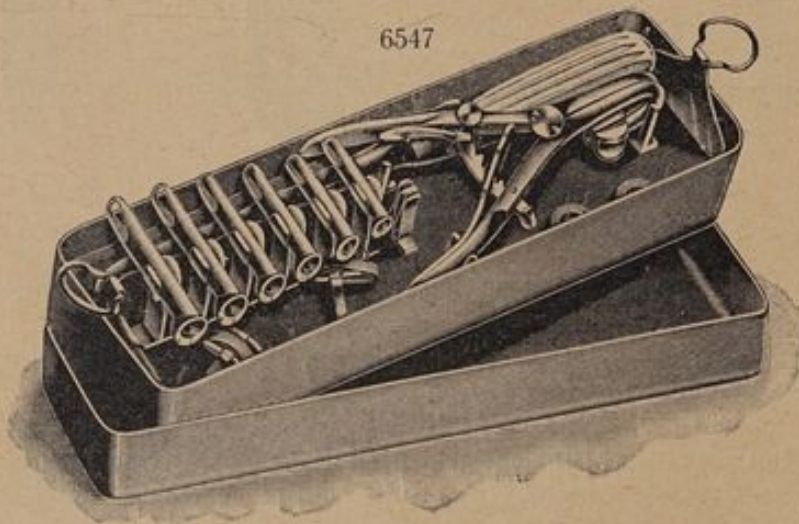
6 Metalltuben mit Konduktor und Einführungsstab
 1 Metallgriff für die Tuben
 1 Extraktionsinstrument Nr. 6538

1 Mundöffner O'Dwyer Nr. 6554
 1 Tubenmaß
 1 Strähnchen starker Seide Nr. 5 für die Tuben.

6545* **Dasselbe**, jedoch außer den Metalltuben noch weitere 7 Ebonittuben Nr. 6534 220.—

Auf Wunsch kann auch statt des Mundöffners nach O'Dwyer, ein solcher nach Doyen-Jansen, Whithead usw., ebenso statt Extraktionsinstrument Nr. 6538 ein solches wie Nr. 6539 beigegeben werden. Je nach dem Preis des betreffenden Instrumentes erhöht oder erniedrigt sich der Preis des Besteckes.

6547



K h

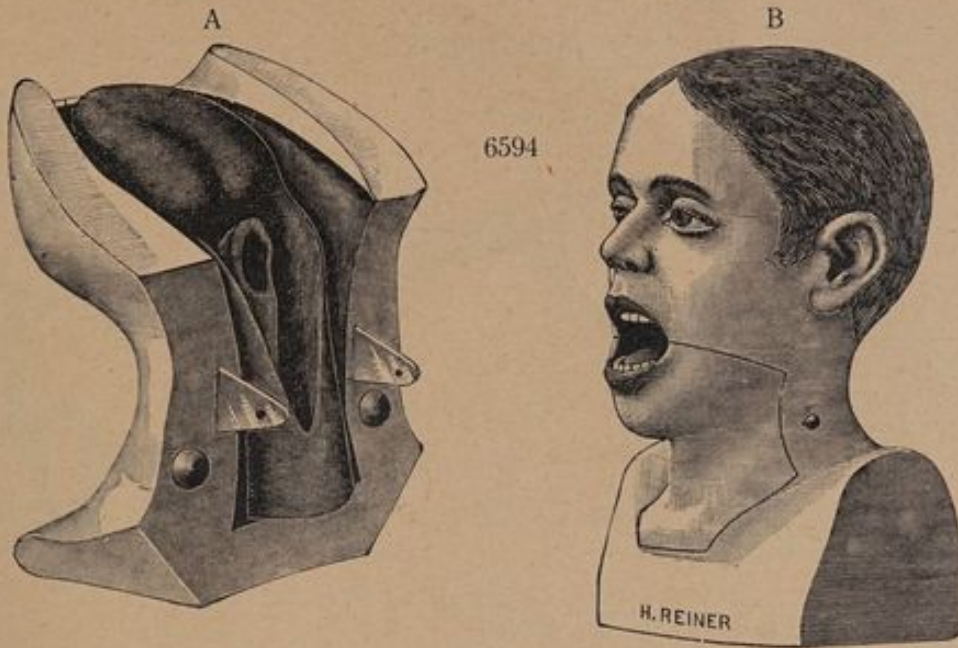
Nr. 6547 **Intubationsbesteck** nach Froin-Mathieu, in aseptischem Metalletui 120.—

Enthaltend:

6 Tuben aus Nickelin, vergoldet; dieselben endigen an der Spitze in einer stumpfen Oese, welche ein sehr leichtes Einführen der Tube gestattet. Die Tuben haben alle große Durchgangskanäle und sind sehr leicht.

1 Einführinstrument für die Tuben, nur aus 2 Teilen bestehend, leicht auseinandernehmbar. Durch Verschiebung der Schenkel, vom Griff aus, werden die Tuben fixiert. Zur Entfernung der Tuben liegen einige feine aus Stahl gearbeitete Bügel bei, welche mittels starken Gummiringes oder etwas Nähseide am Zeigefinger befestigt werden. Das an dem Bügel befindliche Knöpfchen, wird in die entsprechende Vertiefung der Tuben eingehängt und dann extubiert.

1 kleiner Mundöffner nach Denhart, etwas modifiziert, vervollständigt das Besteck.



6594

Nr.

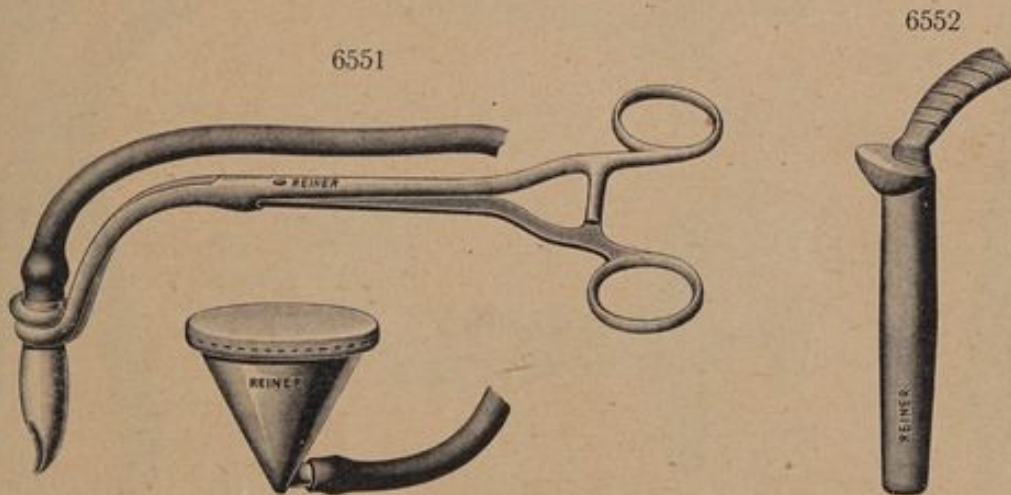
K h

6549 **Kehlkopfphantom** nach Schlossarek, (Konstr. Reiner), zur Erlernung der Intubation 46.—

Fig. A zeigt den Halsteil samt Kehlkopf und Zunge, welcher aus dauerhaftem Weichgummi hergestellt ist. Fig. B zeigt das ganze Phantom. Der Halsteil A paßt genau in den entsprechenden Ausschnitt der Büste, die ein in Erstickung begriffenes Kind vorstellt. Mittelst zweier Stifte wird der Halsteil in der Büste befestigt.

6550* **Ersatzzunge**, aus bestem Gummi 10.—

Siehe »Wiener klinische Wochenschrift«, Jänner, 1894.



6551

6552

Nr.

K h

6551 **Intubations-Apparat** nach Doyen, zur direkten Anaesthetie 30.—

6552 **Intubations-Tube** nach Lipburger, (Konstr. Reiner), zur direkten Anaesthetie. 12.—

6552a **Narkosemaske** nach Trendelenburg, mit Schlauch hiezu. 5.—

6553* **Zange** zum Einführen der Tube 9.—

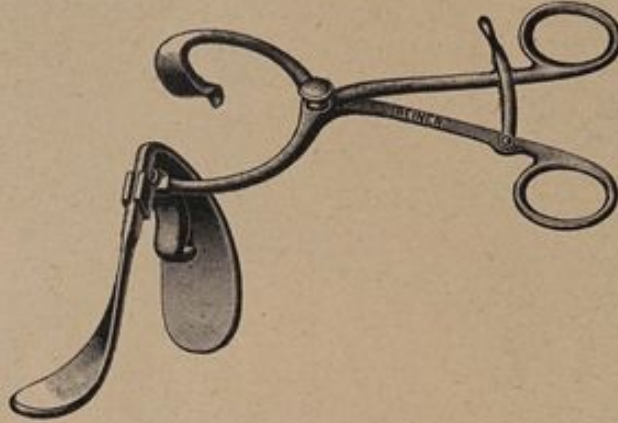
Siehe 40. Jahresbericht des Vereines der Ärzte Vorarlbergs, 1902.

6554

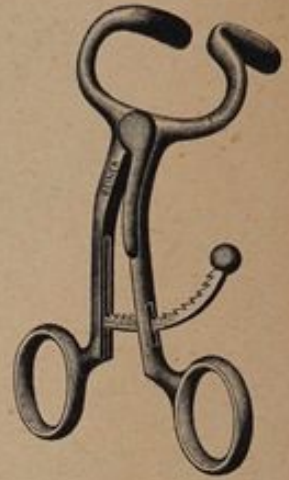


Mundsperrer.

6557



6558



Nr.		K	h
6554	Mundsperrer nach O'Dwyer, großes Modell	15.—	
6555*	Derselbe, kleines Modell	12.—	
6557	Mundsperrer nach Mahu, mit drei verschieden großen, einsetzbaren Zungenspateln, sehr zierlich und leicht; infolge genauen Anliegens an der Backe und gleichzeitigen Niederhaltens der Zunge, ergibt sich dem Untersucher ein freies Gesichtsfeld	40.—	
6558	Mundsperrer nach Doyen-Jansen	20.—	

6560



6561



6564



6565

6562



Nr.		K	h
6560	Mundöffner nach König	14.—	
6561	> > Heister, kleines Modell	10.—	
6562	> > > großes Modell	10.—	
6564	> > Grossich, (Modell Reiner) nach der Kante gebogen	15.—	
6565	> > > mit drehbaren Einsätzen, welche sich dem Öffnungswinkel des Kiefers anpassen	20.—	



Nr.		K	h
6566	Mundöffner nach Whitehead, für Erwachsene	20.—	
6567	» » » » Kinder	20.—	
6568°	» » » mit Zungendrucker für Erwachsene	24.—	
6569°	» » » » » Kinder	24.—	
6570	Kopfbinde nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) aus elastischem Spiraldraht, um eventuelles Herausfallen der Mundöffner 6566—69 zu vermeiden	5.—	
6572	Mundöffner nach Mason, modifiziert von Reiner	14.—	



Nr.		K	h
6574	Mundspiegel nach Sternberg (Konstr. Reiner.)	1.80	
<p>Aus vorstehenden zwei Abbildungen ist die verschiedenartige Anwendbarkeit ersichtlich. Fig. A zeigt die Art der Anlegung zur Ausspannung der Wange, Fig. B das Einhängen behufs Freilegung des vordersten Teiles des Vestibulum oris. Ferner kann dieser Mundspiegel auch als Mundwinkelabzieher dienen.</p>			
6576	Mundkeil, zugleich Mundwinkelabzieher, nach Weinlechner	6.—	
6577*	Wangen- und Lippenhalter nach Meyerhofer	7.—	

6578

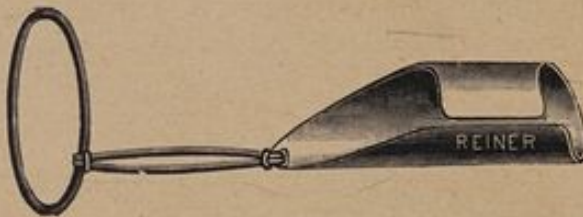


6581



Nr.		K	h
6578	Mundkeil nach Winter, aus Metall, für Erwachsene, rechts oder links à	5.—	
6580*	» » » » » » » Kinder, » » » »	5.—	
6581	Mundwinkelabzieher nach Luer.	5.—	
6582*	Mundwinkelhaken nach Killian	5.—	
6583*	» » Brünings, zum Zurückhalten der Oberlippe	8.50	

6585



6586



6588



6591

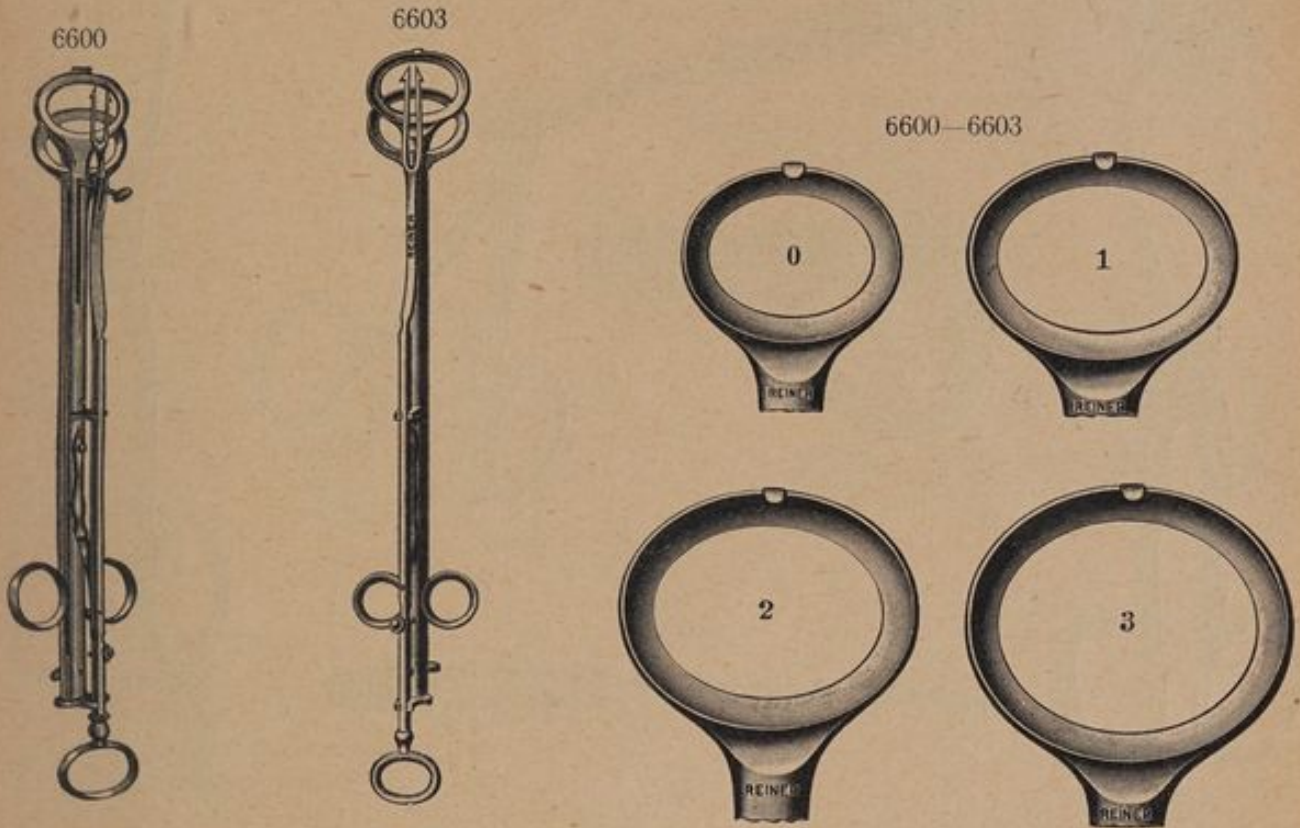


6592



Nr.		K	h
6585	Fingerschützer nach Galatti	4.—	
	(Siehe Archives des Médecins des Enfants Nr. 4, Avril 1900.)		
6586	» gegliedert, aus Neusilber	5.—	
6587*	» nach Zaufal, gegliedert, mit scharfem Löffel	6.—	
6588	» » Langenbeck, aus Neusilber	2.50	
6589*	» » » einfaches Modell	2.—	
6590*	» » Fedor Krause	3.50	
6591	Mundkeil aus Holz, klein	—	.50
6592	» » Buchsbaumholz in 3 Größen	—	.70
6593*	» nach Pitha, aus Gummi	2.—	
6595*	Zungenschaber nach Feilchenfeld	2.—	

Tonsillotomie.



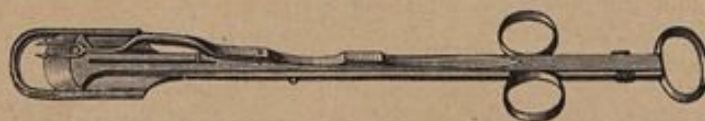
Nr.		K h
6600	Tonsillotom nach Mathieu, in vier verschiedenen Größen	28.—
6601	» mit drei leicht auswechselbaren, verschieden großen Klingen (Konstr. Reiner), im Etui	64.—
6603	Tonsillotom nach Mathieu, modifiziert von Pieniażek	28.—

Bei der Konstruktion älterer Tonsillotome wird die Gabelhebung durch eine sich aufstellende Schraube bewirkt. Wie allgemein bekannt, führte dies oft zu Unannehmlichkeiten. Deshalb ist bei dem neuen Tonsillotom durch besondere Anordnung der Gabelhebevorrichtung die Schraube einfach hinweggelassen. Ein sich Einschieben der Gabel unter das Messer ist gänzlich ausgeschlossen.

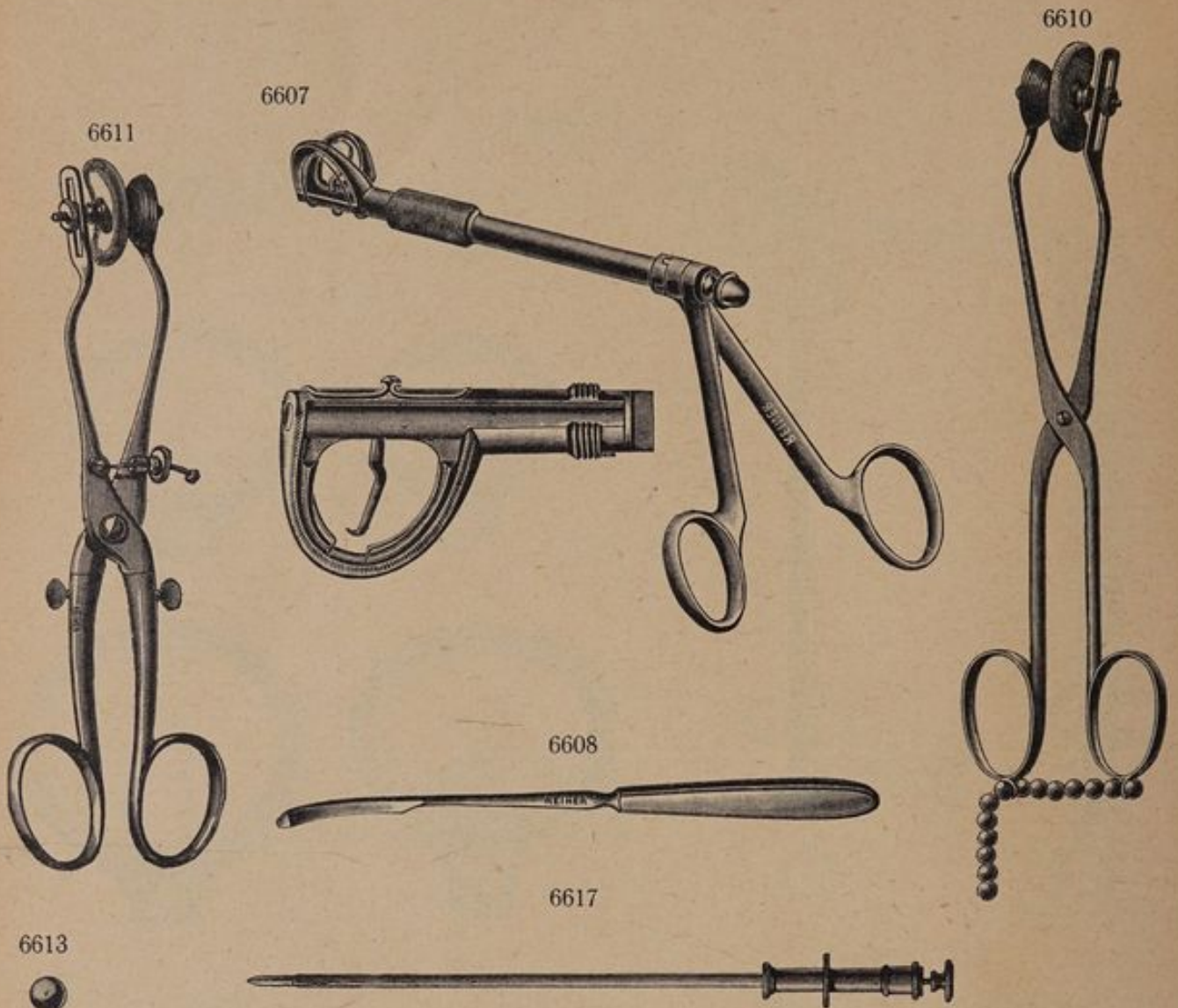
6600—6603 Klingengrößen der Tonsillotome Nr. 6600 bis Nr. 6603.

Bei Bestellung bitte stets die gewünschte Größen-Nummer anzugeben.

6605



6605	Tonsillotom nach Mackenzie, modifiziert von Reiner, mit Gabel	24.—
------	---	------



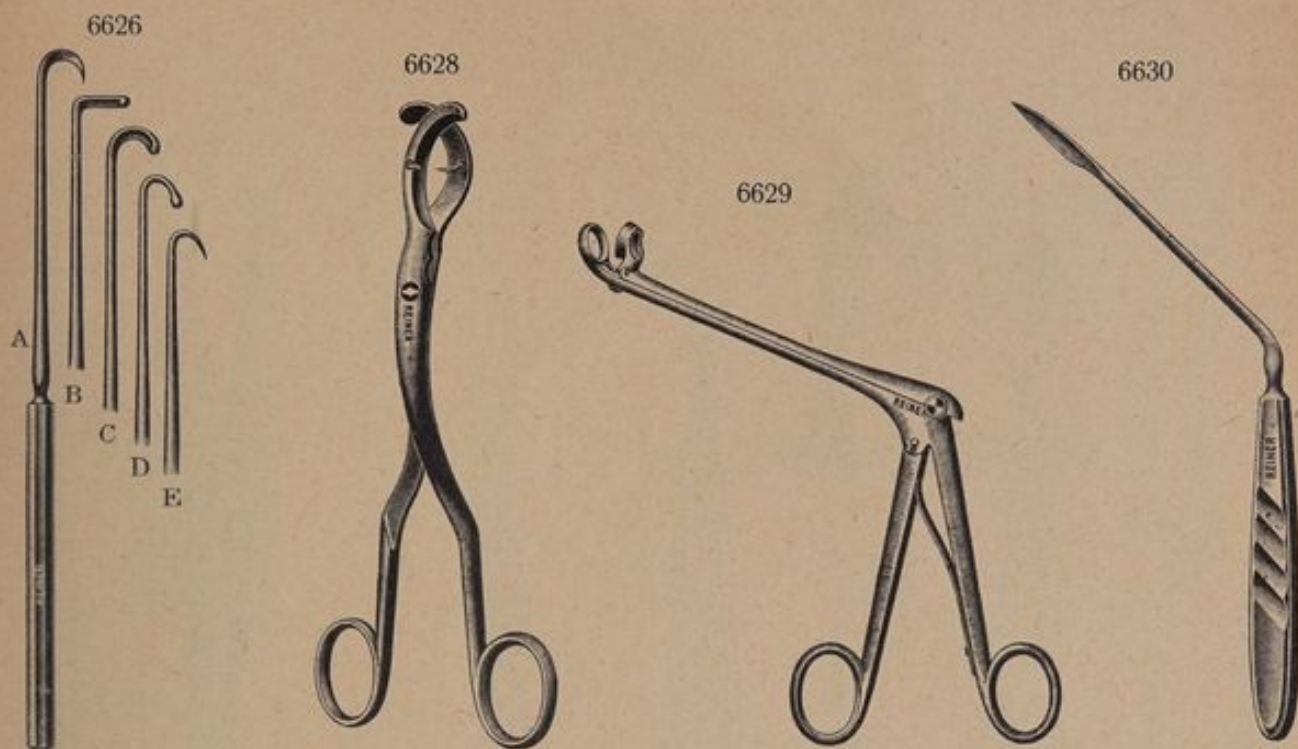
6613



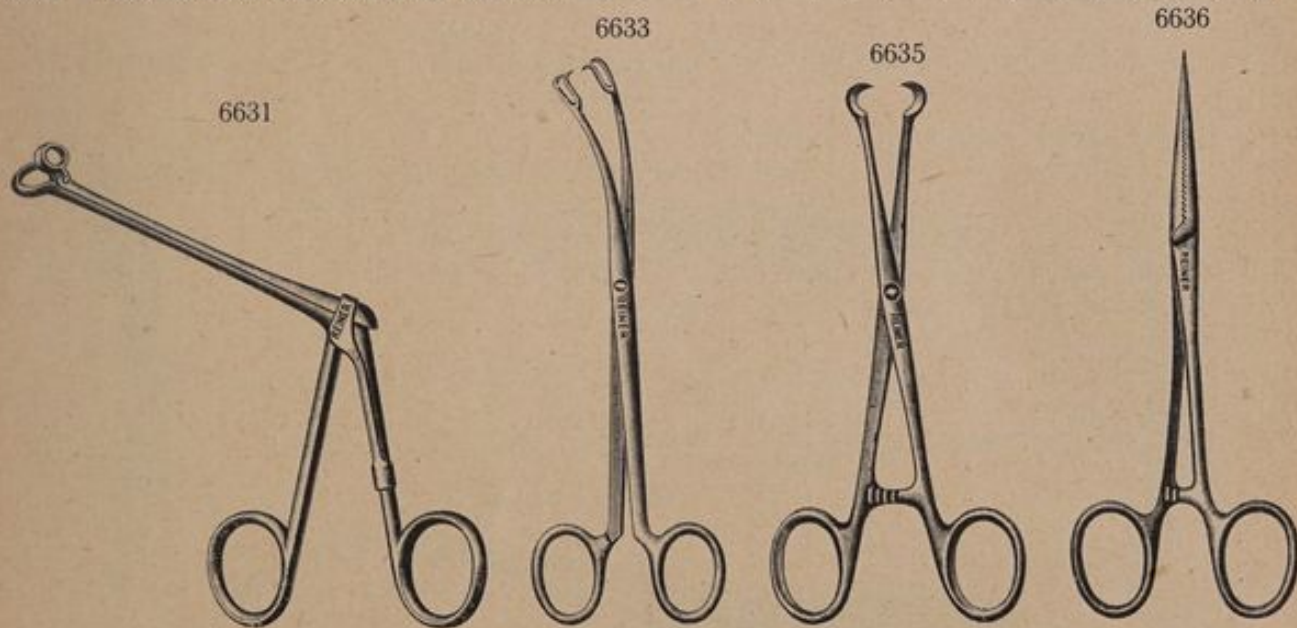
Nr.		K	h
6607	Tonsillotom nach Roberts, nach 4 Richtungen verstellbar, in 2 Größen, à	30.—	
6608	» gerades	4.—	
6609*	» gebogen, für rechts oder links, à	4.60	
6610	Tonsillenkompressezange nach Mikulicz, zur Blutstillung	16.—	
6611	» modifiziert von Stoerk, (Modell Reiner) mit abnehmbaren Griffen	20.—	
6613	Mandelquetscher nach Hartmann	4.—	
6614*	» Levisohn, mit drei abschraubbaren Aufsätzen	7.—	
6615*	Tonsillennmesser nach Freer, rechts und links, à	4.50	
6617	Abszeßmesser, gedeckt, für Tonsillar- und Pharyngealabszesse	12.—	
6618*	Tonsillenschnürer nach Marquis	32.—	
6619*	» Brünings	34.—	
6620*	Reserveschlingen aus Stahldraht, per Dutzend	1.20	
6621*	Tonsillen-Nahtinstrument nach Hengel, mittels Wundklammern	30.—	
6622*	Zange zum Entfernen der Wundklammern	10.—	
6623*	Wundklammern, groß, für die Tonsille, per 25 Stück	2.50	
6624*	Seide zum Befestigen der Klammern	1.—	

Bei eventueller Blutung werden die beiden Gaumenbögen, durch Anlegen von einer oder zwei Wundklammern, welche zur Sicherheit in einer der beiden Ösen, mit einem Seidenfaden (gleich einer Intubationstube) befestigt sind, durch Zudrücken der Zange, vereinigt.

Siehe XLI. Jahrg., Heft 2, »Monatsschrift für Ohrenheilkunde sowie Kehlkopf- und Nasenkrankheiten.«.

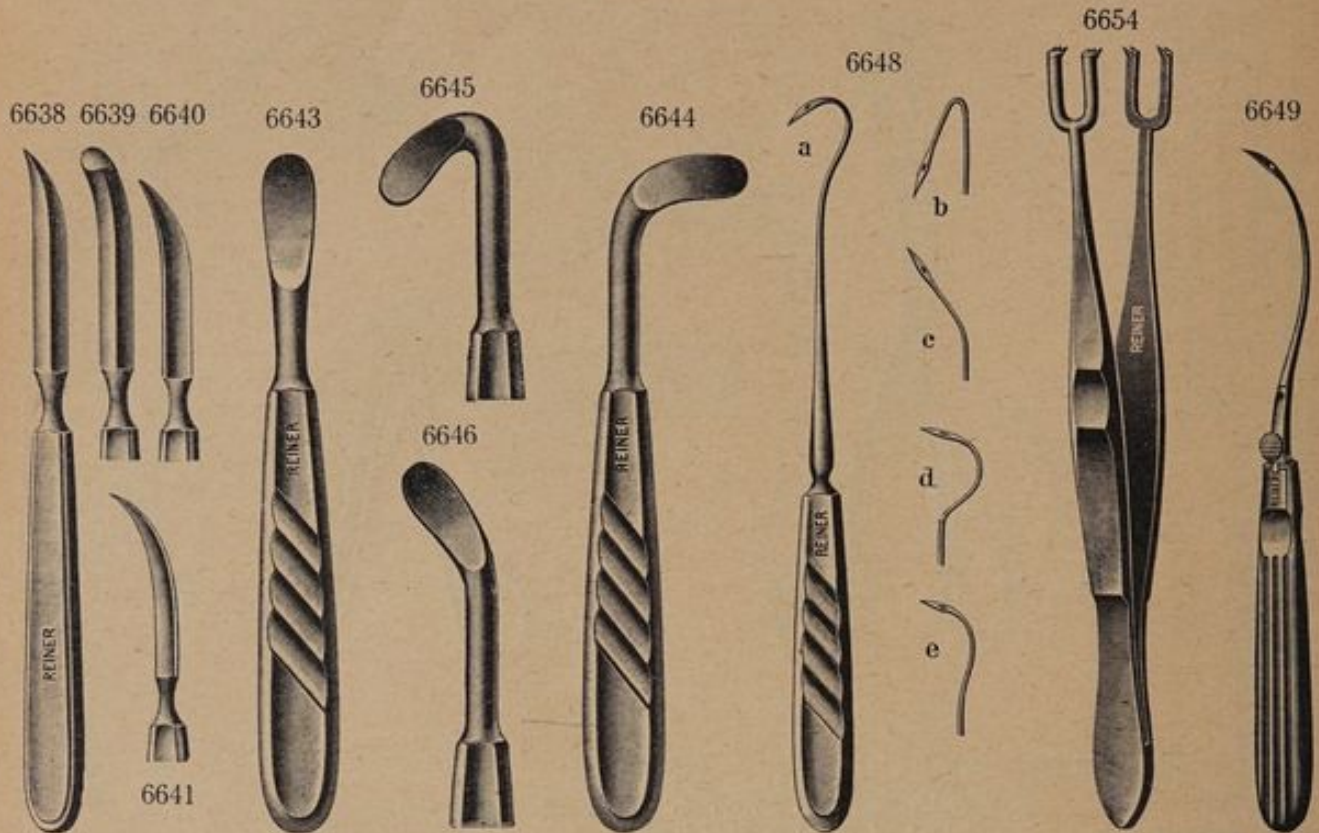


Nr.		K	h
6626	Tonsillenschlitzer nach Läufer Fig. A, B, C	à	3.—
6626	» Fig. D, E	à	2.50
6628	Tonsillotom nach D'Ajutolo, scherenförmig		28.—
6629	Tonsillenzange nach Struyken		30.—
6630	Tonsillarabszeßmesser nach Chiari		4.—



Nr.		K	h
6631	Conchotom nach Hartmann, mit ovalem Fenster für Tonsillenreste		26.—
6633	Tonsillenfäßzange nach Museux		6.—
6635	Tonsillar-Abszeßzange nach D'Ajutolo		8.—
6636	» » » Wolf		6.—

Gaumennaht.



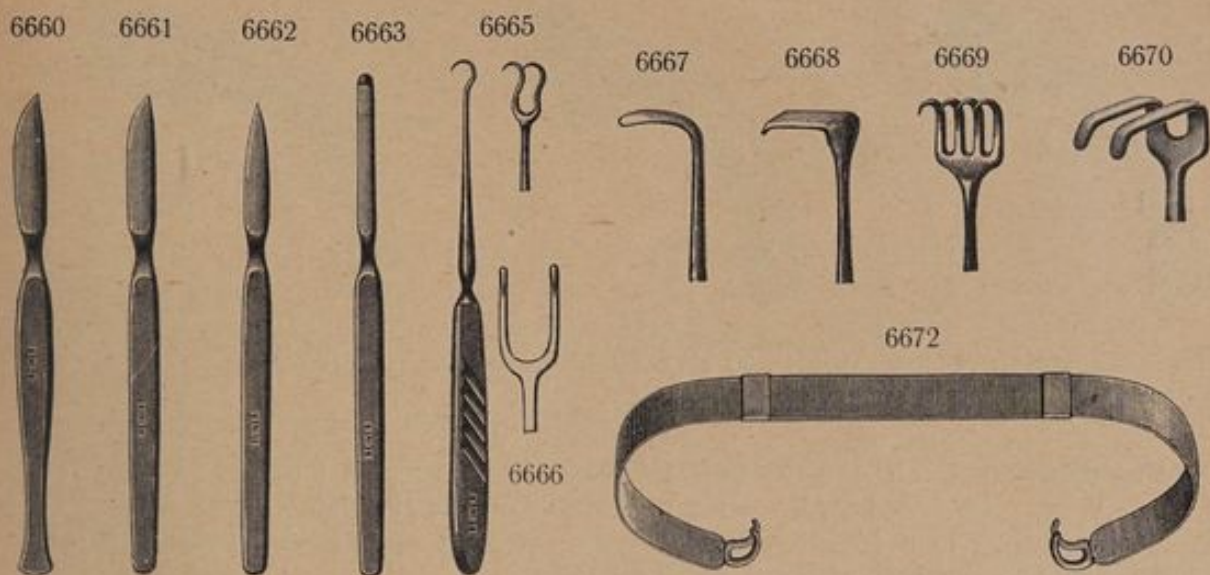
Nr.		K	h
6638	Gaumenmesser nach Langenbeck, zweiseidig, spitz	5.50	
6639	» » » » geknöpft	5.50	
6640	» » » » mit konvexer Schneide	4.—	
6641	» » » » konkaver »	4.—	
6643	Rasparatorium nach Trelat, gerade	4.—	
6644	» » » » gebogen, für links oder für rechts	4.—	
6645	» » » » Le Dentu, stark gebogen, für links oder für rechts	4.—	
6646	» » » » schwach » » » » »	4.—	
6648	Nadeln, gestielte, zur Gaumennaht, in den Krümmungen a bis e	4.—	
6649	Nadel nach Reverdin, in 3 Krümmungen	12.—	
6650*	Rohrnadel nach Stille	12.—	
6652*	Hakenpinzette, zum Fassen der Schleimhaut, mit feinen Zähnen, 18 cm lang, gerade	5.60	
6653*	Dieselbe gebogen	6.—	
6654	Doppelhakenpinzette, zum Fassen der Wundränder, 18 cm lang	8.—	

6657



6656*	Nadelhalter nach von Eiselsberg, zur Gaumenspaltennaht bei nach abwärts hängendem Kopf	11 —
6657	Derselbe mit Sperre nach Reiner	13 —

Tracheotomie.



Nr.		K	h
6660	Skalpelli mit geschweiftem Griff, verschiedener Größe	3.—	
6661	» » Griff nach Billroth, verschiedener Größe	3.—	
6662	Spitzmesser	3.—	
6663	Knopfmesser	3.40	
6665	Haken, spitz, einfach	2.80	
6666	» » doppelt, in 2 Größen	3.—	
6667	» stumpf, schmal	2.80	
6668	» » breit	3.—	
6669	» » oder spitz, vierfach, klein	4.20	
6670	» doppelt	4.40	
6672	Dilatator nach Gersuny, zwei Doppelhaken an elastischem, verstellbarem Stahlbande	3.80	

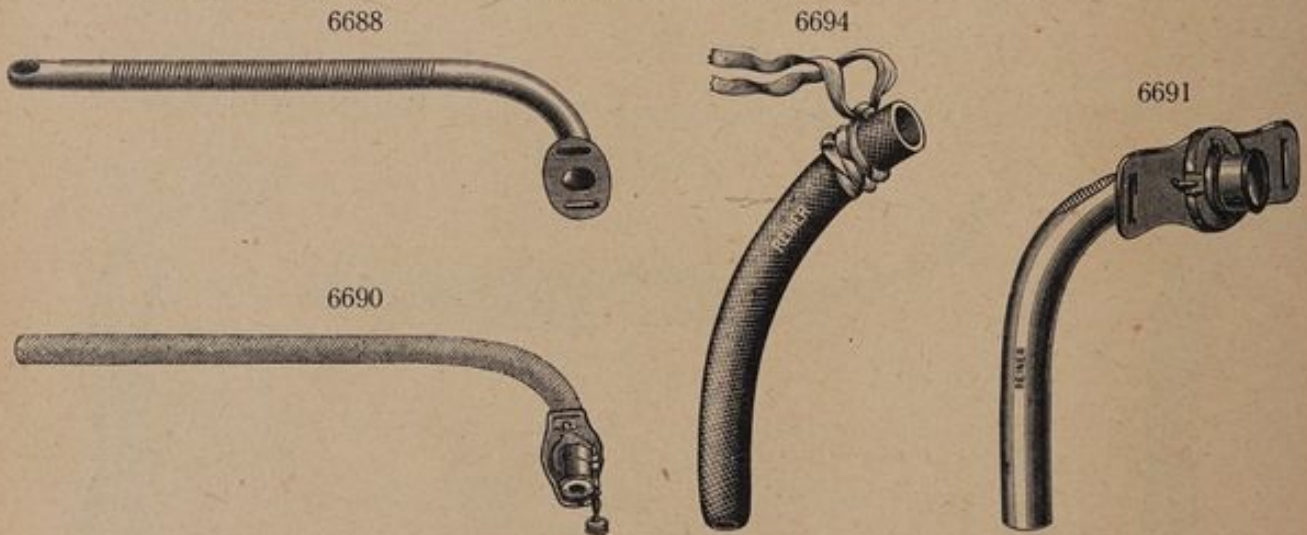


Nr.		K	h
6674	Dilatator nach Trousseau, zangenförmig	5.—	
6675	» » pinzettenförmig	6.—	
6676	» » nach Laborde, dreiblättrig	16.—	
6677*	Derselbe nach Anger, gleichzeitig Tracheotom	22.—	
6678	Dilatator nach Gersuny, federnd	2.20	



Nr.								K	h
6680	Trachealkanüle	aus Neusilber,	Nr. 00 bis 6,	Dimensionen wie Nr. 6700 à					7.—
6681*	Dieselbe	aus Silber,	Nr. 00 bis 2	3 und 4	5 und 6				
			à K	11.—	13.—	15.—			
6682*	Trachealkanüle	nach Chiari,	Neusilber,	mit langer Krümmung,	Nr. 1 bis 6				8.—
6683	»	aus Neusilber,	Nr. 00 bis 6,	Dimensionen wie Nr. 6700 à					7.50
6684*	Dieselbe	aus Silber,	Nr. 00 bis 2	3 und 4	5 und 6				
			à K	11.—	13.—	15.—			
6686	Trachealkanüle	aus Hartgummi,	Nr.	1	2	3	4	5	6
		Äußerer Durchmesser .	mm	7	8	9	10	11	12
			K	4.60	4.60	5.20	5.20	6.—	6.—

Meine Hartgummikanülen sind nur aus dem besten Gummimateriale hergestellt, bestehen aus einem Stücke, so daß sich die Kanülenröhren von den Ansätzen nicht loslösen können, wie es bei den zusammengesraubten Kanülen vorkommt und sind daher vollkommen verläßlich.



Nr.			K	h
6688	Trachealkanüle	nach König, elastisch, aus Metall, mit beweglicher Platte, von Nr. 1 bis 6		7.—
6689*	Dieselbe	in Silber		15.—
6690	Trachealkanüle,	Modell Reiner, elastisch		9.—

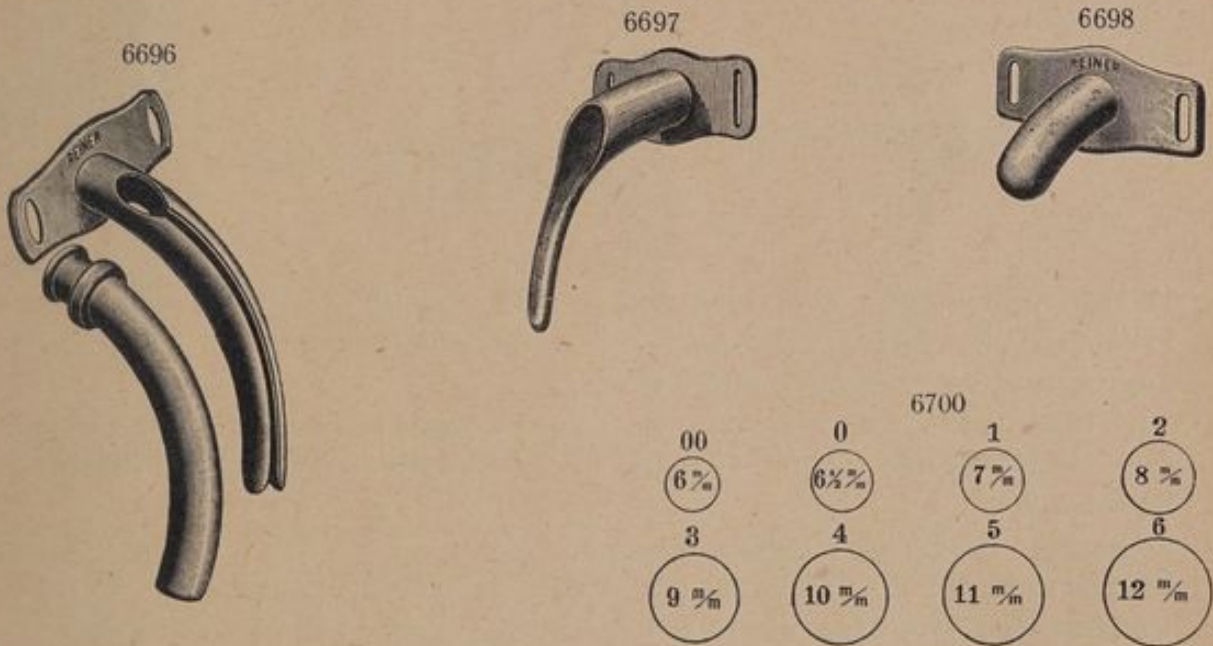
Dieselbe besteht aus einem elastisch gewebten Rohr, an welchem ein beweglicher Schild angebracht ist. Dieser läßt sich am Rohre verschieben und an geeigneter Stelle fixieren, damit das Rohr mehr oder weniger tief in die Trachea eingesetzt werden kann. Durch ihre Biegsamkeit und ihr beliebiges Verlängern eignet sich die Kanüle insbesondere in jenen Fällen, in welchen mit gewöhnlichen Kanülen das Auslangen nicht gefunden wird.

(Elastisches Rohr allein, als Ersatz bei Abnützung K 2.40.)

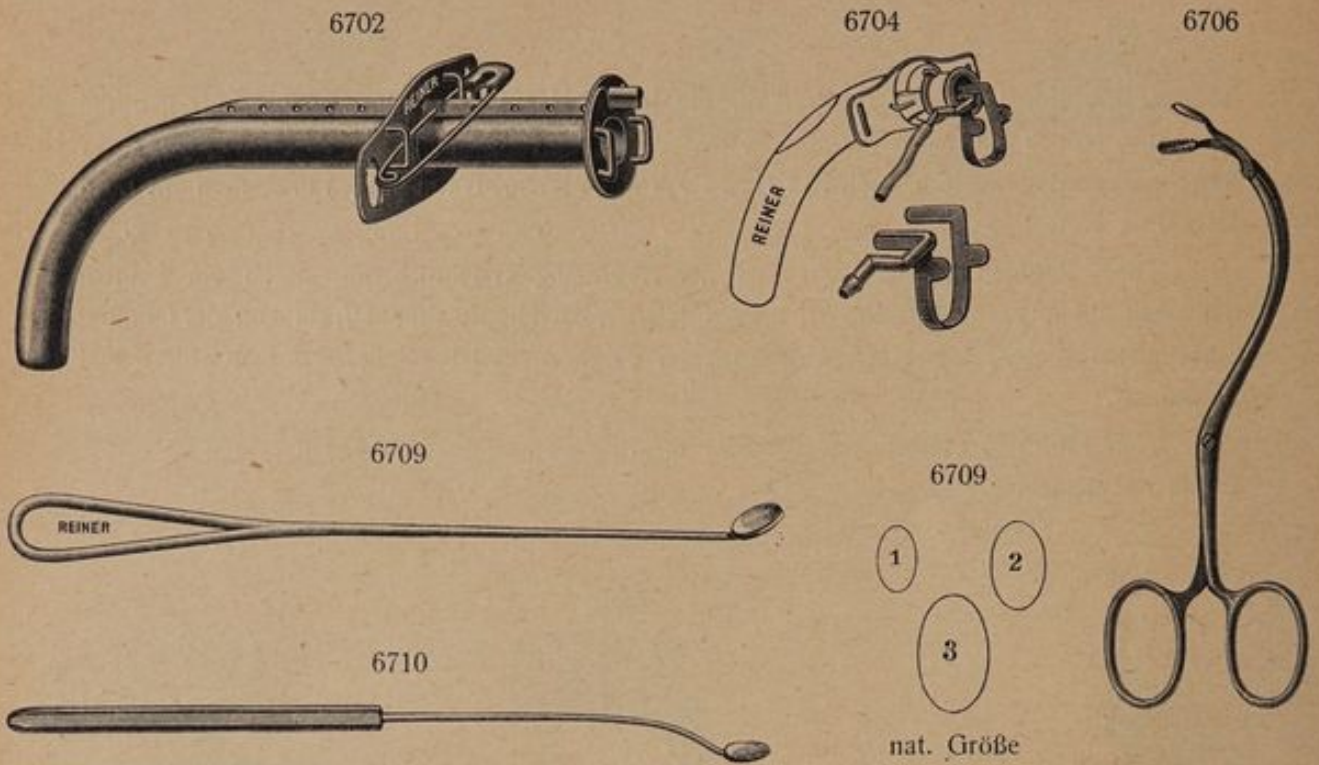
Nr.		K h
6691	Trachealkanüle, lang, aus Hartgummi, die innere Kanüle aus einer Drahtspirale gebildet	9.—
6692	Dieselbe, jedoch aus Neusilber	10.—
6694	Trachealkanüle, elastisch, nach Pieniažek in drei verschiedenen Längen u. Stärken mit Loch	3.—
6695	Dieselbe, ohne Loch	2.40

Diese Kanülen werden, wie aus der Abbildung ersichtlich, nur durch ein Leinenbändchen auf folgende einfache Art, sicher fixiert. Man knüpft zirka 1½ cm von der Öffnung einen festen Knoten, dann einen solchen auf der entgegengesetzten Seite, was man 2 bis 3 mal wiederholt.

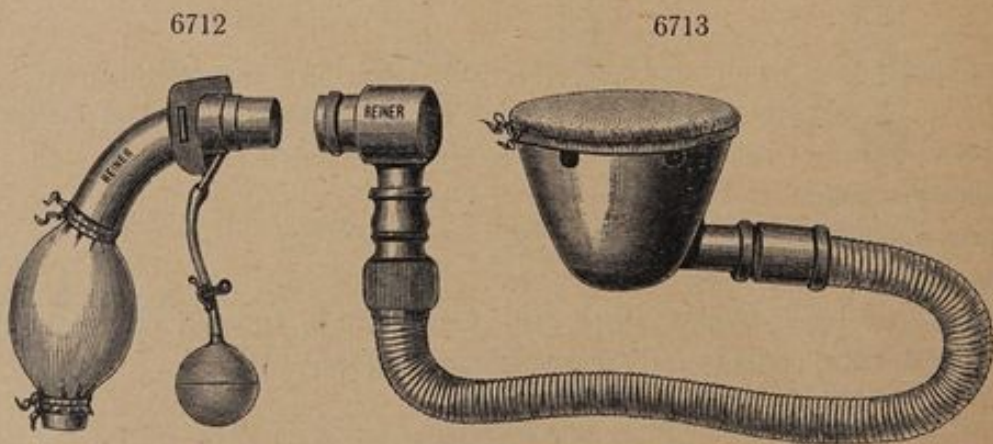
Herr Professor Pieniažek verwendet u. a. diese Kanülen seit vielen Jahren an seiner Klinik mit bestem Erfolg.



Nr.		K h
6696	Trachealkanüle nach Pieniažek, (Konstr. Reiner,) federnd (Notkanüle genannt)	10.—
<p>Diese Konstruktion ermöglicht ohne Dilatator ein rasches und leichtes Einführen der Kanüle durch einfaches Zusammendrücken der federnden äußeren Kanüle.</p>		
6697	Entwöhnungskanüle nach Stoerk, mit fixer Platte	5.—
6698	Trachealwunden-Stöpsel nach Reiner, mit beweglicher Platte	6.—
6699*	Derselbe, mit verstellbarem Stöpsel 7.— bis.	10.—
6700	Größenmaße für Trachealkanülen aus Metall. Bei Bestellung ist außer der Katalognummer der gewünschten Kanüle, auch die Stärkenummer anzugeben.	



Nr.	K h
6702 Verbandkanüle nach Salzer, aus Metall, für dicke Verbände. Die verschiebbare Platte wird, je nach der Dicke des Verbandes, mittels Sicherheitsnadel fixiert	14.—
6704 Apparat zum Chloroformieren nach Winter.	4.—
Dieses einfache Instrument läßt sich in jede beliebige Kanüle einsetzen und kann in jenen Fällen verwendet werden, in denen von gleichzeitiger Tamponade der Luftröhre abgesehen wird.	
6706 Zange zum Entfernen der Pseudomembranen	10.—
6707* Löffelsperrpinzette nach Pospischil zum Entfernen der Pseudomembranen	12.—
6709 Trachealspiegel nach Pieniažek, in 3 Größen, Spiegel mit Kupferbelag, auskochbar	3.—
6710 > aus Stahl, in 3 Größen	2.20



Nr.		K h
6712	Tamponkanüle nach Trendelenburg	23.—

Dieselbe dient zum Abschlusse der Trachea, um das Eindringen von Blut in die Atmungsorgane zu verhindern.

Dies wird durch Aufblasen einer um die Kanüle gebundenen Gummimembrane bewirkt.

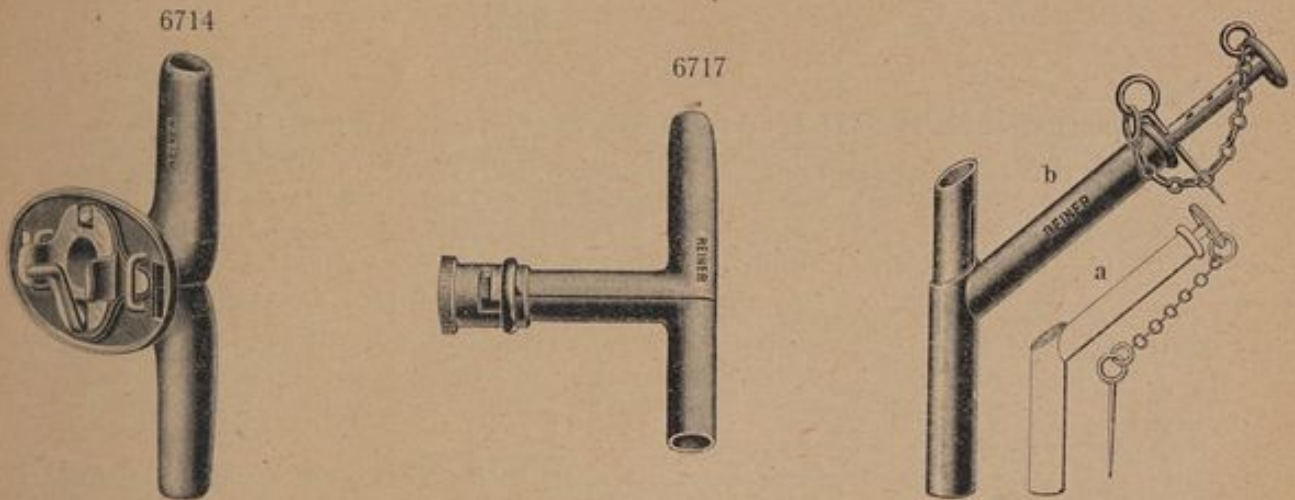
Das Aufblasen derselben geschieht durch ein nach außen mündendes feines Rohr, an welchem ein kleiner Gummiballon befestigt ist.

Abgesperrt wird die Luft durch eine am Schlauche des Gummiballs befindliche Klammer.

6713	Apparat zum Chloroformieren durch vorangeführte Kanüle nach Trendelenburg, modifiziert von Gersuny	10.—
------	---	------

Dieser Apparat, in Verbindung mit vorangeführter Kanüle, dient zur Narkose durch die Trachea.

6719



Nr.		K h
6714	Schornsteinkanüle nach Koschier, (Konstr. Reiner) aus Neusilber K 30.— bis	40.—
6715*	» » » » » Silber » 50.— »	70.—

Bei dieser Konstruktion wird jede Spornbildung vermieden.

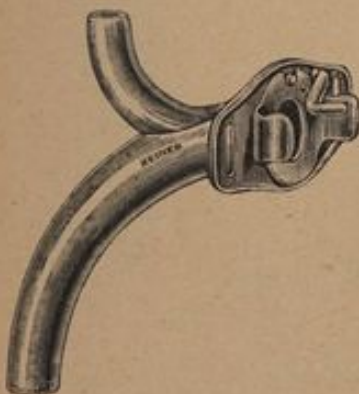
(Siehe »Wiener Klinische Wochenschrift« 1908, Nr. 18.)

6717	Schornsteinkanüle T-förmig, nach Chiari	12.—
6719	» nach Hofmeister	10.—

Fig. a zeigt die Kanüle zur Einführung, Fig. b dieselbe mit ausgezogenem, beliebig hochstellbarem Schornstein.

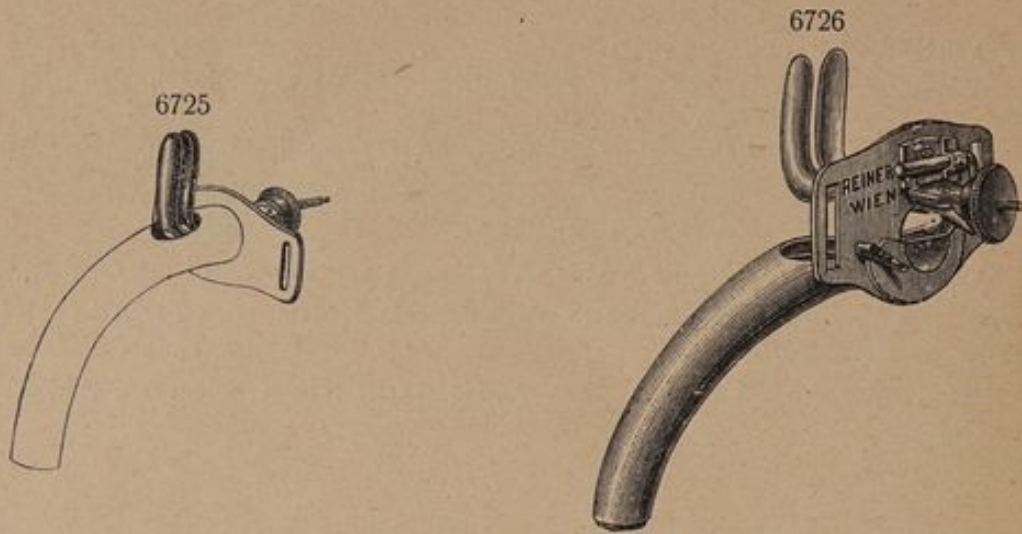
(Siehe »Medizinische Klinik«, September 1908.)

6721



Nr.		K h
6721	Schornsteinkanüle nach Stoerk, (Konstr. Reiner) aus Neusilber K 20.— bis	30.—
6722*	Schornsteinkanüle nach Stoerk, (Konstr. Reiner) aus Silber K 35.— bis	50.—

Bei Schornsteinkanülen Nr. 6714, 6715, 6721, 6722, läßt sich nur ein annähernder Preis im Voraus bestimmen, da dieselben meistens für jeden Fall speziell angefertigt werden müssen.



Nr. K h
 6725 **Trachealkanüle mit Dilatationsapparat nach Schrötter, (Konstr. Reiner) zu Larynxstenosen** 20.—

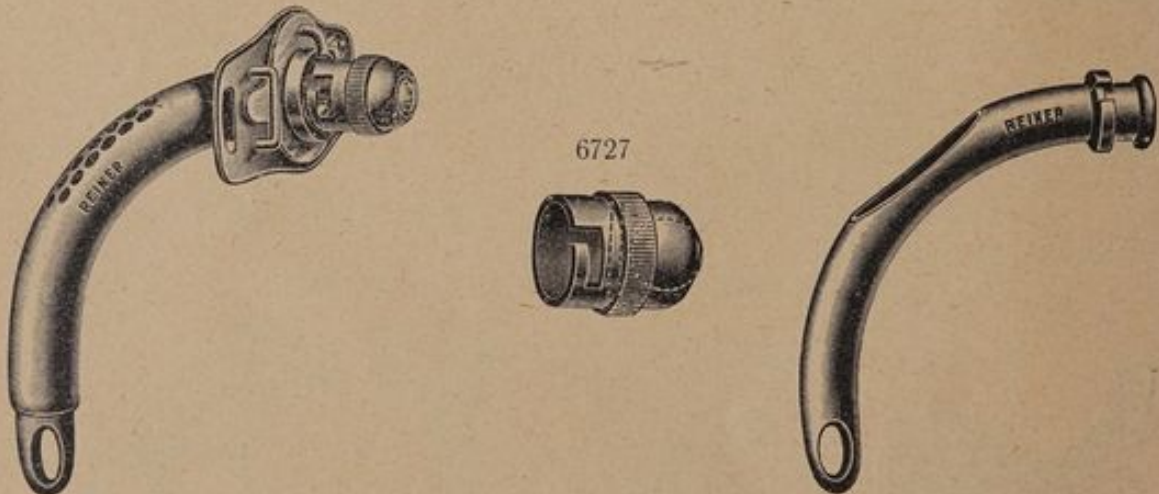
Die Kanüle besitzt einen Ausschnitt, durch welchen der kleine Dilatationsapparat im geschlossenen Zustande nach oben geschoben und an der Kanülenplatte mittels einer Sperrvorrichtung fixiert wird. Durch Drehen an der Mutterschraube des Apparates werden die beiden Branchen geöffnet und dilatieren in der Längsrichtung des Kehlkopfes.

Der Dilatationsapparat kann auch entfernt und die Kanüle für sich getragen werden.

6726 **Trachealkanüle mit Dilatationsapparat nach Stoerk, (Konstr. Reiner) zu Larynxstenosen** 26.—

Dieser Apparat besteht aus einer Doppelkanüle und unterscheidet sich dessen Dilatator von dem vorherbeschriebenen wesentlich dadurch, daß er sich nicht in der Längsrichtung des Kehlkopfes, sondern der Quere nach öffnet.

Die innere Kanüle kann auch bei eingelegtem Dilatationsapparate behufs Reinigung entfernt werden.



Nr. K h
 6727 **Sprechkanüle nach Bleiweiß, (Konstr. Reiner) aus Neusilber** 30.—
 6728* » » » » » Silber K 50.— bis. 60.—

(Siehe »Archiv für Laryngologie« Bd. XX. (Verlag A. Hirschwald, Berlin).

6730* **Sprechkanüle nach Gluck** 65.—

6732* **Bürstchen zum Reinigen der Kanüle** —,30

6734



- | | | |
|-------|---|------|
| Nr. | | K h |
| 6734 | Trachealkanüle nach Stoerk, zum Einlegen nach partieller oder totaler Kehlkopfexstirpation, aus Neusilber von K 20.— bis | 30.— |
| 6735* | Dieselbe aus Silber von K 30.— bis | 50.— |

Diese Kanülen werden meist stärkeren Kalibers verfertigt; sie bestehen aus einem nach abwärts in die Trachea und einem durchgeführten, nach aufwärts in den Kehlkopfraum reichenden Rohre, welches letzteres meist den bestehenden Verhältnissen entsprechend angepaßt werden muß; zuweilen ist es nötig, dasselbe beweglich oder gegliedert zu machen.

Der Obturator zum Verschlusse der nach oben gerichteten Röhre ist nur dann nötig, wenn die Epiglottis fehlt, um das Eindringen von Flüssigkeiten oder Speisen in die Luftröhre zu verhindern.

6737



- | | | |
|------|---|------|
| 6737 | Künstlicher Kehlkopf nach Billroth-Gussenbauer, aus Hartgummi von K 20.— bis | 30.— |
|------|---|------|

Durch den Ausschnitt einer Kanüle möglichst großen Kalibers wird eine zweite Kanüle nach aufwärts geschoben. Letztere trägt eine durch Federkraft offen gehaltene Klappe, ähnlich dem natürlichen Kehlkopf, und birgt im Innern den Stimmapparat, bestehend aus einer feinen, federnden Metallplatte, welche den Ton erzeugt. Alle Teile dieses Apparates sind zerlegbar; auch kann der Stimmapparat entfernt und die Kanüle ohne denselben getragen werden.

Zur Verhütung des Einatmens von Staub läßt sich ein trommelförmiger Respirator an die Außenmündung aufsetzen.

6743

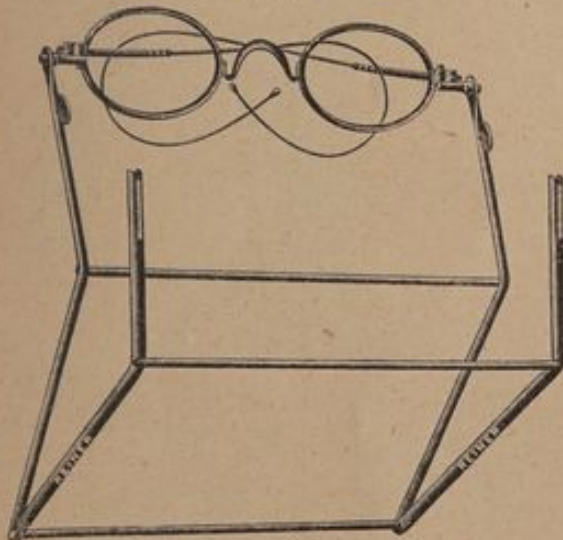


- | | | |
|-------|--|-------|
| Nr. | | |
| 6738* | Künstlicher Kehlkopf nach Narath, aus Neusilber, von K 70.— bis | 90.— |
| 6739* | » » » » » Silber von K 100.— bis | 120.— |
| 6741* | » » » » » Wolf, aus Silber, von K 60.— bis | 80.— |

Bei Anfertigung von künstlichen Kehlköpfen läßt sich ein genauer Preis im Voraus nicht bestimmen, da dieselben für jeden Fall separat angefertigt werden müssen.

- | | | |
|------|--|-----|
| 6743 | Dilatationsröhrchen nach Pieniažek, aus Weichgummi, zu verwenden bei der Laryngo fissura, in verschiedener Stärke, von K —.60 bis | 1.— |
|------|--|-----|

6746



- | | | |
|-------|---|------|
| Nr. | | |
| 6744* | Dilatationsbougie nach Kahler-Marschik, aus Metall, zum Einlegen bei der Laryngo fissura 4.— bis | 6.— |
| 6746 | Gesichtsschutzrahmen nach Pollak, (Konstr. Reiner), zum Schutze gegen das Anhusen bei Untersuchungen | 15.— |

Zwischen den beiden Rahmen wird 1 Stück auskochbarer Mosestig-Battist gelegt, welcher durch die beiden Flügelschrauben fixiert wird.

Siehe »Archiv für Laryngologie« 1906, Bd. 19, 1. Heft.

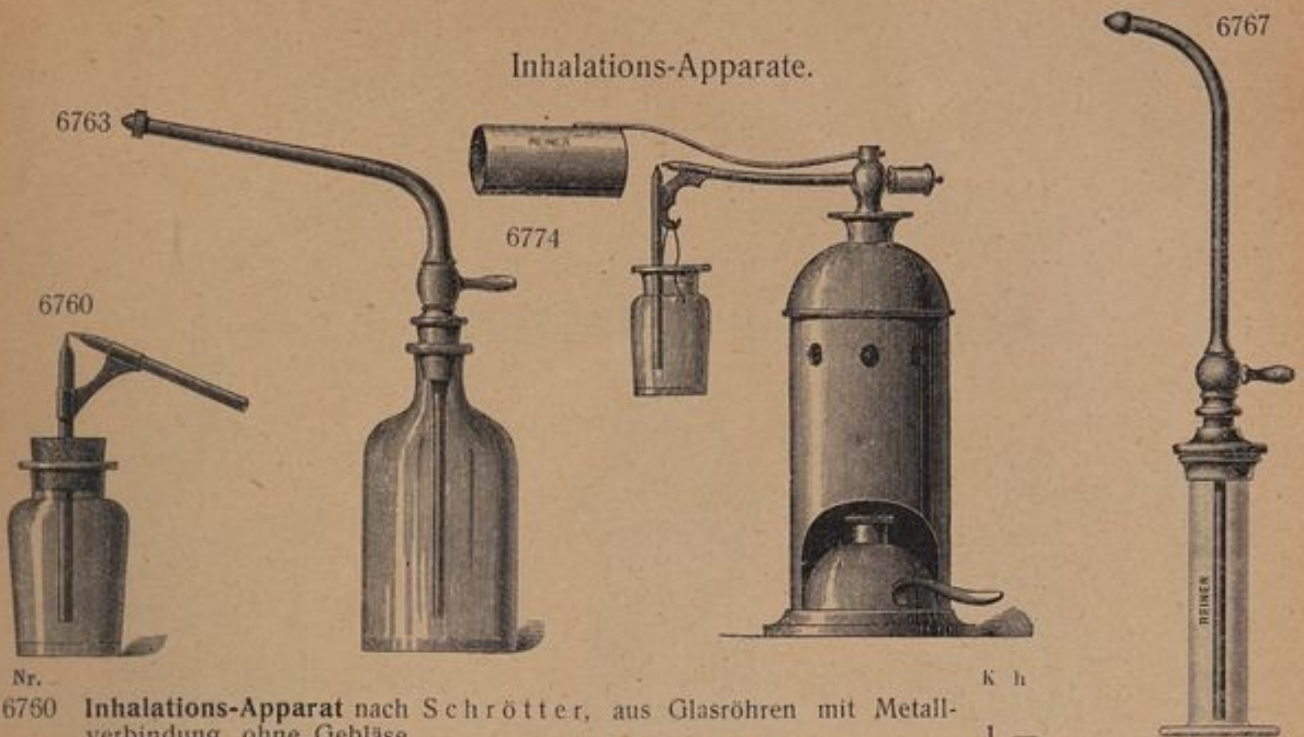
- | | | |
|-------|------------------------------------|------|
| 6747* | Gesichtsvorhang nach Pollak | 2.40 |
|-------|------------------------------------|------|

Zusammenstellung von Tracheotomie-Instrumenten-Etui.

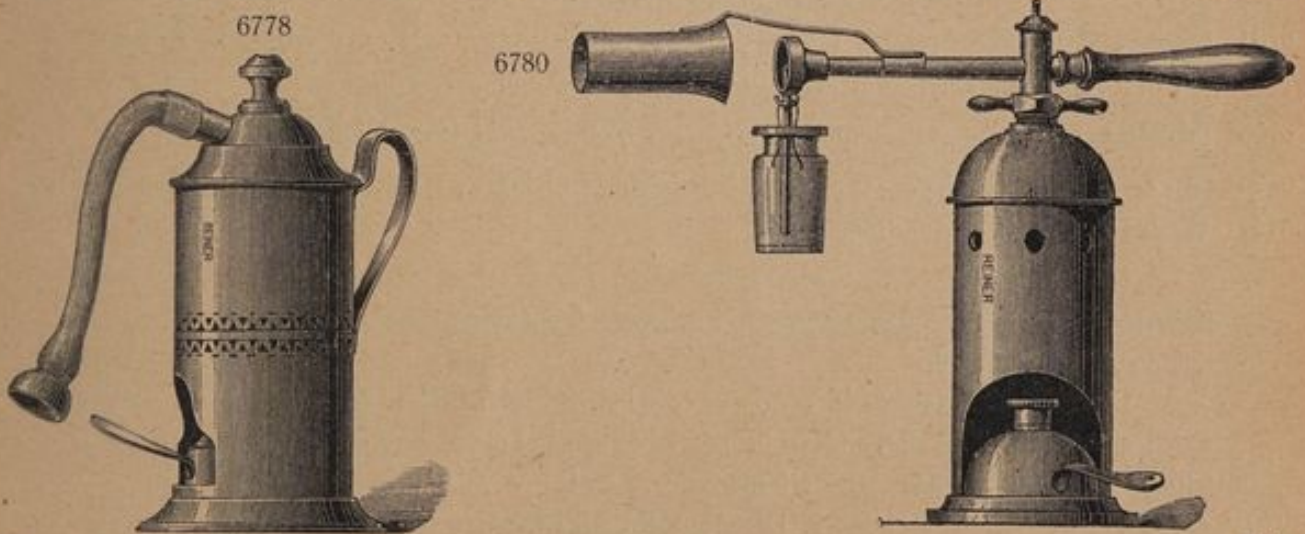
Nr.		K h
6750*	Etui aus poliertem Naturholz	120.—
	Enthaltend:	
	1 kleines Skalpell	2 Trachealkanülen aus Neusilber, für Erwachsene
	1 » spitzes Messer	Nr. 3 und 4
	1 » Knopfmesser	2 Sperrpinzetten
	2 spitze Haken	1 anat. Pinzette
	2 » Doppelhaken	1 Hakenpinzette
	2 schmale, stumpfe Haken	1 Hohlsonde
	2 breite, stumpfe Haken	3 Knopfsonden
	1 Dilatator nach Trousseau	6 Heftnadeln in Metallbehälter
	1 knieförmig gebogene Kornzange	1 Nadelhalter nach Langenbeck, klein
	2 Trachealkanülen aus Neusilber, für Kinder,	1 Glaszylinder mit Seide in Karbollösung
	Nr. 1 und 2	2 Kanülenbürstchen
6751*	Dasselbe in asept. Metall-Etui	136.—
6754*	Tracheotomie-Besteck nach Friedländer, (Modell Reiner) im asept. Metall-Etui	130.—
	Enthaltend:	
	2 Skalpelle	1 Meißelsonde
	1 gerade Schere	1 Spatel
	1 Hohlschere	1 Dilatationspinzette
	2 Sperrpinzetten	1 Haken nach Gersuny, federnd
	1 Hakenpinzette	2 Trachealkanülen, Neusilber
	1 anat. Pinzette	1 Nadelhalter nach Reiner
	1 Kornzange	1 Nadeldose nach Friedländer
	3 Haken, spitz, einfach	6 Heftnadeln
	2 » » vierfach	1 Flakon steril. Seide
	1 Hohlsonde	

Andere Zusammenstellungen in jeder Preislage.

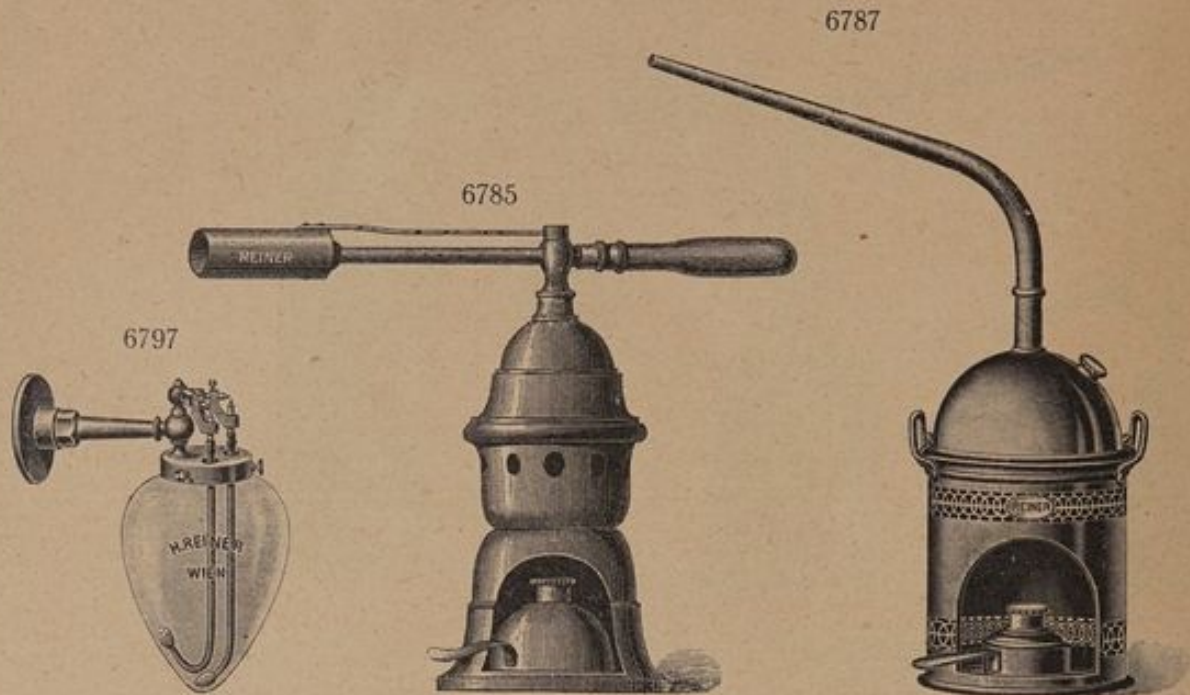
Inhalations-Apparate.



Nr.		K	h
6760	Inhalations-Apparat nach Schrötter, aus Glasröhren mit Metall- verbindung, ohne Gebläse	1.—	
6761*	Inhalations-Apparat aus Metallröhren, versilbert, ohne Gebläse	2.20	K h
6763	Inhalations-Apparat nach dem Principe Richardson, aus Hartgummi, ohne Gebläse	3.50	
6764*	Derselbe aus Metall, ohne Gebläse	3.50	
6765*	Inhalations-Apparat nach Großmann, für den Kehlkopf, ohne Gebläse	6.—	
6766*	Derselbe für den Nasenrachenraum, ohne Gebläse	3.—	
6767	Inhalations-Apparat nach Schnitzler, aus Hartgummi, ohne Gebläse	4.50	
6769*	Doppelgebläse, klein	3.30	
6770*	„ mittelgroß	4.40	
6771*	„ groß	5.50	
6774	Inhalations-Apparat nach dem Principe Siegle, (Modell Reiner), mit Sicherheitsventil und versilberten Metallröhren	10.—	
6775*	Derselbe, mit Handgriff versehen	11.—	
6776*	Derselbe, in einfacherer Ausführung	9.—	



Nr.		K	h
6778	Inhalations-Apparat nach Mutki, für Terpentin-Inhalationen	6.—	
6780	Inhalations-Apparat nach dem Principe Siegle, mit Handgriff, Holländerverschraubung, Sicherheitsventil und versilberten Metallröhren	15.—	
6781*	Derselbe, großes Modell, für Spitäler und Ordinationszimmer	26.—	
6783*	Gasbrenner für Nr. 6781, anstatt der Spirituslampe zu verwenden	4.50	



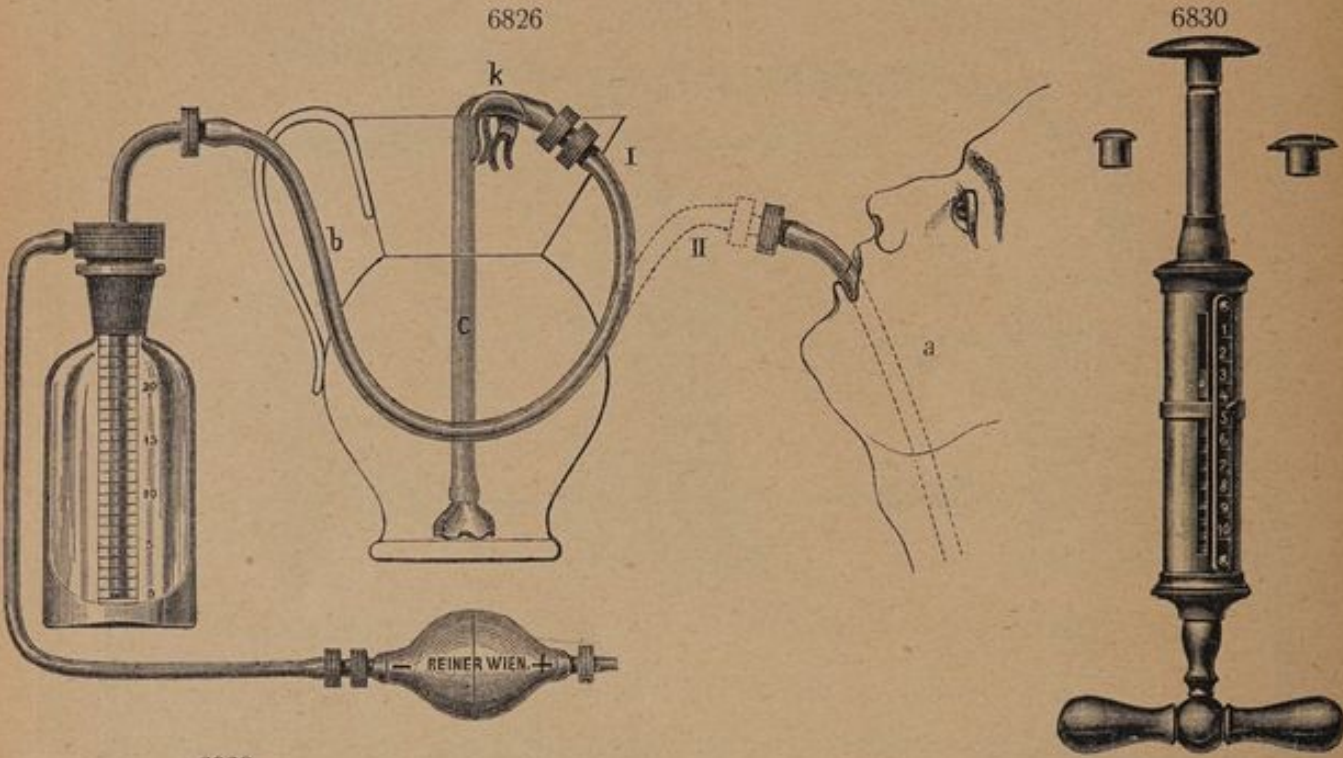
Nr.	K	h
6785 Inhalations-Apparat ohne Gummischlauch, für Terpentin-Inhalationen	8.—	
6787 Apparat nach Escherich, zur Dampfentwicklung im Krankenzimmer, komplett	25.—	
6789* Inhalations-Apparat nach Bulling	48.—	
6790* Derselbe, einfaches Modell	18.—	
6792* Arzneiverdampfungs-Apparat nach Saenger aus Messing mit Kupferkessel	12.—	
Genauere Beschreibungen werden den Apparaten Nr. 6789 und 6792 beigelegt.		
6794* Soolezerstäubungs-Apparat für Inhalationskabinen, — System Clar (Konstruktion Reiner), mit drei Ausströmungen nach einer Richtung, für 6 Kubikmeter Raum	90.—	
6795* Derselbe mit fünf Ausströmungen nach einer Richtung, für 12 Kubikmeter Raum	110.—	
6796* » » zehn » je fünf in einer Richtung, für 30 Kubikmeter Raum	150.—	
6797 Wandarm mit zwei Ausströmungen	42.—	

Diese Apparate dienen dazu, ganze Räume, in welchen sich die Kranken ungehindert bewegen oder sitzen können, mit der fein zerstäubten Soole oder anderen medikamentösen Substanzen zu erfüllen.

Die zur Inangsetzung des Apparates erforderliche Druckluft (2—3 Atmosphären) muß durch eine, am Besten durch Maschinenkraft betriebene Luftpumpe von Außen mittelst Rohrleitung zugeführt werden. Die erforderliche Anzahl der Ausströmungen richtet sich nach der Größe des Inhalationsraumes. Die Apparate werden ähnlich einem Gasluster am Plafond mit der Rohrleitung verbunden; es werden auch Apparate desselben Systems in Form von Wandarmen 6797 je nach den Bedürfnissen angefertigt.

Über komplette Einrichtungen von Inhalationsräumen werden spezielle Kostenüberschläge angefertigt.

Nr.		K h
6822*	Magenschlauch nach Jaques, 75 cm lang, mit 2 seitlichen oder zentralen Öffnungen, Nr. 10—18 engl. Filiere	6.—
	Nr. 20—26	7.—
6823*	Magenschlauch nach Ewald	7.—
6824*	» » Boas, mit kleinen seitlichen Löchern zur Berieselung der Magenwand	7.—



6829



Nr.		K h
6826	Aspirationspumpe nach Czyniański (Konstr. Reiner), kompl. (ohne Krug)	20.—

Der Apparat besteht aus einer syphonartig eingerichteten Flasche zur Aufnahme des Spülwassers, event. des Mageninhaltes. Die Saug- und Druckkraft liefert der Ballon, u. zw. saugt er bei der abgebildeten Anordnung, hingegen drückt er, wenn das mit + bezeichnete Ende zur Wirkung kommt.

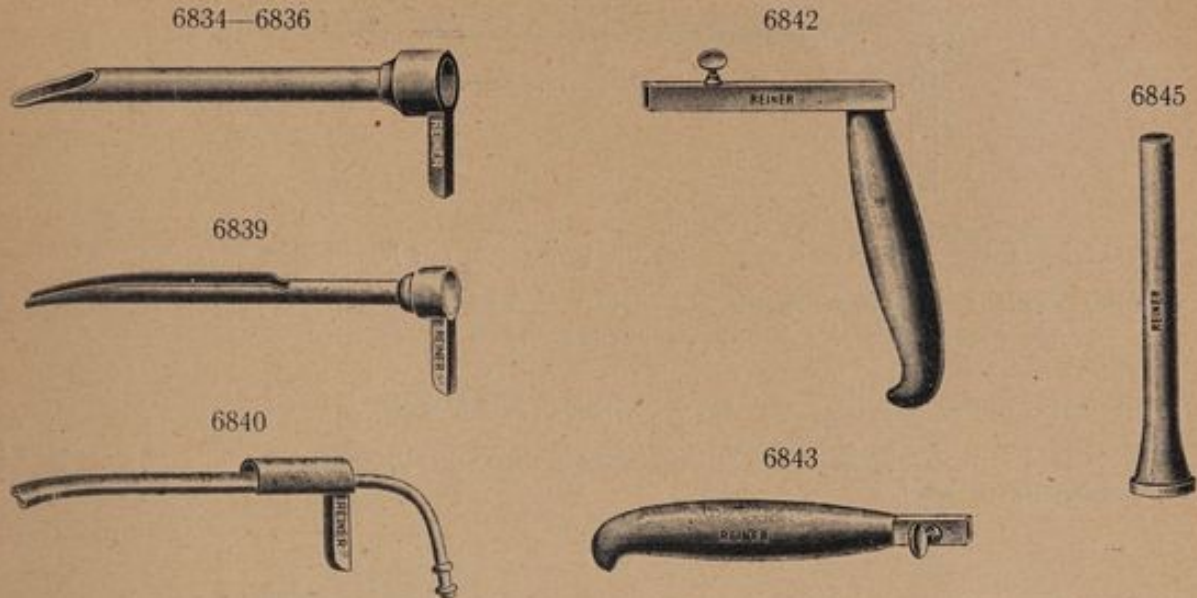
Die Zeichnung zeigt weiter: a den eingeführten Magenschlauch, b den Schaltschlauch und c den Hilfsschlauch, welcher durch die Klemme k an den Rand des Reservoirs (Krug) befestigt ist.

Zu Beginn der Manipulation der Magenauswaschung verbindet man den Schaltschlauch mit dem Hilfsschlauch, wie aus I ersichtlich ist, und saugt durch die Ballonwirkung das Spülwasser vom Reservoir in die Flasche. Hierauf verbindet man den Schaltschlauch b mit dem eingeführten Magenschlauch a, wie in II ersichtlich, wendet den Ballon um, so daß er mit seinem + Ende verbunden ist und drückt die Flüssigkeit in den Magen. Im nächsten Momente dreht man den Ballon wieder, so daß er mit seinem — Ende verbunden ist und saugt die Magenflüssigkeit in die Flasche. Aus der Flasche wird die Flüssigkeit einfach durch Wegschütten entfernt, indem man den Hartgummistöpsel herausnimmt. Die ganze Manipulation wiederholt man einigemale bis das aus dem Magen zurückfließende Wasser rein erscheint.

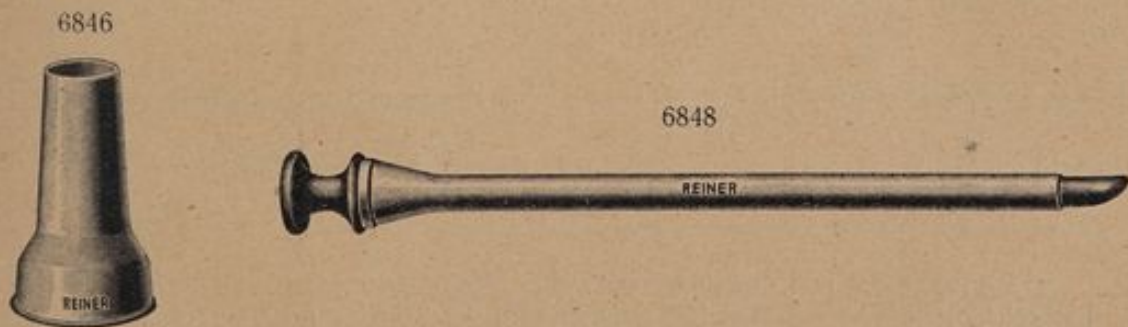
6829	Extrakteur nach Sennoraans zur quantitativen und qualitativen Bestimmung des Magensaftes	22.—
6830	Gastralgemeter nach Boas, zur Prüfung der Schmerzempfindlichkeit des Magens, mit 3 verschieden großen Ansätzen	20.—

Nr.		K h
6832*	Acidimeter nach Citron, zur quantitativen Bestimmung der freien Salzsäure und der Gesamtsäure im Magensaft	6.—

Direkte Laryngo-Tracheo-Broncho- und Oesophagoskopie.

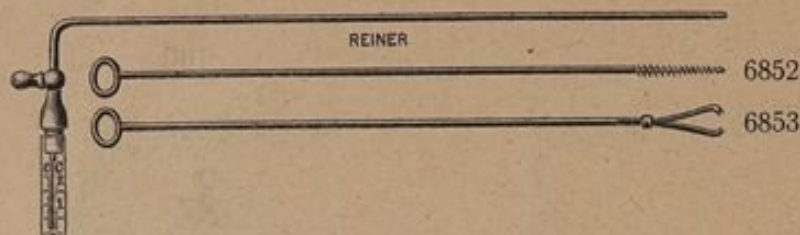


Nr.		K	h
6834	Intralaryngealer Röhrenspatel zur Autoskopie beim Kinde, gleichzeitig Konduktor für bronchoskopische Röhren	8.—	
6835	Desgleichen für Erwachsene 11 mm	8.—	
6836	extragroß 13 mm	8.—	
6838*	Spatel nach Kirstein, zur direkten Laryngoskopie (Autoskopie, siehe Nr. 6397)	5.—	
6839	Spatel nach Brünings, zur Autoskopie beim Erwachsenen, 11 u. 13 mm äußerer Durchmesser	10.—	
6840	» » » » » Kinde, ermöglicht gleichzeitig das Absaugen des Schleimes	10.—	
6842	Handgriff für sämtliche Röhren und Spateln passend, neues Modell	5.60	
6843	» » » » » gerade Form	5.60	
6845	Trachealspekulum nach Pieniažek, lang, per Satz, 6 Stück ineinander passend	à 4.—	
	6 7 8 9 ¹ / ₂ 10 11 ¹ / ₂ cm lang		
	7 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₂ 10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₂ 12 ¹ / ₂ mm Durchmesser		



Nr.		K	h
6846	Trachealtrichter nach Pieniažek, kurz, per Satz 6 Stück ineinander passend, 3 ¹ / ₂ cm lang, 7 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ mm stark	à 3.—	
6848	Trachealtrichter nach Pieniažek, 20 cm lang, 12 mm stark, mit Konduktor	8.—	

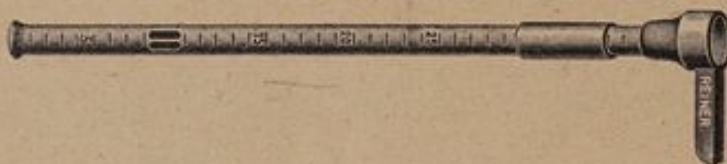
6850



Nr.		K	h
6850	Kokainzerstäuber nach Brünings, für die Bronchien, mit Metallgebläse	7.	—
6852	Watteträger zur Kokainisierung der Bronchien und des Oesophagus, 25, 30, 45, 55 cm lang —	.80	
6853	» pinzettenförmig, zur Kokainisierung der Bronchien und des Oesophagus, 30, 35, 45, 55 cm lang.	3.	—
6854*	Watteträger, pinzettenförmig wie Fig. 6853, jedoch auseinanderschraubbar.	4.	—
6855*	Dieselben wie Fig. 6852 auseinanderschraubbar	1.40	

Kokainspritzen, siehe Nr. 6422—6428.

6857



Nr.		K	h		K	h
6857	Röhren zur Bronchoskopie nach Killian, gefenstert mit Schieber, beim Erwachsenen:					
	18 cm lang, 9 mm stark	8.	—	19 cm lang, 11 mm stark.	9.	—
	28 » » 9 » »	9.	—	35 » » 11 » »	9.	—
	35 » » 9 » »	9.	—	45 » » 11 » »	9.	—
	41 » » 9 » »	9.	—	51 » » 11 » »	9.	—

Nr.		K	h		K	h
6858*	Röhren zur Bronchoskopie nach Killian, gefenstert mit Schieber, beim Kinde:					
	13 cm lang, 7 mm stark, ohne Fenster und Schieber	7.	—	23 cm lang, 7 mm stark	9.	—
	18 cm lang, 7 mm stark, mit Schieber und Fenster	8.	—	28 » » 7 » »	9.	—
				35 » » 7 » »	9.	—

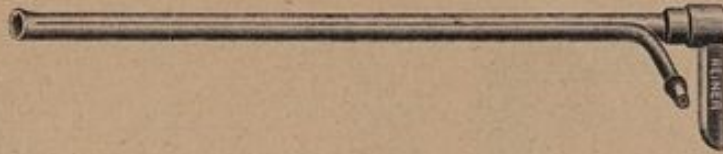
Nr.		K	h		K	h
6859*	Röhren zur Oesophagoskopie nach Killian, ohne Fenster und Schieber, beim Erwachsenen:					
	19 cm lang, 13 mm stark	7.	—	42 cm lang, 13 mm stark.	7.	—
	24 » » 13 » »	7.	—	52 » » 13 » »	8.	—
	32 » » 13 » »	7.	—			

Die mit Fenster und Schieber versehenen Röhren lassen sich für Bronchos- sowie für Oesophagoskopie verwenden. Bei ersteren wird der Schieber ganz zurückgeschoben, so daß die Fenster frei werden und der Patient mit dem zweiten Hauptbronchus atmen kann.

Bei der Oesophagoskopie werden die Fenster durch den Schieber verschlossen.

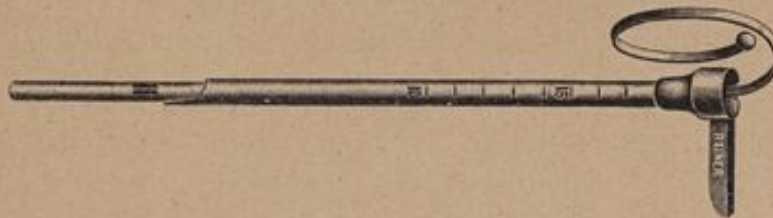
Wenn bei Bestellung nicht besonders vorgeschrieben, werden stets **gefensterte** Rohre gegeben.

6860



Nr.	K h
6860 Rohr nach Schrötter, zur Bronchoskopie und gleichzeitiger Schleimaufsaugung	22.—

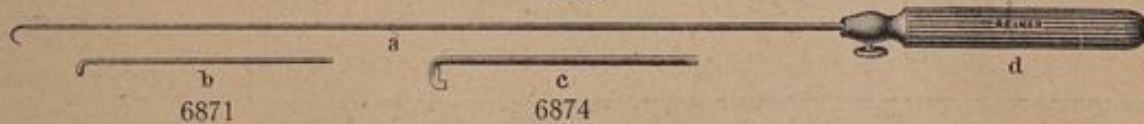
6862



Nr.	K h
6861* Schlund-Bougie, elastische als Mandrin für die Rohre Nr. 6862a—6862d zu verwenden	3.—
6862 Rohr nach Brünings, verlängerbar, zur Bronchoskopie beim Säugling 5 ^m / _{mm} stark	22.—
6862a* Dasselbe für Kinder 7 ^m / _{mm} stark	22.—
6862b* » » Frauen 9 ^m / _{mm} »	22.—
6862c* » » Männer 11 ^m / _{mm} »	22.—
6862d* Rohr nach Brünings, verlängerbar, zur Oesophagoskopie für Männer 13 ^m / _{mm} stark	22.—
6865* Einsatzrohr zur Oesophagoskopie, passend zum Spatel von Nr. 6862c	12.—
Handgriff zu den Rohren, siehe Nr. 6842 und 6843 K 5.60.	
6867* Bougie nach Brünings, elastisch, passend zu den Rohren Nr. 6862b—6862d	4.50

6868

6878



Nr.	K h
6868a Fremdkörperhäkchen, spitz, 25 ^m / _{mm} lang, ohne Griff	1.50
6869a Dasselbe, spitz, 30 ^m / _{mm} lang, ohne Griff	1.50
6870a » » 45 ^m / _{mm} » » »	1.50
6871b » stumpf 25 ^m / _{mm} » » »	1.50
6872b » » 30 ^m / _{mm} » » »	1.50
6873b » » 45 ^m / _{mm} » » »	1.50
6874c » nach Lister-Killian, 25 ^m / _{mm} lang, ohne Griff	1.50
6875c » » » 30 ^m / _{mm} » » »	1.50
6876c » » » 45 ^m / _{mm} » » »	1.50
6878d Griff zu den Häkchen	1.20

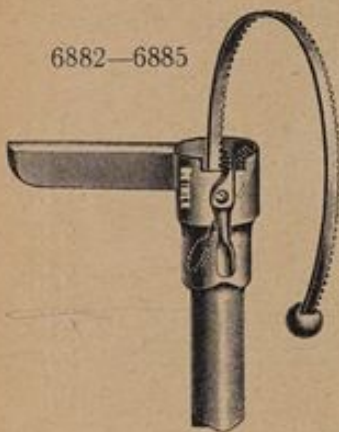
Nr. K h
 6880 **Kinderspatel zur Autoskopie nach Brünings** 9.—



Dieses neue Modell bietet insoferne Vorteile, da man durch die seitliche Öffnung Instrumente und Tupfer seitlich einführen und in schräger Richtung anwenden kann, was die Arbeit bei Kindern wesentlich erleichtert.

Nr. K h
Verlängerbare Untersuchungsrohre mit Fixierungsvorrichtung nach Brünings.

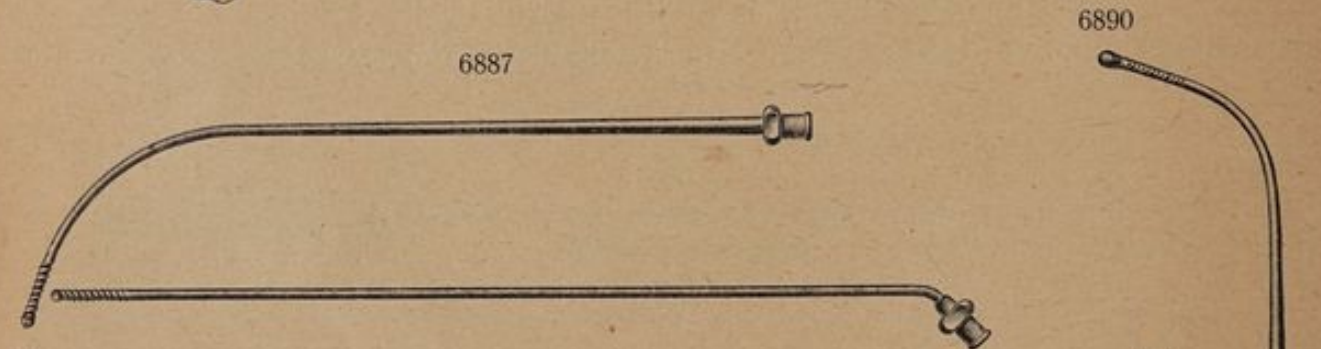
Ein nicht zu unterschätzender Vorteil bei Anwendung der Rohre besteht darin, daß sich dieselben in jeder Länge durch Eingreifen einer kleinen Sperrklinke in die gezähnte Feder absolut sicher fixieren lassen, was eine größere Kraftanwendung gestattet.



- 6882 **Röhre nach Brünings, mit Feststellung, für Bronchoskopie** beim Kinde, zirka 7 mm stark 25.—
- 6883 **Dieselbe, für Frauen, zirka 9 mm stark** 25.—
- 6884 > > **Männer > 11 > >** 25.—
- 6885 **Röhre zur Oesophagoskopie, zirka 13 mm stark.** 25.—

Das kleinste Rohr für Bronchoskopie beim Kinde wird nicht mit der Feststellvorrichtung angefertigt.

Siehe Vortrag des Dr. Brünings, 16. Versammlung des Vereines Deutscher Laryngologen in Freiburg, Mai 1909.

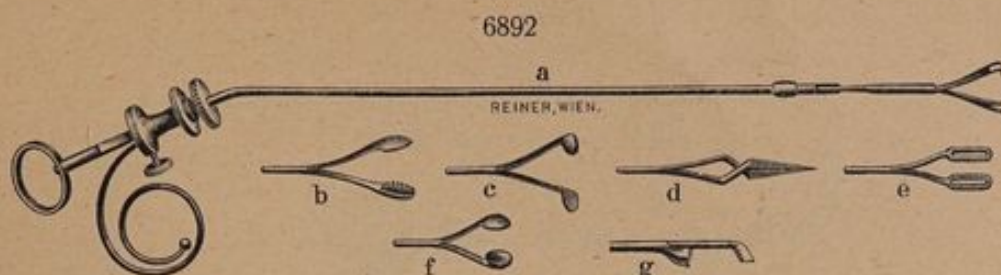


Nr. K h
 6887 **Pinselansatz nach Fischer, gerade oder gebogen à** 2.—
 6888* **Pinselspritze nach Fischer, mit 3 verschiedenen Ansätzen** 20.—

Man wickelt in üblicher Weise um das hohle Rohrende einen Wattepinzel, welchem je nach Bedarf mehr oder weniger Anaesthetikum durch Ausdrücken der Spritze zugeführt wird.

6890 **Larynxhebel nach v. Eiken, zur Hyperpharyngoskopie in 3 verschieden starken Krümmungen à** 4.50
 6891* **Larynxhaken nach v. Eiken.** 8.—

Siehe v. Eiken »Archiv für Laryngologie und Rhinologie«, Bd. 19, Heft 2.
 Rosenberg »Berliner Klinische Wochenschrift« 1907.



Nr.	K h
6892a Fremdkörperzange nach Brünings, verlängerbar, zur Bronchoskopie, mit verschiedenen aufschraubbaren Ansätzen, Griffteil und Krallenansatz	20.50
6892b Pinzette, gezähnt, für Fremdkörper	5.50
6892c Nadelpinzette	5.50
6892d Hohlkörperpinzette, gekreuzt	5.50
6892e Bohnenpinzette	5.50
6892f Löffelpinzette zur Exzission	5.50
6892g Knopfzange nach Brünings, nicht verlängerbar, 27 cm und 35 cm lang	17.—

Die Fremdkörperzangen Fig. 6892 sind in 3 Längen, und zwar: maximale Länge ca. 28 cm für Kinder; 40 cm für Bronchoskopie und 50 cm für Oesophagoskopie, zu haben.

6894* Fremdkörperzangen nach Killian, nicht verlängerbar, mit Ansätzen Nr. 6892a—f in den Längen: 20, 27, 35 cm zur Bronchoskopie	15.—
43, 52 cm, zur Oesophagoskopie	15.—

6897



6896



Nr.	K h
6896 Chloroformapparat nach Junker	9.—
6897 Narkoserohr	6.—
6998* Doppelgebläse	4.40
6900 Chloroformmaske nach Brünings.	5.—

6900

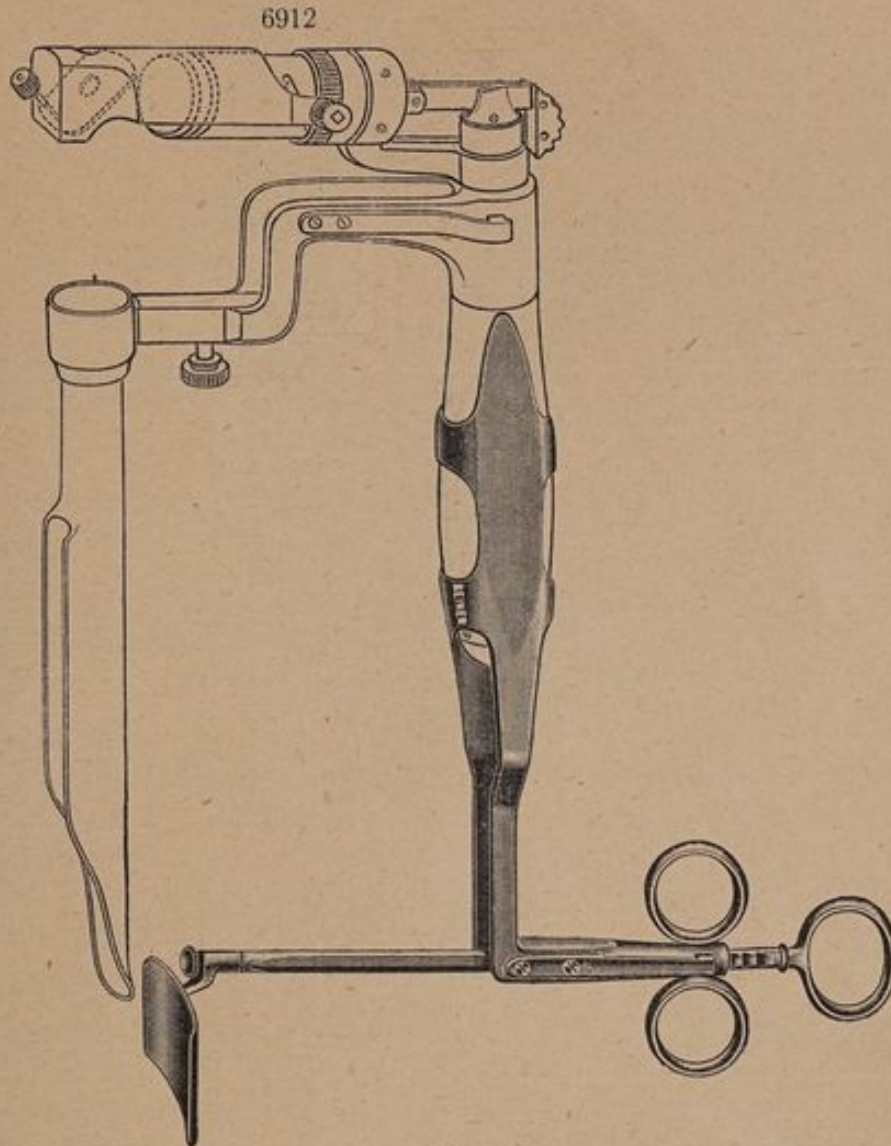


Vor Gebrauch legt man einige Lagen Gaze über den Korb, welche durch Anlegen des federnden Griffes fixiert werden.

6902



Nr.	K h
6902 Speichelpumpe mit einem Speichelrohr, komplett	11.—
Ansätze separat 30, 40, 52 cm lang	à 2.50
6903* Speichelpumpe nach Killian mit einem Rohr, Flasche und Clysopompe	10.—
6904* Ansätze nach Killian, oval, 25, 40, 45 und 54 cm lang	2.—
6906* Komplettes Instrumentarium nach Brünings, zur direkten Laryngo, Tracheo, Broncho und Oesophagoskopie bestehend aus:	
1 Holzetui schwarz überzogen, mit waschbarem Segeltucheinsatz, auf welchem die Instru- mente gelagert, sowie 4 Flakons mit Aufschrift: Kokain 10 ⁰ / ₀ , Kokain 20 ⁰ / ₀ , Paraffin und Adrenalin	28.—
1 Beleuchtungsinstrument nach Brünings, mit Kabel und einer Reservelampe	96.—
5 Rohre nach Brünings, verlängerbar, 5, 7, 9, 11, 13 mm à K 22.—	110.—
1 Einsatzrohr zur Oesophagoskopie, 11 mm	12.—
3 Bougie nach Brünings, als Mandrin à K 4.50	13.50
1 Fremdkörperzange, verlängerbar, mit 5 verschiedenen Ansätzen zur Bronchoskopie	42.50
1 dtto mit 2 verschiedenen Ansätzen zur Oesophagoskopie	26.—
1 Speichelpumpe mit 3 verschieden langen Ansätzen	16.—
2 Fremdkörperhäkchen mit einem Griff	4.20
12 Watteträger, abschraubbar	7.20
	355.40
Empfehlenswerte Hilfsinstrumente, welche sich noch in vorstehendem Etui unterbringen lassen:	
2 Spatel für die Autoskopie beim Erwachsenen in zwei Größen Nr. 6839 à K 9.—	18.—
1 Aspirations-Spatel für Kinder Nr. 6840	9.—
1 Kokainzerstäuber nach Brünings, Nr. 6850	6.—
1 Chloroformmaske nach Brünings, Nr. 6900	5.—
1 Griff für die Röhren, im Falle mit Stirnlampen gearbeitet wird	5.60
1 Fernrohr passend zum Beleuchtungs-Apparat Nr. 6920	20.—
1 Prisma für zwei Beobachter	39.—
	458.—
6910* Komplette Bestecke nach Killian zur direkten Laryngo, Tracheo, Broncho und Oeso- phagoskopie in eleganter Metall-Kassette	von K 280.— bis 400.—



Nr.

K h

6912 **Gegendrücker zur Autoskopie nach Brünings** 30.—

In vielen Fällen macht das Nachvornerücken des Kehlkopfes bei der Autoskopie große Schwierigkeiten, welche durch dieses neue Instrument vollständig überwunden werden.

Das Instrument, welches durch seine sinnreiche Konstruktion an jedes Elektroskop nach Brünings angesteckt werden kann, besteht aus einem Dreiringgriff, an dessen verschieb- und fixierbarem Mittelstück sich eine Pelotte befindet. Der zur Autoskopie notwendige Druck läßt sich mit dieser Vorrichtung auf ein Minimum beschränken und den Kehlkopf für operative Eingriffe vollständig freilegen.

Aus nachstehenden Skizzen ist die Wirkungsweise des Instrumentes zu ersehen.

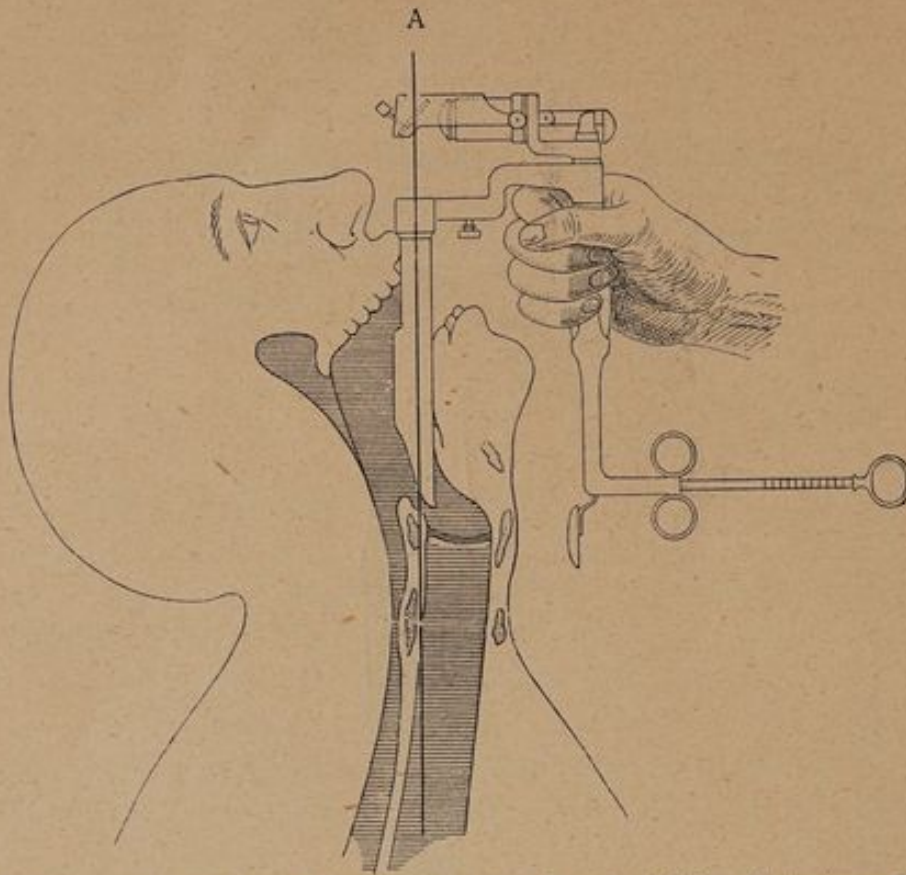


Abbildung A zeigt die erschwerte Einführung des Spatels infolge Vortretens des Kehlkopfes.

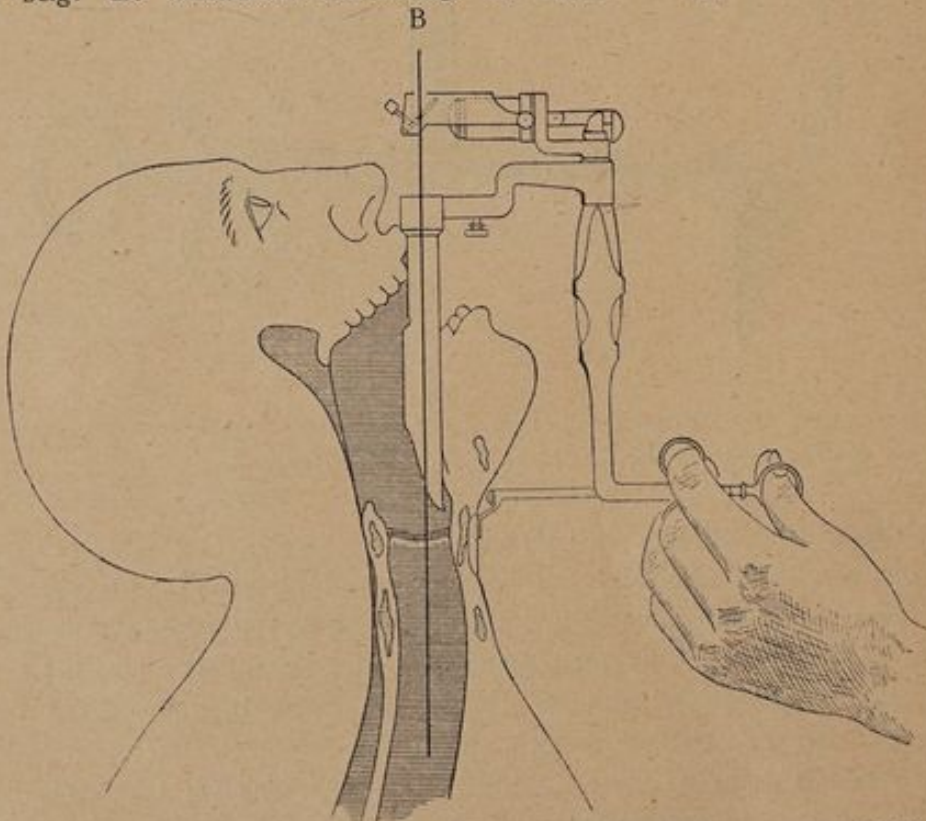
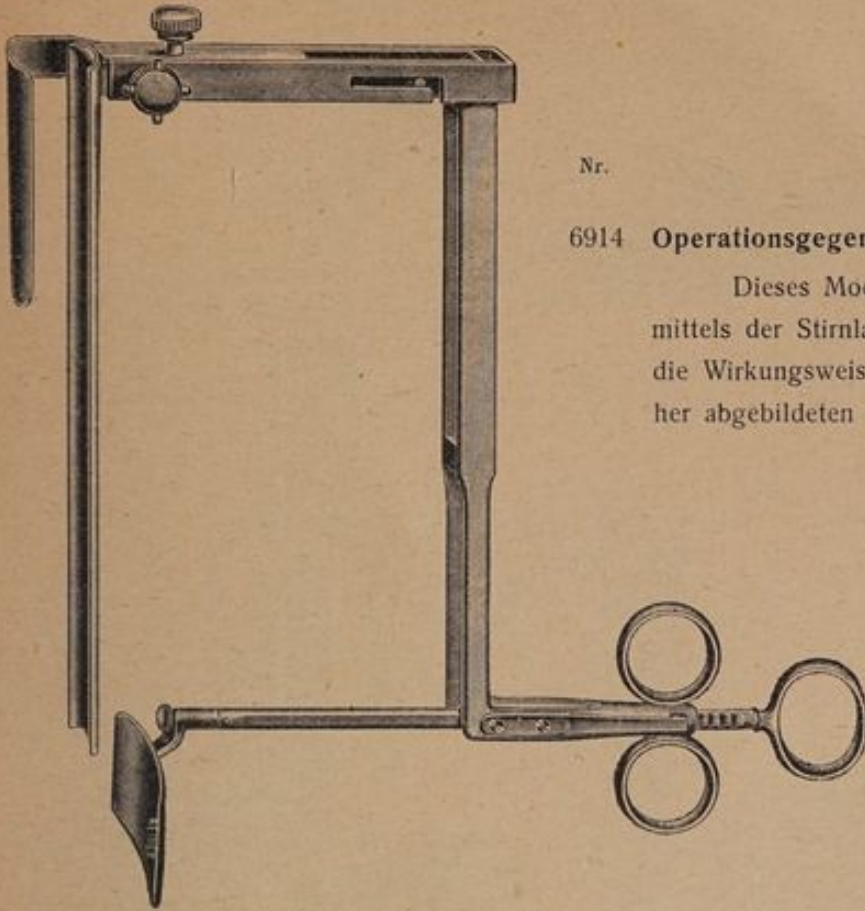


Abbildung B zeigt das leichte Einführen des Spatels durch Zurückdrängen des Kehlkopfes mittels des Gegendrückers nach Brünings.

6914



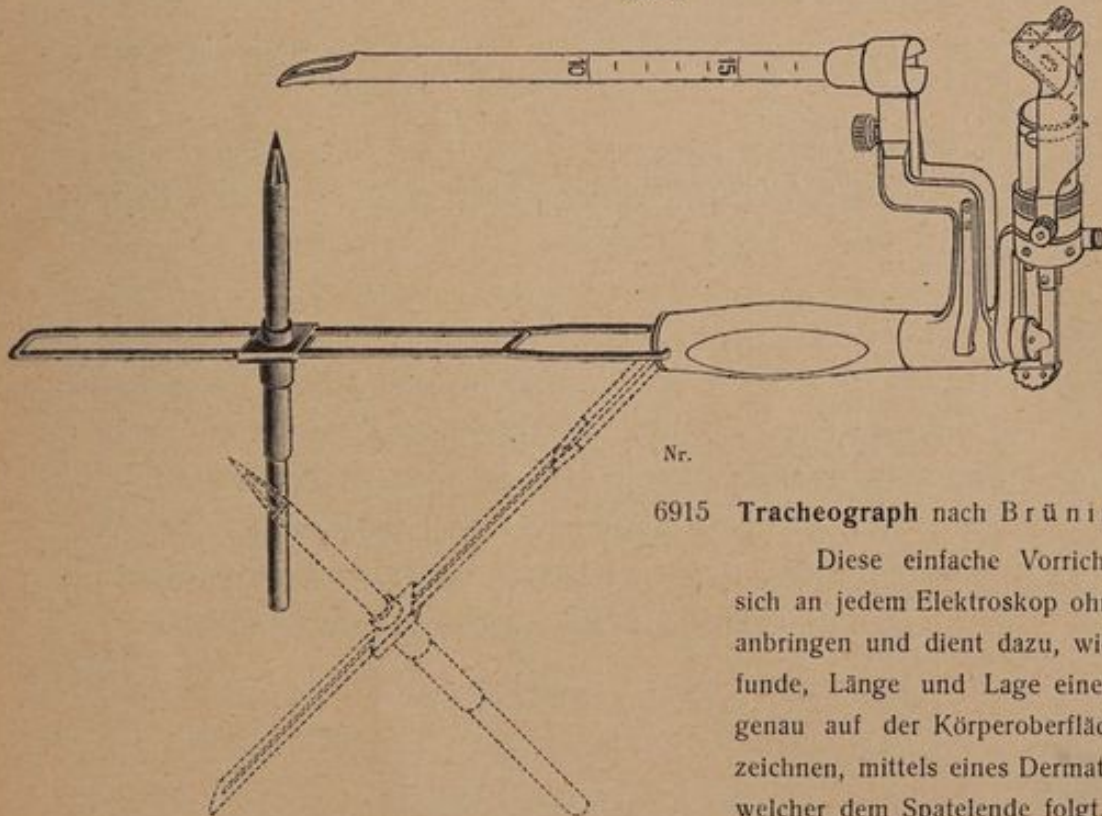
Nr.

K h

6914 **Operationsgegendrucker** nach Brünings. 48.—

Dieses Modell ist speziell bei Arbeiten mittels der Stirnlampe zu verwenden und ist die Wirkungsweise dieselbe wie bei dem vorher abgebildeten Modell.

6915



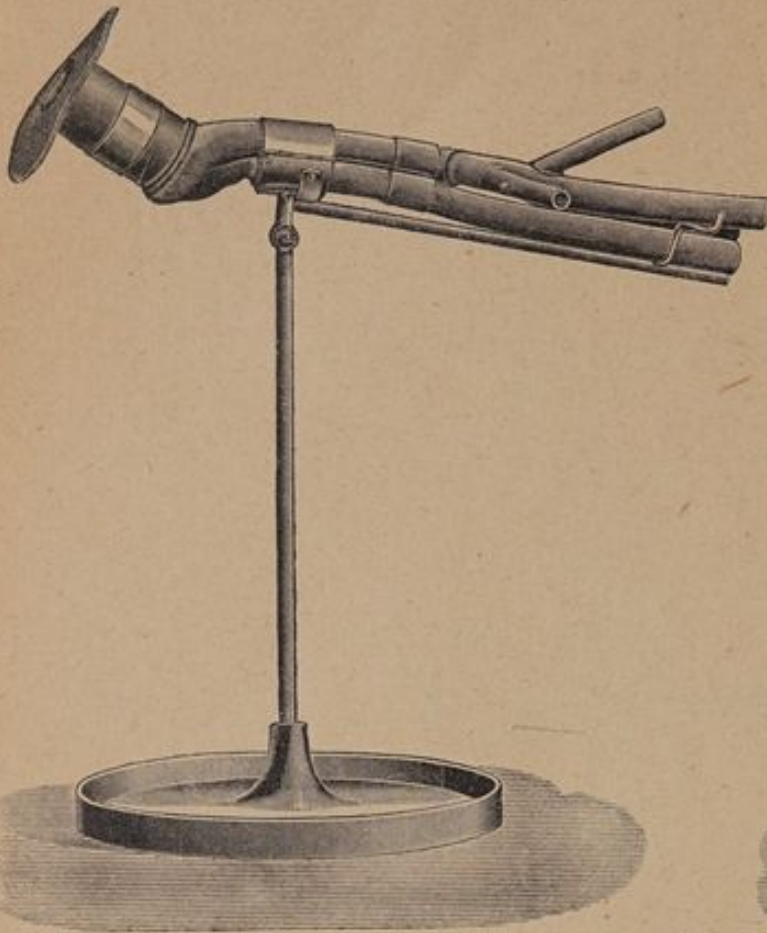
Nr.

K h

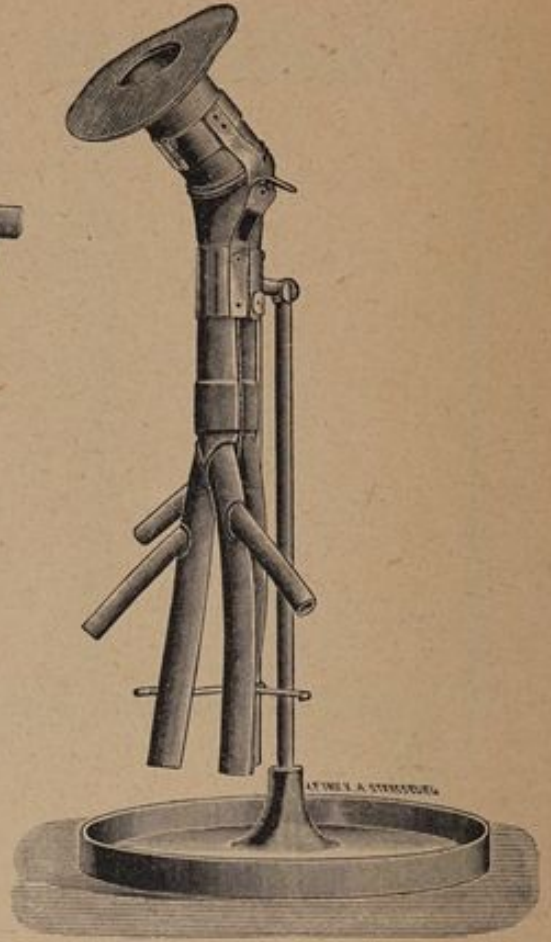
6915 **Tracheograph** nach Brünings . . 11.—

Diese einfache Vorrichtung läßt sich an jedem Elektroskop ohne weiters anbringen und dient dazu, wichtige Befunde, Länge und Lage einer Stenose genau auf der Körperoberfläche aufzuzeichnen, mittels eines Dermatographen, welcher dem Spatelende folgt.

6916



6916

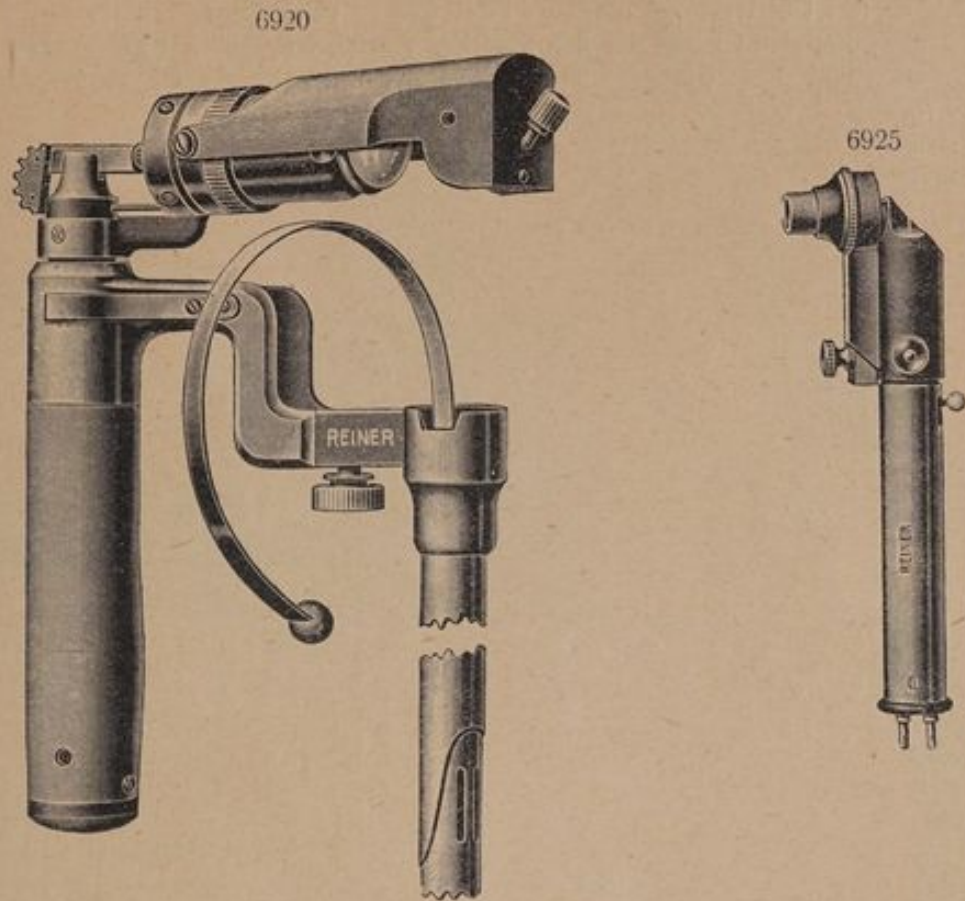


- Nr. K h
- 6916 **Übungs-Phantom** nach Killian, zur Laryngoskopie, Tracheoskopie Bronchoskopie und Oesophagoskopie, (zeigt die liegende und sitzende Stellung des Patienten,) auf massivem, vernickeltem Messingfuß 100.—
- 6917 **Kehlkopf-, Nasen- u. Ohren-Phantom**, System Ise n s c h m i d - S c h e c h, mit 30 laryngoskopischen, 7 rhinoskopischen und 24 otoskopischen Bildern, in Etui 24.—

6917



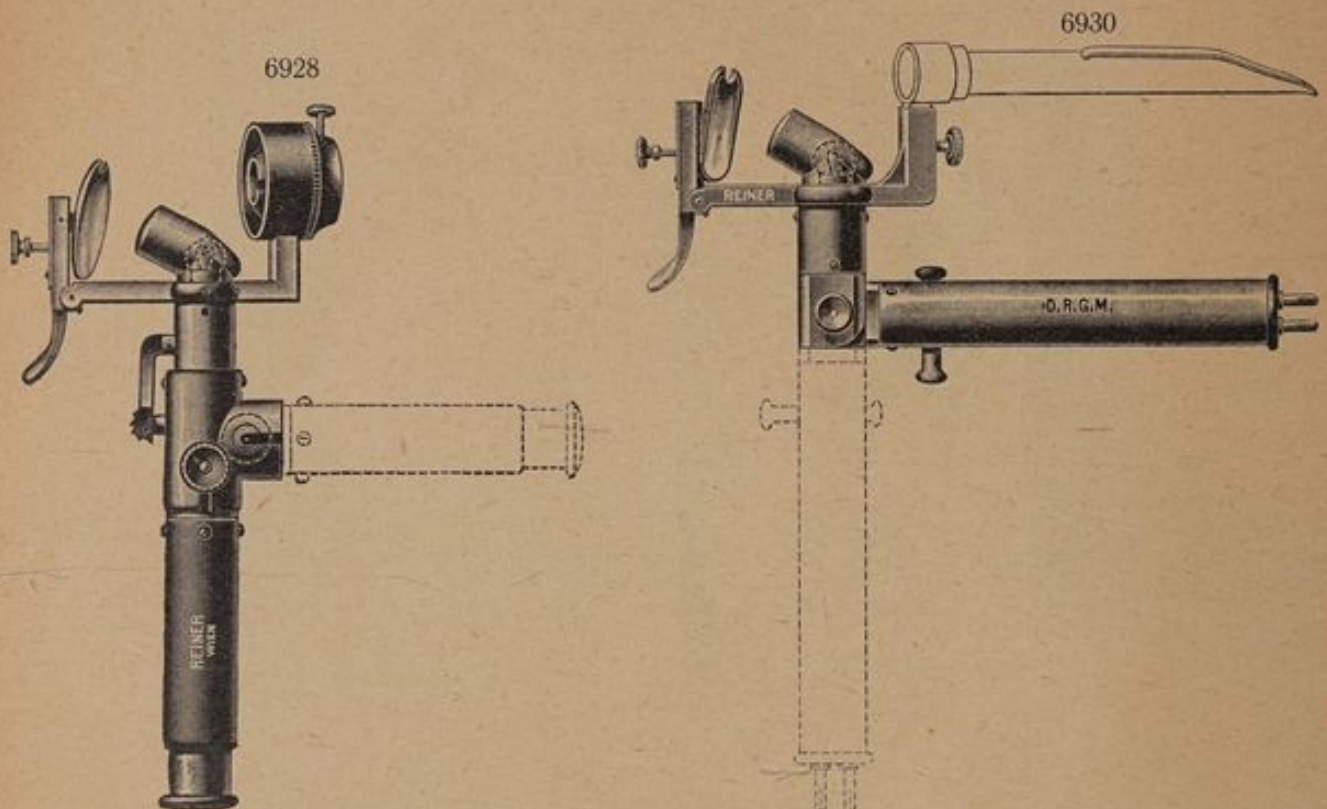
Das Phantom ist auf einem beweglichen Ständer aus schwarz überzogener Pappe verfertigt, besitzt außer dem Kehlkopf- und Nasenrachenraum an einem angefügten Querbalken in verhältnismäßigem Abstände zwei imitierte Ohrmuscheln und sind, entsprechend seiner dreifachen Eigenschaft, Einschnitte zum Einschleiben der Bilder angebracht. Die farbigen Bilder sind mit besonderer Treue wiedergegeben.



Nr.	K b
6920 Elektroskop nach Brünings, neuestes Modell, zur Broncho-Oesophagoskopie. Stets genaueste Einstellbarkeit der Lichtstrahlen; verlängerbaren Beleuchtungsapparat samt Anschlußkabel und 1 Reservelämpchen	96.—
6921* Lämpchen nach Brünings mit gekreuztem Faden	4.—
6922* Fernrohr zur feineren Beobachtung	20.—
6923* Prisma (doppelsichtig) für 2 Beobachter	39.—
Nachträglich bezogene Fernrohre und Prismen müssen dem Instrument angepaßt werden, wozu das Elektroskop eingesandt werden muß.	
Siehe »Die Technik und die Methodik der Bronchoskopie und der Oesophagoskopie« von Brünings. Bergmann's Verlag, Wiesbaden.	
6925 Elektroskop nach Kasper, mit Spiegelprisma und Sammellinse	60.—
6926* Kabel dazu, 2 m lang K 6.60, 3 m lang	8.—

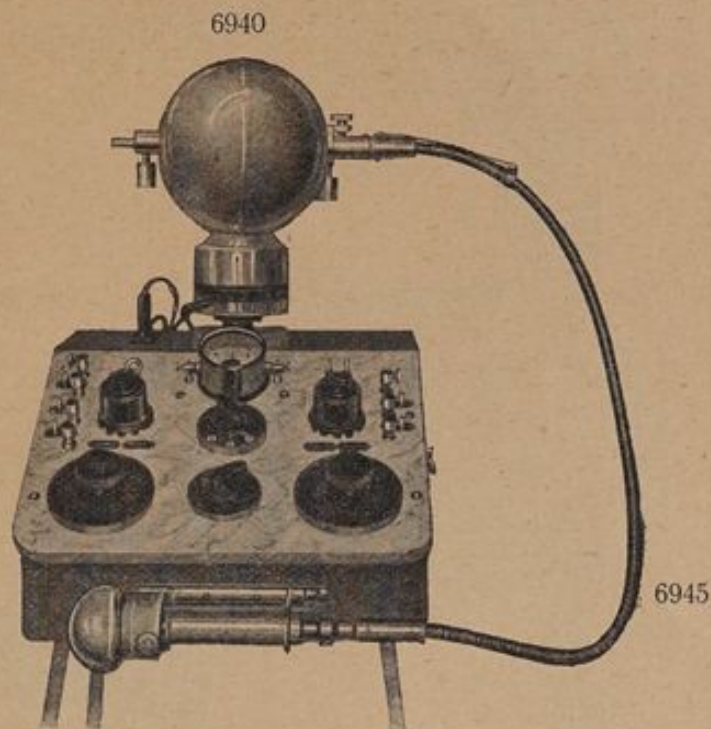
Untersuchungsreflektoren siehe Seite 35—37.

Nr.		K h
6928	Panelektroskop modifiziert von Kahler	70.—
	Die Konstruktion dieses Instrumentes gestattet, den Griff, welcher durch eine Mutterschraube fixiert wird, einmal in Winkel- (bei Untersuchung sitzender), das anderemal in Geradestellung (bei Untersuchung liegender Patienten) zu verwenden.	
	Bei diesem Modell können nur Rohre (ohne Vierkantzapfen) mit Konusansatz verwendet werden und sind derartige Rohre um K 1.— billiger, als die abgebildeten auf Seite 74—76.	
	Kabel hiezu	6.60
	Reservelampe	2.50



Nr.		K h
6930	Dasselbe modifiziert und konstruiert von Reiner, neuestes Modell	75.—
	Bei diesem Instrumente, welches man ebenfalls in gerader, sowie in Winkelstellung gebrauchen kann, ist die Fixierungs-Schraubenmutter durch sinnreiche Konstruktion weggelassen . Durch leichten Druck auf den im Mittel des Schleifkontaktes befindlichem Knopf, kann man den Griff gerade oder im Winkel abbiegen ohne denselben zu entfernen und wird derselbe durch eine automatische Arretierung selbsttätig fixiert .	
	Der umlegbare Spiegel ist an beiden Seiten abgeflacht , was eine größere Bewegungsfreiheit mit den Pinzetten oder Tupfern gestattet, ohne den Lichteffect zu verringern . Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist der, daß das Elektroskop für Rohre mit Vierkantzapfen eingerichtet ist, so daß man bereits vorhandene Rohre, von wo immer sie gekauft sein mögen, ohne irgendwelche Abänderung verwenden kann, was bei dem vorhergehenden Modell nicht der Fall ist . Es ist weiters vorgesehen, daß die Glühlampenfassung ein derartiges Gewinde hat, so daß man dazu passende Lampen überall bekommen kann.	
	Zur Einschaltung des Stromkreises befindet sich am Griff ein senkrecht verschiebbarer Kontakt.	
	Kabel hiezu	6.60
	Reservelampe	2.50

Universal-Anschluß-Apparat „Klinik“



Nr.

K b

Der Universal-Anschluß-Apparat »Klinik« zeichnet sich besonders durch Vielseitigkeit in der Anwendung und zweckentsprechender Konstruktion aus.

Der Apparat eignet sich zur Anwendung von: **Galvanisation** (Elektrolyse, Kathaphorese), **Faradisation** (sinusoïdal), **Kaustik**, **Endoskopie** (Zystoskopie, Clar-Lampe, Bronchoskopie etc.), **Vibrationsmassage**, **chirurg. Operationen**, **Trepanation**.

Sämtliche **stromführenden Teile** sind **verdeckt** angeordnet, so daß eine Berührung derselben vollständig ausgeschlossen ist.

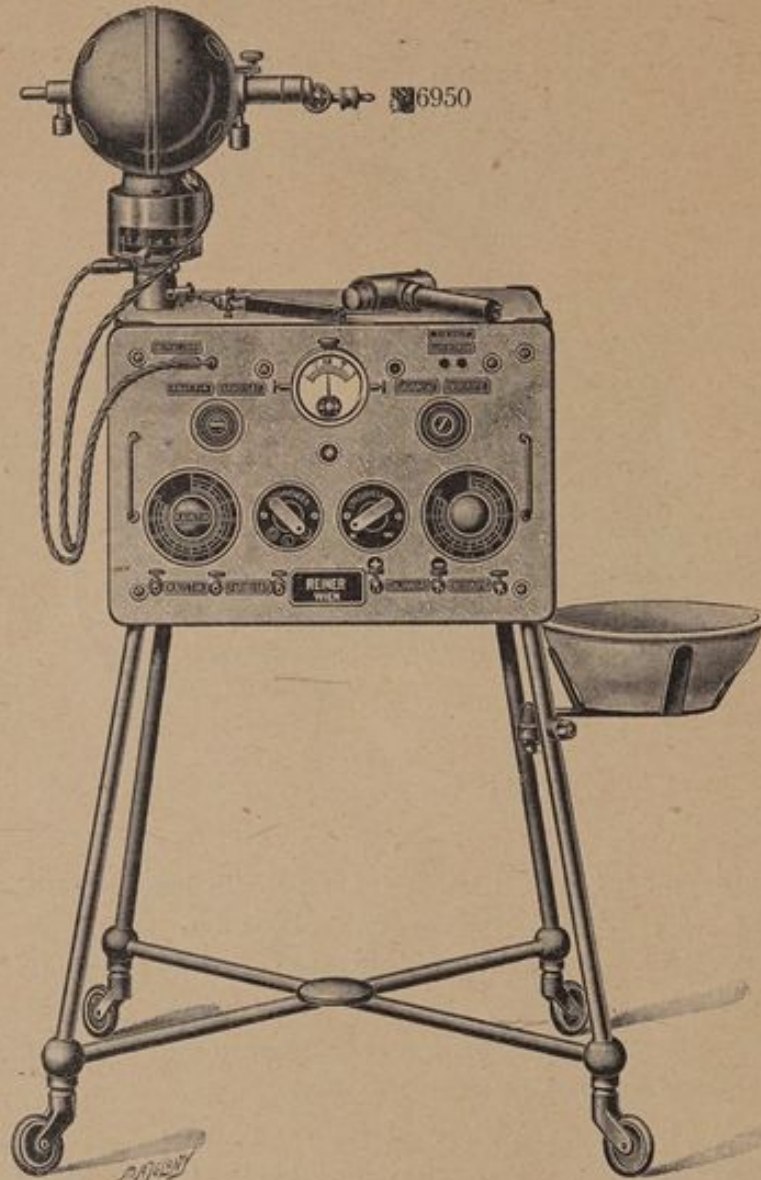
Der Universal-Anschluß-Apparat »Klinik«, bildet eine Zierde des ärztlichen Sprechzimmers und eignet sich für jeden praktischen Arzt ebenso, wie für den Spezialarzt. Er bedarf keinerlei Montage, da der Apparat an jede Lichtleitung angeschlossen werden kann. Ein weiterer Vorzug ist die leichte Transportfähigkeit, infolge des geringen Gewichtes (ca. 25 kg inkl. Motor).

6940	Preis des Apparates (ohne Welle und Massage-Handstück) für 110 Volt Gleichstrom	. . . . . 480.—
6941*	Derselbe für 220 Volt Gleichstrom	. . . . . 500.—
6943*	» » Wechselstrom bis 120 Volt, 50 Perioden	. . . . . 600.—
6944*	Stativ auf Rollen hiezu, feinst vernickelt oder weiß lackiert	. . . . . 60.—
6945	Biegsame Welle in vernickeltem Metallschutzschlauch.	. . . . . 55.—
6946*	Massage-Handstück mit 6 facher Verstellung des Exzenters, um die Erschütterungen genau regulieren zu können	. . . . . 55.—
6948*	Ohrpumpe zur Trommelfellmassage	. . . . . 72.—

Weitere Nebenapparate siehe „Elektrotherapie“.

Universal-Apparat „Klinik“

für den Ohren- Hals- und Nasenspezialisten nach den Angaben des Dr. Kahler, Assistent der k. k. Universitätsklinik des Hofrates Prof. Dr. Chiari.



Nr.

K h

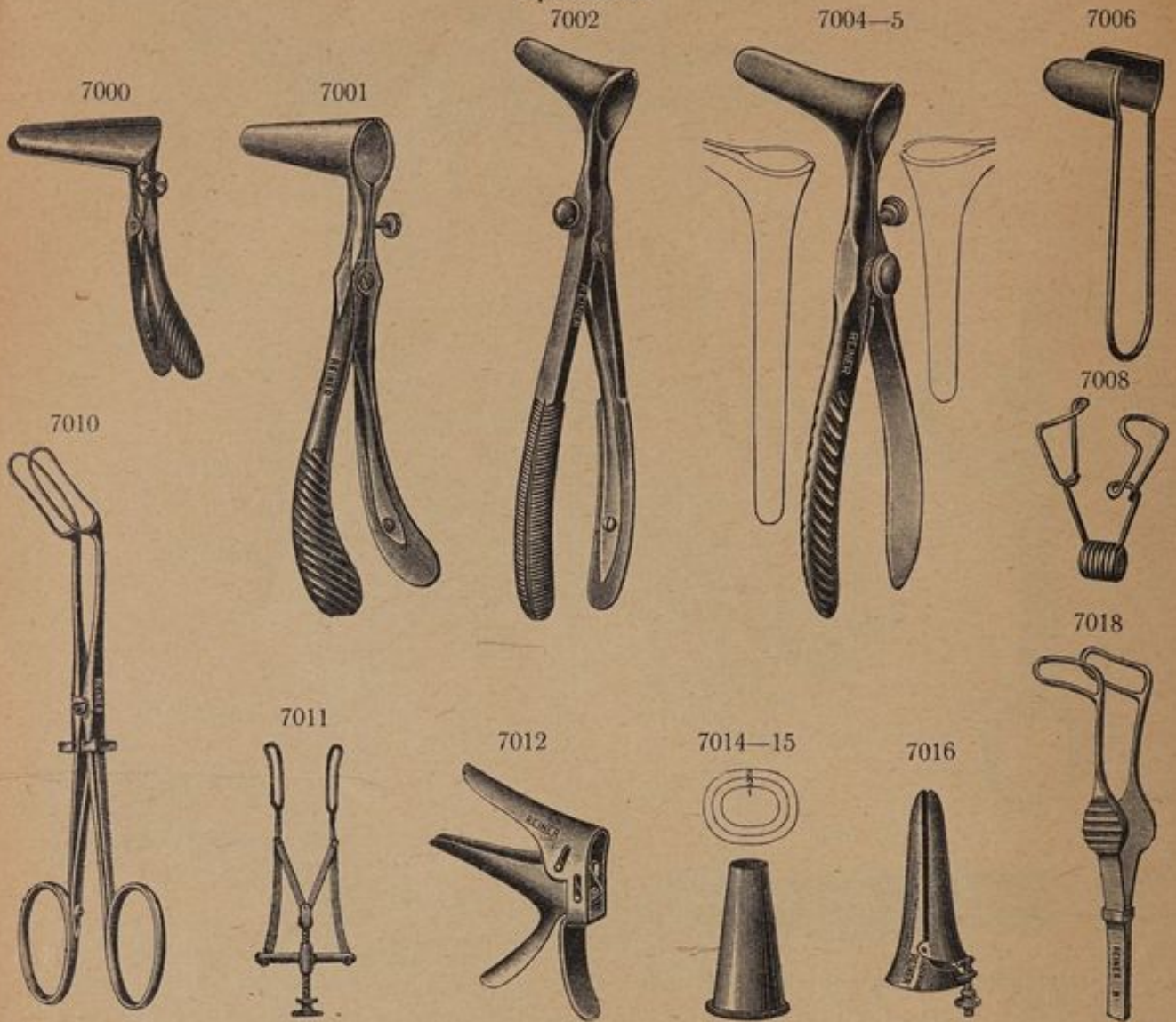
Der **Universal-Apparat** »Klinik« (Modell Klinik Chiari) gestattet die Anwendung der Galvanisation, Elektrolyse Kataphorese, sin. Faradisation, Endoskopie, Kaustik, Vibrations-Massage usw.

Die Schalttafel ist so angeordnet, daß sie vom Arzt während der Untersuchung bequem bedient werden kann und besitzt der Apparat oben eine Glasplatte zum Ablegen der Instrumente, des elektrischen Reflektors, Aufstellen eines elektrischen Kochers, usw. Der Apparat ist besonders bequem transportabel, kann mit Leichtigkeit an jede beliebige Stelle des Ordinationszimmers geschafft werden und ist in einfachster Weise mittels eines Steckkontaktes mit der Lichtleitung in Verbindung zu bringen. Dieser überaus elegant ausgeführte und zweckentsprechende Apparat sollte die Grundlage der elektro-therapeutischen Ausrüstung eines jeden Spezialisten sein.

6950	Universal-Apparat für Gleichstrom 110 Volt komplett mit fahrbarem Tischchen, Glasplatte zum Ablegen der Instrumente sowie Schalen-träger für Sublimatlösung	660.—
6951*	Derselbe für Gleichstrom 220 Volt	700.—
6952*	» » Wechselstrom	830.—

Siehe auch »Elektrotherapie«

Nase.
Spekulum.



Nr.	Instrument	Hersteller	K	b
7000	Nasenspekulum	nach Roth, (Konstr. Reiner)	5.—	
7001	»	» Chiari, (Konstr. Reiner)	6.—	
7002	»	» Hajek, (Konstr. Reiner)	6.—	
7004	»	» Killian, ganz aus Stahl geschmiedet, in 3 verschiedenen Blattlängen à	9.—	
7005	Dieselben	nicht geschmiedet, aus Metall à	7.—	
7006	Nasenspekulum	nach Tudichum	1.60	
7008	»	» Shuriy	2.40	
7010	»	» Kaiser-Pick, (Modell Reiner), aus Stahl, geschmiedet	7.—	
7011	»	» Fraenkel	4.50	
7012	»	» Seiffert	6.—	
Dieses kleine, äußerst handliche Spekulum gestattet, zufolge der eigenartigen Schlitzführung, fast parallele Öffnung der Branchen, einfache und feinfühligte Handhabung. Leichte Reinigung, da nur aus zwei Teilen bestehend, sind die Vorzüge desselben.				
7014	Nasenspekulum	nach Sigmund, in 4 Größen, aus Hartgummi à	1.—	
7015	Dasselbe	aus Metall	1.20	
7016	Nasenspekulum	nach Duplay, modifiziert von Bresgen, für Erwachsene	6.—	
7017*	Dasselbe	für Kinder	6.—	
7018	Nasenspekulum	nach Bosworth	3.60	
7020*	»	» Amberg, parallel öffnend	12.—	

7038

7022

7025

7024

7024

7027

7027

7030

7034

7035

Nr. K b

7022 **Nasenspekulum** nach Ernst Urbantschitz (Konstr. Reiner), mit Brillengestell, selbsthaltend 16.—

In vielen Fällen ist es erwünscht, beide Hände für operative Eingriffe frei zu haben; die in dieser Absicht bisher konstruierten Modelle befriedigten den Erfinder nicht, während diese Ausführung sich als recht zweckmäßig erwies.

Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde sowie für Kehlkopf-, Nasen- u. Rachenkrankheiten«, Berlin, Dezember 1903, Heft 12.

7023* **Nasenspiegel** nach Glatzel, aus Metall, zur Prüfung der Luftdurchgängigkeit der Nase 6.—

7024 **Nasenspiegel** nach Heffermann, aus Draht, für links u. rechts, per Paar. 2.—

7025 **Spiegel** nach Michel, durch leichten Druck auf den kleinen Hebel im Winkel verstellbar. 13.—

7027 **Spiegel** zur Rhinoskopie, in 5 Größen:

Nr.	000	00	0	1	2		
	10	12	14	16	18	mm Durchmesser, per Stück	1.10

7028* **Dieselben**, mit Kupferschutzbelag, per Stück 1.20

7030 **Griff** für die Spiegel mit Stellschraube, schwarz, weiß, rot, gelb, grün, per Stück. 1.—

7031* **Derselbe**, aus Metall, glatt 1.20

7032* » » » gerippt 1.20

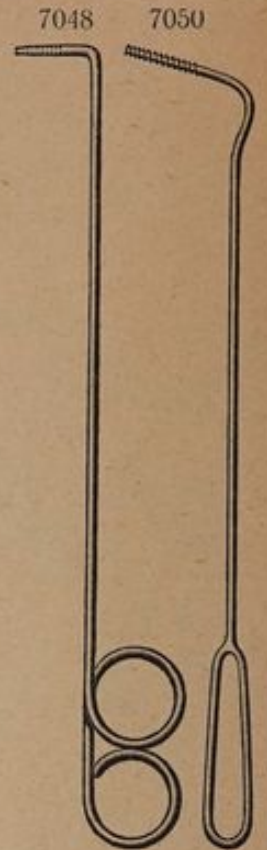
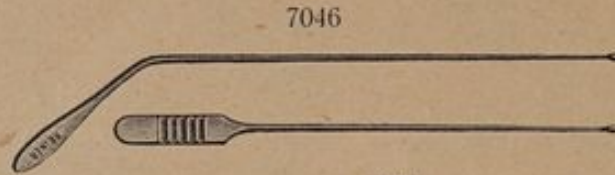
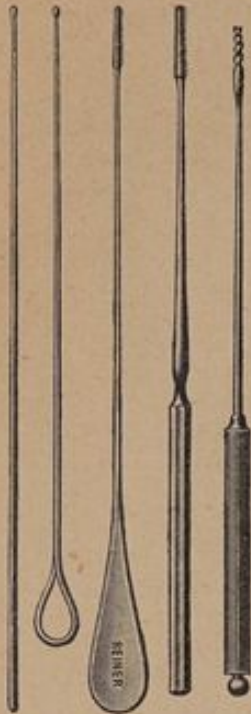
7034 **Uvulahaken** nach Czermak, in den Spiegelgriff passend . . . 1.—

7035 **Gaumenhaken** nach Sohen, selbsthaltend, in 2 Größen . . . 7.—

7038 **Gaumendilatator** nach Hajek (Konstr. Reiner), angewendet nach Ablaufluetischer Prozesse 12.—

Sonden und Tamponzangen.

7040 41 42 44 45



Nr.		K	h
7040	Nasensonde nach Braun, zur Schleimhautmassage.	—	.60
7041	Tamponträger, knopfförmig.	—	.60
7042	» mit Blattgriff	1.	—
7044	» nach Urbantschitz, aus Stahl.	1.20	—
7045	Tamponträger, französisches Modell	2.	—
7046	Nasensonde, mit Blattgriff, aus Kupfer, sehr biegsam	1.	—
7047	Dieselbe, aus Neusilber	1.	—
7048	Tamponträger nach Escherich	1.60	—
7050	» für d. Nasenrachenraum	1.60	—
7052*	» nach Gottstein.	1.	—

7056

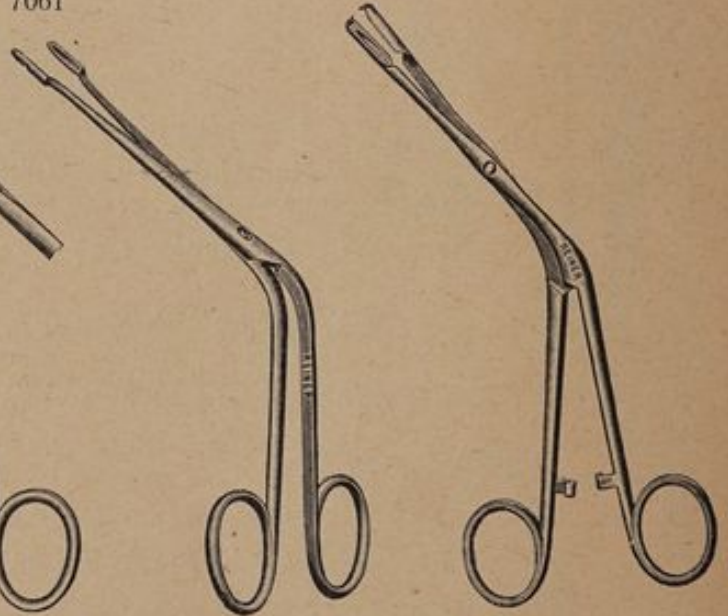


7057 7059



7061

7063

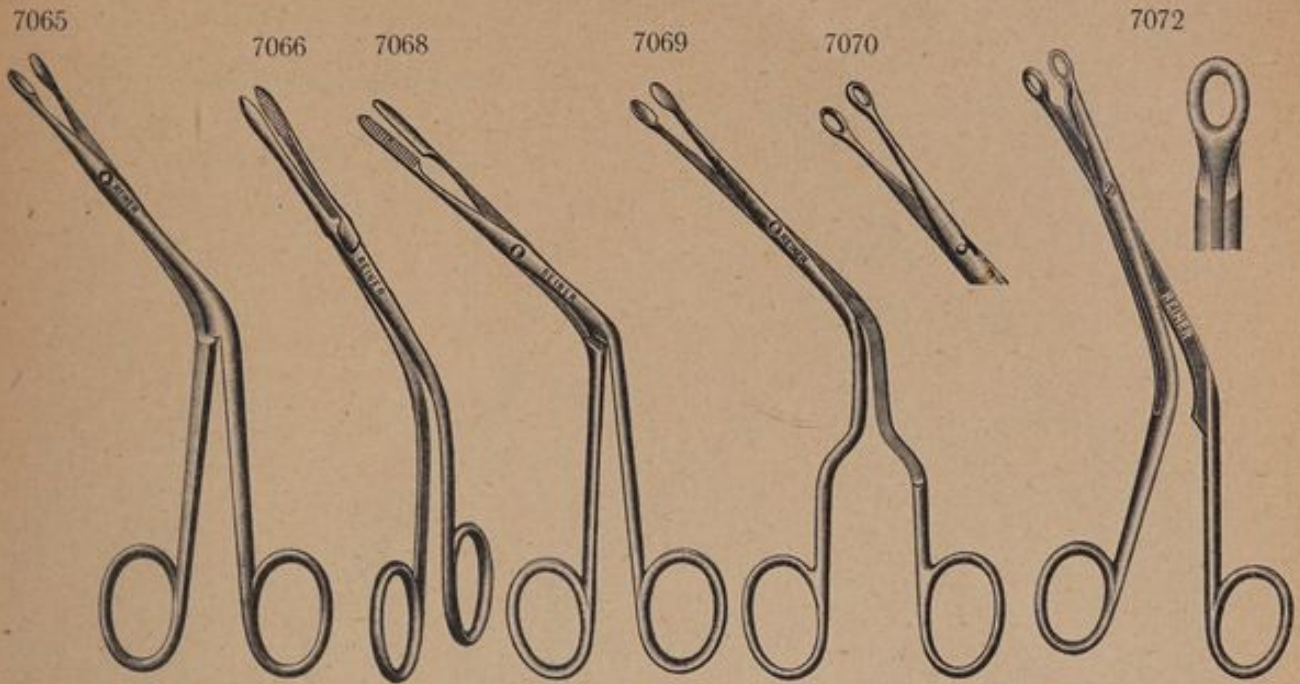


Nr.		K	h
7055	Nasentamponzange nach Fein	6.	—
7056	» » Lubet-Barbon	6.	—
7057	» » der Kante gebogen	7.	—
7059	» » Weleminsky	7.	—

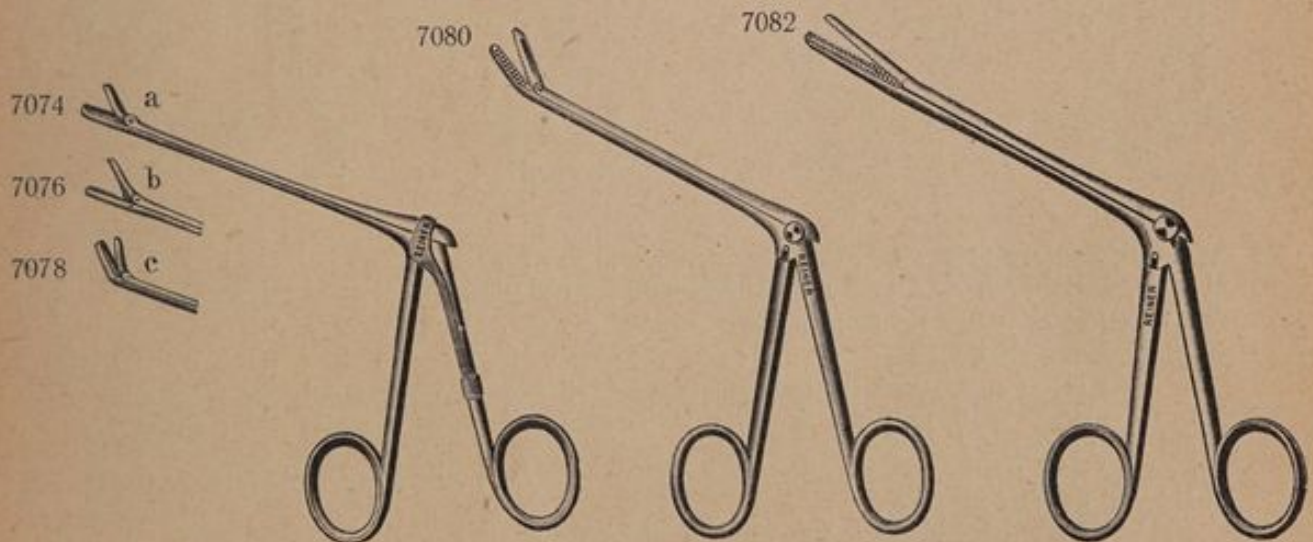
Dieselbe hat ganz glatte halbrunde Branchen, damit die tamponierte Gaze an den Branchen nicht hängen bleibt.

7061	Tamponzange nach Chiari, nach der Fläche gebogen	6.50
7063	Tampon- und Polypenzange nach Hajek, mit Häkchen und Sperre	8.50

Nasenzangen.

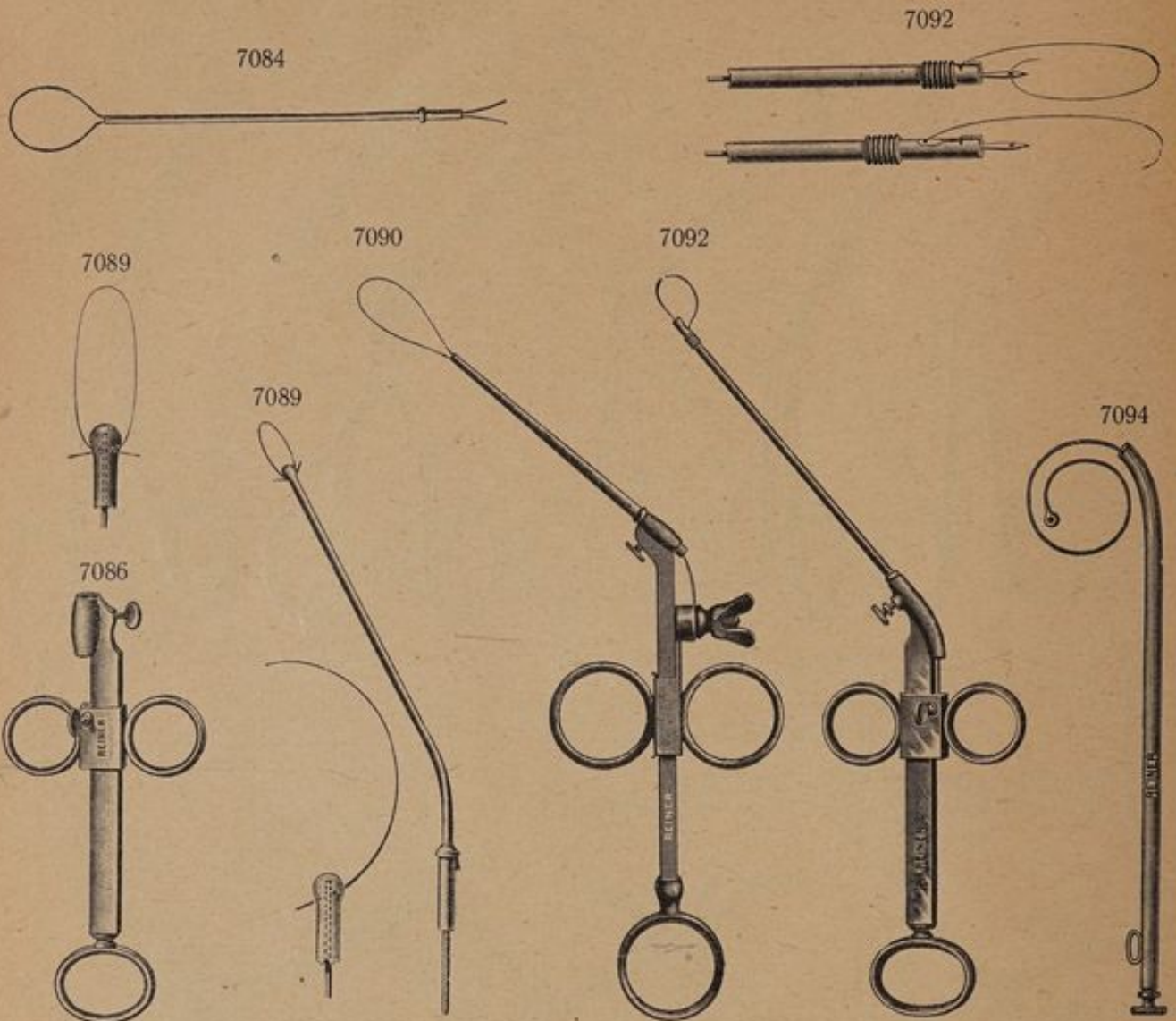


Nr.		K	h
7065	Nasenzange nach Heymann	9.—	
7066	» » Ruault	8.—	
7068	» » Killian, für das Septum	8.—	
7069	» » Luc, » »	9.—	
7070	Dieselbe gefenstert für das Septum	10.—	
7072	Septumzange nach Brünings, in 2 Größen à	14.—	

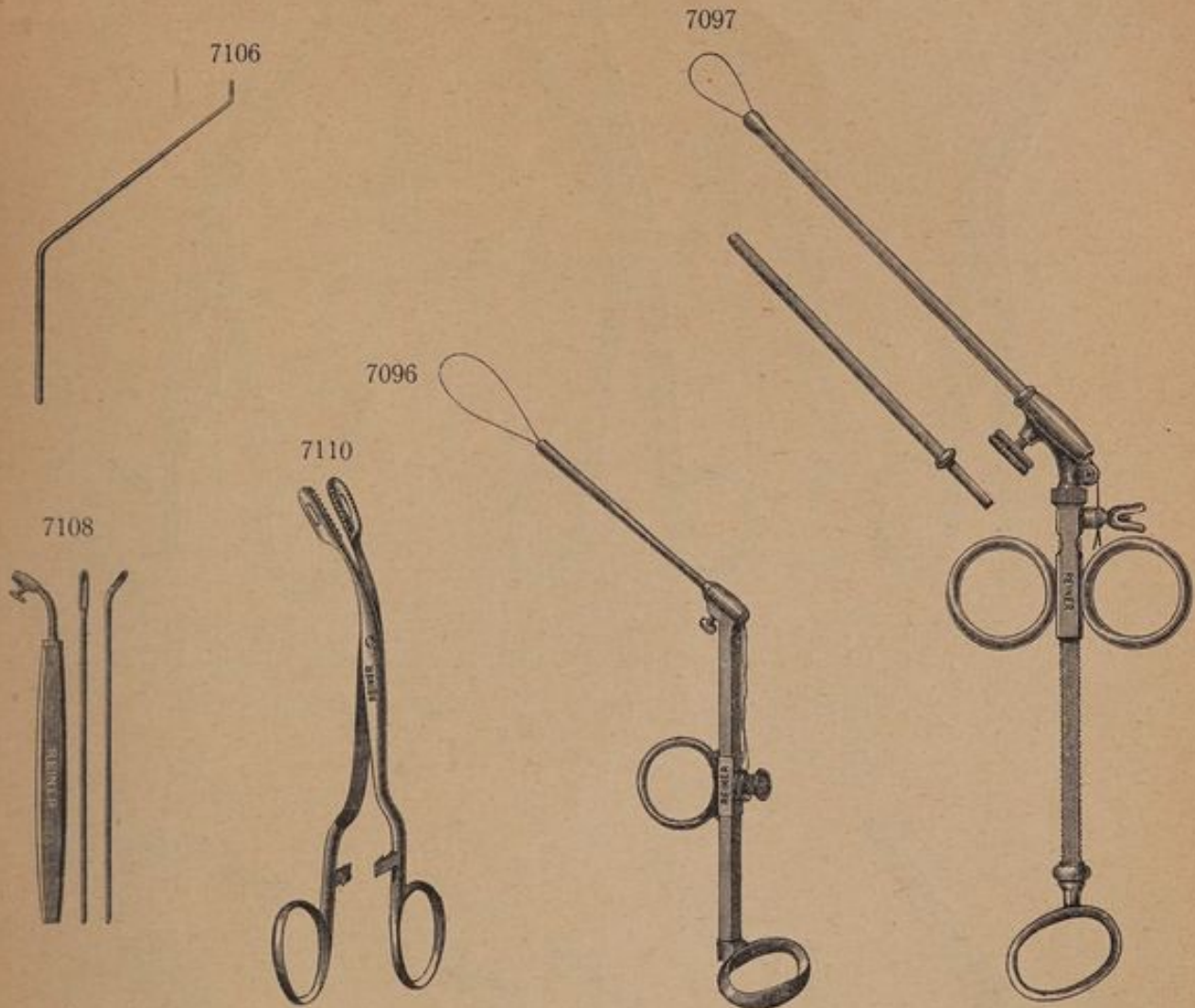


Nr.		K	h
7074a	Nasenzange nach Hajek, gerade gefenstert	24.—	
7075*	» » Grünwald, gerade löffelförmig	22.—	
7076b	» » Grünwald-Struyken, scherenartig schneidend	26.—	
7078c	» » Hajek, aufgebogen gefenstert	25.—	
7079†	» » Grünwald, aufgebogen löffelförmig	24.—	
7080	Polypenquetschzange nach Hajek	16.—	
7082	Nasenzange nach Hoffmann, zur Resektion der unteren Muschel	15.—	

Polypenschnürer.



Nr.		K b
7084	Schlingenrohr passend zu den Schlingenschnürern Nr. 7090	1.—
7086	Universalgriff nach Krause, mit Schlingenrohr, für die Nase	14.—
7088*	Schlingenrohr für den Kehlkopf hiezu	5.—
7089	Schlingenrohr nach Krause-Deiert	6.—
	Das etwas abgeflachte Rohrende hat zwei Löcher, welche mit dem Loche des Mandrin korrespondieren. Will man die Schlinge vorbereiten, so steckt man das eine Ende des Drahtes wie aus der Zeichnung ersichtlich durch alle 3 Löcher und das andere Ende in entgegengesetzter Seite. Nun zieht man die Schlinge etwas zusammen, wodurch sich der Draht von selbst umknickt.	
	Besonders zu achten ist, daß der Mandrin am Rohrende anstößt.	
7090	Schlingenschnürer nach Stoerk, Modell Reiner, mit Ansatz	10.—
7092	Schlingenschnürer nach Ruttin	16.—
	Ein besonderer Vorzug dieses Schlingenschnürers ist die Möglichkeit, die Schlinge geschlossen in die Nase oder in das Ohr einführen zu können.	
	Die Schlinge schneidet die Polypen vollkommen glatt ab und kann wiederholt benützt werden, ehe man einen Draht zu erneuern braucht. Siehe Wiener klinische Wochenschrift, XVIII. Jahrgang, Nr. 18.	
7094	Beloc'sche Röhre	2.80



Nr.		K h
7096	Schlingenschnürer nach Blake, mit je einem kurzen und langen Ansatzrohre.	9.—
7097	» für Zug und Schraube eingerichtet, im Winkel stellbar, mit zwei An- sätzen	16.—
7099*	Schlingendraht, Spezialdraht auf Spulen	1.—
7100*	» » in Rollen	1.80
7102*	Zange zum Abkneipen und Bilden des Schlingendrahtes	6.50
7106	Tamponträger nach Weleminsky, für Keilbein- und Nebenhöhlen, aus Stahl	1.—
7107*	» » König, mit Blatt.	1.60
7108	Ätzmittelträger nach Roth (Konstr. Reiner)	7.—

Diese Garnitur besteht aus einem Griffe, einem geraden und einem stumpfwinkelig abgebogenen Stab, deren Enden aus Feinsilber, löffelförmig ausgehöhlt, in welche der Lapis eingeschmolzen wird.

7110	Nasenpolypenzange, gerade oder gekrümmt, mit Sperre	6.50
------	---	------

Scheren.

7112



7113



7114

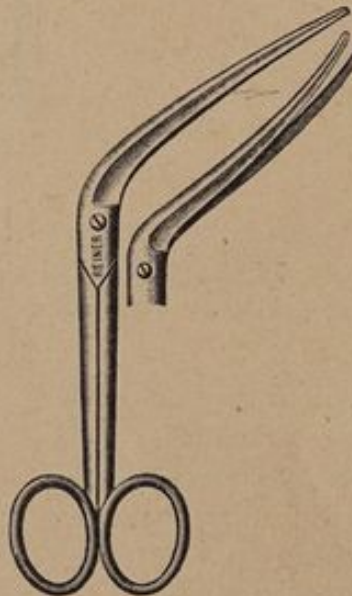


Nr.		K	h
7112	Nasenschere nach Carl Müller, (Konstr. Reiner) mit ziehendem Schnitt	13.—	
7113	» » » Fein, mit doppeltem Gelenk, um das Entschlüpfen der Muschel während des Schnittes zu verhindern	18.—	
7114	Nasenschere nach Fein, modifiziert nach Reiner, mit ziehendem Schnitt	20.—	

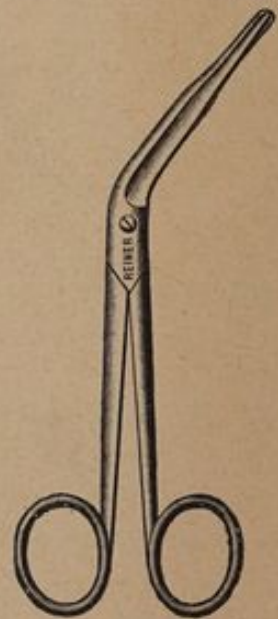
7116



7117

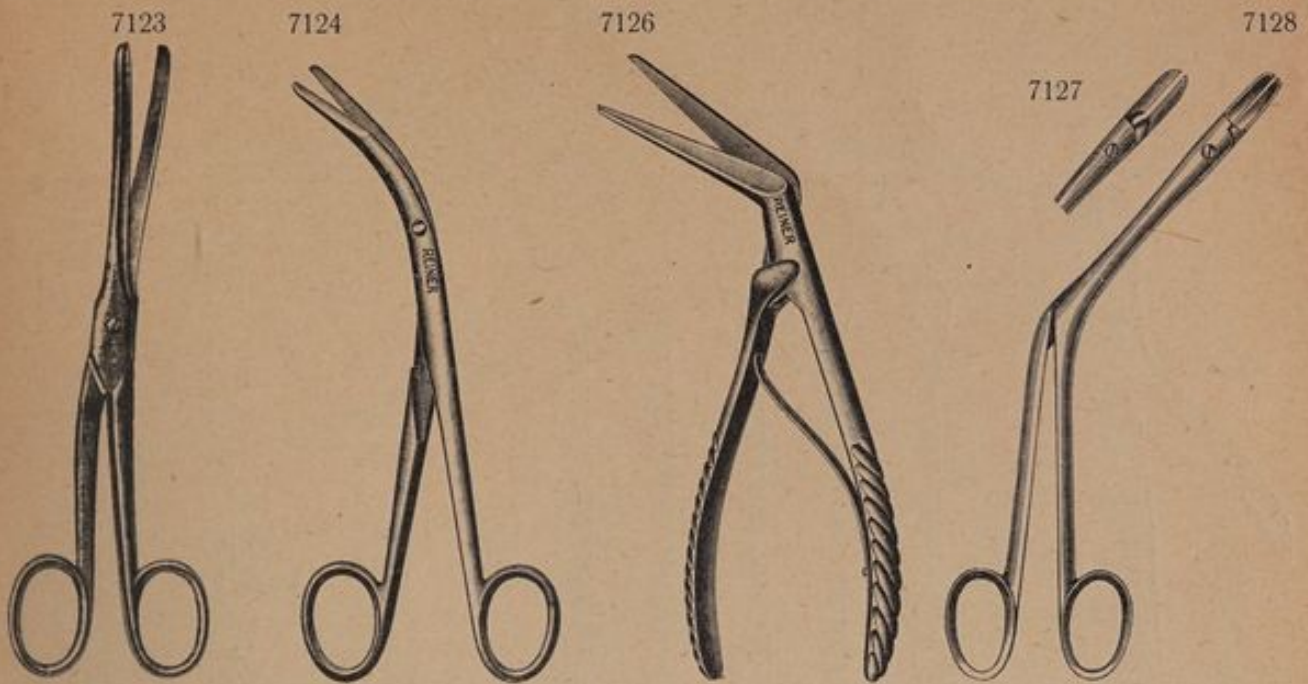


7118

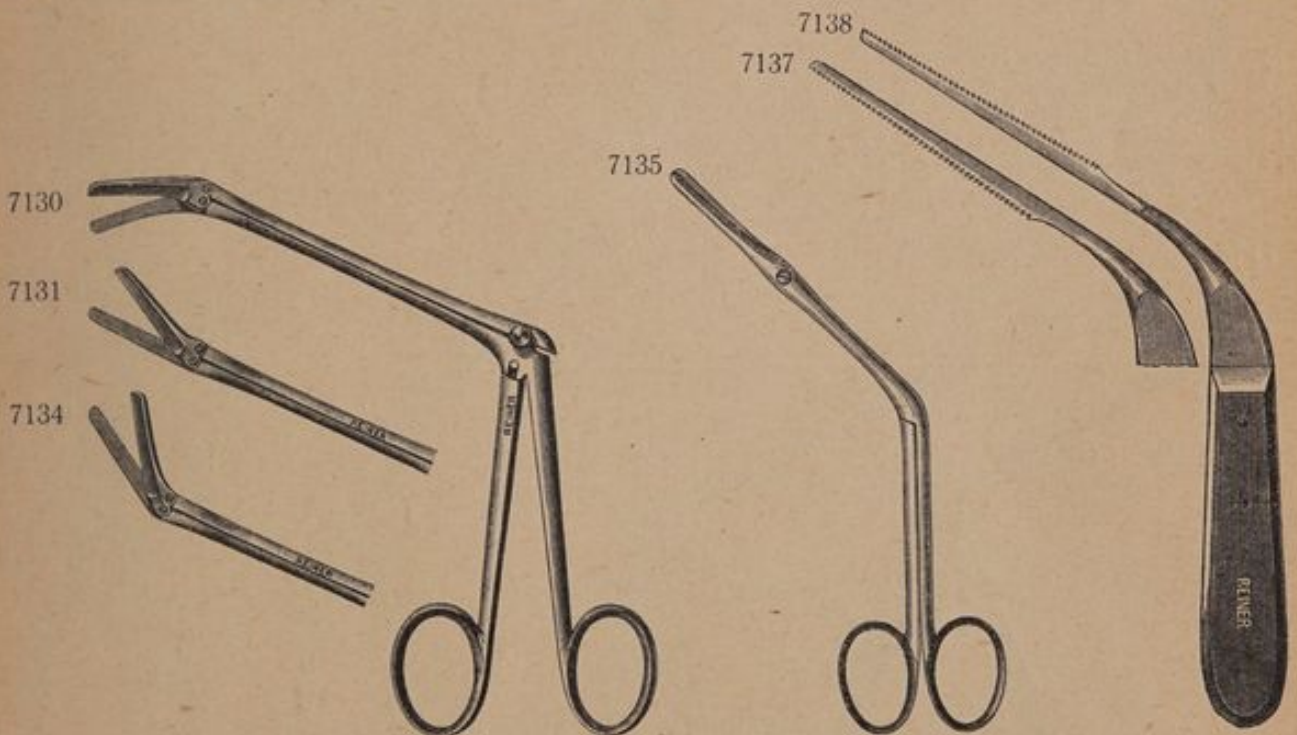


7120

Nr.		K	h
7116	Nasenschere nach Panzer	6.—	
7117	» » » Beckmann, für die untere Muschel	7.—	
7118	» » » Noebel zum Abtragen der mittleren Muschel	7.—	
7120	» » » Menzl, kräftig im Schnitt	7.—	
7121 ^h	» » » Menzl-Reiner, mit ziehendem Schnitt, neues Modell	12.—	

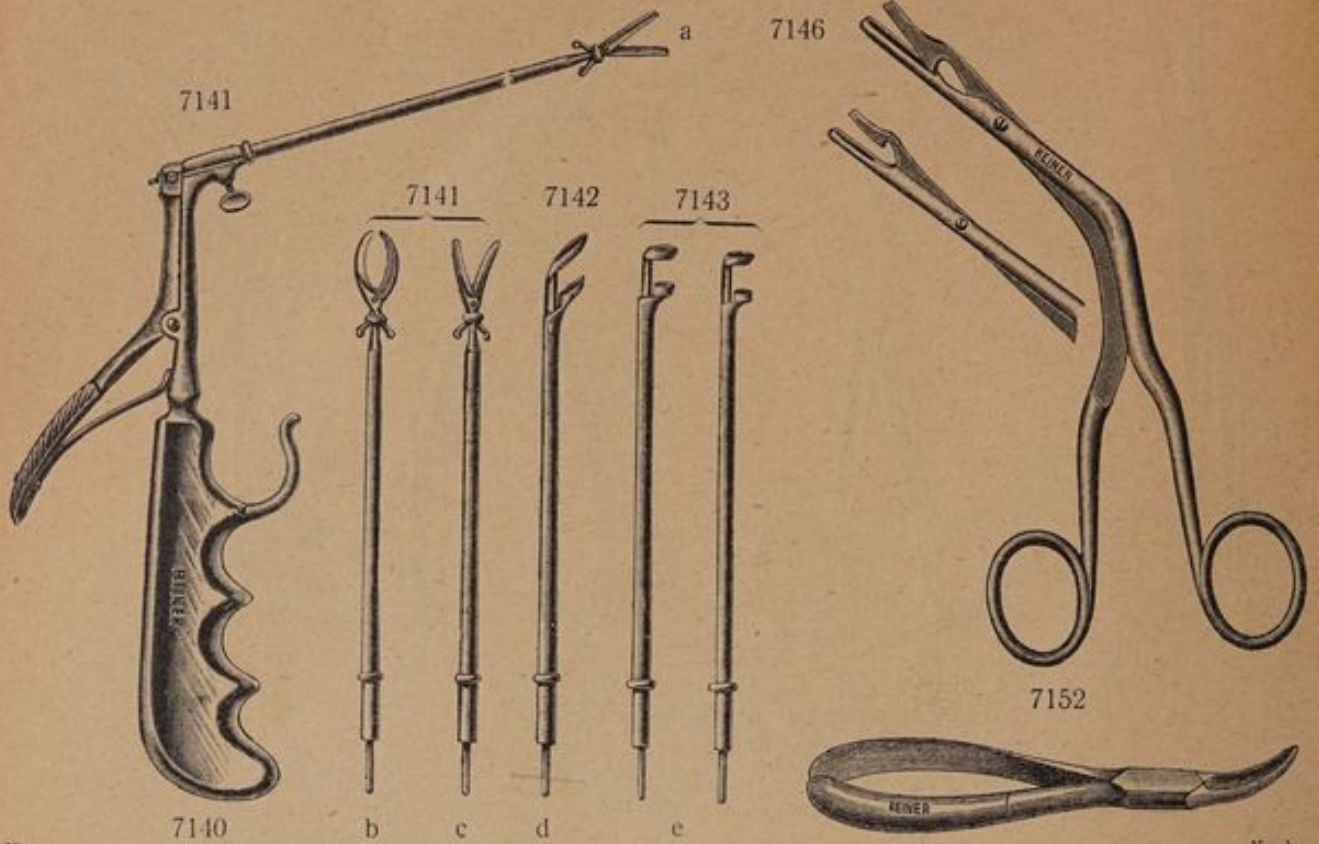


Nr.			K	h
7123	Nasenschere	nach Chiari, nach der Fläche gebogen	6.—	
7124	»	» Beckmann, für die mittlere Muschel	7.—	
7126	»	» Herzfeld, sehr kräftig im Schnitt	8.—	
7127	Kneipzange	nach Heymann, scharfe, für rechts	9.—	
7128	»	» » » links	9.—	

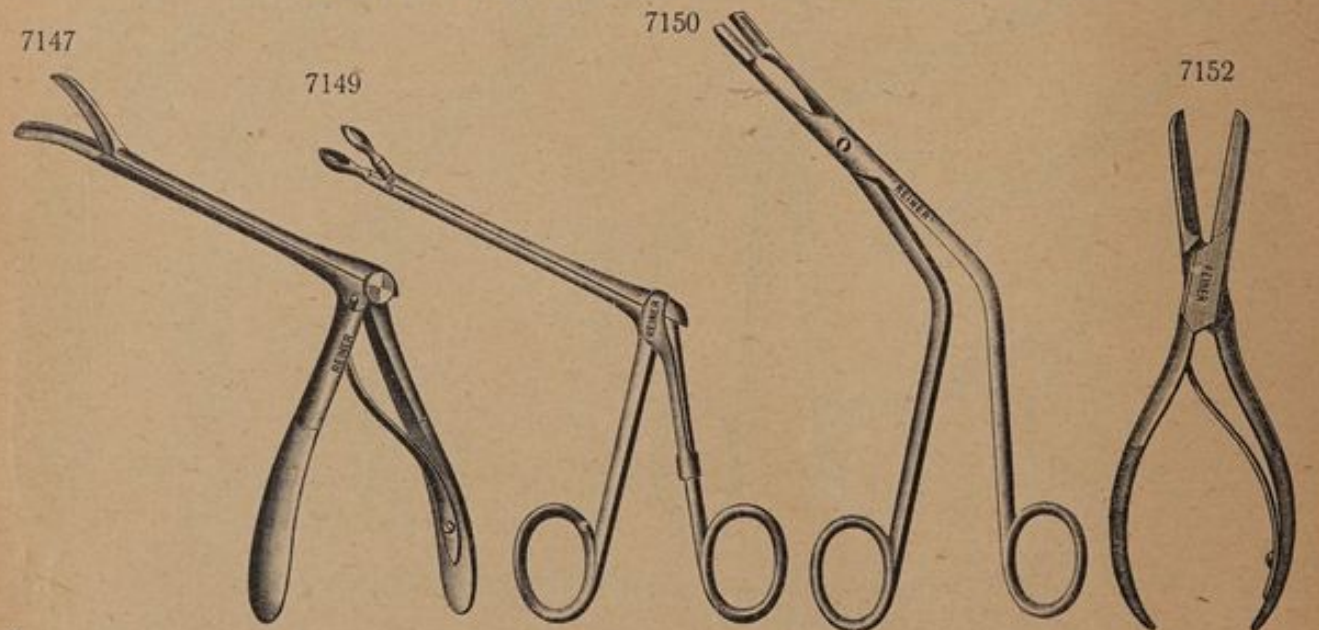


Nr.			K	h
7130	Nasenschere	nach Stöckel, abwärts gebogen für die mittlere Muschel	24.—	
7131	»	» Grünwald, gerade	22.—	
7132*	Dieselbe	mit Zangengriffen	24.—	
7134	Nasenschere	nach Grünwald, aufgebogen	24.—	
7135	»	» Flatau, für den Nasengang	5.—	
7137	Nasensäge	nach Bosworth, nach unten schneidend	4.50	
7138	Dieselbe	nach oben schneidend	4.50	

Polypenscheren und -Zangen.

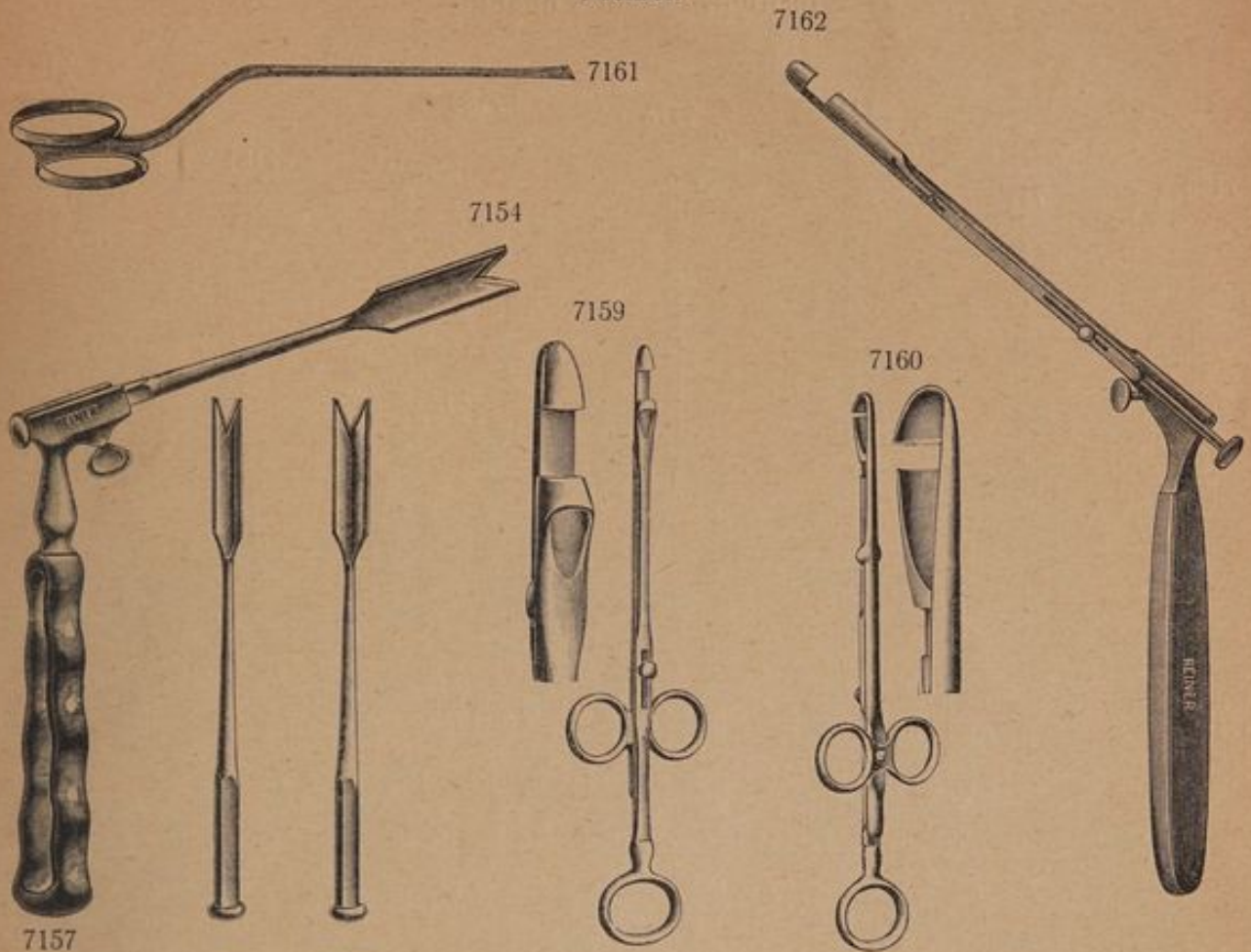


Nr.	Instrument	K	h
7140	Handgriff nach Reiner	22.	—
7141	Polypenscheren nach Reiner, in den Formen a, b, c,	15.	—
7142	Doppelkurette nach Hajek, neues Modell	17.	—
7143	Lochküretten nach Stoerk, in 3 Größen, à	15.	—
7145*	Conchotom nach Laurent, mit schmaler, langer Schneide	30.	—
7146	» » Laurent-Voß, mit kurzer Schneide, zum Abtragen der Muscheln	20.	—



Nr.	Instrument	K	h
7147	Conchotom nach Onodi, mit gebogenem Maul	32.	—
7149	» » Weil, mit scharfen, spitzen Löffeln	18.	—
7150	Nasenzange nach Krause, der obere Teil gefenstert der untere flach	12.	—
7152	Nasenkneipzange nach Urbantschitz, gerade oder gebogen	11.	—

Meißel.



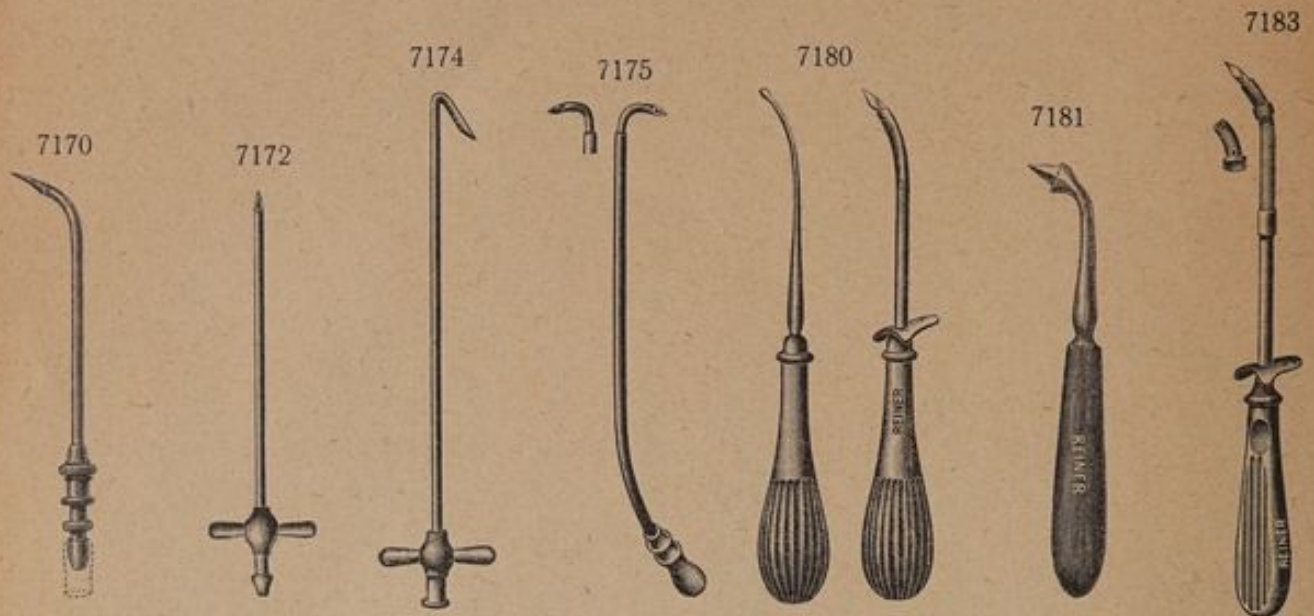
Nr.		K	h
7154	Meißel nach Hajek (Konstr. Reiner), in 3 Größen, zum Abtragen der Spinen, à	3.—	
7155*	Dieselben, modifiziert nach Kofler vorne abgerundet	3.50	
7157	Griff zu denselben nach Hajek	6.—	
7159	Doppelstanze nach Choronschitzky	25.—	
	Vorzüglich geeignet zum Entfernen von Synechien und Atresien. Desgleichen kann man auch die nach dem Gebrauch des Krause-Trokarts gemachte Öffnung erweitern.		
7160	Meißelinstrument nach Choronschitzky	20.—	
	(Siehe Archiv für Laryngologie, Bnd. 13, Heft 12.)		
7161	Meißel nach Bresgen.	5.—	
7162	Doppelmeißelinstrument nach Schötz.	20.—	
7163*	Dasselbe Instrument, jedoch zangenförmig, mit 2 Ansätzen für rechts und links	45.—	

7165



Nr.		K	h
7165	Spinenkürette nach Mour, mit fixem Griffe	8.—	
7166*	Dieselbe nach Hajek, einsetzbar im Griff Nr. 7157	5.—	
7168*	Osteotom nach Lermoyez, bestehend aus: 1 Handgriff K 10.—, 1 kleinen Kürette K 7.—, 1 großen Kürette K 7.—, im Metalletui K 8.—, zusammen	32.—	

Instrumente zur Punktion.



Nr.		K h
7170	Hohlnadel nach Chiari, gebogen mit Metallzwischenstück	2.—
7171*	» » Lichtwitz, gerade » » » » »	1.60
7172	» » Fein, » » » » »	2.40
7174	» » Fletscher, zur Punktion vom mittleren Nasengang aus, per Paar.	7.—
	Infolge der Krümmung ist eine Verletzung des Auges ausgeschlossen.	
7175	Probepunktionsnadel nach Killian, vom mittleren Nasengange aus, nur für links oder rechts zu gebrauchen, per Paar.	6.—
7177*	Spritze nach Moriz Schmidt, zur Probepunktion der Oberkieferhöhle, aus Glas mit Metallmontur, Asbeststempel, 5 Gramm fassend.	8.—
7178*	Dieselbe, 10 Gramm fassend	9.—
7180	Trokart nach Krause, mit Konduktor zur Eröffnung der Oberkieferhöhle, 4 u. 6 mm stark	8.—
7181	Lanze nach Mikulicz, zur Eröffnung der Oberkieferhöhle	4.60
7183	Trokart nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) für die Kieferhöhle bei chronischer Kieferhöhleneiterung, mit 2 abstoßbaren Silberröhrchen, für rechts und links	16.—
7184*	Ersatzsilberröhrchen per Stück	4.—

7185



Nr.		K h
7185	Trokart-Stilet nach Weleminsky, (Konstr. Reiner) zur Eröffnung der Kieferhöhle vom unteren Nasengang aus	7.—
	Beim Zurückziehen des Trokart werden die Knochensplinter nach außen mitgenommen. (Siehe Fränkels »Archiv für Laryngologie«, Bd. 18, Seite 549.)	
7186*	Dilatations-Trokart nach Onodi	12.—
	(Siehe »Archiv für Laryngologie«, 1903, Heft 1.)	

7187

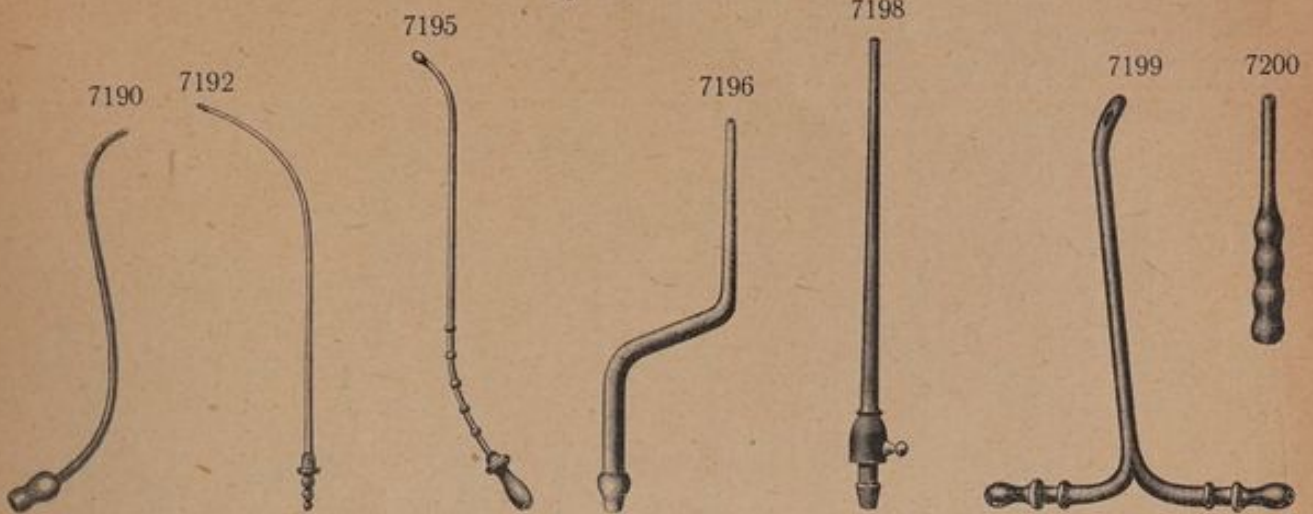


7188

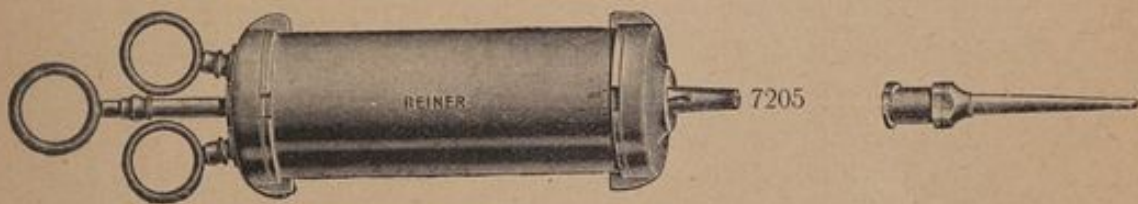


Nr.		K h
7187	Bohrer nach Hartmann, zur Eröffnung der Oberkieferhöhle von der Alveole aus	5.40
7188	» » Hajek, (Konstr. Reiner) mit Tiefenstellvorrichtung	6.—

Spülröhrchen.



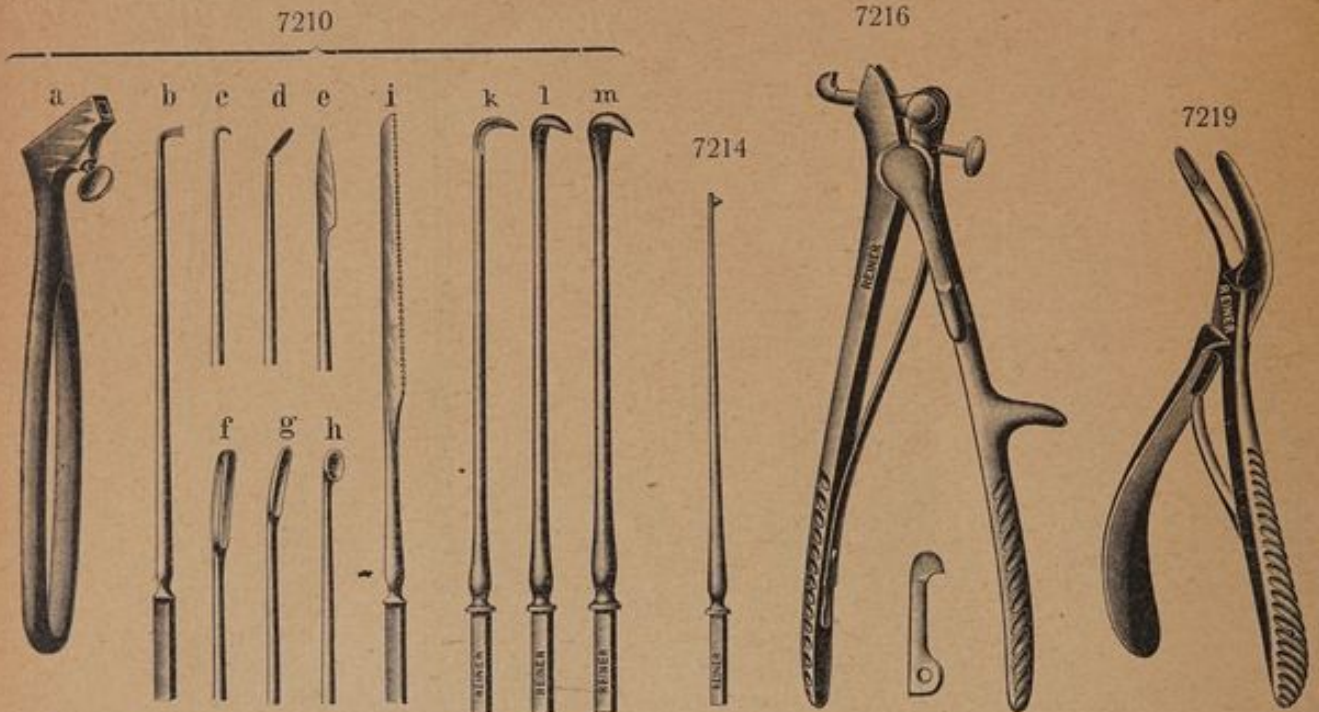
Nr.	Spülröhrchen	K	h
7190	Spülröhrchen nach Hartmann, aus Neusilber	1.60	
7191*	Dasselbe, nach Läuffer, stärker und vorne konisch	2.—	
7192	Spülrohr nach Chiari aus Neusilber	2.—	
7193*	Dasselbe, nach Hajek, aus Feinsilber, sehr biegsam.	3.—	
Siehe »Pathologie und Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, II. Auflage, Seite 88.			
7195	Spülröhrchen nach Weil, für die Nebenhöhlen, mit mehreren Markierungszeichen	3.—	
7196	» Kassel, aus Metall, konisch	4.—	
7198	» Menzl, aus Hartgummi	1.80	
Durch gelindes Erwärmen kann man dem Röhrchen jede gewünschte, für rechts oder links passende Krümmung geben.			
7199	Spülkatheter nach Jurasz	7.50	
7200	Spülröhrchen nach Chiari aus Metall	1.—	
7203*	Klyso-pompe mit Verlängerungsschlauch, passend zu oben angeführten Spülröhrchen, schwarz	5.50	
7204*	Dieselben, Original englisch (Ingram)	7.—	



Nr.	Spritze	K	h
7205	Spritze nach Gust. Alexander (Konstr. Reiner), vollkommen aseptisch, aus Metall, vernickelt, mit Metallkolben, Bajonettverschlüssen statt Schraubgewinden, samt 3 Ansätzen von verschieden weiter Bohrung, die Spritze 120 Gramm fassend	24.—	
Spritzen mit Metallkolben stellen vom Standpunkte der Asepsis das Vollkommenste dar, was bis jetzt existiert, denn sie bestehen eben durchaus aus Metall, ohne Leder oder Gummi und sind infolgedessen durch Kochen sterilisierbar. Sie fordern aber sorgfältige Behandlung, und sowohl der Zylinder, als auch der in letzteren luftdicht eingeschlossene Kolben oder Stempel dürfen weder eingedrückt noch (durch Sandkörner u. dgl.) verkratzt werden. Es empfiehlt sich, beim Kochen Kolben und Zylinder zu separieren.			
Ferner wäre noch zu beachten, daß die beiderseitigen Kappen auf die richtigen Seiten des Zylinders aufzusetzen sind, was stets der Fall sein wird, wenn sie ohne besondere Mühe daraufgebracht werden können.			
7206*	Dieselbe, 80 Gramm fassend	19.—	
7207*	» 50 »	15.—	

Andere Gattungen von Spritzen siehe Seite 11.

Instrumente zur Stirnhöhlenoperation.



7222



Nr.

7210 Instrumentarium nach Hajek, zur Eröffnung und Ausräumung der Siebbeinzellen (Konstr. Reiner).

7210a	Universalgriff nach Hajek	5.—
7210b	c Spitzer und scharfer Haken	2.—
7210d	Abgebogenes Messer	2.50
7210e	Tenotom	2.40
7210f	Kurette	2.60
7210g	h Schmäler und runder Schablöffel.	2.60
7210i	Knorpelsäge	2.80
7210k	Siebbeinhaken	2.60
7210l	» neuestes Modell, schwach	3.—
7210m	» » stark	3.50

(Siehe »Pathologie u. Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Aufl., Seite 294.)

K h

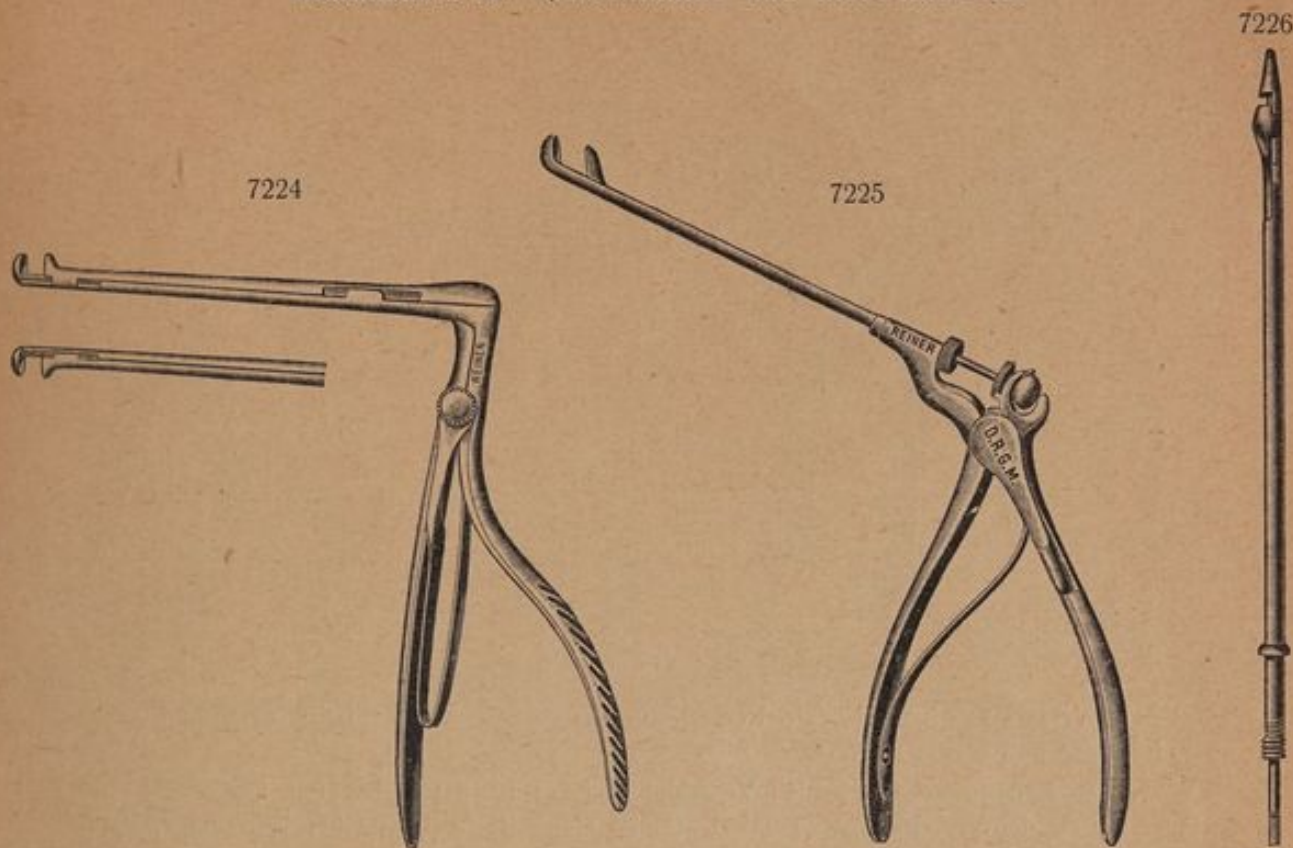
Nr.

K h

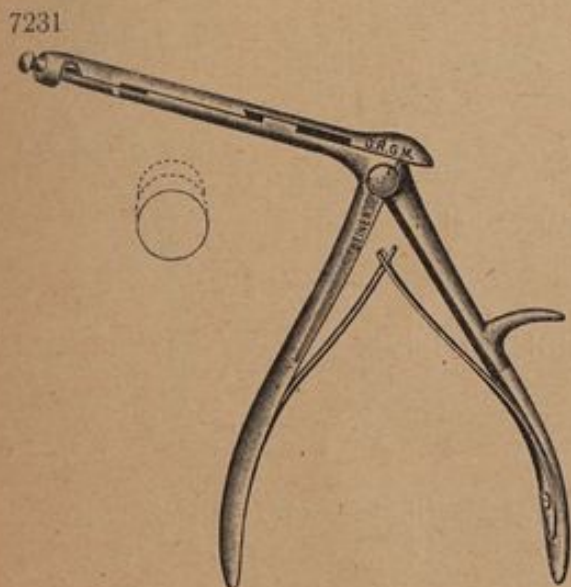
7214	Knorpelmesserchen nach Weil, zur Resektion der Nasenscheidewand	3.—
7216	Knochenzange nach Dalgren-Stille	20.—
7217*	» » de Quervain, neuestes Modell	60.—
7219	» » Jansen, großes Modell.	14.—
7220*	» » kleines »	13.—
7222	» » Lombard	18.—

Andere Arten von Knochenzangen sowie Hirnabszeßmesser sind im Ohrkatalog auf Seite 25 und 26 abgebildet.

Instrumente für Keilbeinhöhle und Siebbeinzellen.



- | Nr. | | K h |
|-------|---|------|
| 7224 | Stanze nach Hajek, (Konstr. Reiner), zur Vornahme breiter Resektion der vorderen Keilbeinhöhlenwand, nach oben und nach unten schneidend | 30.— |
| 7225 | Stanze nach Hajek, (Konstr. Reiner), neues Modell, nach allen Seiten drehbar, für die Erweiterung des Ostium sphenoidale. (Siehe »Pathologie und Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Auflage, Seite 347.) | 50.— |
| 7226 | Stanze nach Hajek, mit sehr schlankem konischen Ende, um es leicht in das Ostium sphenoidale einzuführen u. dasselbe erweitern zu können. Dieselbe paßt in den Zangengriff Nr. 7225 | 28.— |
| 7228* | Kieferhöhlenstanze nach Onodi, drehbar und in jeder Richtung fixierbar | 65.— |



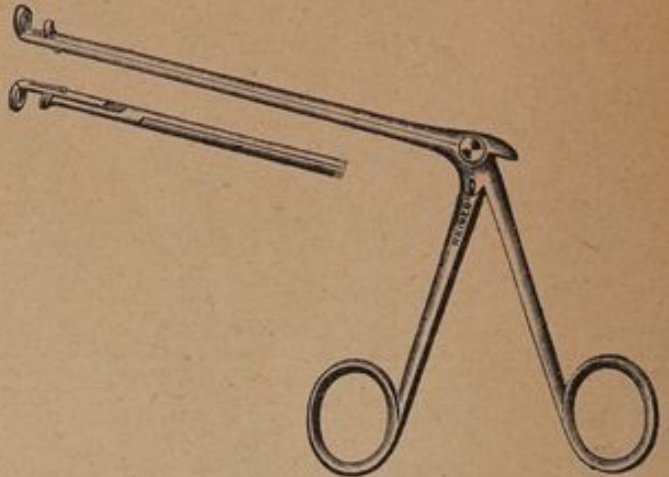
- | Nr. | | K h |
|-------|--|------|
| 7229* | Kieferhöhlenstanze nach Spiess | 55.— |
| 7231 | Stanze nach Flitscher, (Konstr. Reiner) zur Entfernung der oberen Keilbeinhöhlenwand. (Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde« 1908, Heft 12 und »Laryngoscop« St. Louis) | 45.— |

Der Vorteil der Zangen Nr. 7231, 7233 u. 7251 besteht darin, daß keine scharfen Zacken an den abgetragenen Stellen zurückbleiben, sondern den Knochen stets glatt durchschneiden wie aus den punktierten Linien der Figur ersichtlich.

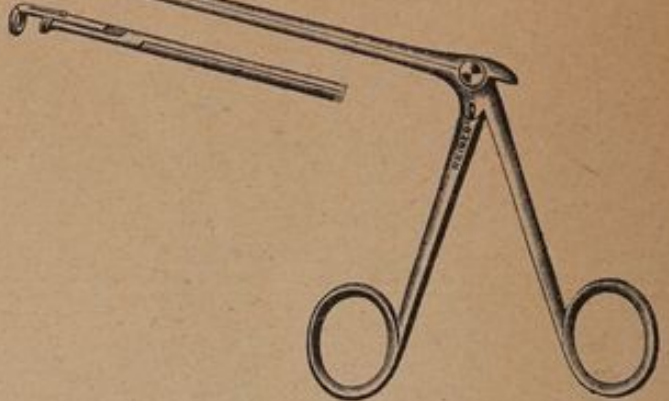
7233



7234



7235



Nr.		K h
7233	Stanze nach Fletscher (Konstr. Reiner), zur Erweiterung der Keilbeinhöhlenwand, drehbar, für links und rechts zu verwenden	55.—
	Nach Entfernung der beiden Verschlussstücke wird der Stanzenteil umgedreht und wieder mittels der Verschlussstücke fixiert. (Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1908, Heft 12.)	
7234	Keilbeinstanze nach Noebel, nach oben abgebogen	26.—
7235	Dieselbe , nach unten abgebogen	26.—

7237



7240



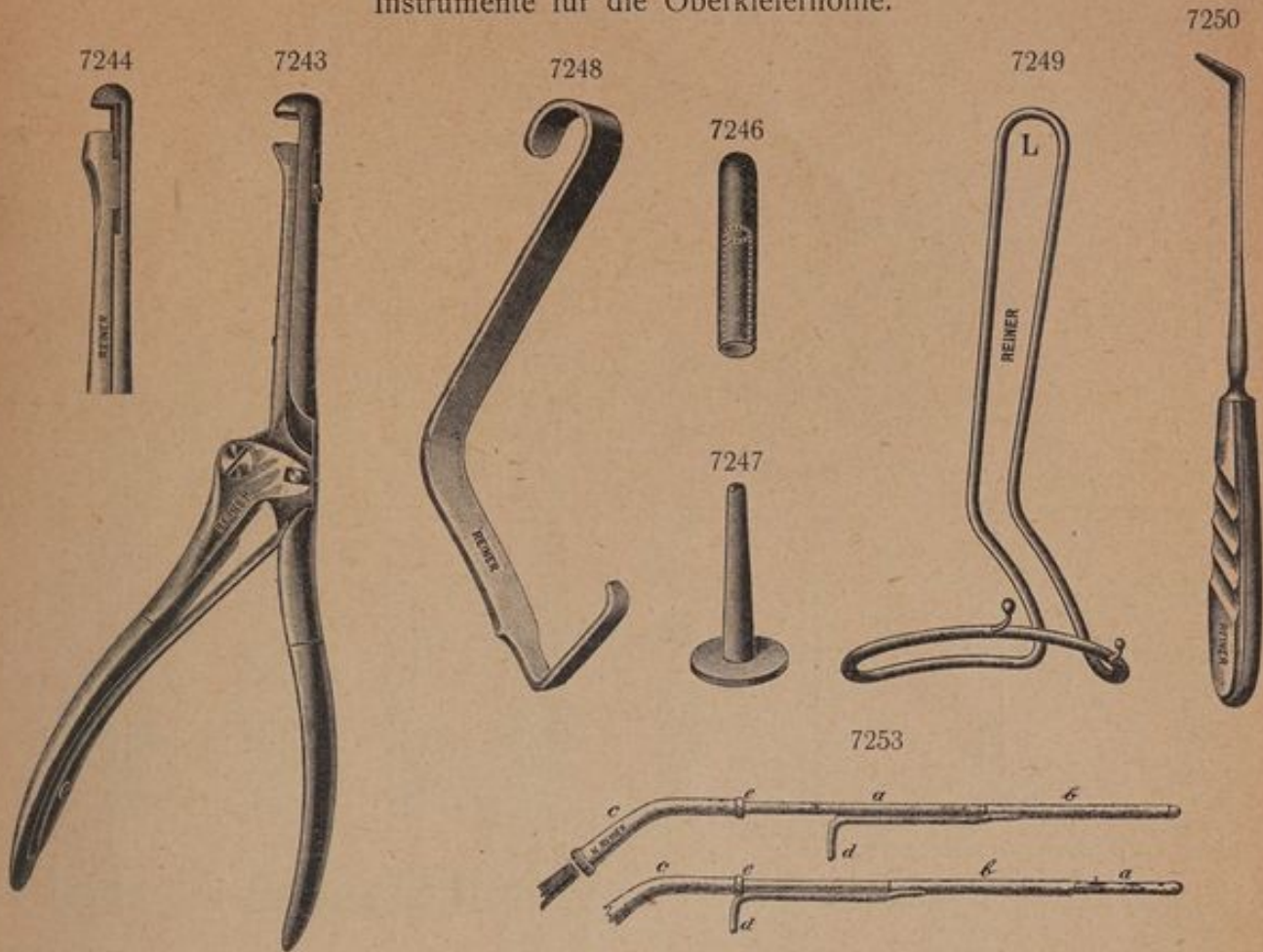
7241



Nr.		K h
7237	Meißel nach Killian, dreieckig, zur radikalen Stirnhöhlenoperation	3.—
7238*	Desgleichen nach Reinhardt, gebogen	3.50
7240	Kieferhöhlenstanze nach Wagner, modifiziert von Hirsch, für links und rechts zu gebrauchen.	45.—

7241	Doppelkürlette nach Hajek (Konstr. Reiner), neues Modell, passend zum Universalgriff nach Krause	18.—
------	---	------

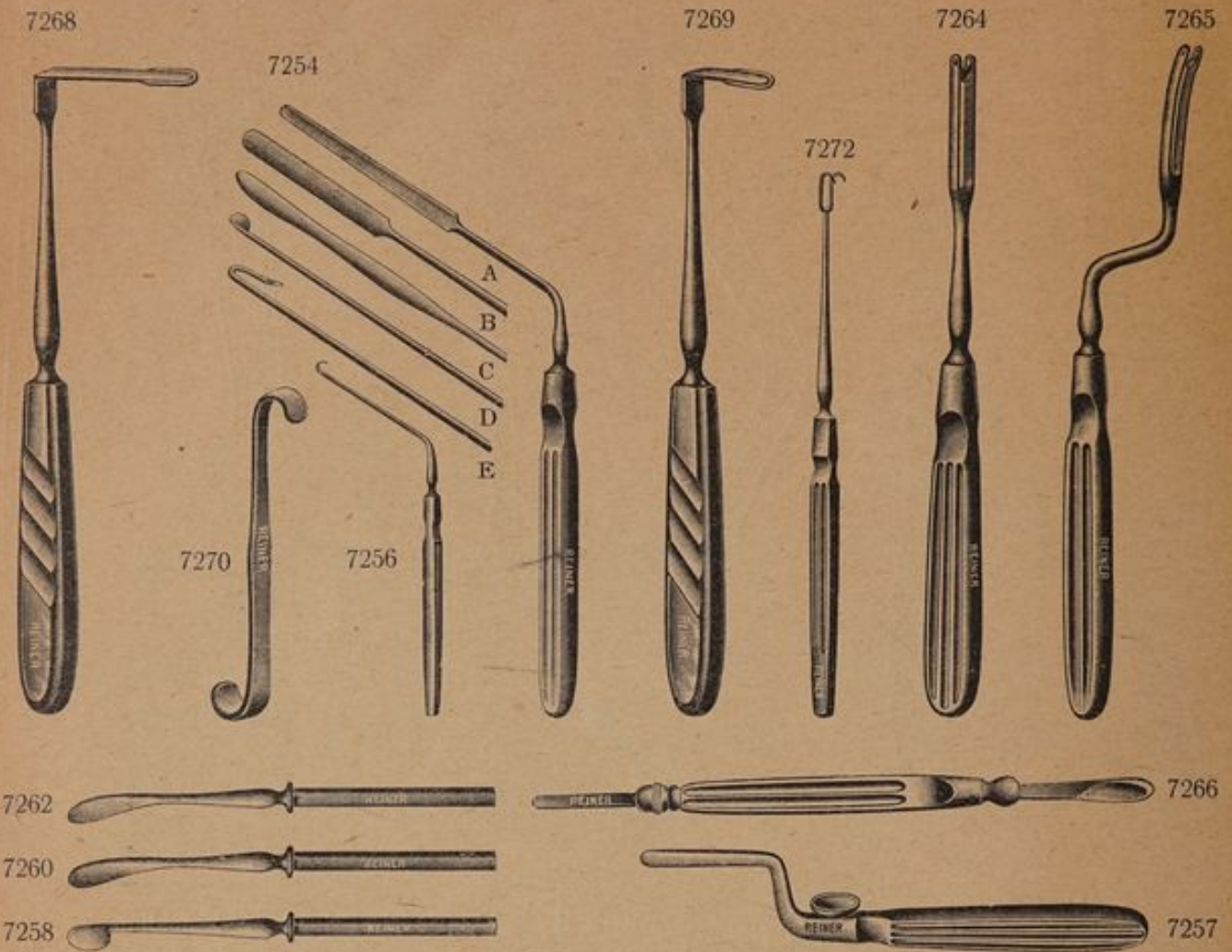
Instrumente für die Oberkieferhöhle.



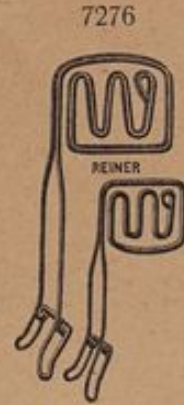
Nr.		K h
7243	Knochenzange nach Hajek, (Konstr. Reiner) zur Resektion der facies canina	30.—
7244	Dieselbe , modifiziert von Claus, mit gefensterem Unterteil, durch welchen die Knochenstückchen durchgedrückt werden	35.—
7246	Gumminagel nach Hajek, zum Verschlusse der Oberkieferhöhle	1.—
7247	» Herzfeld, zum Verschlusse der Oberkieferhöhle, in verschiedener Größe	à 1.60
7248	Spatelhaken nach Hajek, (Konstr. Reiner) per Paar (Siehe »Pathologie u. Therapie der entzündlichen Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase« von Hajek, III. Aufl., Seite 139.)	7.—
7249	Wangenhaken nach Hajek, neuestes Modell (Konstr. Reiner) per Paar.	8.—
7250	Elevatorium nach Hajek, neues Modell	4.—
7251	Knochenstanze nach Fletscher (Konstr. Reiner), zur Resektion der facies canina	45.—
7253	Pulverbläser nach Fein (Konstr. Reiner), für die Oberkieferhöhle Derselbe ist ganz aus Silber gearbeitet und wird geschlossen in die Oberkieferhöhle eingeführt. Durch Zurückziehen des Rohres b am Hebel d wird das gefensterete Rohrende a geöffnet und durch Druck auf den Ballon das Pulver zerstäubt. Der Pulverbläser besteht aus 3 Stücken (a, b, c) und kann behufs gründlicher Reinigung leicht zerlegt werden.	9.—



Instrumente zur submucösen Septumoperation.



Nr.		K	h
7254A	Rasparatorium nach Killian, scharf	4.—	
B	Elevatorium nach Killian, breit	4.—	
C	» » » schmal	4.—	
D	Schleimhautmesser nach Killian	4.—	
E	Nadel nach Killian	4.—	
7256	Häkchen zum Hervorziehen des Fadens	2.40	
7257	Elevatorium nach Killian, bajonettförmig, für links oder rechts, à	4.—	
7258	Schleimhautmesser nach Hajek, passend in den gemeinschaftlichen Griff Nr. 7210	3.—	
7260	Elevatorium nach Hajek, in 3 Breiten	3.—	
7262	Rasparatorium nach Hajek » » »	3.—	
7263*	Dieselben Instrumente, jedoch im fixen Griff, à	4.—	
7264	Septummesser nach Ballenger, mit beweglicher Schneide, gerade	8.—	
7265	Dasselbe, bajonettförmig gebogen	9.—	
7266	Septummesser (Schleimhaut) nach Kahler, (Modell Reiner), mit verschiebbarer Klinge	7.—	
7268	Haken nach Freer, für den Nasenflügel, lang, neues Modell	4.50	
7269	Derselbe, kurz	4.50	
7270	Nasenflügelhaken, doppelt	1.20	
7272	Doppelhäkchen nach Freer, spitz, zum Beiseitehalten der abgehobenen Schleimhaut bei außergewöhnlicher Dicke derselben	2.60	



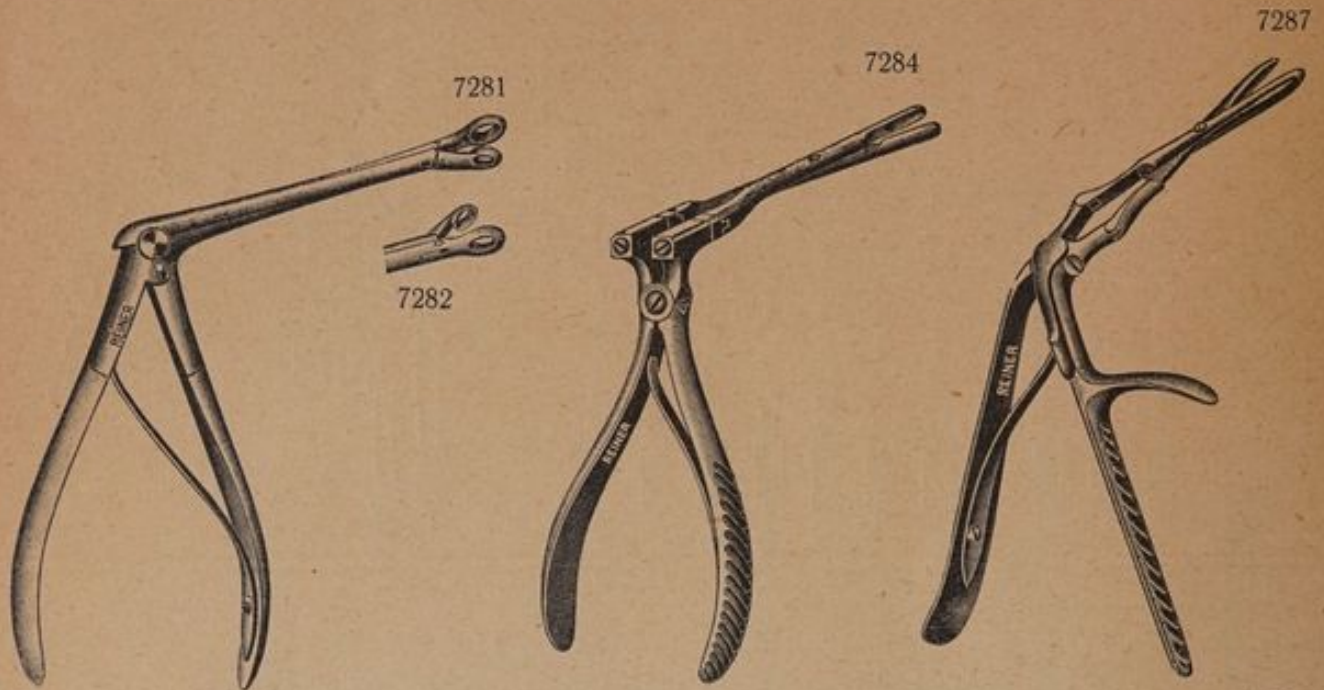
Nr.		K	h
7274 A	Scharfes Elevatorium zum Abtrennen von Mukosa-Verwachsungen	4.50	
7274 B	Stumpfes » » Abheben des Mukose-Perichondriums u. Periostes	4.50	
7274 C	Flachmeißel zum Abtrennen der Crista-incisiva	4.50	
7274 D	Derselbe, gebogen	4.50	
7274 E	Abgebogenes Messer zur Dissektion der Schleimhaut	4.50	

7274 F	Gerades Messer für den vertikalen Einschnitt in die Schleimhaut	4.50	
7274 G	» » mit runder Klinge für den ersten Schleimhautschnitt.	4.50	
7274 H	Abgebogenes Messer zur Inzission der Schleimhaut längs der vorderen Septumbasis	4.50	
7274 I	Hakenförmiger Spatel zum Herausziehen des abgetrennten hinteren Randes	4.50	
7274 J	Kleines Messer zum Entfernen des freibeweglichen Teiles des knorpeligen Septums	4.50	
7274 K	Winkelmesser zum Durchschneiden des oberen u. hinteren Teiles der knorpeligen Deflektion	4.50	
7274 L	» » für den vertikalen Einschnitt in die Schleimhaut bei weit zurückliegenden Deflektionen, rechts und links, à	4.50	

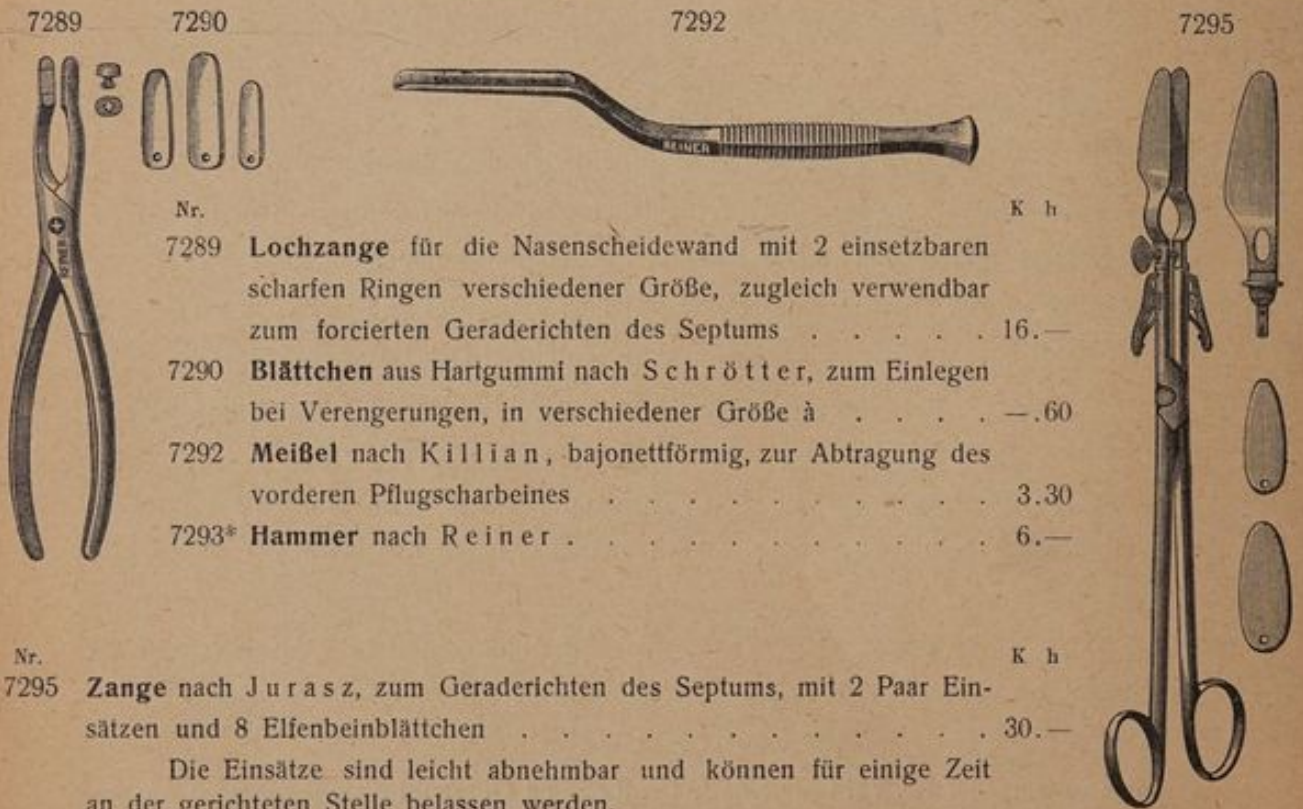
Siehe Archiv für Laryngologie, XVII. Bd., Seite 172 und XVIII. Bd., Seite 152.

7276	Septumklemmen nach Brünings, statt Tamponade, durch Andrücken der Schleimhäute per Paar	5.60	
	Diese Klemmen sind immer paarweise, wie aus der Abbildung ersichtlich, zu verwenden.		
7277	Septumklemme nach Weleminsky, sehr leicht, da aus Aluminium gearbeitet	5.—	
7279*	Gummischwamm-Tampon nach Brünings, auskochbar von	— .50 — 1.—	

Die Instrumente Nr. 7274 sind nach Dr. Freer's Original-Instrumenten- und Angaben gefertigt und wurden von Herrn Dr. Freer aus Chicago bei seinem Hiersein persönlich begutachtet und für tadellos ausgeführt befunden.



Nr.		K	h
7281	Septumzange nach Freer, für links	35.—	
7282	Dieselbe für rechts	35.—	
(Siehe Archiv für Laryngologie, XVII. Bnd., Seite 172 und XVIII. Bnd., Seite 152.)			
7284	Septumzange nach Middelton	32.—	
7285*	» » Middelton-Hajek, gefenster	35.—	
7287	» » Jansen-Struyken	46.—	

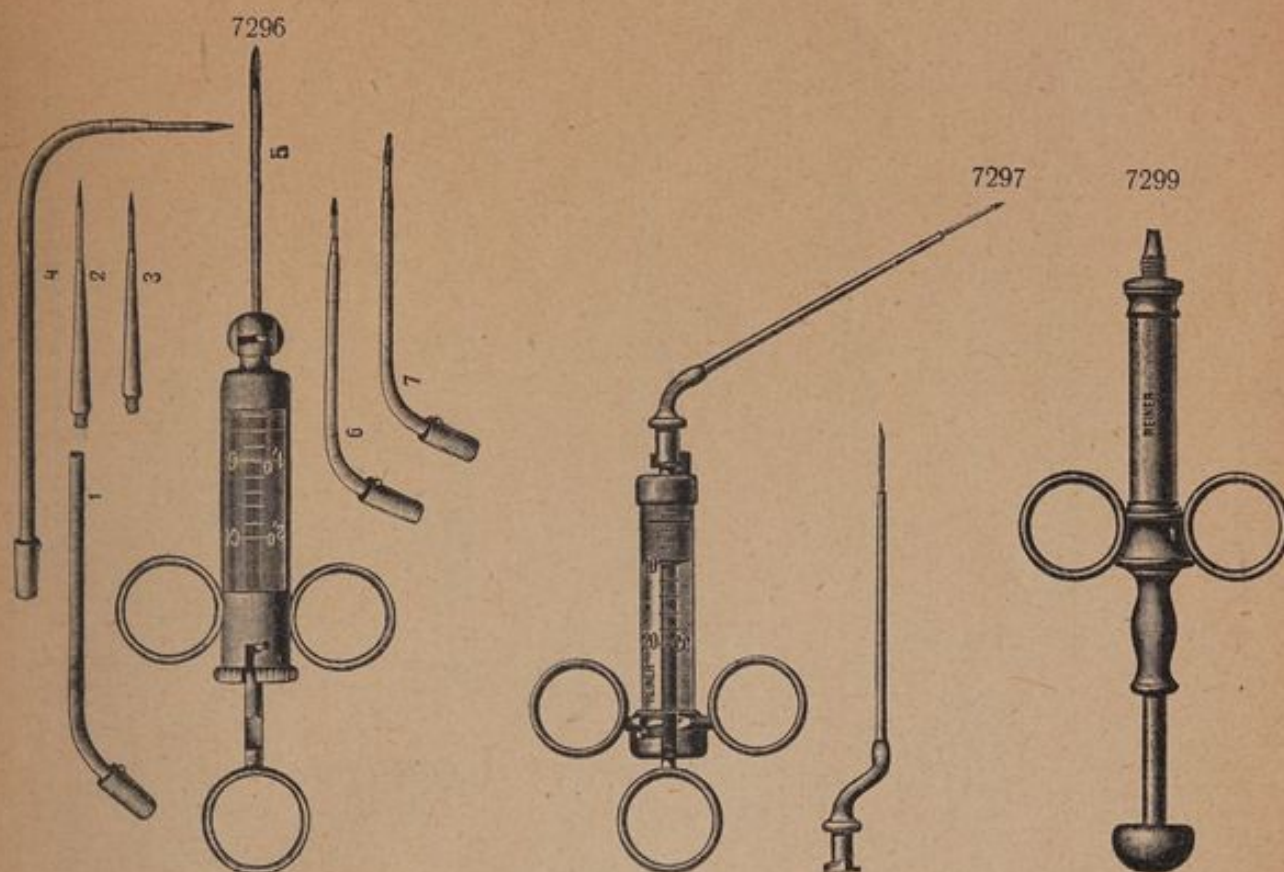


Nr.		K	h
7289	Lochzange für die Nasenscheidewand mit 2 einsetzbaren scharfen Ringen verschiedener Größe, zugleich verwendbar zum forcierten Geraderichten des Septums	16.—	
7290	Blättchen aus Hartgummi nach Schrötter, zum Einlegen bei Verengerungen, in verschiedener Größe à	— .60	
7292	Meißel nach Killian, bajonettförmig, zur Abtragung des vorderen Pflugscharbeines	3.30	
7293*	Hammer nach Reiner	6.—	
Nr.		K	h
7295	Zange nach Jurasz, zum Geraderichten des Septums, mit 2 Paar Einsätzen und 8 Elfenbeinblättchen	30.—	

Die Einsätze sind leicht abnehmbar und können für einige Zeit an der gerichteten Stelle belassen werden.

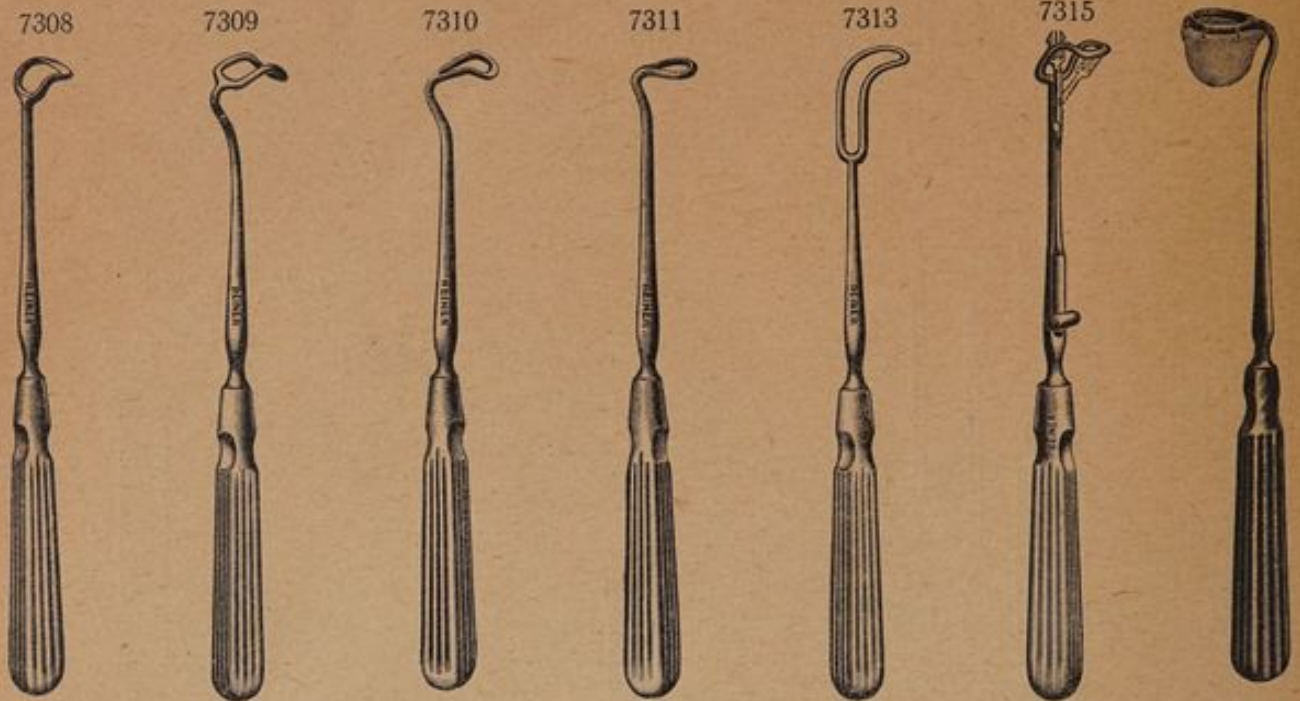
Komplette Bestecke für Septumoperationen nach Hajek, Freer und Killian in elegantester Ausführung. Siehe Seite 115.

Spritzen für Paraffin-Injektionen.



Nr.		K h
7296	Universalspritze nach Alexander, mit 7 Ansätzen, komplett in aseptischem Metall-Etui	32.—
7297	Septumspritze nach König, mit 3 Nadeln in feinem Etui	25.—
7298*	» » Killian, neues Modell mit 2 Platineridium-Nadeln in Metall-Etui	32.—
7299	Paraffinspritze nach Gersuny, 1 Gramm, mit 2 geraden, 2 gebogenen Nadeln in Glasbehälter, 1 Kokainspritze, in aseptischem Metall-Etui	45.—
7300*	Paraffinspritze nach Mackenzie, (Konstr. Reiner), für Kaltparaffin-Injektionen, bestehend aus einer 5 Gramm Metallspritze mit Schraubkolbenstange, einer langen kniegebogenen Injektionsnadel und 1 ovalen, gebogenen Kanüle für Ozaena-Injektion	35.—
7301*	Paraffinspritze nach Onodi, für Kaltparaffin-Injektionen, ganz Metall, auswechselbarem Innenzylinder, 3 Nadeln, 1 Ozaena Kanüle, 6 Paraffin-Tuben, welche steril in zylindrischen, auf beiden Seiten offenen Glasröhrchen aufbewahrt werden, und mittels beigelegten Metallstabes im Innenzylinder der Spritze gestoßen, in aseptischem Metall-Etui	45.—
7302*	Reserve-Paraffin in Gläschen, steril 48° Schmelzpunkt	—,45
7303*	Paraffin nach Gersuny in Blechbüchsen per Kilo	4.—
7305*	Paraffinspritze nach Mahu, für Kaltparaffin	80.—
7306*	Dieselbe nach Brünings	46.—

Ringmesser.



Nr.		K	h
7308	Ringmesser nach Beckmann, in 4 Größen	7.	—
7309	» » Beckmann-Gottstein, in 4 Größen	7.	—
7310	» » Gottstein, in 4 Größen	7.	—
7311	» » Gruber, in 4 Größen	6.50	
7313	» » Kirstein, in 4 Größen	7.	—
7315	» » Neumann, (Konstr. Reiner), mit verschiebbarer Gabel, um das Herabfallen der abgetragenen Wucherung zu vermeiden	13.	—

7308, 7309, 7315



nat. Größe

7310



nat. Größe

7311



nat. Größe

Nr.		K	h
7316	Ringmesser nach Gruber, mit Fangkorb nach Urbantschitz. Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1904, Heft 4.	9.	—

7319



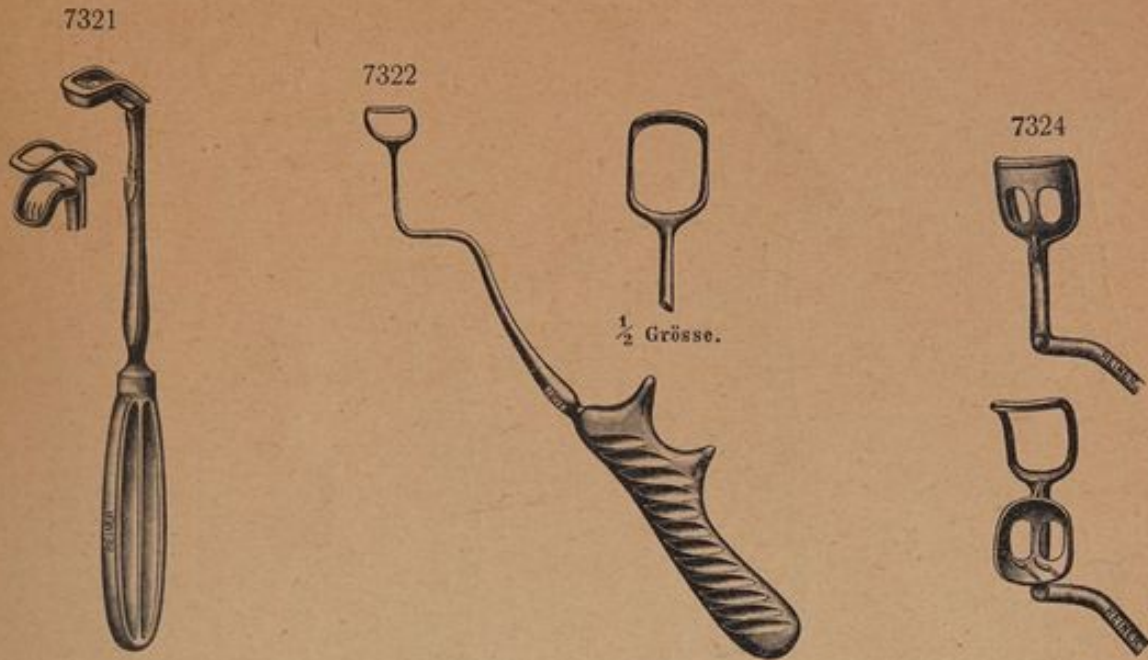
7318



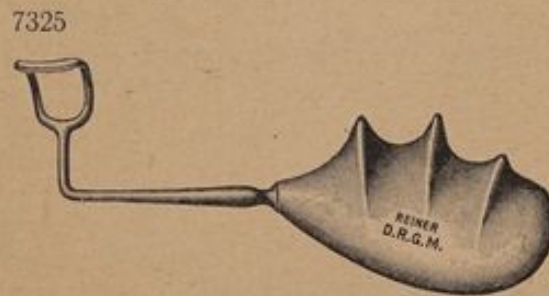
7319



Nr.		K	h
7318	Pharyngostyloskop nach Schütz-Passow, in 3 Größen	30.	—
7319	» » » » mit Auffangvorrichtung nach Urbantschitz	38.	—
	Siehe »Monatsschrift für Ohrenheilkunde«, 1904, Heft 4.		

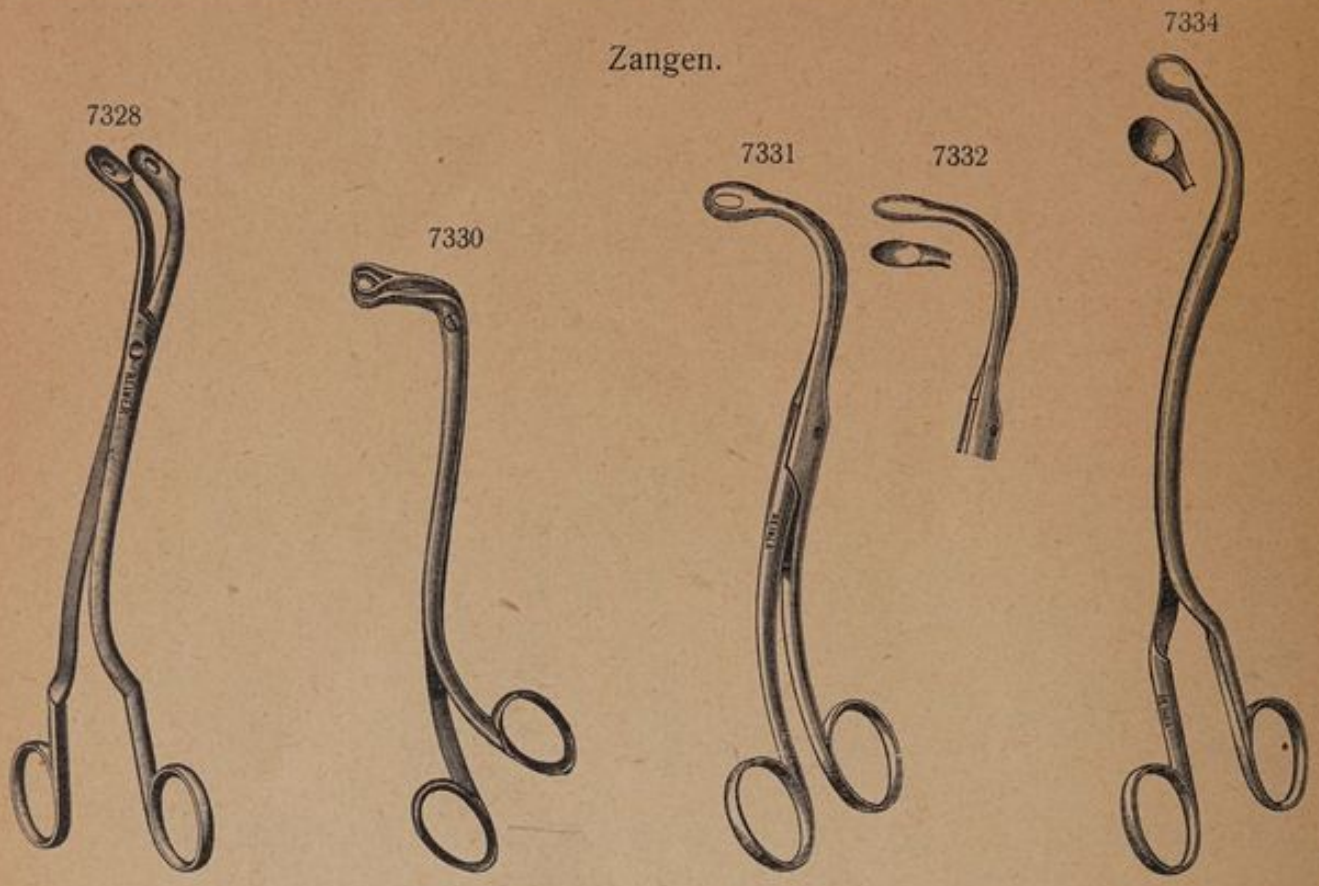


Nr.	K h
7321 Ringmesser nach St. Clair-Thompson, mit umlegbarem Fangrahmen, in 3 Größen	18.—
7322 » » » Fein, (Konstr. Reiner) in 3 Größen	8.—
<p style="text-align: center;">Siehe »Archiv für Laryngologie«, Bnd. XIII, 1. Heft, 1902; Wiener Med. Wochenschrift Nr. 45 und 46, 1905; Annales des maladies de l'oreille ect., Bnd. XXXI, November 1905, Monatsschrift für Ohrenheilkunde und Laryngo-Rhinologie 1909, Heft 5.</p>	
7323* Ringmesser nach Fein, modifiziert von Gomperz, für Säuglinge	10.—
7324 Ringmesser nach Fein, modifiziert von Cheridian (Konstr. Reiner), mit umlegbarer Auf-fangvorrichtung, in 3 Größen	20.—



Nr.	K h
7325 Ringmesser nach Fein (Konstr. Reiner), neuestes Modell in 4 Größen, rechtwinkelig ab-gebogen, mit, der Hand entsprechend, geformtem Griff	16.—
<p style="text-align: center;">(Siehe Vortrag des Dr. Fein, 16. Versammlung des Vereines Deutscher Laryngologen in Freiburg, Mai 1909; ferner Dr. Fein, Rhino-Laryngologische Winke für den prak-tischen Arzt. Verlag: Urban und Schwarzenberg.</p>	
7326* Ringmesser nach Fein, neuestes Modell in 4 Größen, mit einem gemeinschaftlichen, abnehmbaren Griff.	32.—

Zangen.



Nr.			K	h
7328	Nasenrachenzange	nach Chatelier	9.	—
7330	»	» Schütz	13.	—
7331	»	» Schrötter, größere	10.	—
7332	»	» » kleinere	9.	—
7334	»	» Loewenberg, 2 Größen	10.	—



Nr.			K	h
7335	Nasenrachenzange	nach Stoerk mit Gelenk	12.	—
7336	»	» Michael, in 2 Größen	8.	—
7338	»	» Stoerk	7.	—
7340	»	» Catti, in 2 Größen	7.	—

7341



7344



7345



7347



Nr.		K	h
7341	Nasentrachenzange nach Jurasz, in 2 Größen, mit doppeltem Lappenschloß	15.—	
7342*	Dieselbe mit einfachem Schloß.	13.—	
7344	Dieselbe nach Manasse, neuestes Modell	22.—	
	(bei diesem paßt die eine Branche in die andere und wird dadurch ein glatter Schnitt erzielt.)		
7345	Nasentrachenzange nach Weleminsky, (Modell Reiner) neues Modell	12.—	
7347	Nasentrachenschere nach Cordes, zum Abtragen der Seitenstränge, der Granula und hängenbleibender Adenoidenreste	12.—	
7348*	Nasentrachenschere nach Denker, mit Auffangevorrichtung für die abgetragene Rachenmandel	23.—	

7350



7353

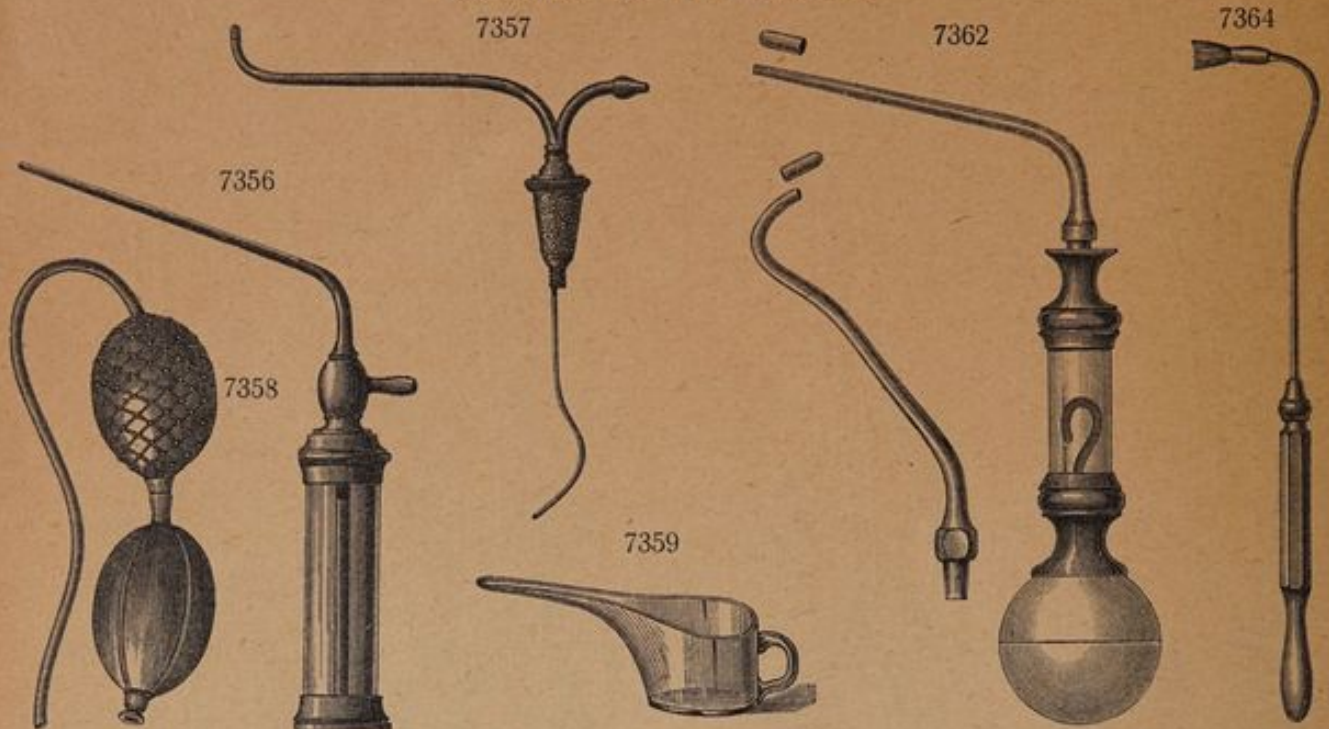


7354



Nr.		K	h
7350	Nasensaugapparat nach Sondermann, in 3 Größen.	12.—	
	(Siehe »Archiv für Laryngologie«, 17. Bnd., Heft 3 und »The Lancet«, Nr. 4276.)		
7351	Nasensaugolive aus sterilisierbarem Hartglas, klein und groß	5.—	
7353	Saugballon mit Ventilen hiezu	4.50	
7354	Nasensaugapparat nach Marek, mit Ballon	6.—	

Zerstäuber und Pulverbläser.

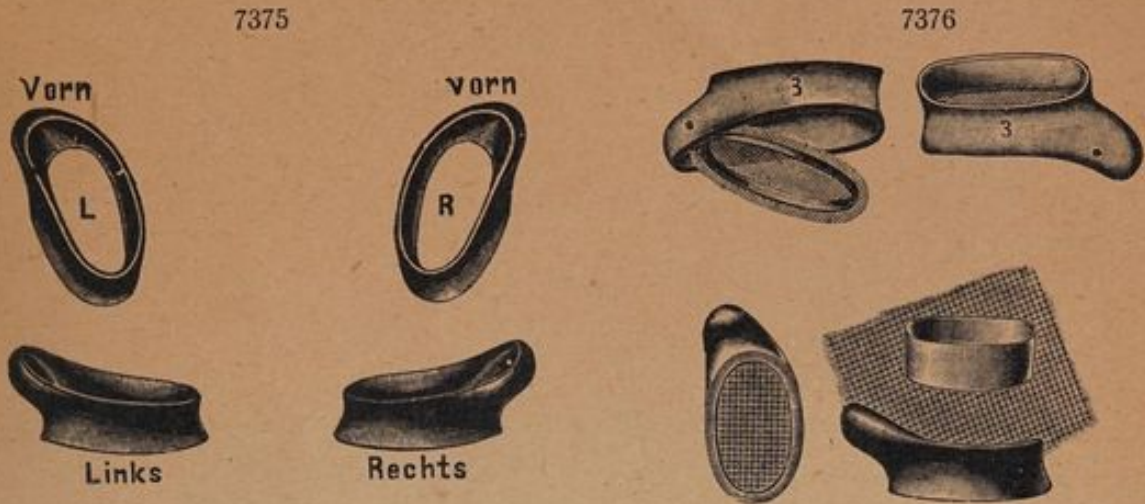


Nr.		K	h
7356	Nasenzerstäuber nach Troeltsch, aus Hartgummi oder aus Metall, ohne Gebläse	5.	—
7357	Nasenrachenzerstäuber nach Urbantschitsch, ohne Gebläse	5.	—
7258	Doppelgebläse, kleines K 3.30, mittleres K 4.40, großes	5.	50
7359	Nasenschiffchen nach Politzer, aus Glas	—.	60
7360*	» » » » Zelluloid	1.	—
7362	Pulverbläser mit geradem und gebogenem Ansatz	8.	50
7364	Ätzpinsel nach Schrötter, abschraubbar, samt Griff	2.	—
7365*	» separat, aus Iltishaaren à	—.	50



Nr.		K	h
7368	Nasendusche nach Weber (ohne Glasgefäß)	4.	—
Das abgebogene Rohr aus Hartgummi, an dessen einem Ende ein kleines Stück, am anderen der lange Gummischlauch angebracht ist, wird in ein beliebiges Gefäß gehängt. An dem langen Schlauche befindet sich das olivenförmige Nasenrohr mit einem kleinen Gummiballon, der durch Drücken das Ansaugen (Aus-pumpen der Luft aus dem Schlauche) anstatt des Mundes bewirkt.			
7369	Spritze nach Schrötter, mit geradem Rohre für die Nase von außen und gebogenem Rohre für den Rachen	7.	60
7370*	Nasendusche nach Harke in 2 Größen, klein K —.80, groß	1.	20
7371	Glasseptik, Zerstäuber für ölige Medikamente mit gebogenem Ansatz	7.	50
7373	Ölzerstäuber, Orig. amerik., feinste nebelartige Zerstäubung	8.	—

Nasendilatatoren.



Nr.				K	h
7375	Nasenöffner	nach Schmidhaisen,	aus fleischfarbigem Hartgummi,	in 4 Größen,	pro Paar 4.—
7376	»	»	»	mit Gazeinlage, bestes Mittel gegen Heufieber	» » 6.—

Behufs Erneuerung der Einlage schneidet man, der Größe des Dilatator entsprechend, kleine Stücke doppelt gelegter Gaze, drückt dieselbe mit dem Metallring in den Dilatator und schneidet die vorstehenden Enden mit der Schere ab.



Nr.				K	h	
7377	Nasenöffner	nach Feldbausch,	in 3 Größen,	aus Neusilber	1.60	
7378°	»	»	» 3 »	» Silber	2.40	
7379	»	Feldbausch-Roth,	in 3 Größen		2.—	
7380	»	Ash,	aus fleischfarbigem Hartgummi,	in 4 Größen, à	1.20	
7381	Nasendröhre	nach Schrötter,	aus Hartgummi,	zum Einlegen bei Verengerungen,	in verschiedener Größe	1.20
7382	Nasendilatator	nach Schrötter			8.—	

7384

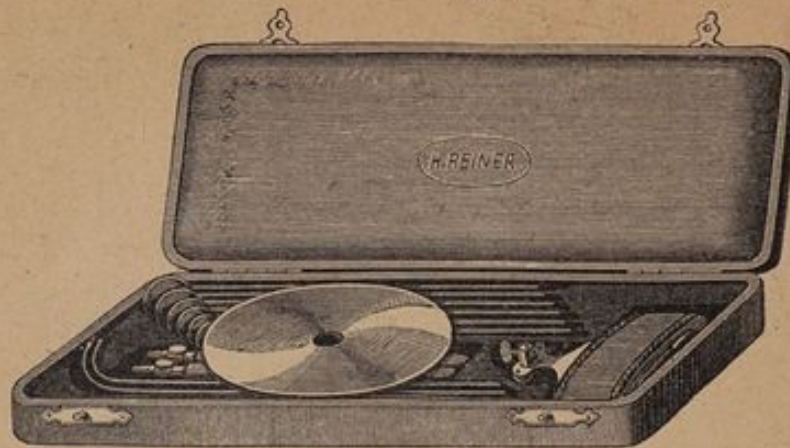


Nr.				K	h
7384	Nasenbougie	nach Sonnenkalb,	in verschiedener Stärke		2.—
7385*	»	»	» mit Löchern		2.40

Zusammenstellung von Etuis zur Laryngoskopie und Rhinoskopie.

Nr.	K l
7387* Etui aus poliertem Naturholz	31.—
enthält:	
4 Kehlkopfspiegel	1 Stirnbinde
1 rhinoskopischen Spiegel	1 Sonde
1 weißen Griff	1 Pinselhalter und
1 schwarzen Griff	3 Pinsel
1 Reflektor perforiert, 9 $\frac{1}{2}$ cm Durchmesser, samt	

7388



Nr.	h
7388 Etui aus poliertem Naturholz	33.—
enthält:	
4 Kehlkopfspiegel	1 Stirnbinde
2 rhinoskopische Spiegel	1 Sonde
1 weißen Griff	1 Pinselhalter und
1 schwarzen Griff	3 Pinsel.
1 Reflektor perforiert, 10 cm Durchmesser, samt	
7389* Etui aus poliertem Naturholz	39.—
enthält:	
4 Kehlkopfspiegel	1 Stirnbinde
2 rhinoskopische Spiegel	1 Nasenspiegel nach Chiari oder Hajek
1 weißen Griff	1 Sonde
1 schwarzen Griff	1 Pinselhalter und
1 Reflektor perforiert, 10 cm Durchmesser, samt	3 Pinsel

7390* Dasselbe in aseptischem Metalletui	46.—
7392* Ledertasche nach Reiner, zur bequemen Unterbringung der zum Kurse notwendigen Instrumente.	3.50

Beliebtestes Modell der laryngologischen Klinik des Herrn Prof. Chiari.

Etuis anderer Komposition werden je nach Wunsch zusammengestellt.

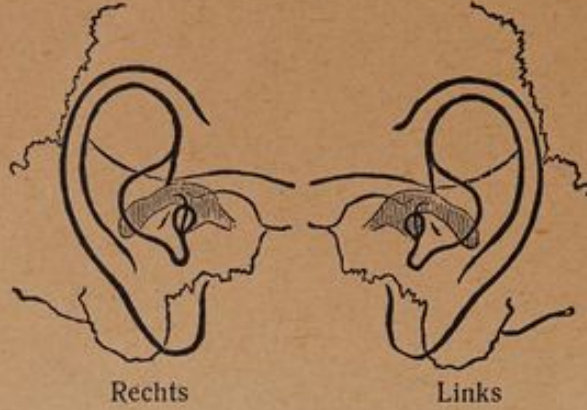
Zusammenstellung von Etais für Keil- und Siebbein- und
Septumbehandlung.

- | Nr. | | K. h. |
|-------|---|----------------------------------|
| 7394* | Instrumentarium nach Hajek, zur Sieb- und Keilbein- sowie zur Septumbehandlung, im eleganten Metalletui mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner | 75.— |
| | Enthaltend: | |
| | 2 Siebbeinhaken | 1 Nasensäge- |
| | 1 spitzen Haken | 3 Spina-Meißel |
| | 1 scharfen Haken | 2 Elevatorien |
| | 2 Schablöffel | 2 Rasparatorien |
| | 1 Kürette | 1 Rasparatorium, linsenförmig |
| | 1 Tenotom | 2 Griffe |
| | 1 abgebogenes Schleimhautmesser | |
| 7396* | Instrumentarium nach Freer, zur Behandlung der Septumdeviation, in eleganter Metallkassette mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner | 180.— |
| | Enthaltend: | |
| | 4 Nasenflügelhaken Nr. 7268, verschiedener Breite | |
| | 12 Septum-Instrumente Nr. 7274 a—L | |
| | 2 Septumzangen Nr. 7281, für rechts und links. | |
| 7397* | Rolltasche für 12 Septuminstrumente nach Freer, Nr. 7274 a—L, 2 Haken Nr. 7268 | 8.— |
| 7398* | Instrumentarium nach Killian, zur submukösen Septum-Operation, in eleganter Metallkassette mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente gelagert sind, Modell Reiner | 220.— |
| | Enthaltend: | |
| | 3 Nasenspekulum nach Killian, aus Stahl | 1 kleines Skalpell |
| | 1 Rasparatorium » » | 1 Conchotom, löffelförmig |
| | 1 Elevatorium, breit, nach Killian | 2 Tamponzangen |
| | 1 » schmal, nach Killian | 1 Septumzange nach Killian |
| | 1 Schleimhautmesser » » | 1 » » Brünnings |
| | 1 Nadel nach Killian | 1 Septummesser nach Ballenger |
| | 1 Häkchen zum Hervorziehen des Fadens | 1 Septumspritze nach Killian |
| | 1 doppelter Nasenflügelhaken | 3 Gummitampons |
| | 1 Meißel nach Killian | 2 Septumklammern nach Brünnings. |
| | 1 Hammer nach Reiner | |

Auf Wunsch fertige ich zu jeder Anzahl Instrumente äußerst elegant ausgeführte Metallkassetten, Modell Reiner, mit herausnehmbarem Einsatz, auf welchem die Instrumente fest gelagert sind.

Gummistempel für Schemata.

7400

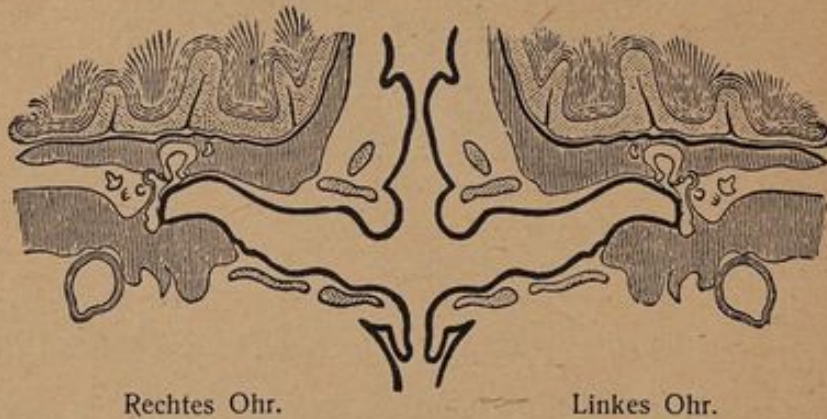


Nr.

K h

7400 Ansicht des Äußeren Ohres, in der Tiefe (schraffiert) des Antr. mast. und die Konturen des Schläfenbeines, pro Paar, links und rechts 6.—

7401

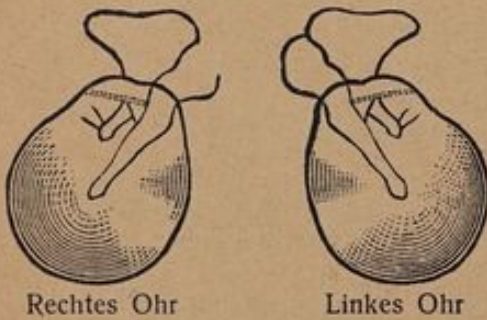


Nr.

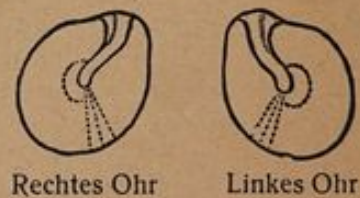
K h

7401 Frontaldurchschnitt durch die Achse des äußeren und inneren Gehörganges, pro Paar. 8.—

7403



7404



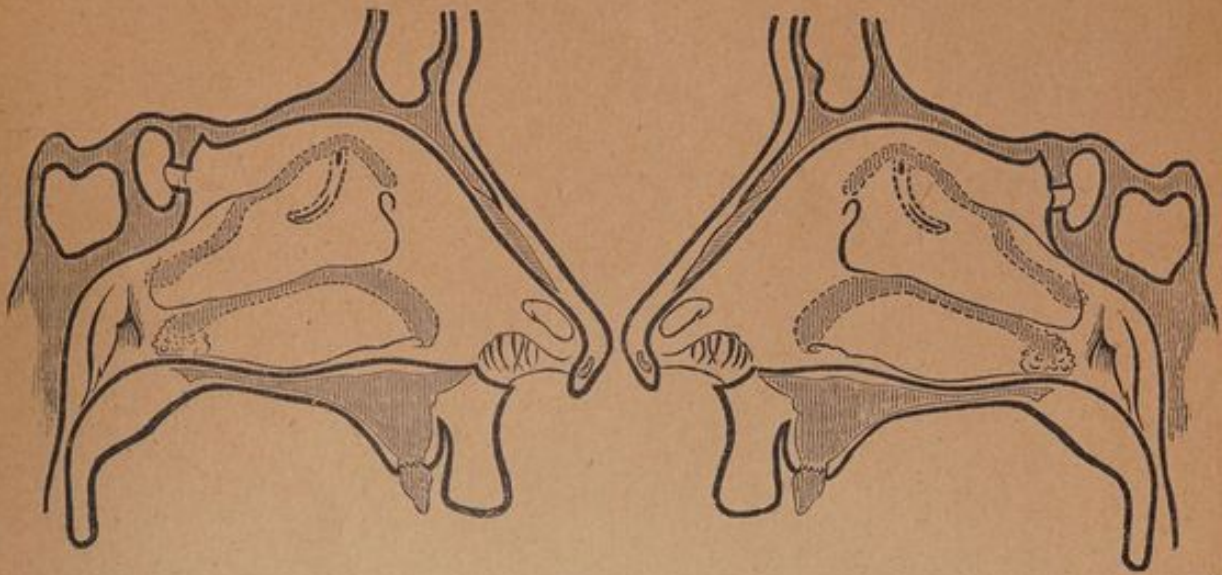
Nr.

K h

7403 Trommelfell mit eingezeichneten Gehörknöchelchen und Chorda tymp., pro Paar 5.—
 7404 » pro Paar 5.—

Stempelkissen in verschiedener Größe.

7406



Nr. 7406 Nase, rechts und links, kombinierte Ansicht der lateralen Nasenwand, Muschelaufsätze schraffiert, Hiatus semilunum, punktiert, per Paar 12.— K h

7407



7410



7411

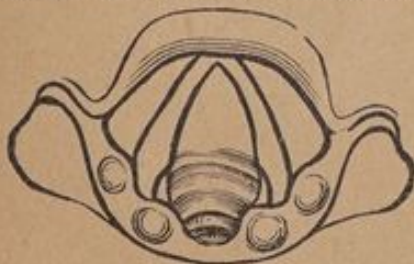


7412



Nr. 7407 Nase, Bild bei der Rhinoscopia posterior 5.— K h
 7408 Rachen 5.—
 7410 Kehlkopf 3.—
 7411 Rhinoskopisches Bild 3.—
 7412 Kehlkopf nach Türk, Spiegelbild beim Phonieren 3.—

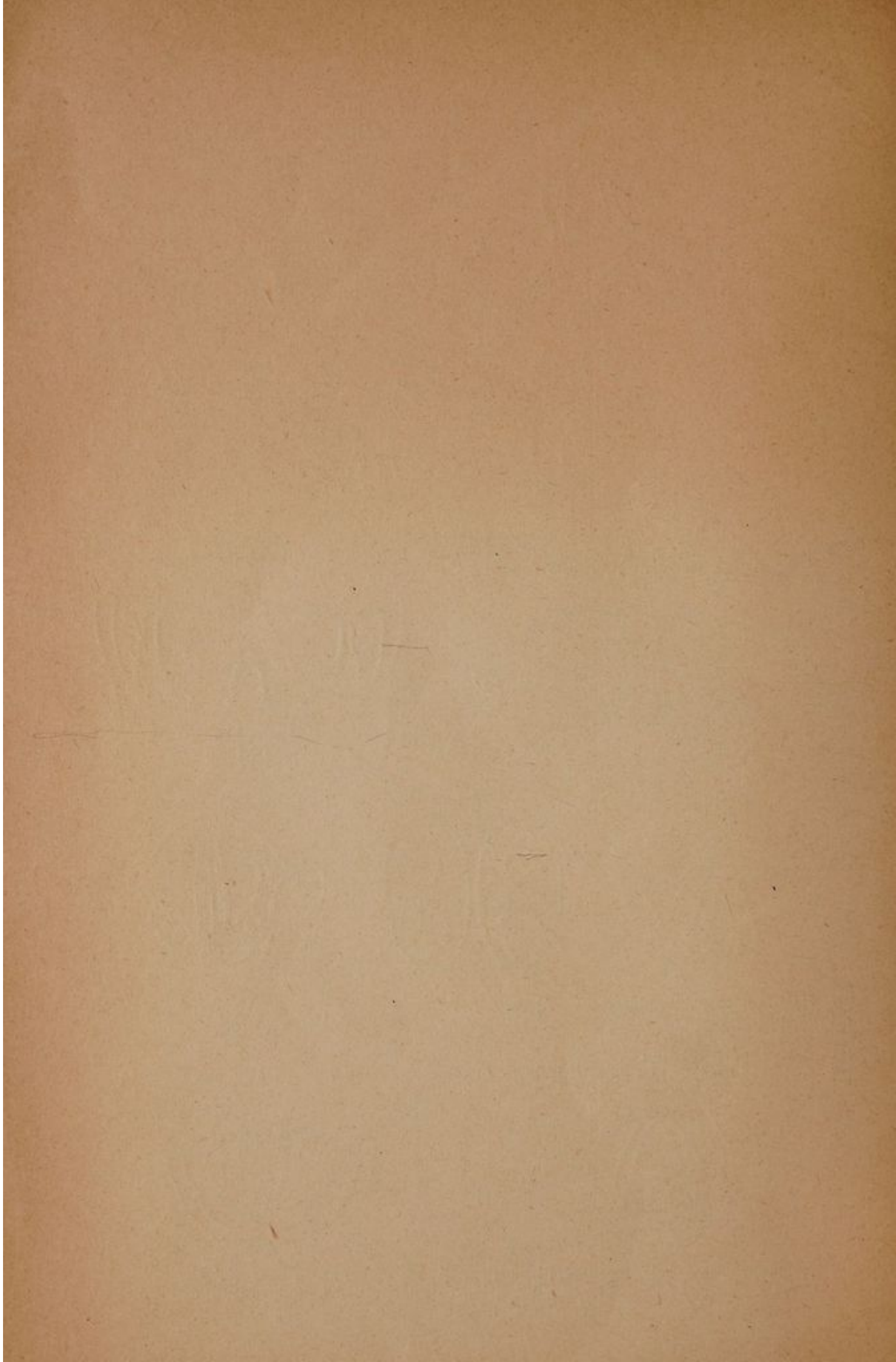
7414



7415



Nr. 7414 Kehlkopf nach Türk, Spiegelbild beim tiefen Atmen 3.— K h
 7415 „ „ „ „ der hinteren Kehlkopf- und Luftröhrenwand 3.—



INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite		Seite
A			
Abszeßmesser	58	Besteck zur Septumoperation	115
Abszeßmesser für das Ohr	18, 19	Bestecke, komplette . 19, 21, 27, 52, 68, 78, 114,	115
Abszeßmesser für den Kehlkopf	47	Bestecke zur Laryngoskopie	114
Abszeßmesser für die Pharynx	59	Bestecke zur Keilbeinbehandlung	115
Acidimeter	72	Bestecke zur Siebbeinbehandlung	115
Acumeter	8	Binokulärer Reflektor	35, 36
Aetzmittelträger	43, 93	Blättchen zum Einlegen bei Verengerungen der Nase	106
Aetzpinsel	43	Blattsilber	22
Aetzpinsel für die Nase	112	Bohnenpinzette	77
Akkumulator	39	Bohrer für das Antrum	98
Aluminiumdose	5, 6	Bougie	9, 75
Aluminiumreflektor	5, 6	Bougie für die Nase	113
Amboßhaken	20	Brenner zur Galvanokaustik	87
Amboßschlinge	20	Bürstchen für Kanülen	66
Amerikanischer Oelspray	112	C	
Anatomische Pinzette	22	Catheter für das Ohr	8
Ansatz für das Ohr	8, 9	Catheter für die Larynx	50
Ansätze zur Speichelpumpe	78	Chloroformapparat	77
Anschlußapparat	85, 86	Chloroformmaske	77
Antiphone	32	Conchotome	91, 96
Antrumböhrer	98	Conchotom für die Tonsille	59
Antrümnadel	98	Cüretten	18, 24
Apparat für Heißluftbehandlung	20	D	
Apparat für Watte	15	Dampfapparate	69, 70
Apparat zum Chloroformieren	64, 65	Dampf- und Heißluftapparat	29
Apparat zur Dampfentwicklung	70	Darmsaiten	9
Apparat zur Soolezerstäubung	70	Demonstrationsspiegel	41
Apparat zur Trommelfellmassage	10	Dilatationsapparat	66
Arzneiverdampfungs-Apparat	70	Dilatationsbougie	67
Aspirationspumpe	72	Dilatationsröhrchen	67
Atticröhrchen	13	Dilatationstrokart	98
Atticpritze	13	Dilatator	50, 61
B			
Ballon	9, 10, 13	Dilatator für die Nase	113
Ballspritze	12	Doppelgebläse	69, 77, 112
Batterie	38	Doppelhäkchen für das Septum	104
Beleuchtungsapparat	34	Doppelhakenpinzette zur Gaumennaht	60
Beleuchtungslampen	37	Doppelkürlette für den Kehlkopf	46
Belocröhre	92	Doppelkürlette für die Keilbeinhöhle	102
Besteck zur Bronchoskopie	78		
Besteck zur Intubation	52		

	Seite
Doppelkürette für die Nase	96
Doppelmeißelinstrument	97
Doppelreflektor	6, 41
Doppelsichtiges Prisma	83
Doppelstanze	97
Doppelventil	9
Druckballon	10
Drucksonde	10
Durchleuchtungslampe	37, 38
Dystanzometer	6

E

Einführrohr für künstliche Trommelfelle	21
Einführungspinzette	21
Einsatzrohr	75
Elektroskope	83, 84
Elevatorium	22
Elevatorium für das Septum	104, 105
Elevatorium für die Oberkieferhöhle	103
Entwöhnungskanüle	63
Epiglottiskürette	49
Ergänzungs-Schieberrheostat	39
Ersatzröhrchen für die Oberkieferhöhle	98
Ersatzzunge zum Phantom	53
Etui, komplettes, für das Ohr	19, 21, 27
Etui, komplettes, für Intubation	52
Extrakteur	72
Extraktionsinstrument	51

F

Feinsilber für künstliche Trommelfelle	22
Fernrohr	83
Fingerschützer	56
Flachmeißel	23
Fräsen	27
Fremdkörperhäkchen	75
Fremdkörperzangen	77
Führungsrohr	46

G

Galtonpfeife	8
Galvanokauterbrenner	87
Garnitur scharfer Küretten	47
Gasbrenner	69
Gaslampe	34
Gastralgesimeter	72
Gaumendilatator	89
Gaumenhaken	89
Gaumenmesser	60
Gazebinden	15
Gegendrucker zur Autoskopie	79
Geienkzange	17
Gesichtsschutzrahmen	67
Gesichtsvorhang	67
Glasballon	12
Glaseptic	112
Glaskassetten	30
Glasröhrchen	27
Glastrichter	71
Glasolive für die Nase	111
Grätenfänger	71
Griff für Häkchen	75
Griff für Intubationstuben	51
Griff für Kehlkopfinstrumente	45

	Seite
Griff für Kehlkopfspiegel	41, 89
Griff für Naseninstrumente	100
Griff für Nasenmeißel	97
Griff für Ohrinstrumente	18, 19
Größenmaß der Trachealkanülen	63
Guillotine	45
Gumminägel für die Oberkieferhöhle	103
Gummischemata	116, 117
Gummischlauch	9
Gummischwammtampon für das Septum	105
Gummistempel für Schemata der Nase	117
Gummistempel für Schemata des Kehlkopfes	117
Gummistempel für Schemata des Ohres	116
Gummistempel für Schemata des Rachens	117
Gummistempel f. Schemata d. Trommelfelles	116

H

Häkchen	17, 18, 19
Häkchen zum Hervorziehen des Seidenfadens	104
Haken	22, 26
Hakenpinzette für den Kehlkopf	45
Haken für die Keilbeinhöhle	100
Haken für die Nasenflügel	104
Hakenpinzette	22
Hakenpinzette zur Gaumennaht	60
Hakenpinzette zur Tracheotomie	61
Hammer	23
Hammer für das Septum	106
Handfraise	24
Handgriff	73, 96
Handgriff für Intubationstuben	51
Handlampe	33
Handstück zur Massage	85
Hebelhäkchen	17
Hilfsinstrument	28
Hohlkörperzange	77
Hohlmeißel	23
Hohlmeißelzange	25
Hohlzange	98

I

Inhalationsapparate	69, 70
Injektionsspritze für Paraffin	107
Instrument zum Einführen der Zinnbolzen	50
Instrument zur Gaumennaht	60
Instrument zur Tracheotomie	61
Instrumentarium für die Stirnhöhlenoperation	100
Instrumentarium zur Bronchoskopie	78
Instrumentarium zur Septumoperation	104
Instrumente für Adenoide-Vegetation	108, 109
Instrumententasche	115
Instrumententassen	30
Intralaryngealer Röhrenspatel	73
Intubationsapparat	52
Intubationsbesteck	52
Intubationstuben	51, 52

K

Kabel	83, 84
Kaltparaffinspritze	107
Katheter für das Ohr	8
Katheter für die Larynx	50
Kaustikbatterie	38
Kehldeckelhalter	42, 49

	Seite
Kehldeckelzange	49
Kehlkopf, künstlicher	67
Kehlkopfküretten	47
Kehlkopfmesser	47
Kehlkopfphantom	82
Kehlkopfpolypen-Instrument	45
Kehlkopfpolypenzange	48, 49
Kehlkopfsonde	43
Kehlkopfspiegel	41
Kehlkopfspritze	43
Keilbeinhaken	100
Keilbeinstanze	101, 102
Kieferhöhlenstanze	101, 102, 103
Kinderspatel	76
Klemmen für Stimmgabeln	7
Klingengrößen der Tonsillotome	57
Klysopompe	99
Kneipzange	17
Kneipzange für die Nase	95, 96
Kneipzange für Schlingendraht	93
Knochenzange für die facies canina	103
Knochenzangen für die Stirnhöhle	100
Knochenstanze für die facies canina	103
Knopfmesser	6, 22
Knopzange	77
Knorpelmesserchen	100
Kokainzerstäuber	74
Kopfbinde zum Halten der Mundöffner	55
Kornzange	22
Kühlapparat	29
Küretten für Adenoiden	108, 109

L

Lämpchen für Elektroskope	83, 84
Lampe für Petroleumlicht	33
Lanze für die Oberkieferhöhle	98
Lanzenmesser	45
Lapisträger	45
Laryngoskop	33, 34
Larynxhaken	76
Larynxhebel	76
Larynxkneipzange	49
Larynxspritze	43
Ledertasche	115
Lichtanschlußapparat	39
Lichtbatterie	38
Linsenträger	5
Lippenhalter	55
Locheisen	21
Lochkürette für die Nase	96
Lochzange für das Septum	106
Löffelpinzette	77
Löffelsperrpinzette	64
Löffelzangen	20
Luftpumpe	10
Luftverdünnungsapparat	9

M

Magenschlauch	71, 72
Mandelquetscher	58
Massageapparat	9, 10
Massagehandstück	85
Masseur	9
Maßstab	9
Meißel für das Septum	106

	Seite
Meißel für den Warzenfortsatz	23
Meißel für die Nase	97
Meißel für die Stirnhöhle	102
Meißelinstrument für die Nase	97
Meißelpinzette	45
Meißelschützer	27
Meißelsonde	15
Messer	18
Messer für das Septum	104, 105
Messer für den Kehlkopf	47
Messer für Hirnabszesse	27
Messer, gedeckt	45
Messer zur Transplantation	27
Mundkeil	55, 56
Mundöffner	54, 55
Mundsperrer	54
Mundspiegel	55
Mundwinkelabzieher	56
Mundwinkelhaken	56
Muschelschere	94, 95

N

Nadel für das Septum	104
Nadelhalter zur Gaumennaht	60
Nadelpinzette	77
Nadel zur Gaumennaht	60
Nadel zur Transplantation	27
Narkoseapparat	53, 77
Narkosemaske	53, 77
Narkoserohr	77
Nasenbougie	113
Nasendilatatoren	113
Nasendusche	112
Nasenendoskop	38
Nasenflügelhaken	104
Nasenkneipzange	96
Nasenmeißel	97
Nasenöffner	113
Nasenphantom	82
Nasenpinsel	112
Nasenpolypenzange	93
Nasenrachenschere	111
Nasenrachenzangen	110, 111
Nasenrachenzerstäuber	112
Nasenrohr	113
Nasensäge	95, 100
Nasensaugapparat	111
Nasensaugballon	111
Nasensaugolive	111
Nasenscheren	94, 95
Nasenschiffchen	112
Nasenschlingenschnürer	92
Nasensonden	90
Nasenspekulum	88, 89
Nasenspekulum zur Galvanokaustik	87
Nasenspiegel	89
Nasenspritze	112
Nasentamponzangen	90
Nasenzangen	90, 91, 96

O

Oelzerstäuber für die Nase	112
Ohrenphantom	82
Ohrkatheter	8
Ohrlöffel	17

	Seite
Ohrpumpe, elektrisch betrieben	85
Ohrsonde	15
Ohrspekulum	5
Ohrspritze	11, 12
Ohrtasche	12
Ohrtrichter, pneumatisch	10
Olive aus Glas	111
Operationsgegendrucker	81
Operationsinstrumente	22
Osteotom für die Nase	97
Otoskop	8

P

Panelektroskop	84
Paraffin	107
Paraffininjektionsspritze	107
Paukenröhrchen	13
Perforationsnadel	18, 19
Pfeife nach Galton	8
Phantom	82
Phantom für Intubationsübung	52
Pharynxtonsillotom	108
Pince haemostatique	22
Pinselansatz	76
Pinsel für den Kehlkopf	43
Pinselspritze	76
Pinselstab	43
Pinzette für den Kehlkopf	45, 46
Pinzette für Trommelfelle	21
Pinzetten für das Ohr	17
Pinzette zur Bronchoskopie	77
Planreflektor	40
Polypenmesser	19
Polypenquetscher	45
Polypenquetschzange für die Nase	91
Polypenschere	17, 95, 96
Polypenschnürer	17, 92
Polypenzange für die Nase	90, 91, 93
Polypenzangen	48, 49
Prisma, doppelsichtig	83
Probepunktionsnadel	98
Probepunktionspritze	98
Pulverbläser	14
Pulverbläser für den Kehlkopf	43
Pulverbläser für die Nase	112
Pulverbläser für die Oberkieferhöhle	103

R

Rasparatorium	60
Rasparatorium für das Ohr	22
Rasparatorium für das Septum	104, 105
Rechenpinzette	22
Reflektor	34
Reflektor, Binokulärer	35
Reflektor, doppelter	6
Reflektor, elektrischer	28
Reflektor für das Ohr	5, 6
Reflektor für die Lampe	33
Reserve-Paraffin	107
Reserveschlingen	58
Reservetasche	12
Ringmesser	18, 19
Ringmesser für Adenoide	108, 109
Ringpinzette	45, 46
Röhrchen zum Ausspülen der Oberkiefer- und Stirnhöhle	99

	Seite
Röhre zum Einführen der Zinnbolzen	50
Röhre zum Einlegen bei Verengerungen der Nase	113
Röhren zur Bronchoskopie	74, 75
Röhren zur Oesophagoskopie	74, 75
Rohrnadel zur Gaumennaht	60

S

Saugapparat für die Nase	111
Saugballon	111
Saugolive für die Nase	111
Schaber für den Kehlkopf	47
Schablöffel	18, 21, 24
Schaumsilber	22
Schemata zum Einzeichnen	116, 117
Schere	20, 22, 26
Schere für den Nasenrachenraum	111
Schirm für die Lampe	33
Schleimhautmesser für das Septum	104, 105
Schlingendraht	17, 93
Schlingenrohr	17
Schlingenrohr für die Nase	92, 93
Schlingenrohr zur Galvanokaustik	87
Schlingenschnürer	17, 46
Schlingenschnürer für die Nase	92, 93
Schlundbougie	71, 75
Schlundrohre	71
Schlundsonde	71
Schlundstoßer	71
Schlundzange	71
Schornsteinkanülen	65
Schutzspatel	87
Schwammtampon für das Septum	105
Seide	50, 58
Septumbestecke	115
Septumhaken	104
Septummesser	104, 105
Septumklemme	105
Septumspritzen	107
Septumzange	91, 106
Sinusschützer	27
Skalpelle	22
Soolezerstäubungsapparat	70
Sonde für das Ohr	15, 18
Sonde für den Kehlkopf	43
Sonde für die Nase	90
Spatelhaken für die Oberkieferhöhle	103
Spatel zur Laryngoskopie	73, 76
Spatel zur Transplantation	27
Speichelpumpe	78
Sperrhaken	26
Sperrpinzette	22
Spiegel für das Ohr	6
Spiegel zur Otoskopie	6
Spiegel zur Rhinoskopie	89
Spinenkürette	97
Spinenmeißel	97
Sprechkanüle	66
Spritze für das Ohr	11, 12, 13, 20, 21
Spritze für den Kehlkopf	43
Spritze für die Nase	99
Spritze für Paraffininjektionen	107
Spritze Universal	107
Spritze zum Ausspritzen der Oberkiefer- und der Stirnhöhle	99
Spritze zur Probepunktions	98

	Seite
Spitzmesser	61, 22
Spülkatheter für die Oberkieferhöhle	99
Spülröhrchen für die Oberkieferhöhle	99
Spülröhrchen für die Stirnhöhle	99
Stahlstanze für künstliche Trommelfelle	21
Standgefäß	30
Stativ für Anschlußapparate	85
Stanze für die Keilbeinhöhle	101, 102
Stanze für die Kieferhöhle	101, 102
Stempel aus Gummi	116, 117
Stenosenkatheter	50
Stenosrohr	50
Sterilisator	30
Stilet für die Oberkieferhöhle	98
Stimmgabel	7
Stirnbinde	40, 41
Stirnlampe	36
Stirnreif	37, 41
Stromquelle	38
Synechotom	18

T

Tampondrähte	43
Tamponkanüle	65
Tamponträger für das Ohr	15
Tamponträger für den Kehlkopf	43
Tamponträger für die Nase	90, 93
Tamponzange	90
Tenotom	18
Terpentinapparat	69
Thermophor	29
Tonsillarabszeßzange	58, 59
Tonsillarfaßzange	59
Tonsillenkompansionszange	58
Tonsillennmesser	58
Tonsillennahtinstrument	58
Tonsillenschlitzer	59
Tonsillenschnürer	58
Tonsillenzange	59
Tonsillotom	57, 58, 59
Tonsillotom für den Pharynx	108
Tonzylinder für Lampen	34
Trachealdilatationsapparat	66
Trachealkanüle	50, 62, 63, 64, 67
Trachealspekulum	73
Trachealspiegel	64
Trachealrichter	73
Trachealwundstöpsel	63
Tracheograph	81
Tracheotomiebesteck	68
Trokart für die Oberkieferhöhle	98
Trokartstilet für die Oberkieferhöhle	98
Trommelfelle, künstliche	21
Trommel für Watte	15

	Seite
Tropfapparat für den Kehlkopf	43
Tropfspritze für das Ohr	13
Tropfspritze für den Kehlkopf	43
Tube raspel	27

U

Uebungsphantom	82
Universalanschlußapparat	85, 86
Universal-Beleuchtungsgriff	37
Universalgriff	46, 92
Universalgriff für Galvanokautik	87
Universalspritze	107
Uvulahaken	89

V

Verbandkanüle	64
Verbindungskabel	87
Verlängerbare Rohre	76
Vorrichtung für Tonzylinder	34
Vorschaltwiderstand	28

W

Wandarm	70
Wangenhaken	55, 103
Warzenfortsatzmesser	24
Watteapparat	15
Wattebinden	15
Wattetamponträger	43
Watteträger	74
Wattetrommel	15
Welle, biegsame	85
Winkelmesser für das Septum	105
Wundklammer	58
Wundschale	12

Z

Zange für das Septum	106
Zange für Schlingendraht	93
Zangen für das Ohr	16, 17, 25
Zangen für den Nasenrachenraum	110, 111
Zange zum Geraderichten des Septum	106
Zerstäuber für die Nase	112
Zusammenstellungen für das Ohr	19, 21, 27
Zusammenstellung für die Bronchoskopie	78
Zusammenstellung für die Intubation	52
Zusammenstellung f. d. Keilbeinbehandlung	115
Zusammenstellung für die Laryngoskopie	114
Zusammenstellung für die Septumbehandlung	115
Zusammenstellung f. d. Siebbeinbehandlung	115
Zusammenstellung für Stirnhöhlenoperation	100
Zusammenstellung für die Tracheotomie	68



